

Н. А. Артёмова, Т. А. Гаврилова,
Е. А. Гаврилова

Spektrum

Deutsch



Немецкий
язык

11
класс

Lehrbuch



Spektrum

**Немецкий
язык**

11 класс

**Базовый
и углублённый уровни**

Учебник

INHALTSVERZEICHNIS

I. REISEN	5
1. Aus der Geschichte des Reisens	6
2. Die Kunst zu reisen	12
3. Reisen heute	16
II. MENSCH UND NATUR	21
1. Umweltprobleme auf einen Blick	22
2. Ressourcennutzung mit Zukunft	27
3. Gelebter Umweltschutz	31
III. BERUFSWELT	35
1. Berufswahl	36
2. Wie bekommt man einen Job?	42
3. Glück und Erfolg im Berufsleben	50
IV. MASSEN MEDIEN	55
1. Aus der Geschichte der Massenmedien	56
2. Verdrängen neue Medien die alten?	62
3. Vierte Gewalt	67
V. TECHNISCHER FORTSCHRITT	71
1. Erfindungen früher und heute	72
2. Fortschritt: Fluch oder Segen?	78
3. Smart leben oder aussteigen?	83
VI. DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT	87
1. Globale Probleme, globale Lösungen	88
2. Migration und Integration	93
3. Globalisierung	97

Wortliste	101
Redemittel	122
Grammatischer Anhang	125
Rektion der Verben	135
Материалы для подготовки к ЕГЭ	137
К теме „Reisen“	138
К теме „Mensch und Natur“	152
К теме „Berufswelt“	166
К теме „Massenmedien“	180
К теме „Technischer Fortschritt“	194
К теме „Die größten Herausforderungen unserer Zeit“	208
QUELLENVERZEICHNIS	224

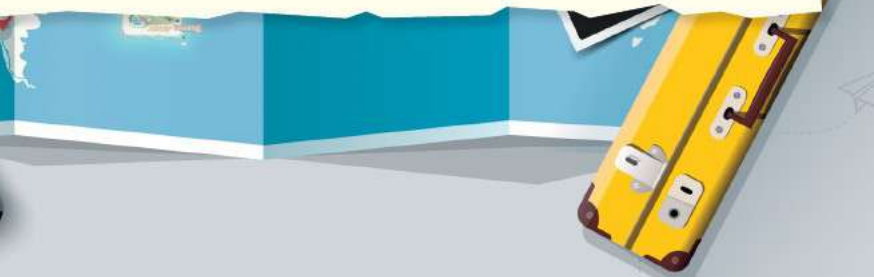
I. REISEN



In diesem Kapitel erfahren Sie

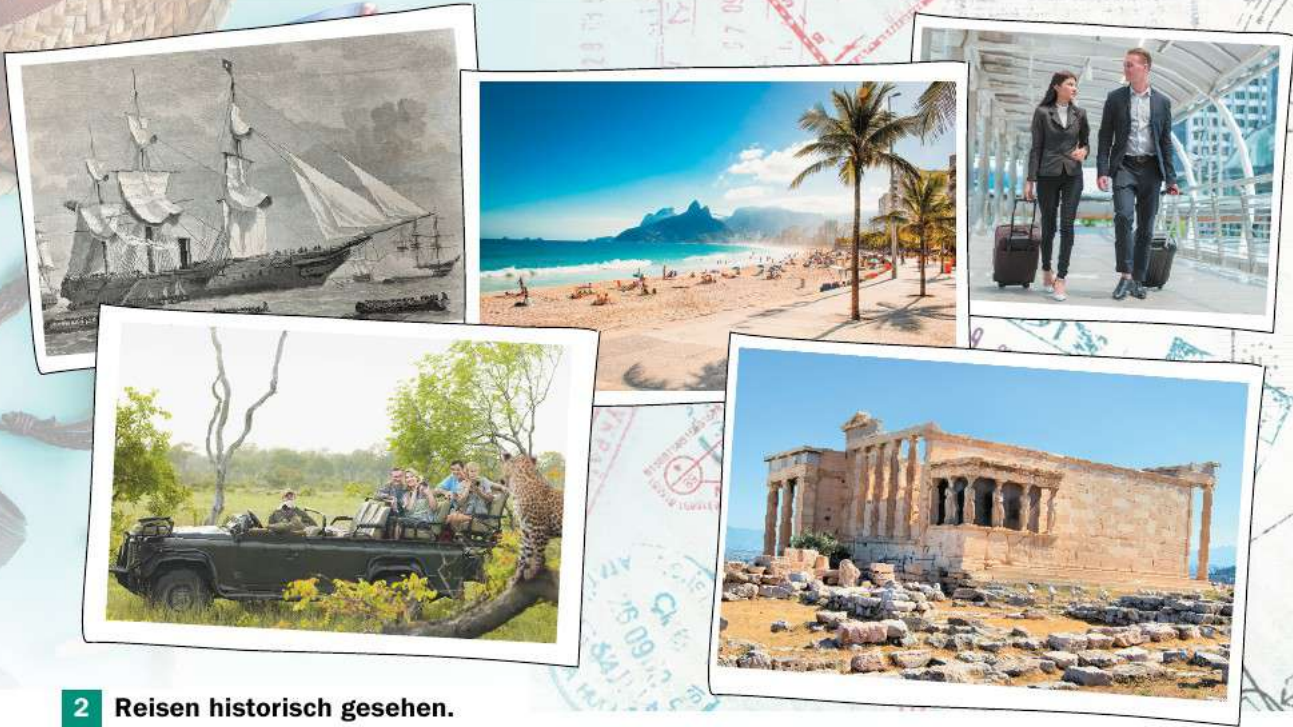
• von berühmten deutschen Weltreisenden
und lernen Sie:

- Reisen früher und heute zu vergleichen;
- einen literarischen Text zu übersetzen;
- Ratschläge für Reisende zu formulieren;
- Lage, Ausstattung und Dienstleistungen eines Hotels zu besprechen;
- über moderne Reisetrends zu berichten;
- über Vor- und Nachteile des Massentourismus zu sprechen;
- eine Talkshow zum Thema „Massentourismus: Fluch oder Segen?“ zu gestalten;
- einen Brief an einen deutschen Freund zu schreiben;
- eine Meinung über ein Auslandsjahr zu äußern;
- über das Reisen im eigenen Land zu berichten;
- einen Kommentar zum Thema „Urlaub im Ausland oder im eigenen Land“ zu schreiben.



1. AUS DER GESCHICHTE DES REISENS

- 1** Warum ist man früher gereist? Warum reist man heute?
Beantworten Sie die Fragen. Stützen Sie sich dabei auf die Bilder und eigene Ideen.



- 2** Reisen historisch gesehen.

a) Lesen Sie den Text. Finden Sie Gründe, warum man in jeder Epoche reiste.

Die Menschen reisten zu allen Zeiten: in der Antike, im Mittelalter und in der Neuzeit. Die Reiseziele waren aber verschieden.



In der Antike und im Mittelalter waren Pilgerreisen sehr populär. Damals reiste man hauptsächlich zu Fuß. Die Reiseziele waren Tempel der Götter und die Orte, die mit Jesus und mit den Heiligen verbunden waren. Eine Pilgerreise wurde unternommen, um sich von den Sünden zu reinigen und von den körperlichen oder seelischen Krankheiten zu befreien.

Im Mittelalter waren die Strecken lang, die Wege schlecht und die Verkehrsmittel langsam. Darum reisten nur diejenigen, die wirklich reisen mussten. Viel unterwegs waren Händler, die ihre Waren mit Wagen oder Ochsenkarren transportierten, um sie in großen Städten anzubieten. Eine solche Reise brachte Gefahren mit sich: Man musste damit rechnen, wilden Tieren oder Räubern zum Opfer zu fallen.

Im Spätmittelalter und in der Neuzeit wuchs die Zahl der Entdeckungsreisen. Auf der Suche nach neuen Handelswegen entdeckten Vasco da Gama, Christoph Kolumbus, Amerigo Vespucci und andere Seefahrer, meist zufällig, neue Länder und Kontinente.



In der Epoche der Aufklärung wurden Bildungsreisen große Mode. Meistens war das eine einjährige Reise durch ganz Europa, die sogenannte „Grand Tour“, deren Ziel war, sich mit anderen Kulturen vertraut zu machen. Der große deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe, der die Antike neu entdecken wollte, fuhr 1786 nach Italien und verbrachte dort fast zwei Jahre. Seine Eindrücke beschrieb er in seinem biographischen Werk „Italienische Reise“.

Mit der Zeit konnten sich immer mehr Leute leisten zu reisen. Aber der echte Reiseboom begann im 19. Jahrhundert mit der Einführung des gesetzlichen Urlaubsanspruchs. Höhere Löhne für arbeitende Menschen führten dazu, dass sie auch einen längeren Urlaub machen konnten. Mit der Erfindung der Eisenbahn und des Dampfschiffs wurde es leichter und billiger, eine Erholungsreise zu unternehmen.



Der Brite Thomas Cook organisierte ab 1841 Pauschalreisen, wodurch die Urlaubsangebote sehr günstig wurden. Ganze Züge und Hotels wurden von Reiseveranstaltern gebucht. Als Reiseziele wurden immer häufiger entfernte Länder gewählt. Die Deutschen reisten z. B. nicht nur in die Nachbarländer, sondern auch nach Afrika, nach Osten und in andere exotische Orte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts dauerte die Urlaubsreise der wohlhabenden Bürger etwa zwei Wochen. Bevorzugte Reiseziele waren Nord- und Ostseeküste.

In Deutschland begann sich der Massentourismus erst nach dem Zweiten Weltkrieg zu entwickeln. Mit dem Wirtschaftswunder wuchsen sowohl das Einkommen der Deutschen als auch ihre Reise-lust. Ab den 50er Jahren konnte jeder, der ein eigenes Auto besaß, jetzt individuell auf Reisen gehen. Vor allem die Transitrouten vom Norden zum Mittelmeer wurden ausgebaut. Der techni-sche Fortschritt machte den Tourismus noch bezahlbarer. Seit den 70er Jahren brachten Passagierflugzeuge immer mehr deutsche Bürger zu ihren Reisezielen, dabei waren die Strände im Süden Europas am populärsten. Heutzutage ist Tourismus einer der wichtigsten Wirtschaftszwei-ge auf der ganzen Welt. Die Zahl der Touristen beträgt schon mehr als 1,1 Milliarde.



b) Fassen Sie die Informationen zu Reisen in jeder Epoche zusammen. Ergänzen Sie die Tabelle.

Wann?	Wer?	Wozu?	Womit?	Zusätzliche Informationen

c) Setzen Sie eine passende Konjunktion ein.

◇ nachdem ◇ weil ◇ bevor ◇ da x 2
 ◇ obwohl x 2 ◇ als ◇ wo ◇ die

1. Im Mittelalter reisten die Menschen zu den heiligen Orten, ... der Weg sehr beschwerlich war.
2. ... das Reisen im Mittelalter gefährlich war, reisten nur wenige Menschen.
3. Im Spätmittelalter machten sich die Menschen auf den Weg, ... sie nach neuen Handelswegen suchten.
4. ... Christoph Columbus als Entdecker Amerikas gilt, wurde der Kontinent nach Amerigo Vespucci benannt.
5. Als Aufklärung wird die geschichtliche Epoche des 18. Jahrhunderts bezeichnet, für ... die Vernunft die führende Kraft und der Maßstab eines jeden Handelns war.
6. 1786 fuhr Johann Wolfgang von Goethe nach Italien, ... er zwei Jahre verbrachte.
7. ... der gesetzliche Urlaubsanspruch eingeführt wurde, begann der echte Reiseboom.
8. ... die Eisenbahn die Städte verband, reiste man mit Pferdekutschen.
9. ... die Eisenbahn erfunden worden war, wurden Erholungsreisen einfacher und billiger.
10. ... viele Menschen ihre eigenen Autos hatten, konnten sie individuell auf Reisen gehen.

3 Auf der Suche nach der Legende.



Heinrich Schliemann (1822—1890), ein deutscher Kaufmann und Archäologe, ist Entdecker und Ausgräber von Troja und Mykene und gilt als einer der Begründer der modernen Archäologie.



Ruinen der antiken Stadt Troja, die von Homer in seinem Epos „Ilias“ besungen wurde



Hören Sie sich den Text an. Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?

1. Heinrich Schliemann interessierte sich für die Geschichte der Antike, weil sein Vater Archäologe war.
2. Der kleine Heinrich erfuhr von Troja aus dem Buch von Georg Ludwig Jerrer „Weltgeschichte für Kinder“.
3. Das legendäre Troja zu finden wurde zum Traum seines Lebens.
4. Heinrich Schliemann machte den Realschulabschluss, weil seine Familie kein Geld für das Gymnasium hatte.
5. Seine Kaufmannslehre begann Schliemann in Hamburg.
6. Die Lehre musste er aber wegen einer Lungenerkrankung abbrechen.
7. In Amsterdam begann Schliemann neue und alte Sprachen zu lernen.
8. Dank seiner Russischkenntnisse wurde Schliemann nach Sankt Petersburg geschickt, wo er als Geschäftsmann schnell reich wurde und eine Familie gründete.
9. Bevor Schliemann sich der Archäologie widmete, reiste er viel.
10. 1873 fand er auf dem Hügel Hissarlik den Schatz des Priamos, der aus dem Jahr 1250 stammte.
11. Bei seinen Ausgrabungen zerstörte Schliemann mehrere Siedlungsschichten aus verschiedenen Zeiten.
12. Heinrich Schliemann gilt heute als einer der berühmtesten Archäologen der Welt, weil er das von Homer beschriebene Troja gefunden hat.



Die goldenen Gegenstände aus den Funden Schliemanns in Mykene



- 4 **Berühmte deutsche Weltreisende. Lesen Sie Informationen und ergänzen Sie die Texte mit den angegebenen Wörtern in der richtigen Form.**



Alexander von Humboldt war der letzte Universalgelehrte. Er sammelte ... Pflanzen, kartographierte Flussläufe und erforschte Maya-Schriftzeichen; er ... Vulkane, reiste durch Südamerika und beriet zwei Könige und einen Durch seine Expeditionen leistete Humboldt ... wesentlichen Beitrag zu Meeres-, Wetter-, Klima- und Landschaftskunde. Humboldts Arbeiten waren von ... Bedeutung und Wirkkraft auf die intellektuellen ... seiner Zeit. Bis kurz vor ... Tod arbeitete er an seinem Lebenswerk, dem „Kosmos“, in ... er versuchte, das ... Wissen über die Welt zu vereinen.

TROPISCH
BESTEIGEN
ZAR, EIN

GROß, KREIS
SEIN
DAS, GESAMT



Maria Sibylla Merian war eine ... , Forschungsreisende und Künstlerin. Als Kind war sie von der Verwandlung der ... Raupen in die Seidenspinner-Falter fasziniert. Sie untersuchte Raupen, Puppen, Eier, Schmetterlinge und Falter und ... sie in Zeichnungen Mit 52 ... unternahm sie eine Forschungseise nach Surinam, um Flora und Fauna des tropischen ... zu studieren. Ihr Werk „Metamorphosis insectorum Surinamensium“ mit 60 kolorierten ... gilt als Standardwerk ... Erkenntnisse. Der Foliant wurde ein Bestseller in ganz Europa.

NATURFORSCHER
UNSCH EINBAR

FESTHALTEN, JAHR

REGENWALD
KUPFERSTICH
NATURWISSENSCHAFTLICH



Georg Forster war nicht nur Naturforscher, Ethnologe und Revolutionär in der Zeit ... Aufklärung, sondern auch einer der ersten Vertreter der Reiseliteratur. Mit elf Jahren ... ihn sein Vater mit auf eine Inspektionsreise zur deutschen Siedlung an der Wolga, wo seit Kurzem ... Auswanderer siedelten. Später begleitete er ... Vater auf der ... Weltumsiedlung von James Cook. Als Gehilfe seines Vaters führte er Protokoll und machte ... Aufzeichnungen der exotischen ... und Tiere. Sein Ruf einer der ersten und ... deutschen Ethnologen ist heute unbestritten.

DIE
NEHMEN
DEUTSCH
SEIN, ZWEI

SCHRIFTLICH, PFLANZE
BEDEUTEND

Ida Pfeiffer war die erste Frau, die allein um die Welt Als erste ... Frau fuhr sie auf die Insel Borneo. In ... Leben unternahm Ida Pfeiffer fünf mehrjährige Die erste war eine Pilgerfahrt nach Jerusalem, nach Konstantinopel, in ... Libanon, nach Damaskus, Ägypten und Palästina. Ihre zweite Reise ... sie nach Skandinavien. Es folgten zwei Danach fuhr sie nach Indonesien und nach Madagaskar. Ihre ... beschrieb sie in 13 ... , die in viele Sprachen ... wurden.

REISEN, EUROPÄISCH
IHR
EXPEDITION

DER
UNTERNEHMEN
WELTREISE

ERLEBNIS, BUCH
ÜBERSETZEN



5 Projektarbeit.

a) Erstellen Sie die Top-10 der einheimischen Reisenden. Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche in der Klasse.

b) Wählen Sie eine beliebige Persönlichkeit, deren Leben mit Reisen verbunden ist. Erzählen Sie von dieser Person.

6 Wodurch unterscheiden sich Reisen heute von Reisen damals? Ziehen Sie einen Vergleich.

2. DIE KUNST ZU REISEN

1 Drei Zitate von Kurt Tucholsky.

Wählen Sie ein Zitat und nehmen Sie Stellung dazu.

„Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben.“

„Das Grundgesetz jeder richtigen Reise ist: es muss was los sein und du musst etwas „vorhaben“. Sonst ist die Reise keine Reise.“

„Reisen ist das Einzige, für das du Geld ausgibst und das dich dabei reicher macht.“



Kurt Tucholsky (1890—1935)
war ein deutscher Journalist,
Satiriker und Schriftsteller.

2 „Die Kunst, falsch zu reisen“.

a) Lesen Sie den Essay von Kurt Tucholsky und sagen Sie, warum sie so heißt.

Wenn du reisen willst, verlange von der Gegend, in die du reist, alles: schöne Natur, den Komfort der Großstadt, kunstgeschichtliche Altertümer, billige Preise, Meer, Gebirge — also: vorn die Ostsee und hinten die Leipziger Straße. Ist das nicht vorhanden, dann schimpfe.

5 Wenn du reist, nimm um Gottes willen keine Rücksicht auf deine Mitreisenden — sie legen es dir als Schwäche aus. Du hast bezahlt — die andern fahren alle umsonst. ... Sei überhaupt unliebenswürdig — daran erkennt man den Mann.

Im Hotel bestellst du am besten ein Zimmer und fährst dann anderswohin. Bestell das Zimmer nicht ab; das hast du nicht nötig — nur nicht weich werden.

10 Bist du im Hotel angekommen, so schreib deinen Namen mit allen Titeln ein ... Hast du keinen Titel ... Verzeihung ... ich meine: wenn einer keinen Titel hat, dann erfinde er sich einen. Schreib nicht: „Kaufmann“, schreib: „Generaldirektor“. Das hebt sehr. Geh sodann unter heftigem Türenschlagen in dein Zimmer, gib um Gottes willen dem Stubenmädchen, von dem du ein paar Kleinigkeiten extra verlangst, kein Trinkgeld, das verdirbt das Volk; reinige deine staubigen Stiefel mit dem Handtuch, wirf ein Glas entzwei (sag es aber keinem, der Hotelier hat so viele Gläser!), und
15 begib dich sodann auf die Wanderung durch die fremde Stadt.

In der fremden Stadt musst du zuerst einmal alles genauso haben wollen, wie es bei dir zu Hause ist — hat die Stadt das nicht, dann taugt sie nichts. ... Im Übrigen sieh dir nur die Sehenswürdigkeiten an, die im Reiseführer stehen. Treibe die Deinen erbarmungslos an alles heran, was im Reisehandbuch einen Stern hat — lauf blind an allem andern vorüber. ...

20 Wenn deine Frau vor Müdigkeit umfällt, ist der richtige Augenblick gekommen, auf einen Aussichtsturm oder auf das Rathaus zu steigen; wenn man schon mal in der Fremde ist, muss man alles mitnehmen, was sie einem bietet. Verschwimmen dir zum Schluss die Einzelheiten vor Augen, so kannst du voller Stolz sagen: ich hab's geschafft. ...

Vergiss dabei nie die Hauptregel jeder gesunden Reise:

25 Ärgere dich!

Sprich mit deiner Frau nur von den kleinen Sorgen des Alltags. Koch noch einmal allen Kummer auf, den du zu Hause im Büro gehabt hast; vergiss überhaupt nie, dass du einen Beruf hast. ...

Das Grundgesetz jeder richtigen Reise ist: es muss was los sein — und du musst etwas „vorhaben“. Sonst ist die Reise keine Reise. Jede Ausspannung von Beruf und Arbeit beruht darin, dass man sich ein genaues Programm macht, es aber nicht innehält — hast du es nicht innegehalten, gib deiner Frau die Schuld. Mach überhaupt mit deiner Frau Krach.

Verlang überall ländliche Stille; ist sie da, schimpfe, dass nichts los ist. ...

Durchteile die fremden Städte und Dörfer — wenn dir die Zunge nicht heraushängt, hast du falsch disponiert; außerdem ist der Zug, den du noch erreichen musst, wichtiger als eine stille Abendstunde. Stille Abendstunden sind Mumpitz; dazu reist man nicht.

Auf der Reise muss alles etwas besser sein, als du es zu Hause hast. Schieb dem Kellner die nicht gut eingekühlte Flasche Wein mit einer Miene zurück, in der geschrieben steht: „Wenn mir mein Haushofmeister den Wein so aus dem Keller bringt, ist er entlassen!“ Tu immer so, als seist du aufgewachsen bei ...

Mit den lächerlichen Einheimischen sprich auf alle Fälle gleich von Politik, Religion und dem Krieg. Halte mit deiner Meinung nicht hinterm Berg, sag alles frei heraus! ... Sprich laut, damit man dich hört — viele fremde Völker sind ohnehin schwerhörig. Wenn du dich amüserst, dann lach, aber so laut, dass sich die andern ärgern, die in ihrer Dummheit nicht wissen, worüber du lachst. Sprichst du fremde Sprachen nicht sehr gut, dann schrei: man versteht dich dann besser. ...

Handele. Schimpfe. Ärgere dich. Und mach Betrieb.

(Kurt Tucholsky)

b) Wie war es im Text? Finden Sie Synonyme zu den fettgedruckten Wörtern und Wortverbindungen.

1. Schimpfe, wenn etwas fehlt.
2. Ignoriere Interessen der Menschen, die mit dir zusammenreisen.
3. Nur nicht nachgeben!
4. Denke dir einen Titel aus: Das macht wichtig.
5. Zerbrich ein Glas.
6. Besichtige nur die Sehenswürdigkeiten, die im Reiseführer stehen.
7. Man stellt einen Plan zusammen, aber hält ihn nicht ein.
8. Schimpfe laut mit deiner Frau.
9. Wenn du nicht erschöpft bist, dann hast du schlecht geplant.
10. Stille Abendstunden sind Quatsch.
11. Äußere deine Meinung offen.
12. Wenn du deinen Spaß hast, dann lache laut.



c) Übersetzen Sie einen Abschnitt (Zeilen 28—45) ins Russische.

d) Finden Sie im Internet eine literarische Übersetzung. Vergleichen Sie Ihre Übersetzung damit.

e) Formulieren Sie Ratschläge, wie es richtig wäre zu reisen, nach den folgenden Stichpunkten.

1. die Gegend, in die man reist;
2. der Umgang mit Mitreisenden;
3. der Aufenthalt in einem Hotel;
4. die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten;
5. das Benehmen im Restaurant;
6. der Umgang mit Einheimischen;
7. die Hauptregel(n) der richtigen Reise.

REDEMittel

Es wäre besser, ...
 Ich würde raten, ...
 Es wäre empfehlenswert, ...
 Man sollte ...

3 Ein ideales Hotel.



a) Lesen Sie die Informationen von Hotels. Hören Sie sich ein Gespräch an.
02 Von welchem Hotel ist die Rede?



Die beste Auswahl in Karlsdorf

Das familiengeführte **Hotel SEEHOF** erwartet Sie direkt an der Ostsee im Örtchen Karlsdorf mit komfortablen Zimmern.

Alle Zimmer im **Hotel SEEHOF** sind im klassischen Stil gehalten und bieten einen Sitzbereich, Sat-TV und ein eigenes Bad. Internetzugang (WLAN) ist vorhanden.

Die umliegende Landschaft von Mecklenburg-Vorpommern ist ideal zum Wandern und Radfahren. Fahrräder können Sie nur 500 m entfernt ausleihen. Morgens stärken Sie sich am Frühstücksbuffet und abends genießen Sie Ihr Abendessen in der Pension. Den Grillplatz nutzen Sie kostenfrei und das nächste Restaurant ist nur 50 m entfernt.

Die Privatparkplätze an der Pension stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

✓ Haustiere erlaubt ✓ Parkplätze inbegriffen ✓ am Strand

Gäste lieben...

„fantastisches Essen“

47 ähnliche Bewertungen

„tolles Personal“

44 ähnliche Bewertungen

„tolle Aussicht“

35 ähnliche Bewertungen

„Tolle Lage“

mit *sehr gut* bewertet (8,5)

Frühstücksinfo

Kontinental, Vegetarisch,
Vegan, Glutenfrei, Buffet

Sehr guter Kaffee!

WLAN gratis
Das WLAN wurde
durchgehend mit
hervorragend bewertet

P Am Hotel stehen
kostenfreie Parkplätze
zur Verfügung

Reservieren

Sporthotel KALCHERHOF

Alpenländischer Stil

Lage: Einfaches, familiär geführtes Hotel im Herzen Südtirols, 8 km von Ratschings (Racines) entfernt.

Ausstattung: Das Hotel empfängt Sie mit einem rustikalen Interieur im traditionellen Stil des Alpenlandes. Zu weiteren Vorzügen des Hauses zählen mehrere Sonnenterrassen sowie verschiedene Gärten mit Liegestühlen, Sonnenschirmen, einem Trampolin und einem Spielplatz. Entspannen Sie sich auch im Spa-Bereich mit Whirlpool, Türkischem Hamam und verschiedenen Saunen.

Zimmer: Die traditionell eingerichteten Zimmer haben alle einen Balkon mit Blick auf die Alpen und das umliegende Tal.

Sport: zahlreiche Skipisten, Skiverleih, Skikurse, Naturrodelbahn.

Verpflegung: Morgens stärken Sie sich am Frühstücksbuffet mit süßen und herzhaften Speisen wie Eiern, Käse und hausgemachten Kuchen des hoteleigenen Konditors. In dem zum Mittag- und Abendessen geöffneten Restaurant genießen Sie Gerichte aus aller Welt.

✓ Spa & Wellnesscenter ✓ Pool ✓ Bar

✓ Parkplätze inbegriffen ✓ Flughafenshuttle



Alle Zimmer bieten:

✓ eigenes Badezimmer
✓ Flachbild-TV ✓ Handtücher
✓ Schlafsofa ✓ Balkon

Reservieren

München Hotel METROPOL

In Herzen der Stadt



Lage: in einer ruhigen Nebenstraße, nur 5 Gehminuten vom Münchener Hauptbahnhof entfernt, 8 Gehminuten von der Theresienwiese mit dem Oktoberfest entfernt. Die Messe und den Flughafen München erreichen Sie mit dem Zug direkt in 40 Minuten.

Ausstattung: 177 Zimmer, Restaurant, 24-Stunden-Bar, Internetcorner in der Lobby.

Zimmer: Die modernen Zimmer im „Metropol“ verfügen über einen Flachbild-Sat-TV, kostenloses Sky-TV und einen Tablet-Computer. Das Badezimmer ist mit einem Haartrockner ausgestattet.

Mit Halbpension: Frühstücks- und Abendbuffet.

- ✓ Parkplatz ✓ WLAN inklusive ✓ Nichtraucherzimmer
- ✓ 24-Stunden-Rezeption ✓ Bar ✓ Aufzug

[Reservieren](#)

b) Ihr Freund / Ihre Freundin war in einem der oben angeführten Hotels. Gestalten Sie mit Ihrem Gesprächspartner / Ihrer Gesprächspartnerin einen Dialog, indem Sie ihm / ihr Fragen zu den folgenden Stichpunkten stellen.

- ◇ Lage ◇ Aussicht ◇ Zimmerausstattung ◇ Internetanschluss ◇ Verpflegung
- ◇ Restaurant ◇ Unterhaltung ◇ Personal ◇ Preis ◇ Parkplatz ◇ Haustiere

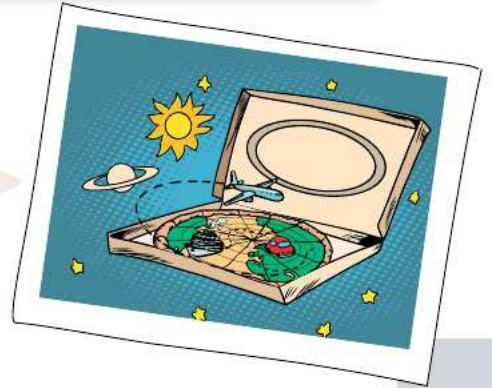
c) Ergänzen Sie die Sätze mit den Relativpronomen in der richtigen Form.

- 1) Das Hotel, in ... wir gewohnt haben, lag direkt am Strand.
- 2) Die Zimmer, ... im Stil des Alpenlandes eingerichtet sind, bieten einen Blick auf die Berge.
- 3) Die Sehenswürdigkeiten, von ... wir im Reiseführer gelesen haben, lagen in der Nähe.
- 4) Die Familie sucht sich ein Hotel aus, ... Preise nicht so hoch sind.
- 5) Der Ausflug, auf ... wir lange gewartet haben, war ein absolutes Highlight.
- 6) Im Hotel haben wir eine Bekannte getroffen, ... Sohn zurzeit im Ausland studiert.
- 7) Obwohl die Straße, in ... unser Hotel lag, sehr belebt war, war das Zimmer ruhig.
- 8) Der Grillplatz, ... wir benutzt haben, war kostenfrei.
- 9) Dort kommt der Bus, mit ... wir zum Hauptbahnhof fahren können.
- 10) Ich schreibe eine Ansichtskarte an meinen Freund, mit ... Hilfe ich einen wunderschönen Urlaubsort gefunden habe.
- 11) Die Gegend, durch ... wir gewandert sind, war sehr malerisch.
- 12) Die Touristen, ... wir das Hotel „Metropol“ empfohlen haben, waren zufrieden.

d) Erzählen Sie von Ihrem Aufenthalt in einem Hotel.

3. REISEN HEUTE

1 Moderne Reisetrends.



a) Verbinden Sie Reisetrends mit ihren Definitionen.

1. Slow Travel
2. Campingurlaub
3. Abenteuerreise
4. Ökotourismus
5. Weltraumtourismus
6. Food Tourismus
7. Pilgerreise
8. TravelWorks
9. Auslandsjahr
10. Massentourismus
11. Bildungsreise

- a) eine Form des Tourismus, wo die Urlauber nicht in Gebäuden übernachten, sondern die Zeit in der freien Natur verbringen. Sie übernachten in Zelten, Hängematten, Wohnwagen oder Wohnmobilen;
- b) eine Vergnügungs- oder Studienreise in die suborbitale Bahn oder den Erdboden;
- c) eine Reise zu Fuß oder mit einem Transportmittel mit dem Ziel, einen heiligen Ort zu besuchen;
- d) bewusstes Reisen nach dem Motto „Qualität statt Quantität“, dabei stehen besondere Erfahrungen und Eindrücke im Vordergrund — und nicht möglichst viele Sehenswürdigkeiten;
- e) eine Form des Reisens, deren Zweck das Kennenlernen eines Landes, seiner Kultur sowie der Sprache ist. Sie unterscheidet sich von anderen Reiseformen dadurch, dass der Reisende sich die nötigen finanziellen Mittel durch das Verrichten von kurzen oder auch längeren Gelegenheitsjobs vor Ort verdient;
- f) eine Reise ins Unbekannte, um Außergewöhnliches zu entdecken und zu erleben, die oft mit Gefahren und Risiken verbunden ist;
- g) ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt, während dessen Jugendliche eine weiterführende Schule im Ausland besuchen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und dabei in einer Gastfamilie wohnen;
- h) ein in großem Umfang betriebener Tourismus für breite Schichten der Bevölkerung;
- i) eine Reise, die der Vervollkommnung der geistigen Bildung dient;
- j) eine Reise in relativ unberührte oder naturnahe Gebiete, die Aktivitäten sind dabei mit dem Naturschutz verbunden;
- k) eine Tour, auf der man ein Land oder eine Region durch das dort angebotene Essen kennenlernt.

b) Welche Art des Reisens finden Sie attraktiv? Warum?

c) Wählen Sie einen Reisetrend, sammeln Sie Informationen darüber und machen Sie eine Präsentation in der Klasse.

2 Reisen für jeden Geschmack.

a) Sehen Sie sich die Fotos an. Welche Arten des Tourismus sind hier dargestellt?

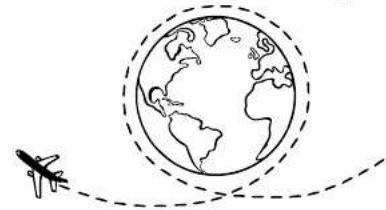


b) Beschreiben und vergleichen Sie die Fotos.

c) Welche Art der Erholung würden Sie bevorzugen? Warum?

3 Massentourismus.

a) Lesen Sie den Text und nennen Sie Vor- und Nachteile des Massentourismus.



Die Deutschen genießen nicht umsonst den Titel der Reiseweltmeister. Bereits in den 50er Jahren, nachdem sich das Land von den Folgen des Krieges erholt hatte, begann für die Deutschen die Ära des Massentourismus. Praktisch jeder bekam die Möglichkeit, in fremde Länder zu reisen und seinen persönlichen Horizont zu erweitern. Mit Bella Italia fing es an. Heutzutage findet man kaum noch ein Fleckchen Erde, wo ein deutscher Tourist noch nicht gewesen ist.

Grundlage des Massentourismus ist die Pauschalreise. Ein Reisender braucht nicht viel zu organisieren. Ein Großteil der Planung — vom Flug bis zum Hotel — wird vom Reisebüro übernommen. Preisgünstige Angebote ermöglichen auch Bürgern mit bescheidenem Budget, eine Reise zu machen.

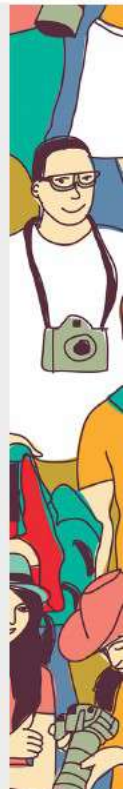
Viele Entwicklungsländer profitieren vom Tourismus, weil Ausländer Geld ins Land bringen. Neue Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten werden geschaffen, der einheimi-

sche Markt wird belebt und die Infrastruktur wird verbessert. Für viele Länder ist Tourismus der wichtigste, manchmal gar der einzige Wirtschaftssektor, durch den der Lebensstandard erhöht wird.

Alles hat aber seinen Preis, und den Vorteilen stehen auch Nachteile gegenüber.

Auch wenn die Menschen in den Zielländern vom Tourismus leben, leben viele immer noch in bitterster Armut, wie z. B. in Ägypten oder in Thailand. Traditionelle Arbeiten gehen verloren oder werden vernachlässigt. Abseits der Hauptsaison spielt sich nicht mehr viel ab, und man muss das Personal reduzieren, was zu Saisonarbeit führt.

Die Umweltbelastungen sind enorm. Der Massentourismus zieht sehr intensiven Auto- und Flugverkehr nach sich und trägt dadurch erheblich zur Luftverschmutzung bei. Da, wo rücksichtslos Hotelanlagen und Straßen ausgebaut werden, werden sensible Ökosysteme irreparabel beschädigt.



Abfall, Wasser- und Energieverbrauch belasten stark die Urlaubsregionen.

Im Mittelmeerraum werden im Sommer zwischen 300 und 850 Liter Süßwasser pro Tourist verbraucht. Mehr als 800 Kilo Müll pro Kopf sammelt sich jährlich auf Mallorca an.

Ein Problem des Massentourismus ist auch die Veränderung der lokalen Kultur. Die Ein-

heimischen benehmen sich nicht mehr so, wie sie es in den letzten Jahrzehnten getan haben — einfach, weil sie sich an die vielen Gäste angepasst haben. Damit geht ein Stück Identität verloren.

Nicht viele Touristen sind sich der verheerenden Folgen ihrer Besuche bewusst. Doch langsam beginnt man umzudenken.

b) Bilden Sie Sätze im Passiv mit den folgenden Wortverbindungen nach dem Muster.

Muster: den Horizont erweitern — Der Horizont wird erweitert.

- den Horizont erweitern erlernte Fremdsprachen anwenden Arbeitsplätze schaffen
- den Markt beleben die Infrastruktur verbessern Verkehrsverbindungen ausbauen
- traditionelle Beschäftigungen vernachlässigen kulturelle Identität verlieren
- die Umwelt belasten sensible Ökosysteme beschädigen Naturraum zerstören

c) Schreiben Sie diese Wortverbindungen nach dem Muster um.

Muster: den Horizont erweitern — die Erweiterung des Horizonts.

d) Vervollständigen Sie die Sätze.

Die Vorteile des Massentourismus sind

Zu den Nachteilen des Massentourismus gehören

4 Ökotourismus: Eine nachhaltige Alternative.

Setzen Sie, wenn nötig, die Partikel zu ein.

1) Immer mehr Menschen wollen möglichst umweltfreundlich ... verreisen. 2) Das ist der Grund, warum Ökotourismus heutzutage im Trend ... liegt und sich sehr schnell ... entwickelt. 3) Der Ökotourismus, den man auch als „sanften Tourismus“ ... bezeichnet, stellt die Gegenbewegung zum Massentourismus dar. 4) Das Ziel dieser Reiseform ist es, die Natur ... erleben, ohne die Umwelt ... schädigen. 5) Organisierte Wanderungen finanzieren Nationalparks und Naturschutzgebiete und helfen, seltene Pflanzen und Tierarten ... schützen und ... erhalten. 6) Touristen haben die Möglichkeit, lokale Traditionen ... entdecken und die Natur dabei hautnah ... erleben. 7) Ökotouristen speisen in kleinen familiengeführten Restaurants, anstatt in internationalen Restaurantketten ... essen. 8) Einige Ökotouristen bevorzugen, in Zelten oder Baumhäusern statt in Hotels ... wohnen. 9) Ökotourismus ermöglicht es, Spaß ... haben, ohne die Umwelt ... belasten. 10) Wenn man sich für diese Art des Tourismus interessiert, soll man sich vor einer Reise ... beraten lassen, um alle Faktoren berücksichtigen ... können.

5 „Massentourismus: Fluch oder Segen?“

Gestalten Sie eine Talkshow zu dem oben genannten Thema. Verteilen Sie zuerst die Rollen.

- Moderator/in;
- Anhänger/in des Massentourismus;
- Anhänger/in des Ökotourismus;
- Reiseveranstalter/in;
- Hotelier;
- Einheimische/r.

6 Ein Auslandsjahr in Japan.



a) Hören Sie sich den Erfahrungsbericht eines deutschen Schülers an. Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?



1. Bruno ist vor Kurzem nach Japan gekommen.
2. Bruno ist von der japanischen Mentalität und Lebensweise begeistert.
3. Er hat gute Beziehungen zu allen Familienmitgliedern.
4. Seine Gastmutter bereitet ihn auf die Prüfungen vor.
5. Bruno verbringt viel Zeit gemeinsam mit seiner Gastfamilie.
6. Er hat keine Probleme mit den Mitschülern und Lehrern.
7. Seine Japanischkenntnisse haben sich verbessert, so dass er jetzt frei kommunizieren kann.
8. Bruno gefällt sein Aufenthalt in Japan, und er möchte länger hier bleiben.

b) Setzen Sie eine passende Präposition ein.

1) Die Mentalität der Japaner unterscheidet sich ... der Mentalität der Europäer. 2) Die Japaner sind stolz ... ihr Land und ihre Kultur. 3) Bruno hat sich von Anfang an gut ... seiner Gastfamilie verstanden. 4) Die Erwartungen von seiner Gastmutter ... ihn waren sehr hoch. 5) Bruno sagt, dass es ihm ... nichts gefehlt hat. 6) Er ist seiner Gastfamilie sehr dankbar ... alles. 7) Bruno ist gespannt ... neue Erfahrungen, die ... ihn in Japan noch warten.

c) Schreiben Sie eine Mitteilung an Bruno auf seiner Blogseite. Erzählen Sie ihm, ob Sie auch ein Auslandsjahr machen möchten, warum und in welchem Land. Stellen Sie an Bruno drei Fragen zu seinem Aufenthalt in Japan.

Hallo Bruno,

das, was du von deinem Auslandsjahr in Japan erzählst, finde ich ...

Was mich betrifft, so würde ich ...

Ich möchte gern noch ein paar Fragen zu deinem Aufenthalt in Japan stellen.

... Mich würde auch interessieren ...

Viele Grüße

...

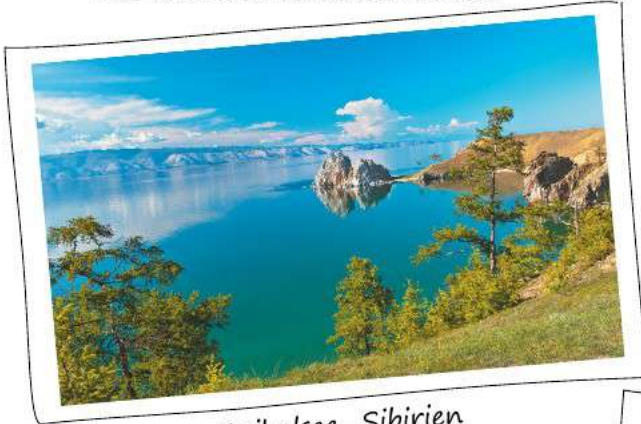
7 Reisen im eigenen Land.

a) Beantworten Sie die Fragen. Nehmen Sie Bilder zu Hilfe oder sammeln Sie eigene Ideen.

Welche Reiseziele gibt es in Russland?

Welche Besonderheiten gibt es an jedem Ort?

Was kann man dort unternehmen?



Baikalsee, Sibirien



Sankt Petersburg



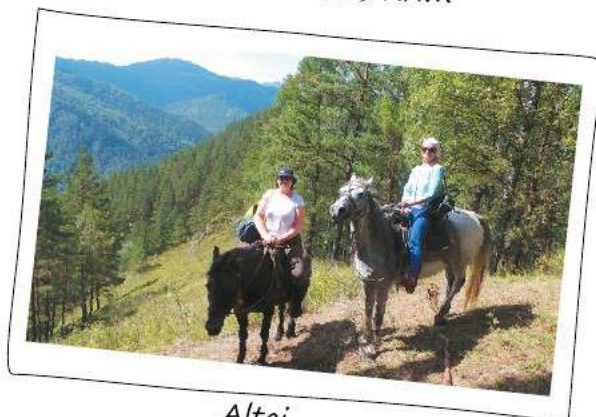
Kasan



Schwalbennest, Krim



Dombai, Kaukasus



Altai

b) Welche Möglichkeiten bietet jede Gegend den Anhängern verschiedener Reisearten?

8 Schreiben Sie einen Kommentar zum Thema „Urlaub im Ausland oder doch lieber im eigenen Land?“.

II. MENSCH UND NATUR



In diesem Kapitel lernen Sie:

- über die Ursachen und Folgen der Umweltprobleme zu sprechen;
- über den Klimawandel und dessen Ursachen zu diskutieren;
- die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit zu begründen;
- Vor- und Nachteile der erneuerbaren Energien abzuwägen;
- einen Kommentar zum Thema „Erneuerbare Energie“ zu schreiben;
- zum Thema „Soll Russland komplett auf erneuerbare Energien umsteigen?“ zu debattieren;
- über den eigenen Beitrag zum Umweltschutz zu berichten;
- sich zum Thema „Mensch und Natur“ zu äußern;
- zum Thema „Sollten Plastikverpackungen verboten werden?“ zu debattieren.



1. UMWELTPROBLEME AUF EINEN BLICK

1 Zwei Entwicklungsrichtungen — zwei Zukunftsmodelle.

a) Sehen Sie sich die zwei Zukunftsvisionen an. Beschreiben Sie die Bilder und sagen Sie, wie die Menschen in der Zukunft leben werden.



A.



B.

Auf Bild ... ist unsere Erde in ... Jahren dargestellt.

Im Vordergrund / Mittelgrund / Hintergrund sehen wir ... / befindet sich ... / ist ... zu sehen.

Der Himmel ist ...

Die Menschen werden in der Zukunft ...

- ◇ die Umwelt mit Müll, Giften und Abgasen verschmutzen
- ◇ das Wasser sauber halten
- ◇ mehr Fabriken bauen
- ◇ den Boden zerstören
- ◇ die Natur schonen
- ◇ Tier- und Pflanzenarten aussterben lassen
- ◇ Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen produzieren
- ◇ Flüsse austrocknen lassen
- ◇ im Einklang mit der Natur leben
- ◇ Fahrräder statt Autos nutzen
- ◇ die Anzahl der Autos erhöhen

b) Welche Probleme sind auf Bild B dargestellt?

c) Was meinen Sie: Wie wird unsere Erde in der Zukunft aussehen? Begründen Sie Ihre Meinung.

2 Die größten Umweltplagen.

a) Sehen Sie sich die Illustrationen zu den Texten an. Um welche Umweltprobleme geht es?

b) Lesen Sie die Texte und finden Sie zu jedem Text eine passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig.

- A. Mehr Raum für Landwirtschaft
- B. Wüste im Aufmarsch
- C. Keiner stirbt für sich allein!
- D. Wegwerfgesellschaft schafft Probleme
- E. Bedrohte Arten gemeinsam retten
- F. Werden wir verdursten?
- G. Bloß nicht einatmen!

1. Wie bekannt ist, wird die Luft heute stark belastet. Durch das Verbrennen von Kohle, Erdöl, Erdgas und Holz wird Kohlendioxid freigesetzt, welches zum Klimawandel beiträgt. Doch CO_2 an sich ist für die Menschen nicht so gefährlich. Viel schädlicher sind Feinstaub und Stickstoffdioxid, die schwere Krankheiten verursachen können. So sterben laut Angaben der WHO* ca. sieben Millionen Menschen jährlich an den Folgen von Luftverschmutzung.



**WHO ([ve:ha:o:], engl. World Health Organisation) — Weltgesundheitsorganisation.*



2. Alle zwei Sekunden wird eine Waldfläche in der Größe eines Fußballfeldes vernichtet. Bereits die Hälfte der weltweiten Wälder wurde von der Menschheit abgeholzt, und es geht ununterbrochen weiter. Tropische Regenwälder, die grüne Lunge des Planeten, müssen für Viehzucht und Plantagen Platz machen. Das ist angesichts der steigenden CO_2 -Konzentration unzulässig, da die Wälder, wie alle grünen Pflanzen, Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnehmen und es in Sauerstoff umwandeln. Also sind die Folgen der Abholzung sowohl für Menschen und Tiere als auch für das Klima der Erde dramatisch.

3. Wasser ist die Lebensgrundlage für Mensch und Natur. Unsere Erde ist zu 71 Prozent mit Wasser bedeckt, doch nur 3 Prozent davon sind Süßwasser. Das meiste Süßwasser ist als Eis in Gletschern gespeichert und somit nicht verwendbar. Nur 0,3 Prozent davon sind für die Menschen zugänglich. Dabei ist dieses Süßwasser ungleich verteilt, weshalb es Wasserknappheit in vielen Regionen der Welt gibt. Zudem wird das verbliebene Süßwasser durch Industrie, Landwirtschaft und Müll verunreinigt. Den Trinkwasservorrat reduzieren auch steigende Temperaturen und der wachsende Konsum.



4. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen werden jedes Jahr ca. 12 Millionen Hektar Ackerland infolge der Bodenerosion zerstört. Die Erosion, die Abtragung der obersten fruchtbaren Bodenschicht durch Wind und Wasser, ist zwar ein natürlicher Prozess, der aber durch die Landwirtschaft stark beschleunigt wird. Hauptursachen der Erosion sind das Abholzen von Wäldern und die Nutzung ungeeigneter Flächen für die Landwirtschaft, z. B. steiler Hänge. Dies führt zum Verlust von fruchtbaren Böden.



5. Kunststoffe gehören mittlerweile zu den am meisten hergestellten Materialien. Einer Studie zufolge hat die Menschheit insgesamt etwa 8,3 Milliarden Tonnen Plastik produziert. Plastikabfälle, die bei der Zersetzung giftig werden, gelangen in die Ozeane, bilden riesige Müllstrudel und kosten Meerestiere und Seevögel das Leben. Da die meisten Kunststoffe biologisch nicht abbaubar sind, wird der Plastikmüll hunderte Jahre bei uns bleiben.

6. Jährlich verschwinden mehrere tausend Tier- und Pflanzenarten. Als die größten Gefahren für die Artenvielfalt gelten Lebensraumverlust, Umweltverschmutzung und Verdrängung der heimischen Flora und Fauna durch fremde Pflanzen und Tiere. Der größte Schaden wird von der intensiven Landwirtschaft angerichtet, bei der Pestizide, Stickstoffdünger und Gentechnik eingesetzt werden. Das Aussterben einer Art hat unabsehbare Folgen für das ganze Ökosystem. Gerät es aus dem Gleichgewicht, wird auch die Existenzgrundlage des Menschen bedroht.



- c) Welche Ursachen und Folgen haben die oben beschriebenen Umweltprobleme?
d) Welches Problem halten Sie für das größte?

3 Ersetzen Sie die fettgedruckten Wörter und Wortverbindungen durch Synonyme aus den Texten.

1) Heutzutage wird die Luft stark **verschmutzt**. 2) Das Verbrennen von fossilen Energieträgern **führt zur Klimaveränderung**. 3) Jeden Augenblick werden große Waldflächen **zunichtegemacht**, was bei einer so hohen CO₂-Konzentration **nicht zuzulassen** ist. 4) Die Bodenerosion ist ein natürlicher **Vorgang**, der aber durch die Landwirtschaft **intensiviert** wird. 5) Die Menschheit **stellt** Milliarden Tonnen Kunststoffe **her**, die nach kurzem Gebrauch in die Ozeane **kommen**. 6) Der Plastikmüll, der biologisch nicht **zersetzbar** ist, **bringt** Tiere und Vögel **ums Leben**. 7) Das Artensterben kann **unkalkulierbare Auswirkungen** auf das Ökosystem haben.

4 Wortbildung.

a) Bilden Sie aus den vorgegebenen Verben Adjektive mit dem Suffix **-bar**. Übersetzen Sie sie.

Muster: erneuern — erneuerbar, возобновляемый.

1) erneuern; 2) belasten; 3) abbauen; 4) vorstellen; 5) verfügen; 6) verwenden; 7) absehen; 8) zersetzen; 9) einsetzen; 10) nutzen; 11) speichern; 12) kosten.

b) Bilden Sie mit diesen Adjektiven Sätze.

5 Der Klimawandel schreitet voran.

a) Lesen Sie den Artikel und ergänzen Sie die Lücken. Eine Aussage bleibt übrig.

- | | |
|---|--|
| 1. die Glasscheiben eines Treibhauses | 6. eine starke Zunahme von Treibhausgasen |
| 2. das Leben absolut unmöglich machen würde | 7. die Emissionen von Treibhausgasen zu senken |
| 3. Kohle, Erdöl und Erdgas | 8. der Einfluss des Menschen auf die Natur |
| 4. Emissionen durch Industrie und Verkehr | 9. die Wärme zur Erde zurückgestrahlt wird |
| 5. die Klimaveränderung vorantreibt | |

Wenn das Klima zu kippen beginnt

Das Klima auf unserem Planeten hat sich schon immer verändert. Kalt- und Warmzeiten wechselten einander ab, was natürliche Gründe hatte. Aber noch nie sind die Veränderungen so schnell abgelaufen wie heute. Schuld daran sei die Menschheit, meinen die Klimaforscher. Tatsächlich ist heutzutage **A** _____ so groß wie nie zuvor.

Menschliche Aktivitäten wie Energieproduktion oder **B** _____ verursachen die globale Erwärmung, indem sie den sogenannten anthropogenen Treibhauseffekt verstärken. Dieser menschengemachte Treibhauseffekt ist allerdings von dem natürlichen Treibhauseffekt zu unterscheiden, denn ohne ihn läge die Durchschnittstemperatur auf der Erde bei ca. -18°C , was **C** _____.

Was ist der „natürliche Treibhauseffekt“? Einige Gase in der Atmosphäre (wie z. B. Wasserdampf) lassen wie **D** _____ die Sonnenstrahlung weitgehend durch, halten aber die Wärmestrahlung der Erde zurück, wodurch **E** _____.

Die richtige Menge der Treibhausgase in der Atmosphäre bestimmt unser Klima. Wenn ihre Konzentration steigt, wird es wärmer wie in einem Treibhaus, in dem das Glas zu dick ist.

Klimaforscher registrieren **F** _____ seit Beginn der Industrialisierung, was von einem anthropogenen Treibhauseffekt zeugt.

Das wichtigste menschengemachte Treibhausgas ist Kohlendioxid (CO_2), das mehr als zwei Drittel aller Treibhausgase ausmacht. Es wird bei der Verbrennung von **G** _____ freigesetzt. Als Hauptverursacher von CO_2 -Emissionen gelten Verkehr, Energieproduktion, Industrie und Landwirtschaft. Die Folgen der steigenden Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre sind schon jetzt zu sehen: Das Eis an den Polen schmilzt, der Meeresspiegel steigt, Unwetter und Dürren nehmen zu. Umso wichtiger ist es, **H** _____. Einige Industriestaaten haben sich deshalb verpflichtet, ihren Ausstoß an Kohlendioxid einzuschränken. Doch alle Maßnahmen, den Klimawandel zu bremsen, hatten bisher wenig Erfolg.

b) Wie trägt der Treibhauseffekt zur Erderwärmung bei? Welche Folgen hat der Klimawandel?

6 Alles nur eine Klimalüge?



a) Hören Sie sich das Interview an. Was ist der Grundgedanke des Interviews?

Im Interview geht es vor allem darum, dass ...

- a) in den Massenmedien übertriebene Klima-Ängste geschürt werden.
- b) die Klimaveränderung auf der Erde ein natürlicher Prozess ist.
- c) die Forschung von Baumjahren interessante Erkenntnisse geliefert hat.

b) Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?



1. Der Klimatologe Wolfgang Kühn meint, dass Skepsis eine Grundlage für jede Wissenschaft bildet.
2. Das Klima ist ständig im Wandel, wobei menschliche Eingriffe die Veränderung beschleunigen.
3. Der Klimaexperte bezweifelt, dass es wirklich eine Erderwärmung gibt.
4. Alle Statistiken sind glaubwürdig.
5. Die Analyse der Temperaturmessungen der letzten 100 Jahre hat ergeben, dass die Menschheit das Klimasystem unwiderruflich gestört hat.
6. Eine 2000-jährige Klimarekonstruktion der fossilen Baumjahre zeigt eine globale Abkühlungstendenz.
7. Die Erkenntnisse dieser Untersuchung werden aber von den Klimaforschern nicht berücksichtigt.
8. Der Anstieg der CO_2 -Konzentration in der Atmosphäre ist nur auf anthropogene Einflüsse zurückzuführen.
9. Die größten Klimasünder sind Vulkane, welche am meisten CO_2 emittieren.
10. Die globale Erwärmung ist eine kurzfristige Erscheinung, die zu Klimaschwankungen gehört.

7 Was meinen Sie: Ist die anthropogene Erderwärmung Realität oder Mythos? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. RESSOURCENNUTZUNG MIT ZUKUNFT

1 Zeit für nachhaltiges Handeln.

a) Lesen Sie den Artikel und beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was versteht man unter Nachhaltigkeit?
2. Warum ist die Notwendigkeit entstanden, nachhaltig zu leben?
3. Welche Bereiche umfasst dieser Begriff?



Mit Nachhaltigkeit gegen neue Herausforderungen

Schon im 18. Jahrhundert wurden die Menschen mit einer Energiekrise konfrontiert. Angesichts eines großen Holzmangels im Erzgebirge erkannte Hans Carl von Carlowitz, dass man nur so viele Bäume fällen sollte, wie wieder nachwachsen können. Somit setzte Carlowitz den ersten Meilenstein der nachhaltigen Entwicklung.

Heutzutage stehen wir wieder vor dem Problem der Ressourcenknappheit. Steigende Weltbevölkerung und der daher wachsende Energiebedarf verlangen einen immens hohen Verbrauch von fossilen Rohstoffen wie Erdöl, Erdgas und Kohle. Dabei sollte man bedenken, dass fossile Brennstoffe nicht unendlich vorhanden sind und bei der ungebremsten Ausbeutung schnell zur Neige gehen.

Die Nachhaltigkeit dagegen bietet einen Weg, der drohenden Krise vorzubeugen und eine stabile Zukunft zu sichern. Das Prinzip der Nachhaltigkeit setzt voraus, dass die Bedürfnisse

der heutigen Generation befriedigt werden, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken.

Die ökologische Nachhaltigkeit setzt sich zum Ziel, dem Raubbau an der Natur ein Ende zu setzen und natürliche Rohstoffe nur in dem Maß zu nutzen, in dem sie sich regenerieren können.

Ein nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, dass man mit Ressourcen sparsam umgeht und die Geschäfte umweltverträglich und gleichzeitig effizient betreibt.

Die soziale Nachhaltigkeit sieht vor, dass es in der Gesellschaft ein menschenwürdiges Leben und Chancengleichheit gewährleistet werden.

Damit sich die Welt nach diesem Prinzip entwickelt, müssen wir tiefgreifende Änderungen in unserem Denken und Handeln vornehmen. Nur so können zukünftige Generationen dieselben Chancen auf ein erfülltes Leben haben wie wir.

b) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Die Idee der Nachhaltigkeit entstand bereits im 18. Jahrhundert, als
2. Da die Bevölkerung steigt und der Energiebedarf wächst,
3. Wenn fossile Ressourcen unkontrolliert ausgebeutet werden,
4. Die Bedürfnisse der heutigen Generation werden befriedigt, ohne dass
5. Das Ziel der ökologischen Nachhaltigkeit besteht darin, dass
6. Eine nachhaltige Wirtschaft orientiert sich an dem langfristigen Erfolg, deshalb
7. Auch wird soziale Nachhaltigkeit erstrebt, um

c) Wie wichtig ist Nachhaltigkeit für Sie? Begründen Sie Ihre Meinung.

2 Energiewende — Siegeszug der nachhaltigen Energiegewinnung.

Der Verzicht auf Atomenergie, die Klimaschädlichkeit der Kohlekraftwerke und die Ressourcenknappheit haben Deutschland dazu veranlasst, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen, welche unerschöpflich, emissionslos und vollkommen sicher sind. Erneuerbare Energien sind Wind- und Sonnenenergie, Wasserkraft, Bioenergie sowie Geothermie.

a) Ergänzen Sie die Sätze. Setzen Sie die Wörter in der richtigen Form ein.



1. Windenergie

Bei den regenerativen Energien liegt heute die Windenergie in Deutschland auf Platz eins. Bei der Windenergie wird die kinetische Energie von Wind mit Hilfe von Windkraftanlagen zur Stromerzeugung genutzt.



Windkraftanlagen können in allen ... , auf See und in allen ... , sei es Küste oder Gebirge, eingesetzt werden. Sehr effizient ist die Errichtung von Offshore Windparks, wenn Windkraftanlagen unmittelbar auf ... Meer Strom erzeugen. Die Vorteile der Windenergie sind charakteristisch für alle ... Energien. Es muss jedoch ... werden, dass bei Windflaute kein Strom produziert werden kann. Also können Windanlagen, die übrigens auch sehr teuer ... , keine ... Energieversorgung gewährleisten. Des Weiteren produzieren Windkraftanlagen einen ... Infraschall: Die Anwohner von Windparks klagen über Schlafstörungen, Kopfschmerzen und Nasenbluten.

KLIMAZONE, LANDFORM

DAS

REGENERATIV, ANMERKEN

SEIN, KONSTANT

GEFÄHRLICH

2. Sonnenenergie

Immer mehr private Immobilienbesitzer, aber auch große Unternehmen installieren auf ihren Dächern und Fassaden Photovoltaikanlagen. Solarzellen in PV-Anlagen wandeln das Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um.



Neben den ... Vorteilen einer regenerativen Energie kann die gewonnene Solarenergie zum Eigenverbrauch im Haushalt ... werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, den Solarstrom in das öffentliche Netz ... und eine Vergütung zu bekommen.

Dabei muss aber ... werden, dass Solarzellen nur beim Sonnenschein Strom liefern. Außerdem benötigen die Solarmodule ... Flächen, um genügend Energie zu gewährleisten. Der Hauptkritikpunkt ist aber der ... Anschaffungspreis und eine sinkende Einspeisevergütung, die den Kauf von PV-Anlagen kaum rentabel machen.

TYPISCH
VERWENDEN
EINSPEISEN

ERWÄHNEN
GROß
HOCH

b) Informieren Sie sich im Internet über Wasserkraft, Bioenergie und Geothermie. Berichten Sie kurz über die erneuerbaren Energien.

c) Ersetzen Sie die fettgedruckten Wörter und Wortverbindungen durch die angegebenen Synonyme aus den Texten.

- ✦ gewonnene ✦ benötigen ✦ Energieträger ✦ sicher ✦ verwendet
 ✦ Erzeugung ✦ erzeugt ✦ gewährleisten ✦ genügend ✦ Emissionen
 ✦ konstante ✦ unerschöpflich ✦ erneuerbaren

- 1) Der größte Vorteil der alternativen **Energiequellen** besteht darin, dass sie **unbegrenzt** sind.
- 2) Bei der Nutzung von **regenerativen** Energien werden keine klimaschädlichen **Abgase** freigesetzt.
- 3) Die **Produktion** von Strom aus alternativen Energiequellen ist sauber und **risikofrei**.
- 4) Die Windenergie kann sowohl auf dem Land als auch im offenen Meer **gewonnen** werden.
- 5) Windkraftanlagen können allerdings keine **stabile** Energieversorgung **sicherstellen**.
- 6) Die aus der PV-Anlage **erzeugte** Energie kann unmittelbar im Haushalt **genutzt** werden.
- 7) Solarzellen **brauchen** viel Sonnenschein, um **ausreichend** Energie zu produzieren.

d) Welche erneuerbare Energiequelle wäre in Ihrer Region am effektivsten? Welche nicht? Begründen Sie Ihre Meinung.

3 Wohnen unter dem Solardach.



a) Hören Sie sich das Interview an. Welche Aussage ist richtig?

1. Der Studiogast Kurt Meier erzählt über seine positiven Erfahrungen mit Photovoltaik in der Wintersaison.
2. Der Studiogast meint, dass sich die Anschaffung einer PV-Anlage für den Eigenbedarf lohnt.
3. Kurt Meier berichtet, dass er vor 10 Jahren eine PV-Anlage auf seinem Dach montiert hat, um damit Geld zu verdienen.



b) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Kurt Meier wurde zum Interview eingeladen, ...
 - a) um die Zuhörer von den Vorzügen der Solarenergiegewinnung zu überzeugen.
 - b) denn er ist ein bekannter Experte und Ratgeber auf diesem Gebiet.
 - c) weil er aus eigener Erfahrung die Vor- und Nachteile von Photovoltaik erläutern kann.

2. Meier und seine Familie sind auf die Idee gekommen, eigenen Strom zu produzieren, weil sie ...
 - a) die Stromrechnungen für ihr neues Haus nicht bezahlen konnten.
 - b) für ihren Stromverbrauch weniger bezahlen wollten.
 - c) sich die hohen Stromrechnungen nicht erklären konnten.

3. Beim Kauf der Anlage hat Meier einige Zweifel gehabt, ob ...
 - a) er sich die Anschaffung leisten kann.
 - b) er alle möglichen Risiken vermeiden kann.
 - c) sich die PV-Anlage lohnen wird.

4. Ein wesentlicher Vorteil einer PV-Anlage ist, dass sie ...
 - a) den Energieverbrauch senkt.
 - b) die Stromkosten senkt.
 - c) keine Wartung im Sommer benötigt.

5. Das Problem der Photovoltaikanlage besteht darin, dass sie ...
 - a) in der Wintersaison weniger effizient ist.
 - b) nur an den wärmsten Tagen im Sommer die höchste Leistung erbringt.
 - c) im Winter keinen Strom liefert.

6. Die Speicherung der Solarenergie ist sehr praktisch, weil man ...
 - a) damit über die ganze Wintersaison hinweg heizen kann.
 - b) den Strom ins öffentliche Netz leiten und verkaufen kann.
 - c) den Strom dann nutzen kann, wenn man ihn braucht.

7. Viele negative Erfahrungen sind darauf zurückzuführen, dass ...
 - a) die Solarmodule nur wenig Energie produzieren können.
 - b) die PV-Anlagen in südlichen Regionen benutzt werden.
 - c) die Solarmodule falsch platziert werden.

4 „Die Photovoltaikanlage ist eine sinnvolle Anschaffung“.
Nehmen Sie in Form eines Kommentars Stellung zu dieser Aussage.

5 „Soll Russland komplett auf erneuerbare Energien umsteigen?“
Debattieren Sie zu dem Thema.

3. GELEBTER UMWELTSCHUTZ

1 Wie der Umweltschutz im Alltag geht.

a) Sehen Sie sich die Bilder an. Was haben sie mit dem Umweltschutz zu tun?



A. Bioprodukte



B. LED*-Lampe



C. Dusche



D. Carsharing

*LED (engl. light-emitting diode) — Leuchtdiode



E. Mehrwegtasche



F. Mülltrennung und Recycling



G. Umweltschutzorganisationen



b) Hören Sie sich die Aussagen der Jugendlichen an und beantworten Sie die Fragen.

1. Was machen die Jugendlichen für den Umweltschutz?
2. Was lässt sie zweifeln, dass ihr Beitrag einen Sinn hat?

c) Welche Aussage passt zu welcher Person?

1. Hanna
2. Lukas
3. Alex

- a) Ich kaufe nichts unüberlegt, sondern denke immer darüber nach, wozu ich diese oder jene Sache brauche.
- b) Ich nutze kein eigenes Auto, wenn ich in der Stadt unterwegs bin.
- c) Um unnötigen Plastikmüll zu vermeiden, kaufe ich ab und zu in einem Unverpackt-Laden ein.
- d) Es stört mich, dass moderne Geräte heute nach kurzer Nutzung zu Schrott werden.
- e) Ich kaufe Produkte mit einem Fairtrade-Siegel, weil ihre Herstellung ökologisch ist und unter gerechten Arbeits- und Lohnbedingungen erfolgt.
- f) Aus finanziellen Gründen bin ich gezwungen, eine nachhaltige Lebensweise zu führen.



2 Aktiv für den Umweltschutz.

a) Lesen Sie den Artikel und beantworten Sie die Fragen.

1. An welcher Umweltaktion nimmt Sabine teil?
2. Womit möchte sie sich später beschäftigen?
3. Wie hat sich Sabine durch ihre Umweltschutztätigkeit verändert?



Stralsunder Hafen, 12. Juli. Trotz großer Hitze gibt es ungewöhnlich viele Menschen am Kai. Der Grund dafür ist nicht der Wunsch nach erfrischender Windbrise, sondern eine spektakuläre Umweltaktion auf dem Segelschiff, das hier seit einigen Tagen Anker geworfen hat. Ein riesiges Banner mit dem Motto „Wellenmachen für den Schutz der Meere“ lockt neugierige Passanten, an Bord zu steigen.

Die Besucher empfängt eine charmante junge Greenpeace-Aktivistin mit blonden Haaren und strahlenden Augen: „Willkommen an Bord der Beluga II!“ Bereits seit zwei Jahren macht die 21-jährige Sabine Köhler ehrenamtlich bei der internationalen Umweltschutzorganisation mit. Wie sie selbst gesteht, konnte sie sich nach dem Schulabschluss nicht richtig festlegen. „Da hat mir meine Freundin vorgeschlagen, mit ihr ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei Greenpeace zu machen. Ich war sofort von der Idee begeistert, mich sozial und ökologisch zu engagieren.“ Der Umweltschutz hat Sabine so stark fasziniert, dass sie nach einem Jahr ihre Tätigkeit nicht abbrechen wollte. „Man kann doch nicht mitten in einer Aktion aussteigen, oder?“, Sabine lacht, und es zeigen sich nette Grübchen auf ihren Wangen.

Während der Führung über das Segelschiff bekommen die Gäste einen Einblick in das Leben an Bord und die Tätigkeit der Umweltschützer. „Bei uns auf dem Schiff ist es etwas asketisch. Es gibt ja relativ wenig Platz für zehn Menschen, darum schlafen alle im Laderaum auf Feldbetten.



Jeden Tag haben wir viel zu tun. Morgens stehen wir in aller Frühe auf, kochen füreinander, machen gemeinsam Ordnung und so weiter.“ Doch darin sieht sie auch eine Schiffsromantik. Die Besucher dürfen die Räume unter Deck erkunden, die winzige Küche oder den kleinen Kino- und Gesprächsraum betreten, um sich eine Vorstellung von dem Alltag auf der Beluga II zu verschaffen.

Dann führt Sabine die Schiffsgäste weiter zu den Informationswänden, die der Belastung der Meere und Ozeane durch Plastikmüll gewidmet sind. „Noch nie hat die Menschheit so viel produziert, konsumiert und weggeworfen wie heute. Unsere Ozeane versinken immer mehr im Müll. Jedes Jahr kostet das Plastik zehntausende Meerestiere das Leben“, seufzt sie und zeigt auf das Bild mit toten Delfinen. „Oft verwechseln Meerestiere unsere Plastikabfälle mit Nahrung. Sie verhungern, weil ihr Magen voll von Plastik ist. So ein qualvoller Tod!“

Die Besucher mustern betreten grausame Fotos: Auf einem der Bilder ist eine Schildkröte abgebildet, die an einer Plastiktüte erstickt ist, auf dem anderen sieht man einen mit Plastikabfällen bedeckten Strand.

Die Umweltaktivistin fährt mit bewegter Stimme fort: „Die Lage wird immer schlimmer. Wir sollen handeln!“ Sabine beteuert, dass es nur eine Frage der Gewohnheit sei, beim Einkaufen immer eine Textiltasche dabeizuhaben oder benutzte Gegenstände wiederzuverwenden statt wegzuerwerfen. „Der Umweltschutz fängt im Kleinen an“, meint sie.

Den unnötigen Plastikmüll könnte man auch vermeiden, wenn man in verpackungsfreien Geschäften einkauft. „Es ist absolut notwendig, dass wir unseren Konsum reduzieren. Haben Sie schon gewusst, wie viele Sachen jeder Deutsche besitzt? Noch Anfang des 20. Jahrhunderts gab man sich mit 180 Dingen zufrieden. Heute besitzt jeder Deutsche ca. 10.000 Gegenstände. Was glauben Sie, wie viel davon Sie wirklich brauchen?“

Sabine erzählt eine Geschichte über ihre Freunde, die eines Tages beschlossen haben, mit hundert Dingen auszukommen. „Ich war zuerst sehr skeptisch, dass es ihnen gelingt“, gibt Sabine zu. „Doch sie haben es geschafft und sind durch Loslassen viel glücklicher geworden!“

In Stralsund endet die Ostseetour von Greenpeace-Umweltschützern. Im Laufe ihrer Reise haben sie in zehn Häfen angelegt, um über die Plastikverschmutzung der Meere und Ozeane zu informieren. Sabine findet ihre Schiffstour sehr erfolgreich: „Viele Menschen haben uns besucht und Interesse gezeigt. Sie haben nicht nur zugehört, sondern auch praktische Fragen gestellt, z. B. darüber, wie sie den Plastikverbrauch im Alltag reduzieren können.“

Als Nächstes plant Sabine, sich für den Waldschutz einzusetzen. Das Thema Entwaldung sei

heute sehr akut, meint sie. „Stellen Sie sich das nur vor, pro Minute werden Waldflächen in der Größe von 30 Fußballfeldern abgeholzt — für Toilettenpapier, Coffee-to-go-Becher oder Steaks. Die Menschheit ist ohne Wälder nicht lebensfähig, weil sie die grüne Lunge des Planeten sind. Jeder weiß das, aber trotzdem werden sie massenhaft vernichtet.“ In ihrer nächsten Aktion möchte sie erklären, was jeder im Alltag für den Waldschutz tun kann.

Oft wird der jungen Greenpeace-Aktivistin vorgeworfen, dass sie sich mit sinnlosen Sachen beschäftigt und ihre Zeit verschwendet. Sie ist hier aber anderer Meinung: „Wegschauen und die Probleme unseres Planeten ignorieren ist der einfachste Weg, aber nicht der richtige. Jeder einzelne Beitrag zählt! Wenn wir mitmachen und nicht aufgeben, ist unsere Umwelt noch zu retten!“, sagt Sabine überzeugt. Darüber hinaus sei sie durch ihr Engagement bei der Greenpeace etwas selbstsicherer geworden. „Ich traue mir inzwischen mehr zu und habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Die Umweltschutzaktivität hat mir geholfen, über mich selbst hinauszuwachsen. Auch habe ich tolle Menschen kennengelernt, die selbstlos und aufopferungsbereit sind. Sie sind für mich zum Vorbild geworden.“

b) Welche Aussagen sind richtig?

1. Ein Greenpeace-Schiff hat im Rahmen einer Umweltaktion zum Schutz der Meeresfische im Stralsunder Hafen angelegt.
2. Die 21-jährige Umweltschützerin Sabine engagiert sich ehrenamtlich, weil sie nach der Schule keinen Studienplatz bekommen hat.
3. Sie will ihre Umweltschutztätigkeit auch weiter fortsetzen, weil sie davon sehr begeistert ist.
4. Obwohl es an Bord wenig Komfort gibt und jeder von morgens bis abends viele Pflichten hat, findet Sabine darin eine gewisse Romantik.
5. Die Umweltaktivistin erklärt den Besuchern, dass die Plastikabfälle, die in Meere und Ozeane gelangen, eine große Gefahr für die Menschen darstellen.
6. Meerestiere verhungern, weil sie den Plastikmüll, den sie gefressen haben, nicht verdauen können.
7. Sabine meint, dass es sehr kompliziert ist, seinen Plastikkonsum im Alltag zu reduzieren.
8. Sie hält ihre Aktion zum Schutz der Meere für erfolgreich, weil die Umweltaktivisten mit ihrem Schiff in vielen Ostseehäfen angelegt haben.
9. In ihrer nächsten Aktion möchte sich Sabine für den Schutz der Wälder engagieren.
10. Dank ihrer ehrenamtlichen Arbeit bei der Umweltschutzorganisation hat Sabine wertvolle Berufserfahrungen gesammelt.

c) Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

d) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Trotz Hitze waren am 12. Juli viele Menschen am Stralsunder Kai, um
2. Die Führung an Bord der Beluga II macht eine junge Umweltschützerin, die
3. Sie hat beschlossen, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu machen, weil
4. Um sich ein Bild von dem Alltag auf dem Schiff zu verschaffen,
5. Sabine lässt die Besucher die Informationswände betrachten und erklärt, dass
6. Es ist möglich, den eigenen Plastikverbrauch zu reduzieren, wenn
7. Damit die Menschen über die Gefahren der Plastikbelastung der Meere und Ozeane erfahren,
8. Ihre Aktion hatte Erfolg, denn
9. Da heutzutage die Wälder schonungslos abgeholzt werden,
10. Obwohl einige Menschen das ökologische Engagement für sinnlos halten,

3 Konstruktionen **haben / sein + zu + Infinitiv**.

a) Welche Konstruktion hat eine aktive Bedeutung und welche eine passive? Ergänzen Sie die Regel.

haben + zu + Infinitiv hat eine ... Bedeutung, drückt eine Notwendigkeit aus.

Wir **haben** viel **zu tun**. = Wir **müssen** viel tun.

sein + zu + Infinitiv hat eine ... Bedeutung, drückt eine Notwendigkeit oder eine Möglichkeit aus.

Der Müll **ist zu sortieren**. = Der Müll **soll** sortiert werden.

Der Klimawandel **ist** nicht **aufzuhalten**. = Der Klimawandel **kann** nicht aufgehalten werden.

b) Bilden Sie Sätze mit **haben + zu + Infinitiv**.

1) Die Umweltorganisation soll mehr Aktionen durchführen. 2) Wir müssen unnötige Plastikverpackungen vermeiden. 3) Die Familie muss Wasser sparen. 4) Man soll den Stromverbrauch verringern. 5) Die Aktivisten sollen die Menschen über Umweltprobleme informieren. 6) Das Umweltministerium muss ökologische Probleme lösen. 7) Unternehmen sollen gute Arbeitsbedingungen gewährleisten.

c) Bilden Sie Sätze mit **sein + zu + Infinitiv**.

1) Man soll den Plastikverbrauch senken. 2) Wir müssten eine nachhaltige Lebensweise führen. 3) Die Menschheit soll den Konsum reduzieren. 4) Natürliche Ressourcen dürfen nicht verschwendet werden. 5) Wir sollen Meerestiere retten. 6) Im Haushalt sollen energiesparende LED-Lampen statt Glühbirnen verwendet werden. 7) Regenwälder dürfen nicht vernichtet werden.

4 Eine E-Mail an die Umweltschützerin Sabine.

Schreiben Sie an Sabine, was Sie von ihrer Umweltschutztätigkeit halten, ob Sie sich auch ökologisch engagieren wollen und warum, was Sie für den Umweltschutz machen.

5 Mensch und Umwelt. Sprechen Sie zum Thema „Mensch und Umwelt“. Gehen sie dabei auf drei der folgenden Aspekte ein.

A. Ökologisches Engagement

B. Umweltbelastung

C. Klimawandel

D. Erneuerbare Energie

E. Nachhaltigkeit

F. Umweltschutz im Alltag

6 „Sollten Plastikverpackungen verboten werden?“ Debattieren Sie zu dem Thema.

III. BERUFSWELT



In diesem Kapitel lernen Sie:

- wichtige Kriterien bei der Berufswahl zu besprechen;
- die Entwicklungstendenzen in der Arbeitswelt zu nennen;
- über ihren Wunschberuf zu berichten;
- sich in verschiedenen Stellenangeboten zu orientieren;
- Voraussetzungen für verschiedene Berufe zu besprechen;
- ein Bewerbungsschreiben zu entwerfen;
- Ihren Lebenslauf zu schreiben;
- sich in einem Vorstellungsgespräch zu präsentieren;
- einen literarischen Text zu übersetzen;
- einen Essay zu schreiben;
- eine Talkshow zum Thema „Glück und Erfolg im Berufsleben“ zu gestalten.



1. BERUFSWAHL

1 Was ist im Beruf besonders wichtig?

Was kommt nach der Schule? Soll ich eine Ausbildung machen oder ein Studium aufnehmen? Welchen Beruf soll ich ergreifen? Diese Fragen stellen sich viele Jugendliche, denn die Frage nach dem zukünftigen Beruf ist entscheidend für den weiteren Lebensweg.

Bei der Berufswahl soll man verschiedene Faktoren berücksichtigen und zuerst bestimmen, was man von dem zukünftigen Beruf erwartet.

a) Lesen Sie die folgenden Aussagen. Was ist für die Jugendlichen ausschlaggebend bei der Berufswahl?



Nick

Bei der Berufswahl ist für mich ein hohes Gehalt das wichtigste Kriterium. Manche reden nicht gerne darüber. Man sagt, man interessiere sich nicht dafür. Dabei ist Geld die Grundlage unseres Lebens. Ich wünsche mir und meiner zukünftigen Familie ein Leben frei von Geldsorgen und bin bereit, dafür hart zu arbeiten. Ein sicherer Arbeitsplatz und gute Verdienstmöglichkeiten — so stelle ich mir meinen künftigen Beruf vor. Der Aufgabenbereich ist für mich dabei eher unwichtig.

Es ist mir schon klar, dass Geld sehr wichtig ist, denn Geld steht für Erfolg, Sicherheit, Anerkennung, Lebensqualität und Unabhängigkeit. Aber das Finanzielle ist nicht immer der Hauptgrund für die Berufswahl. Viel wichtiger ist für mich Selbstverwirklichung und die Freude an dem, was ich mache. Wer das tut, was ihm Freude bereitet, interessant ist und ihm leicht fällt, hat große Chancen, nicht nur erfolgreich zu sein, sondern auch ein erfülltes Berufsleben zu führen. In der Zukunft möchte ich in einem Unternehmen mit gutem Arbeitsklima arbeiten, wo auch Weiterbildungs- oder Aufstiegschancen geboten werden.



Vanessa



Marvin

Man darf die Bedeutung des Berufs für die soziale Attraktivität nicht unterschätzen. Ich bin der Meinung, dass bei der Berufswahl das Image eines Berufs sehr wichtig ist. Da geht es um soziale Anerkennung und um die Frage: Was denken die anderen über den Beruf und den Menschen, der ihn ausübt? In unserer Gesellschaft gibt es vor allem Anerkennung für Bildung, Kreativität, Intelligenz und Einkommen. Ich möchte einen Beruf haben, der in der Gesellschaft hoch angesehen wird. Andererseits sollte man sich nicht zum Sklaven des Prestiges machen. Man soll auch eigene Interessen und Neigungen berücksichtigen.

Meine zukünftige Tätigkeit soll in erster Linie meinen Interessen entsprechen, mich ausfüllen und gesellschaftlichen Nutzen bringen. Ich wünsche mir eine erfolgreiche Karriere, aber trotzdem möchte ich nicht auf Familie und Kinder verzichten, darum ist es mir wichtig, in meinem zukünftigen Beruf eine gute Work-Life-Balance zu finden. Flexible Arbeitszeiten oder gar Heimarbeit wären für meine Berufswahl ausschlaggebend.



Manuela



Kevin

Das Problem der Berufswahl existiert für mich nicht. Ich komme aus einer Ärzte-Familie und habe mich schon immer für Medizin interessiert. Wer Medizin studieren will, sollte sich dessen bewusst sein, dass das Studium ziemlich anstrengend ist und mindestens sechs Jahre dauert. Dafür hat der Beruf des Arztes ein hohes Sozialprestige und wird gut bezahlt. Außerdem ist ein Arzt nur schwer durch eine Maschine zu ersetzen, also hat dieser Beruf Zukunft. Ausschlaggebend ist für mich jedoch der Wunsch, zu helfen und Leben zu retten.

b) Auf wen trifft das zu? Mehrere Varianten sind möglich.

1. Bei der Berufswahl steht für ... persönliche und individuelle Entwicklung im Vordergrund.
2. ... meint, dass der Beruf den persönlichen Interessen und Neigungen entsprechen soll.
3. ... möchte einen angesehenen Beruf haben.
4. ... legt viel Wert auf das Einkommen.
5. ... möchte der Gesellschaft Nutzen bringen.
6. ... möchte seiner Familie ein sorgloses Leben gewährleisten.
7. Die Familientraditionen sind für die Berufswahl von ... entscheidend.
8. Für ... sind gute Karrieremöglichkeiten wichtig.
9. ... will in der Zukunft Familie und Beruf vereinbaren.
10. ... ist bereit, viel Zeit ins Studium zu investieren.

c) Finden Sie Paare und bilden Sie Sätze.

1. ein erfülltes Berufsleben
2. Aufstiegschancen
3. gesellschaftlichen Nutzen
4. auf Familie und Kinder
5. Karriere und Familie
6. eine gute Work-Life-Balance
7. eigene Interessen und Neigungen
8. Freude

- a) berücksichtigen;
- b) finden;
- c) bereiten;
- d) bringen;
- e) bieten;
- f) vereinbaren;
- g) führen;
- h) verzichten.

d) Bilden Sie Substantive, achten Sie auf das Genus.

Muster: existieren — die Existenz.

1. existieren, studieren, verdienen, wählen, anerkennen, bilden, verwirklichen, bedeuten, wünschen, leben, halten, arbeiten, fragen, neigen, berücksichtigen, verzichten;
2. tätig, zukünftig, attraktiv, interessant, gesellschaftlich, möglich, sicher, unabhängig, kreativ, flexibel, intelligent.

e) Bilden Sie neue Wörter von den gegebenen und ergänzen Sie damit die Lücken. Achten Sie dabei auf die Wortform.

Die heutige Arbeitswelt fordert ... von Unternehmen und ... von Beschäftigten. Wenn früher die meisten ... Routine waren, wird heute von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ... und Kreativität verlangt. Die ... des Berufs ist oft mit der sozialen ... verbunden: Je höher man auf der Karriereleiter steigt, desto erfolgreicher ist man in den Augen der anderen. Ein gut bezahlter Job ist nicht mehr ... für die Lebensqualität, aber ... und das eigene Wohlbefinden. Bei der Berufswahl sollte man sich genau ... , was man will.

FLEXIBEL, MOBIL
JOBBER
INITIATIV
ATTRAKTIV, ANERKENNEN

ENTSCHEIDEN, FREI
ÜBERLEGUNG

2 Wichtige Kriterien bei der Berufswahl.

a) Sehen Sie sich das Diagramm an und beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Worüber informiert uns das vorliegende Balkendiagramm?
2. Woher stammen die Daten?
3. Wer hat an der Umfrage teilgenommen?
4. Was ist für die Mehrheit der Befragten bei der Berufswahl am wichtigsten? Wie viel Prozent der Befragten haben sich dafür ausgesprochen?
5. Welche Kriterien sind für mehr als 40 Prozent der Befragten entscheidend?
6. Welche Kriterien hat ein Drittel der befragten Jugendlichen als wichtig angegeben?
7. Worauf legt ein Viertel der Umfrageteilnehmer bei der Berufswahl viel Wert?
8. Welche Angaben fallen in der Grafik auf?
9. Welche Kriterien landen auf hinteren Plätzen?
10. Was ist von den Befragten am wenigsten berücksichtigt?

WICHTIGE KRITERIEN BEI DER BERUFSWAHL ANTEIL DER BEFRAGTEN



Quelle: GVS Arbeitnehmerverband.
Umfrage unter 1000 Jugendlichen
im Alter von 16 bis 17 Jahren.

b) Was ist für Sie persönlich wichtig im Beruf? Stellen Sie eine Rangliste zusammen. Arbeiten Sie in Gruppen. Vergleichen Sie die Ergebnisse und begründen Sie Ihre Entscheidung.

3 Berufswelt im Wandel.

a) Lesen Sie den Artikel und sagen Sie, welche Entwicklungstendenzen in der Arbeitswelt genannt wurden.

Unsere Welt verändert sich. Nichts bleibt so, wie es ist — und die Arbeitswelt ist keine Ausnahme. Welche Berufe verschwinden, welche bleiben und welche entstehen neu? Welche Kompetenzen und welche Fähigkeiten werden gefragt? Wer sich Gedanken über seine berufliche Zukunft macht, soll sich der neusten Trends bewusst werden. Hier einige Entwicklungstendenzen in der Arbeitswelt.

Digitalisierung schreitet voran und übt auf die Berufswelt einen starken Einfluss aus. Viele Aufgaben, die traditionell von Menschen verrichtet wurden, übernehmen heute Maschinen und Mechanismen, ganze Arbeitsbereiche werden automatisiert. In vielen Branchen geht es schon heute nicht mehr ohne Computer. Handwerker stellen mit digitaler Hilfe Möbel oder Autoteile her, Architekten fertigen in Windeseile Baupläne, ohne zeitaufwendige Zeichnungen machen zu müssen. Experten gehen davon aus, dass solche alltäglichen Jobs wie Verkäufer, Mechaniker, Buchhändler oder Taxifahrer in der Zukunft keinen Platz mehr haben werden.

Der digitale Wandel betrifft nicht nur Berufe, auch die Arbeit selbst wird eine tiefgreifende Veränderung erleben. Bereits heute sind Mitarbeiter über die sozialen Netzwerke miteinander verbunden, viele arbeiten schon heute dezentral, ohne auf den festen Arbeitsplatz angewiesen zu sein. Die Möglichkeiten, die die Telearbeit eröffnet, machen ständige persönliche Präsenz am Arbeitsplatz im Büro nicht mehr notwendig. Um gemeinsam zu arbeiten oder ein Projekt voranzubringen, braucht man heutzutage nicht einmal in einem Land zu sein. Die Arbeitnehmer können dank Telearbeit auch Arbeitszeiten selbst festlegen. Allerdings führt Telearbeit nicht selten dazu, dass die Grenze zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmt: Die ständige Erreichbarkeit sorgt für mehr Stress und kann sogar Burn-out* zur Folge haben.

Ein weiterer Faktor, auf den die Veränderungen in der Arbeitswelt zurückzuführen sind, ist die Demografie. Laut Statistik steigt die Lebenserwartung in den hochentwickelten Ländern weiter an und die Geburtenrate geht zurück. In einer



alternden Gesellschaft sinkt die Zahl der Menschen in arbeitsfähigem Alter. Das hat zur Folge, dass das Rentenalter gehoben wird und Arbeitsplätze und Arbeitszeiten an die Bedürfnisse älterer Mitarbeiter angepasst werden müssen.

Der Mangel an Arbeitskräften lässt es auch nicht zu, dass das weibliche Potential unbenutzt bleibt. Immer mehr Frauen drängen in die Arbeitsbereiche, die bis vor kurzem als Männerdomäne galten. Viele gut ausgebildete Frauen möchten Karriere und Familie vereinbaren, deswegen sind flexiblere und familienfreundlichere Arbeitszeiten erforderlich.

Um mit den neuen Tendenzen in der Berufswelt Schritt zu halten und den Herausforderungen der Zeit gewachsen zu sein, sollte man bei sich solche Eigenschaften wie Mobilität, Flexibilität und Kreativität entwickeln. Trotz der zunehmenden Digitalisierung wird das Wissen an seinem Wert nicht verlieren. Unternehmen werden auf hochqualifizierte Mitarbeiter setzen. Das bedeutet, dass die Arbeitnehmer mit besserer Qualifikation höhere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben werden. Daher ist Bildung die beste Investition in die Zukunft.

**Burn-out (engl.) — emotionale Erschöpfung aufgrund einer Überlastung in der Arbeit oder im privaten Leben.*

b) Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?

1. Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Arbeitswelt.
2. Heute werden alle Arbeitsbereiche automatisiert.
3. Wegen der Digitalisierung und Automatisierung werden vor allem Arbeitsplätze in der Industrie verschwinden.
4. Digital vernetzte Mitarbeiter sind auf den festen Arbeitsplatz angewiesen.
5. Die Vernetzung der Mitarbeiter verbessert das Arbeitsklima im Unternehmen.
6. Dank der digitalen Vernetzung können die Mitarbeiter gemeinsam an einem Projekt arbeiten, auch wenn sie nicht immer am Arbeitsplatz präsent sind.
7. Telearbeit ist in Deutschland besonders bei Frauen beliebt.
8. Die ständige Erreichbarkeit raubt den Arbeitnehmern ihre Freizeit.
9. Die demografische Entwicklung beeinflusst die Situation auf dem Arbeitsmarkt nicht.
10. In den hochentwickelten Ländern steigt die Geburtenrate.
11. Die Grenze zwischen Männer- und Frauenberufen verschwimmt.
12. Die Arbeitnehmer mit akademischer Ausbildung haben bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

4 Was Psychologen raten.**a) Hören Sie sich das Interview mit dem Psychologen Dr. Alois Hofmann an und sagen Sie, worum es geht.**

Es geht darum, ...

- a) wie man im Beruf erfolgreich wird.
- b) wie man sich die Suche nach dem passenden Beruf erleichtert.
- c) wie die Gesellschaft unsere Berufswahl beeinflusst.

**b) Hören Sie sich das Interview noch einmal an. Welche Aussagen sind richtig?**

1. Wenn man einen Beruf auswählt, soll man ...
 - a) spontan handeln, ohne lange zu überlegen.
 - b) sich fragen, welche Interessen und Fähigkeiten man hat.
 - c) die Lage auf dem Arbeitsmarkt analysieren, um zu verstehen, welche Berufe besonders gefragt sind.
2. Bei der äußeren Karriere ...
 - a) tut man das, was von einem erwartet wird.
 - b) hört man auf seine Wünsche.
 - c) erfüllt man seine Erwartungen.
3. Um eine richtige Entscheidung zu treffen, soll man ...
 - a) Praktika in möglichst vielen Bereichen machen.
 - b) neue Kontakte knüpfen.
 - c) berufliche Erfahrungen sammeln.
4. Bei der Berufsentscheidung soll man ...
 - a) die Ratschläge anderer Menschen berücksichtigen.
 - b) auf keinen Fall die Ratschläge von anderen akzeptieren.
 - c) auf den Rat einer Person, die man bewundert, hören.



5. Um einen passenden Job zu finden, soll man ...

- a) sich immer weiterbilden.
- b) jedes Stellenangebot annehmen.
- c) eine klare Vorstellung vom Beruf haben.

c) Fassen Sie kurz den Inhalt des Interviews zusammen.

5 Machen Sie eine Präsentation über ihren Wunschberuf. Gehen Sie auf die folgenden Stichpunkte ein.



6 Ihre Meinung ist gefragt.

Schreiben Sie eine Antwort auf die E-Mail und fragt Felix über sein Praktikum aus.

... In der Schule haben wir bald das erste Praktikum. Dann habe ich zwei Wochen Zeit, um einen Beruf kennenzulernen und zu überlegen, ob es vielleicht ein Beruf ist, der zu mir passt. Die Berufswahl ist eine sehr wichtige Entscheidung, und ich weiß noch nicht, wie ich einen Beruf finde, den ich lange und gerne ausüben werde. Hast du dir schon darüber Gedanken gemacht? Was ist dein Traumberuf? Was ist für dich bei der Berufswahl ausschlaggebend? Von wem würdest du dich bei der Berufswahl beraten lassen?

Schreibe bald!

Viele Grüße

Dein Felix

2. WIE BEKOMMT MAN EINEN JOB?

1 Ein idealer Arbeitsplatz.

a) Sehen Sie sich die zwei Fotos an. Beschreiben und vergleichen Sie sie.



b) Wo würden Sie gern arbeiten: in einem Büro oder zu Hause? Warum?

2 Stellenangebote.

a) Überfliegen Sie die fünf Stellenangebote. Welche Bewerber werden für welche Bereiche gesucht?

Headscout

Als Dienstleister für Pharmaunternehmen genießen wir seit vielen Jahren hohes Ansehen. Zur Unterstützung der Unternehmensleitung suchen wir für unsere Zentrale einen

Assistenten der Geschäftsleitung (m/w)

mit folgendem Anforderungsprofil:

abgeschlossenes Medizin-, BWL- oder naturwissenschaftliches Studium, Erfahrung im (Pharma-)Vertrieb oder Marketing, dynamisch und engagiert, verhandlungsgeschickt und eigeninitiativ.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem erfolgreichen Unternehmen sowie eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an Headscout AG, Postfach 227, CH-6403 Küssnacht am Rigi

GEOPLAN

Beratung & Planung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Ingenieur(in)

für vielfältige Aufgaben in den Bereichen Umweltschutz und Immissionsschutz.

Wir erwarten

- ✓ abgeschlossenes Studium der Physikalischen Technik,
- ✓ ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- ✓ Fähigkeit zur eigenständigen Steuerung von Projektaufgaben,
- ✓ Durchsetzungsvermögen,
- ✓ gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unseren Hauptsitz (Herrn Jürgen Kreischer)
GeoPlan, Zeil 94, 60313 Frankfurt am Main
Tel. 069/ 9130865, www.geoplan-online.de

An der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg ist baldmöglichst folgende Stelle zu besetzen:

IT-Systemadministrator/in

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Administration von Linux- und / oder Windows-Servern,
- Analyse und Behebung von Störungen im operativen Bereich,
- Weiterentwicklung und Optimierung der IT-Prozesse.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Ausbildung im Bereich Informationstechnologie,
- Erfahrung in der Administration und dem Betrieb von Servern,
- Zuverlässigkeit, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen Arbeitsplatz und großzügige Fortbildungsmöglichkeiten.

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Foto an die **Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Personalabteilung, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg** oder stellenportal@hs-ludwigsburg.de



Weckerle

Ein weltweit agierendes Familienunternehmen produziert dekorative Kosmetik und sucht baldmöglichst für den Bereich Rechnungswesen einen qualifizierten

BILANZBUCHHALTER (M/W)

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- ✓ Bewertung der Bilanzen,
- ✓ Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse,
- ✓ Abrechnung von Löhnen.

Ihr Profil:

- ✓ abgeschlossene kaufmännische Ausbildung,
- ✓ mehrjährige Berufserfahrung in einem Industriebetrieb,
- ✓ analytische und genaue Arbeitsweise,
- ✓ sehr gute Englischkenntnisse.

Unser Angebot:

- ✓ flexible Arbeitszeiten,
- ✓ die Möglichkeit, aus dem Home Office zu arbeiten,
- ✓ überdurchschnittliches Gehalt.

Haben Sie Interesse? Dann vereinbaren Sie am besten gleich einen Vorstellungstermin mit unserer Personalabteilung.

Weckerle GmbH
Holzhofstraße 26
D-82362 Weilheim

Die Pforzheimer Zeitung, ein innovatives Medienhaus, sucht zum 01.05 einen

FOTOGRAF (M/W)

Aufgaben:

- Erstellung professioneller Fotoaufnahmen von Interviews, Veranstaltungen und Pressekonferenzen,
- Erstellung von Videoaufnahmen und Multimedia-Reportagen für das Internet und Social-Media-Kanäle,
- Sonn-, Feiertag und Notfalldienste im Wechsel.

Profil:

- Leidenschaft für Fotografie,
- Fotografausbildung oder Studium im Bereich Film-, Medien- oder Kommunikationsdesign,
- Professioneller Umgang in den Adobe-Produkten (Photoshop, Premiere Pro),
- Interesse an kommunalen Ereignissen,
- Kreativität und Ideenreichtum sowie Organisationstalent und Eigenmotivation,
- sehr hohe Belastbarkeit,
- Führerschein der Klasse B.

Unser Angebot:

- spannende Aufgaben in einer engagierten Mannschaft,
- dynamisches, flexibles und hilfsbereites Team,
- leistungsgerechte Bezahlung.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns! Bitte teilen Sie uns dabei auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellungen mit.

Pforzheimer Zeitung • Poststraße 5 • 75172 Pforzheim
Ihr Ansprechpartner: Magnus Schlecht (Chefredakteur)



ONDA

Starten Sie bei uns in Ihre berufliche Zukunft!

Ausbildungsbeginn: 1. August

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Sie haben einen guten Realschulabschluss oder Abitur und interessieren sich für eine kaufmännische Ausbildung? Ist es dazu reizvoll für Sie, in einem internationalen Unternehmen zu arbeiten, in dem Sie auch Ihre Englischkenntnisse in der Praxis anwenden und weiter ausbauen können? Dann beginnen Sie eine intensive, sehr praxisorientierte Ausbildung in unseren Fachabteilungen. Gerne unterstützen wir Sie, sich auf einen erfolgreichen Abschluss vorzubereiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

ONDA Europe (North) GmbH
Personalabteilung Christina Pitz
Landstraße 168
63069 Offenbach



b) Sehen Sie die Stellenanzeigen noch einmal durch und finden Sie die Antworten auf die folgenden Fragen.

1. Welches Unternehmen bietet Weiterbildungsmöglichkeiten?
2. Welche Bewerber werden später im Team arbeiten?
3. An welcher Arbeitsstelle ist Erfahrung im Marketing erwünscht?
4. Welches Unternehmen hat Filialen im Ausland?
5. Für welchen Job ist ein Führerschein erforderlich?
6. Welche Unternehmen stellen Arbeitnehmer ohne Erfahrung ein?
7. Für welche Arbeitsstellen sind gute Englischkenntnisse ein Muss?
8. Welches Unternehmen sucht einen Mitarbeiter zu einem bestimmten Datum?

c) Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welche Voraussetzungen sollen die Bewerber für den jeweiligen Job mitbringen?
2. Über welche Fähigkeiten und Eigenschaften sollen die Bewerber verfügen?
3. Was bieten Arbeitgeber ihren Mitarbeitern?

d) Welches von den oben angeführten Stellenangeboten würden Sie annehmen? Warum?

3 Wortbildung.

a) Bilden Sie Substantive von den folgenden Adjektiven.

Muster: zuverlässig — die Zuverlässigkeit.

- selbstbewusst teamfähig kontaktfreudig belastbar selbstständig
 engagiert kreativ flexibel pünktlich kommunikationsfähig
 verantwortungsbewusst ideenreich optimistisch hilfsbereit geduldig

b) Welche Eigenschaften werden in den folgenden Berufen gefragt?

- Sekretärin Krankenpfleger Lehrer
 Architekt Verkäuferin Geschäftsleiter

c) In welchen Berufen sind die folgenden Eigenschaften und Fähigkeiten gefragt?

soziale Kompetenz
 Teamfähigkeit
 Flexibilität
 organisatorisches Talent
 IT-Kenntnisse
 Kreativität und Vorstellungskraft

gute Kommunikationsfähigkeiten
 gutes Verständnis für Zahlen und Analysefähigkeiten
 Überzeugungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
 Geschäftssinn und unternehmerisches Denken
 Eigeninitiative, Tatendrang und Ehrgeiz

4 Welche Voraussetzungen sind für Ihren Wunschberuf erforderlich? Welche persönlichen Eigenschaften sind in diesem Beruf gefragt?

5 Bewerbungsschreiben.**a) Lesen Sie die Bewerbung und finden Sie die Stellen.**

- | | |
|-----------------------------------|--|
| A. Ort und Datum | H. Gewünschte Arbeitsstelle |
| B. Grußformel | I. Absender: Name, Adresse, Kontaktdaten |
| C. Eigenschaften | J. Betreff in Stichworten, fett gedruckt |
| D. Anrede | K. Informationsquelle von dem Stellenangebot |
| E. Unterschrift | L. Bewerbungsanlagen |
| F. Aktuelle Beschäftigung | M. Qualifikationen und Gründe für die Bewerbung |
| G. Adressat: Name, Adresse | N. Bitte um Einladung zum Vorstellungsgespräch |

Lisa Seggelke
Berliner Allee 73

① 63225 Langen
Tel.: 06103 / 9953993

ONDA Europe (North) GmbH

③ Personalabteilung
Frau Christina Pitz
Landstraße 168
63069 Offenbach

② Langen, 5. März 2020

④ **Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Kauffrau im Groß- und Außenhandel**

⑤ Sehr geehrte Frau Pitz,

⑥ mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der „Süddeutschen Zeitung“ gelesen
⑦ und bewerbe mich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz als Kauffrau im Groß- und Außenhandel.

Während eines vierwöchigen Betriebspraktikums im Sommer letzten Jahres bei der Firma Valora GmbH habe ich einen ersten Einblick in die Arbeit von Großhandelskaufleuten gewonnen. Nach diesem Praktikum stand mein Entschluss für eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel fest, weil ich erkannte, dass mir

⑧ kaufmännisches Denken und der Umgang mit Zahlen sehr liegen.

⑨ Zurzeit besuche ich die 10. Klasse der Albert-Einstein-Realschule in Linden, wo ich im Juli dieses Jahres meinen Realschulabschluss mit voraussichtlich sehr gutem Erfolg machen werde. In der Schule zählen Deutsch, Englisch sowie Wirtschaft zu meinen leistungsstärksten Fächern, was durch meine guten bis sehr guten Noten

⑩ bestätigt wird. Zu meinen persönlichen Eigenschaften gehören Offenheit, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein.

⑪ Über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

⑫ Mit freundlichen Grüßen

⑬ *Lisa Seggelke*

⑭ Anlagen: Lebenslauf mit Foto, Zeugnis der 9. Klasse, Sprachkursbescheinigung

b) Finden Sie ein passendes Stellenangebot (S. 44—46) für eine der folgenden Personen. Schreiben Sie eine Bewerbung.

1. Verena Fischer hat an der Universität Hannover Fotojournalismus und Dokumentarfotografie studiert. Sie kann sicher mit Foto- und Designprogrammen umgehen. Sie ist engagiert, kreativ und zuverlässig. Sie hat noch keine Arbeitserfahrung, sucht jetzt aber eine interessante Stelle. Ihre Adresse: Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart.
2. Marko Wüstefeld hat einen Abschluss im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München. Sechs Jahre lang hat er als IT-Systembetreuer bei GULP Gruppe gearbeitet und verfügt über fundierte Erfahrung im IT-Bereich. Er ist belastbar, ehrgeizig und teamfähig. Seine Adresse: Feldweg 12, 12130 Neustadt.

6 Lebenslauf.

Der Lebenslauf ist ein wichtiger Teil der Bewerbungsunterlagen. Von den Betrieben wird ein tabellarischer Lebenslauf oder ein Lebenslauf in Aufsatzform verlangt.

a) Lesen Sie den tabellarischen Lebenslauf von Lisa Seggelke und ergänzen Sie ihren Lebenslauf in Aufsatzform.

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name, Vorname:	Lisa Seggelke
Anschrift:	Berliner Allee 73 63225 Langen
Geburtsdatum:	7. August 2004
Geburtsort:	Linden
Staatsangehörigkeit:	deutsch



Schulische Ausbildung

Schulabschluss	Realschulabschluss im Juli 2020
seit 2014	Albert-Einstein-Realschule in Langen
2010 — 2014	Geschwister-Scholl-Grundschule in Langen

Besondere Kenntnisse und Interessen

Lieblingsfächer:	Deutsch, Englisch, Wirtschaft
Sprachkenntnisse:	Englisch (2018 Sommersprachkurs in England), Französisch
Praktikum:	Juni 2019, Praktikum bei der Firma Valora GmbH, Langen
Hobbys:	Reiten, Musik, Reisen

Langen, 5. März 2020

Lisa Seggelke

Lisa Seggelke
 Berliner Allee 73
 63225 ...



Lebenslauf

Am 7. August 2004 wurde ich in Langen geboren und besitze die deutsche
 Nach dem Besuch der ...-Grundschule in Langen (2010 — ...) wechselte ich 2014 auf die Albert-Einstein-... in Langen. Im Juli 2020 werde ich voraussichtlich die Schule mit dem ... verlassen.
 Meine Lieblingsfächer sind Im Sommer 2018 hatte ich die Gelegenheit, einen ... in England zu belegen. Mein Praktikum bei der Firma ... absolvierte ich im Juni
 In meiner Freizeit treibe ich Reitsport und nehme an Turnieren teil. Außerdem höre ich ... und ... gern.

Langen, 5. März 2020

Lisa Seggelke

b) Schreiben Sie Ihren eigenen Lebenslauf in tabellarischer und in Aufsatzform.

7 Vorstellungsgespräch.

a) Lesen Sie den Text und sagen Sie, wozu das Vorstellungsgespräch dient.

Wenn ihre Bewerbung erfolgreich war, bekommen Sie eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Das Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben, möchte Sie persönlich kennenlernen, um den Kandidaten zu finden, dessen fachliche Qualifikationen und soziale Kompetenzen den Anforderungen des Unternehmens am besten entsprechen. Das Vorstellungsgespräch bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, sich zu präsentieren und Ihren zukünftigen Arbeitgeber von Ihren Fähigkeiten und Talenten zu überzeugen. Dabei ist es wichtig, einen guten Eindruck zu machen und mögliche Fehler zu vermeiden.



b) Der Karriereberater Jochen Mai berichtet über die größten Fehler der Kandidaten und gibt Tipps für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. Hören Sie zu. Welche Aspekte wurden angesprochen?

- ◇ Begrüßung ◇ Gehalt ◇ Motivation ◇ Eigenlob ◇ Pünktlichkeit ◇ Lügen
- ◇ Körpersprache ◇ Ungeduld ◇ Wissen über das Unternehmen
- ◇ Lästern über Ex-Kollegen ◇ Verabschiedung ◇ Kleidung ◇ eigene Fragen



c) Welche Fehler sollte man beim Vorstellungsgespräch vermeiden? Wie sollte man sich benehmen?

d) Sehen Sie sich das Foto an. Wer von den Kandidaten hat mehr Chancen auf einen neuen Job? Begründen Sie Ihre Meinung.



8 Rollenspiel.

a) Bilden Sie Gruppen, verteilen Sie die Rollen (Bewerber, 1 bis 2 Mitarbeiter der Personalabteilung). Überlegen Sie eine konkrete Bewerbungssituation:

- Unternehmen;
- Anforderungen an den Bewerber.

Formulieren Sie Fragen des Personalchefs an den Bewerber. Der Bewerber bereitet Fragen an den Personalchef vor.

Personalchef/in	Bewerber/in
Berufswahl und Firma Lebenslauf und Schule Freizeit und Interessen Persönlichkeit und Fähigkeiten Stärken/Schwächen	Aufgabenbereich Team Weiterbildungsmöglichkeiten Arbeitszeiten Gehalt

b) Spielen Sie das Vorstellungsgespräch durch. Beachten Sie den Ablauf des Gesprächs.

1. Anklopfen
2. Begrüßung mit Händedruck
3. Sich vorstellen
4. Platz nehmen
5. Auf Fragen antworten
6. Eigene Fragen stellen
7. Sich bedanken und verabschieden

3. GLÜCK UND ERFOLG IM BERUFSLEBEN

1 „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“.

a) Lesen Sie den Text von Heinrich Böll und beantworten Sie die Frage.

Wie verändert sich inneres Verhältnis des Touristen zum Fischer im Laufe des Gesprächs?



Heinrich Theodor Böll

(1917—1985) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit. Im Jahr 1972 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

In einem Hafen an einer westlichen Küste Europas liegt ein ärmlich gekleideter Mann in seinem Fischerboot und döst. Ein schick angezogener Tourist legt eben einen neuen Farbfilm in seinen Fotoapparat, um das idyllische Bild zu fotografieren: blauer Himmel, grüne See mit friedlichen schneeweißen Wellenkämmen, schwarzes Boot, rote Fischermütze. Klick. Noch einmal: klick, und da aller guten Dinge drei sind und sicher sicher ist, ein drittes Mal: klick. Das spröde, fast feindselige Geräusch weckt den dösenden Fischer, der sich schläfrig aufrichtet, schläfrig nach seiner Zigarettenschachtel angelt, aber bevor er das Gesuchte gefunden, hat ihm der eifrige Tourist schon eine Schachtel vor die Nase gehalten, ihm die Zigarette nicht gerade in den Mund gesteckt, aber in die Hand gelegt, und ein viertes Klick, das des Feuerzeuges, schließt die eilfertige Höflichkeit ab. Durch jenes kaum messbare, nie nachweisbare Zuviel an flinker Höflichkeit ist eine gereizte Verlegenheit entstanden, die der Tourist — der Landessprache mächtig — durch ein Gespräch zu überbrücken versucht.

„Sie werden heute einen guten Fang machen.“

Kopfschütteln des Fischers.

„Aber man hat mir gesagt, dass das Wetter günstig ist.“

Kopfnicken des Fischers.

„Sie werden also nicht ausfahren?“

Kopfschütteln des Fischers, steigende Nervosität des Touristen. Gewiss liegt ihm das Wohl des ärmlich gekleideten Menschen am Herzen, nagt an ihm die Trauer über die verpasste Gelegenheit.

„Oh, Sie fühlen sich nicht wohl?“

Endlich geht der Fischer von der Zeichensprache zum wahrhaft gesprochenen Wort über. „Ich fühle mich großartig“, sagt er. „Ich habe mich nie besser gefühlt.“ Er steht auf, reckt sich, als wollte er demonstrieren, wie athletisch er gebaut ist. „Ich fühle mich phantastisch.“

Der Gesichtsausdruck des Touristen wird immer unglücklicher, er kann die Frage nicht mehr unterdrücken, die ihm sozusagen das Herz zu sprengen droht: „Aber warum fahren Sie dann nicht aus?“

Die Antwort kommt prompt und knapp. „Weil ich heute morgen schon ausgefahren bin.“

„War der Fang gut?“

30 „Er war so gut, dass ich nicht noch einmal auszufahren brauche, ich habe vier Hummer in meinen Körben gehabt, fast zwei Dutzend Makrelen gefangen ...“

Der Fischer, endlich erwacht, taut jetzt auf und klopft dem Touristen beruhigend auf die Schultern. Dessen besorgter Gesichtsausdruck erscheint ihm als ein Ausdruck zwar unangebrachter, doch rührender Kümmernis.

35 „Ich habe sogar für morgen und übermorgen genug“, sagt er, um des Fremden Seele zu erleichtern. „Rauchen Sie eine von meinen?“

„Ja, danke.“

Zigaretten werden in Mäuler gesteckt, ein fünftes Klick, der Fremde setzt sich kopfschüttelnd auf den Bootsrand, legt die Kamera aus der Hand, denn er braucht jetzt beide Hände, um seiner Rede Nachdruck zu verleihen.

40 „Ich will mich ja nicht in Ihre persönlichen Angelegenheiten mischen“, sagt er, „aber stellen Sie sich mal vor, Sie führen heute ein zweites, ein drittes, vielleicht sogar ein viertes Mal aus, und Sie würden drei, vier, fünf, vielleicht gar zehn Dutzend Makrelen fangen ... stellen Sie sich das mal vor.“

Der Fischer nickt.

45 „Sie würden“, fährt der Tourist fort, „nicht nur heute, sondern morgen, übermorgen, ja, an jedem günstigen Tag zwei-, dreimal, vielleicht viermal ausfahren — wissen Sie, was geschehen würde?“

Der Fischer schüttelt den Kopf.

50 „Sie würden sich spätestens in einem Jahr einen Motor kaufen können, in zwei Jahren ein zweites Boot, in drei oder vier Jahren könnten Sie vielleicht einen kleinen Kutter haben, mit zwei Booten oder dem Kutter würden Sie natürlich viel mehr fangen — eines Tages würden Sie zwei Kutter haben, Sie würden ...“, die Begeisterung verschlägt ihm für ein paar Augenblicke die Stimme, „Sie würden ein kleines Kühlhaus bauen, vielleicht eine Räucherei, später eine Marinadenfabrik, mit einem eigenen Hubschrauber rundfliegen, die Fischschwärme ausmachen und
55 Ihren Kuttern per Funk Anweisungen geben, Sie könnten die Lachsrechte erwerben, ein Fischrestaurant eröffnen, den Hummer ohne Zwischenhändler direkt nach Paris exportieren — und dann ...“, wieder verschlägt die Begeisterung dem Fremden die Sprache. Kopfschüttelnd, im tiefsten Herzen betrübt, seiner Urlaubsfreude schon fast verlustig, blickt er auf die friedlich hereinrollende Flut, in der die ungefangenen Fische munter springen.

60 „Und dann“, sagt er, aber wieder verschlägt ihm die Erregung die Sprache. Der Fischer klopft ihm auf den Rücken, wie einem Kind, das sich verschluckt hat. „Was dann?“, fragt er leise.

„Dann“, sagt der Fremde mit stiller Begeisterung, „dann könnten Sie beruhigt hier im Hafen sitzen, in der Sonne dösen — und auf das herrliche Meer blicken.“

65 „Aber das tue ich ja schon jetzt“, sagt der Fischer, „ich sitze beruhigt am Hafen und döse, nur Ihr Klicken hat mich dabei gestört.“

Tatsächlich zog der solcherlei belehrte Tourist nachdenklich von dannen, denn früher hatte er auch einmal geglaubt, er arbeite, um eines Tages einmal nicht mehr arbeiten zu müssen, und es blieb keine Spur von Mitleid mit dem ärmlich gekleideten Fischer in ihm zurück, nur ein wenig Neid.

(Heinrich Böll)

b) Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- A. Der Fischer erzählt von seinem heutigen Fang.
- B. Der Tourist geht nachdenklich fort.
- C. Der Fischer sagt, dass er mit seinem Leben schon jetzt zufrieden ist.
- D. Der Tourist erklärt dem Fischer, wie er sein Unternehmen aufbauen könnte.
- E. Ein reicher Tourist fotografiert einen schlafenden Fischer.
- F. Der Tourist fragt den Fischer, ob er heute ausfahren wird, um Fische zu fangen.
- G. Der Fischer erwacht.

c) Wie war es im Text? Finden Sie die entsprechenden Textstellen.

1. Щёлк. Еще раз: щёлк и — на всякий случай, Бог ведь троицу любит — в третий раз: щёлк.
2. Щёлк — раздаётся в четвёртый раз, но это уже зажигалка, которая завершает этот танец суетливой вежливости. Избыток её почти незаметен, трудно понять, в чём он заключается, но в результате возникает неловкость с лёгким оттенком раздражения.
3. Он, разумеется, принимает благополучие этого бедно одетого человека близко к сердцу, и ему грустно, что тот упускает свой шанс.
4. А у того на лице пусть и неуместная, но всё же трогательная и совсем нешуточная забота.
5. «И на завтра хватит, и на послезавтра», — говорит он, чтобы утешить иностранца.
6. От восторга у туриста на мгновение даже перехватывает дыхание.
7. Почти забыв про прелести отдыха, он смотрит на лениво набегающие волны, в которых весело резвится вся эта непойманная рыба, и в глубоком огорчении качает головой.

**d) Ergänzen Sie die Tabelle anhand des Textes und vergleichen Sie die handelnden Personen.**

	<i>Tourist</i>	<i>Fischer</i>
<i>Kleidung</i>		
<i>Benahmen</i>		
<i>Charaktereigenschaften</i>		
<i>Lebensauffassung</i>		

e) Worüber dachte der Tourist wohl nach, als er wegging?**f) Wessen Einstellung zur Arbeit ist Ihnen am nächsten — die des Touristen oder des Fischers? Warum?****g) Übersetzen Sie einen Abschnitt (Zeilen 40—57) ins Russische. Vergleichen Sie Ihre Übersetzungen in der Gruppe. Finden Sie im Internet eine literarische Übersetzung.**

2 „Der Traum vom Traumberuf“.

a) Lesen Sie das Vorwort zum Buch von Christine Lüders. Von welchem Beruf hat die Autorin in ihrer Jugend geträumt, und was ist ihr Traumberuf jetzt?

Der Traum vom Traumberuf, wer träumt ihn nicht? Lokomotivführer sind mittlerweile out, Piloten und Werber stehen auf der Hitliste ganz oben. Geld, Image und der Reiz zu den Erfolgreichsten zu gehören — sind das wirklich die Kriterien bei der Entscheidung für einen Job?

Nach dem Abitur wollte ich unbedingt Stewardess werden, aber meine Eltern drängten mich, eine ordentliche Ausbildung abzuschließen. Also studierte ich notgedrungen meine Lieblingsfächer und absolvierte zwei Staatsexamen, fertig war die Lehrerin. Das Studium kam mir erschreckend langweilig vor und weit weg von der Praxis. Während der Referendarzeit* an der Schule solidarisierte ich mich eher mit den Schülern als mit den auf mich damals spießig wirkenden Lehrern. Ich empfand mich als eingesperrt in einem ungeliebten Beruf.

So bewarb ich mich schließlich doch bei der Lufthansa*, und endlich erfüllte sich mein lang ersehnter Traum. Ich wurde Stewardess. Nach sechs Wochen Schnellkurs für Flugbegleiter durfte ich endlich auf die Strecke. Meinen ersten Flug nach New York werde ich nie vergessen. Es folgten Reisen nach Kenia, Australien, Nord- und Südamerika, Japan und China. Ich erhielt Einblicke in fremde Kulturen, und lernte Menschen kennen, die mir auch politisch ein anderes Verständnis der Welt vermittelten.

Schon bald aber wurde ich auch mit den Schattenseiten des Traumberufes Stewardess konfrontiert, und der Traum wurde zum Alltagsjob.

Nach fast vier Jahren Fliegerei suchte ich mir den nächsten Traumberuf. Eines wusste ich jedoch genau, mit Reisen sollte der Job in Verbindung stehen.

Ich hatte Glück, zufällig suchte man bei der Lufthansa jemanden, der eine Zeitschrift für

Flugbegleiter auf die Beine stellen sollte. Da ich schon immer ein Faible fürs Schreiben hatte, bewarb ich mich. Ich bekam die Stelle und genoss es, intellektuell gefordert zu werden und kreativ arbeiten zu können. Die Leidenschaft fürs Fliegen blieb, nur jetzt flog ich im Urlaub zu immer neuen Zielen. Es machte Spaß, eine Zeitung aus dem Nichts aufzubauen, weniger Spaß machte es aber, plötzlich zu bemerken, dass ich Teil einer bürokratischen Hierarchie eines Großkonzerns wurde.

Mein Arbeitsfeld wuchs, ich powerte Tag und Nacht, die Firma veränderte sich. Mit meinen erweiterten Aufgaben innerhalb der Hierarchie stieg zwar mein Gehalt, aber der kreative Teil meiner Arbeit wurde immer weniger. Ich musste Personal führen, Rechnungen und Budgets unterschreiben, während ich die inhaltliche Arbeit immer mehr an andere delegieren musste. Ich merkte, der Traum näherte sich dem Ende.

Ich sehnte mich nach einer neuen Tätigkeit, nach echtem Kontakt zu Menschen. Und plötzlich musste ich meinen Eltern danken, dass sie mich damals zu einer „ordentlichen“ Ausbildung genötigt hatten, denn ich bewarb mich jetzt um eine Stelle in meinem ursprünglichen Beruf. Nach 17 Jahren Lufthansa-Tätigkeit wurde ich wieder Lehrerin. Und siehe da, der Job, aus dem ich einst als junge Frau geflohen war, ist heute mein Traumberuf geworden. Denn jetzt fühle ich mich reif für die Schule, jetzt kann ich den Schülern nicht nur Lehrpläne, sondern eigene Erfahrungen über die Welt und auch über verschiedene Berufe vermitteln.

(Christine Lüders)



Referendariat ist die „Zweite Phase“ der Ausbildung zum Lehrer. Die sogenannte „Erste Phase“ findet an Universitäten und / oder pädagogischen Hochschulen statt, wo zukünftige Pädagogen ihre theoretischen und wissenschaftlichen Kenntnisse bekommen. Während der Zweiten Phase sammeln sie an einer Schule erste Unterrichtserfahrungen.

Die Deutsche Lufthansa AG — führende deutsche Fluggesellschaft, gilt als größtes Luftverkehrsunternehmen Europas.

b) Ergänzen Sie die Sätze.

- | | |
|---|--|
| 1. Viele Menschen träumen davon, | 9. Ihr Traumberuf wurde zum Alltagsjob, weil |
| 2. Nachdem Christine Abitur gemacht hatte, | 10. Sie träumte von einem neuen Beruf, bei dem sie |
| 3. Ihre Eltern bestanden jedoch darauf, | 11. Bei der Lufthansa |
| 4. Christine machte das Studium keinen Spaß, | 12. Zu ihren Aufgaben gehörte auch, |
| 5. Während des Referendariats fühlte sie sich unwohl, | 13. Aber bald merkte sie, |
| 6. Es ist ihr später gelungen, | 14. Christine wünschte sich |
| 7. Sie wurde Stewardess, nachdem sie | 15. Deswegen |
| 8. In den nächsten Jahren | 16. Jetzt |

c) Stellen Sie den Lebenslauf von Christine Lüders zusammen.**d) Was war für die Autorin in ihren Berufen wichtig?****e) Warum war der Beruf einer Lehrerin von ihr zuerst ungeliebt, jetzt aber zu ihrem Traumberuf geworden?****3 Zitate zum Thema. Nehmen Sie Stellung zu den folgenden Aussagen.**

„Bewerte deine Erfolge daran, was du aufgeben musstest, um sie zu erzielen.“
Dalai Lama

„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“
Konfuzius

„Erfolg ist weder einen Ferrari, noch eine Million Dollar zu haben. Erfolg ist es, sein Leben zu leben, wie man es leben möchte.“
Jim Rohn

4 „Leben wir, um zu arbeiten, oder arbeiten wir, um zu leben?“

Schreiben Sie ein Essay zu dem genannten Thema und äußern Sie Ihre Meinung.

5 „Glück und Erfolg im Berufsleben“.

Gestalten Sie eine Talkshow zu dem oben genannten Thema. Verteilen Sie zuerst die Rollen.

- Moderator/in;
- Zukunftsforscher/in;
- Unternehmer/in;
- Künstler/in;
- Psychologe/in.

Folgende Aspekte können besprochen werden.

- Was ist ausschlaggebend für die Berufswahl?
- Welche Berufe sind heutzutage besonders gefragt?
- Was ist für Sie Erfolg im Beruf?
- Welche Eigenschaften braucht man, um erfolgreich zu sein?
- Macht Erfolg glücklich oder Glück erfolgreich?

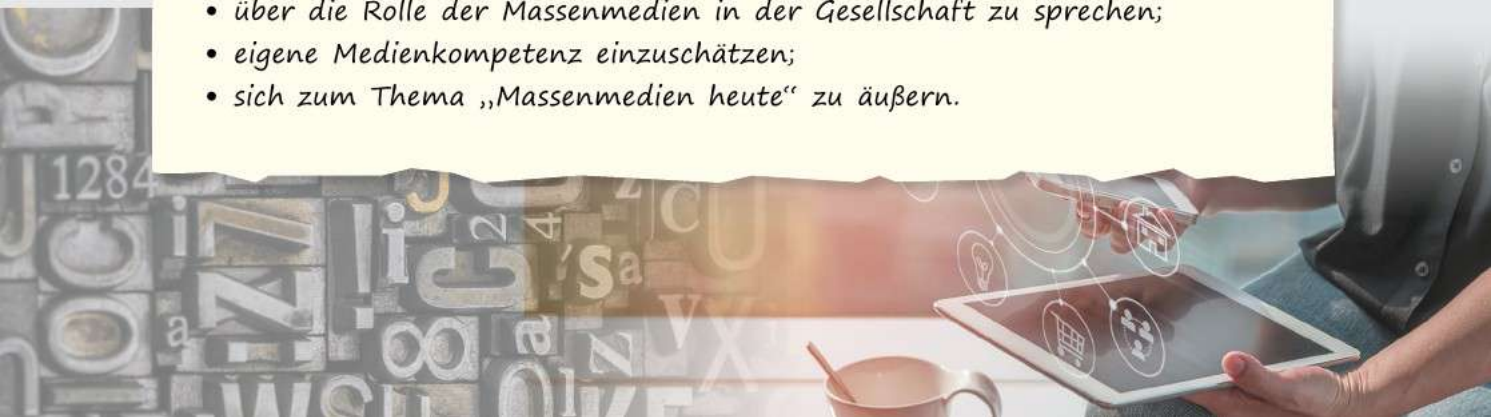


IV. MASSENMEDIENTEN



In diesem Kapitel lernen Sie:

- über die Bedeutung jedes Massenmediums für die Kommunikation zu berichten;
- eine Zeitung zu analysieren und vorzustellen;
- Vor- und Nachteile des Fernsehens abzuwägen;
- einen Brief über Ihre Einstellung zum Fernsehen zu schreiben;
- Kommentare zum Thema „Fernsehen“ und zum Thema „Massenmedien“ zu schreiben;
- eine Statistik über die Mediennutzung der deutschen Jugendlichen zu analysieren;
- über eigene Vorlieben in der Mediennutzung zu berichten;
- über die Entwicklung und Zukunftsperspektiven der alten und neuen Massenmedien zu diskutieren;
- über die Rolle der Massenmedien in der Gesellschaft zu sprechen;
- eigene Medienkompetenz einzuschätzen;
- sich zum Thema „Massenmedien heute“ zu äußern.



1. AUS DER GESCHICHTE DER MASSENMEDIENTEN

1 Massenmedien.

a) Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Was sind Massenmedien?
2. Welche Arten von Medien zählen zu den Massenmedien?
3. Welche Aufgaben erfüllen sie?

Massenmedien sind Kommunikationsmittel zur Verbreitung von Inhalten unter einer großen Anzahl von Menschen. Zu den Massenmedien zählen sowohl die klassischen gedruckten Medien, heute Printmedien genannt, wie Zeitungen, Zeitschriften und Plakate als auch elektronische Medien wie der Rundfunk, das Fernsehen und das Internet. Zu den Aufgaben von Massenmedien gehören die Information, Mitwirkung an der Meinungsbildung, Kontrolle und Kritik, Unterhaltung und Bildung.

b) Lesen Sie den Text. Welche Informationsrevolutionen werden im Text genannt?

Das wichtigste Mittel zur Verständigung unter den Menschen sind schon seit langem schriftliche Zeichen. Die Schrift ist für Verkehr, Handel und Industrie ebenso unentbehrlich wie auch für die geistigen und gestaltenden Berufe. Die Entwicklung der Schrift ist ein Prozess, der über viele Jahrtausende stattfand. Der Ursprung war die Bildsprache, deren erste Formen etwa um 50.000 vor Christus an Felswänden verewigt wurden.

Die Schrift ist ein System von Zeichen, die Begriffe oder Laute zum Zweck der Informationsvermittlung oder -aufbewahrung sichtbar machen. Vorstufen der Schrift finden sich in Felsmalereien und -ritzungen schon in der Altsteinzeit. Alle Schriften sind aus solchen Bilderschriften hervorgegangen.

Das am weitesten verbreitete Schriftsystem der Welt ist das lateinische Alphabet, das vom Alphabet der Etrusker abstammt.

Im Mittelalter beherrschten die Kunst des Schreibens nur Mönche, Gelehrte und wenige Handelsleute, und die Buchproduktion konzentrierte sich auf die Klöster. Bücher wurden per Hand geschrieben, und ein Buch zu kopieren war ein langwieriger und aufwendiger Prozess. Die Erfindung des Buchdrucks kann als Reaktion



Seite aus einer Handschrift

tion auf einen erhöhten Buchbedarf gesehen werden.

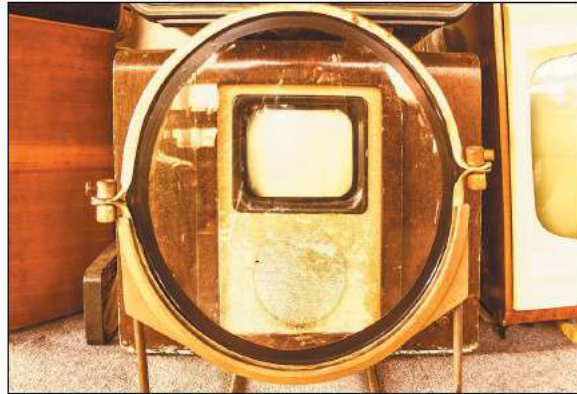
Johannes Gutenberg gilt als Erfinder des modernen Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckpresse. Seine Erfindung ermöglichte eine schnelle und massenhafte Verbreitung von Wissen und löste damit eine Medienrevolution in Europa aus. Da es wesentlich preiswerter und einfacher war, Bücher zu

drucken als zu kopieren, wurde Wissen allgemein zugänglicher. Es begann eine allgemeine Alphabetisierung, die eine Bildungsrevolution einleitete.

Die Erfindung des Buchdrucks machte die Entstehung der Zeitung möglich. Im Laufe der Zeit erschienen die ersten Einblattdrucke, die einzelne Ereignisse beleuchteten. Man gab große Auflagen heraus, die die Städte mit interessanten Informationen versorgten. Die Menschen hatten ein Bedürfnis, die Nachrichten regelmäßig zu bekommen, deshalb erschienen bald periodische Auflagen. Ihre Blütezeit erlebte die Zeitung in den 20er Jahren. Es gab Zeitungen, die sogar mehrmals am Tage herausgegeben wurden.

Die Erfindung des Rundfunks hat eine ähnliche Bedeutung wie die Erfindung des Buchdrucks unter Gutenberg. Hunderttausende Menschen hörten in ihren Wohnzimmern Radio, so dass es blitzschnell ein Massenmedium wurde. Man konnte das Radio ohne spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten benutzen. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit bekommen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Das Radio wurde zum ersten elektronischen Massenmedium, das die Hörer mit auditiven Informationen versorgte. Hier wurde ein absolut neues Verfahren realisiert. Man konnte auch Musik übertragen, die die Menschen unterhielt.

1928 beginnt mit der Erfindung des ersten Fernsehers die Geschichte des Fernsehens. Das neuartige Gerät diente zum Empfang und der Wiedergabe von Fernsehsignalen. Die ersten theoretischen Überlegungen hatte Paul Nipkow 1886, der ein Patent auf die Idee des Fernsehers angemeldet hatte. Das Fernsehen wurde zu einem Mittel der audiovisuellen Kommunikation: Nun konnte nicht nur der Ton, sondern auch das Bild übertragen werden. Seit die ersten vereinzelt Sendungen ausgestrahlt wurden, hat sich das Fernsehen als Medium stark weiterentwickelt: So



Das erste Fernsehgerät mit der Lupe

z. B. waren die Fernsehsendungen lange Zeit schwarz-weiß, Farbfernsehen konnte man erst ab 1967 empfangen.

Nach 500 Jahren Vorherrschaft des gedruckten Wortes ist mit Radio und später mit dem Fernsehen eine ganz andere Form von massenmedialer Informationsverbreitung entstanden. Das war zu der Zeit revolutionär.

Das ausgehende 20. Jahrhundert wird als neues Informationsjahrhundert bezeichnet, das man mit der vierten Informationsrevolution verbindet. Die Erfindung des Computers und später des Internets hat dazu geführt, dass sich das Kommunikationsverhalten und die Mediennutzung im beruflichen und privaten Bereich grundlegend gewandelt hat. Die Digitalisierung ermöglichte es, die verschiedenen Kommunikationswege wie Sprache und Text, Video, Audio und Telekommunikation zu integrieren. Internetnutzer können Zugriff auf bestimmte Mediendaten erhalten oder sogar Einfluss auf die Inhalte der traditionellen Medien nehmen und Themen mitgestalten, indem sie z. B. ihre Kommentare, Bewertungen oder Wünsche auf den Webseiten der Medien posten. Die Möglichkeit zur Interaktion ist ein wesentlicher Schritt von der traditionellen einseitigen Informationsvermittlung zur neuen Mediengestaltung.

c) Worin sehen Sie eine revolutionäre Bedeutung jeder Erfindung?

d) Recherchieren Sie im Internet und finden Sie Informationen über die Russen, die ihren Beitrag zur Entwicklung von Massenmedien geleistet haben. Berichten Sie darüber.

- 2** Deutschland ist der größte Zeitungsmarkt Europas und der fünftgrößte der Welt. Pro Erscheinungstag werden 17,54 Millionen Tageszeitungen sowie gut fünf Millionen Wochen- und Sonntagszeitungen verkauft.

a) Sehen Sie sich die Collage an. Sortieren Sie die dargestellten Zeitungen und Zeitschriften nach ihren Gattungen.

- A. Tageszeitungen (Berliner Zeitung, Die Welt, Bild)
 B. Fachzeitschriften (Computer, Sport u. a.)
 C. Nachrichtenmagazine (Fokus, Stern u. a.)
 D. Unterhaltungsmagazine (Freizeit Revue u. a.)
 E. Frauenmagazine / Männerzeitschriften (Selbst ist der Mann u. a.)
 F. Sonntagszeitungen (Bild am Sonntag u. a.)



b) Aus welchen Zeitungen bzw. Zeitschriften sind wohl die folgenden Schlagzeilen? Worum könnte es in den Artikeln gehen?

BAYERN-SIEG GEGEN HOFFENHEIM

„Unser Ziel ist es, Erster zu werden“

VICTORIA SWAROVSKI VERRÄT:

So hält sie es stundenlang in hohen Schuhen aus

Drama beim Füttern

Krokodil zerfleischt Forscherin

Seehofers Abschiedsrede als CSU-Chef:

„Mein Werk ist getan.“

Designklassiker bringen Farbe in die Wohnung

c) Wählen Sie eine Zeitung oder eine Zeitschrift, recherchieren Sie im Internet und erzählen Sie darüber nach dem Plan.

- | | |
|---|---|
| 1. Titel | 6. Schlagzeilen |
| 2. Gattung | 7. Themen |
| 3. Wie oft erscheint die Zeitung /
das Magazin? | 8. Werbung |
| 4. Layout (schwarz-weiß, farbig, illustriert,
große Buchstaben usw.) | 9. Sprachstil |
| 5. Rubriken | 10. Zielgruppen /
Vermutungen über die Leser |
| | 11. Sonstiges |

d) Bringen Sie eine russische Zeitung oder Zeitschrift und stellen Sie diese in der Klasse vor.

3 Wer hört noch Radio?



a) Hören Sie sich ein Gespräch zwischen Lennard und Julia an. Bestimmen Sie das Thema des Gesprächs.

- A. Die Rolle des Rundfunks in der Medienlandschaft Deutschlands
- B. Das Erlernen der deutschen Sprache durch die Deutsche Welle
- C. Die Deutsche Welle als Wertvermittler und Kulturträger

b) Ergänzen Sie die Aussagen durch eine richtige Variante.

1. Julia gibt sich viel Mühe, ...
 - a) aber sie spricht immer noch nicht Deutsch.
 - b) aber ihre Deutschleistungen bleiben immer noch mangelhaft.
 - c) deswegen hat sie gute Deutschkenntnisse.
2. Lennard empfiehlt Julia, ...
 - a) mehr Morgenprogramme und Nachrichten im Radio zu hören.
 - b) mehr deutsche Sender zu hören.
 - c) mehr Radio zu hören.
3. Die Deutsche Welle ...
 - a) sendet in Deutschland in 30 verschiedenen Sprachen.
 - b) sendet für die Deutschen Informationen über die Welt.
 - c) ist ein deutscher Rundfunk für das Ausland.
4. Mit den kostenlosen Deutschkursen der DW lernt man Deutsch ...
 - a) nur per E-Learning am Computer.
 - b) ganz klassisch mit Arbeitsblättern zum Ausdrucken.
 - c) mit den neuen und alten Methoden.
5. Die Hörübungen werden in ... Tempo präsentiert.
 - a) langsamem;
 - b) unterschiedlichem;
 - c) gemütlichem.



aktuelles Logo
der Deutschen Welle

c) Was haben Sie über die Deutsche Welle erfahren?

4 Vor der Glotze: Sehen oder nicht sehen?

a) Lesen Sie die Meinungen der Jugendlichen über Fernsehen und ergänzen Sie die Sätze durch die gegebenen Aussagen. Eine Aussage bleibt übrig.

1. eine Hilfsaktion organisiert
2. die im Fernsehen übertragen werden
3. interessante Wissensmagazine
4. das Zuhören und das Verstehen
5. die Vermittlung der Informationen
6. welches in ihren Augen denkfaul
7. beim Frühstück oder Abendessen
8. zum Bewegungsmangel führt
9. eine deutlich bessere Vorstellung
10. noch bilden sie geistig weiter



Clara

Das Fernsehen ist heute ein Leitmedium — es informiert, bildet und unterhält. In jedem Haushalt steht zumindest ein Fernsehgerät. Längst ist es zur Alltagsroutine geworden, A _____ den Fernseher einzuschalten.

Die Gründe für die aktive Fernsehnutzung liegen in vielfältigen Vorteilen, die uns dieses Massenmedium bietet.

Die wichtigste Aufgabe des Fernsehens ist meiner Meinung nach B _____. Die Fernsehnachrichten halten uns über aktuelle Ereignisse in unserem Land und in der Welt auf dem Laufenden. Dank Fernsehreportagen bekommt man C _____ von der Situation, als Presse oder Rundfunk je geben könnten. Heute sind die Fernsehsender auch im Netz vertreten, was sehr praktisch ist. So kann ich z. B.

in den Mediatheken verpasste Sendungen finden und mehr Informationen zu ausgestrahlten Programmen bekommen.

Auch ermöglichen uns die Live-Übertragungen, bestimmte Geschehnisse mitzerleben, seien es die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele oder ein Konzert der Wiener Staatsoper.

Bei einem Unfall oder anderen Notlagen können durch das Fernsehen schnell Spenden für die Unterstützung der Bedürftigen gesammelt oder D _____ werden. Auf diese Weise bietet dieses Massenmedium jedem eine Chance, seine besten Eigenschaften wie Barmherzigkeit und Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass das Fernsehen eine breite Palette von Programmen anbietet, in der jeder etwas für sich finden kann. Hitzige Politik-Talkshows, spannende Dokumentationen und E _____ sind meine Favoriten, weil ich mich gern weiterbilde und meinen geistigen Horizont ständig erweitern möchte.

Das Fernsehen ist auch als Zeitvertreib sehr gut. Meine ganze Familie kommt am Samstagabend immer zusammen, damit wir miteinander einen Film oder eine Sendung sehen. Die gemeinsamen Erlebnisse und Eindrücke von dem Gesehenen liefern uns viel Gesprächsstoff und machen Spaß, was unsere Beziehungen insgesamt stärkt.

Im Großen und Ganzen habe ich nichts gegen das Fernsehen einzuwenden, nur sollte man sorgfältig die Sendungen auswählen und nicht einfach so durch die Kanäle zappen.



Patrick

Für mich steht außer Zweifel, dass das Fernsehen sehr schädlich ist. Es kann zwar den einen oder anderen Vorteil bieten, doch die Nachteile überwiegen deutlich.

Jeder weiß, dass das Fernsehen F _____ und daher dick macht. Durch gewisse psychologische Tricks der Fernsehindustrie fällt es einem schwer, sich von der Glotze loszureißen und hinauszugehen. Außerdem verleitet das Sitzen vor dem Bildschirm zu ungesunden Snacks, was Übergewicht und Fettleibigkeit verursachen kann. Ein weiterer Grund dagegen besteht darin, dass das Fernsehen die Beziehungen negativ beeinflusst. In jeder Beziehung sind der persönliche Austausch, G _____ äußerst wichtig. Das Fernsehen raubt aber die Möglichkeit, miteinander zu sprechen. Als Folge distanziert man sich voneinander. Darüber hinaus vermittelt das Fernsehen nicht selten

falsche Werte und Ideale, indem das Leben der Promis oder anderer erfolgreicher Personen ausgestrahlt wird. Unbewusst beginnt man, sich mit den im TV angegebenen Maßstäben zu vergleichen, was einen total unglücklich machen kann. Das Hauptargument gegen das Fernsehen ist für mich aber, dass es die Menschen geistig verkümmern lässt. Es ist kein Geheimnis, dass die meisten Sendungen und Serien, die auf dem Bildschirm erscheinen, sehr oft auf primitive Bedürfnisse gerichtet sind, wie leckeres Essen, attraktives Aussehen oder Wunsch nach Reichtum. Sie sprechen weder den Verstand an, H _____. Im Gegenteil: Passives Fernsehen baut die Konsumenten mental ab und macht sie abgestumpft gegenüber Leid, Not oder Gewalt. Mit der Zeit glaubt man, alles gesehen zu haben, sodass einen nichts mehr schockieren kann. Das liegt daran, dass sich die Fernsehmacher bei der Wahl der Sendeinhalte an einem breiten Publikum orientieren, I _____ und spaßorientiert ist, sowie möglichst starke Emotionen verspüren will. Nicht jeder ist jedoch bereit, bewusst fernzusehen und die Programme kritisch auszuwählen. Viel bequemer scheint es, das passiv zu konsumieren, was die Fernsehproduzenten für geeignet halten. So werden Zuschauer zu gehirngewaschenen Fernseh-Zombies, deren Meinungen und Stimmungen systematisch manipuliert werden.

b) Was halten Sie vom Fernsehen? Welche Meinung teilen Sie? Warum?

5 Ein Brief.

Sie haben neulich einen Brief von Ihrem deutschen Brieffreund Lars bekommen. Lesen Sie den Brief, nehmen Sie Stellung zum Problem und beantworten Sie die Fragen des Brieffreundes. Schreiben Sie ihm eine Antwort.

Kiel, den 20. Januar

Liebe(r) ...,

wir haben vor Kurzem in der Klasse die Frage diskutiert, ob Fernsehen mehr Nutzen oder mehr Schaden bringt. Was hältst du vom Fernsehen? Siehst du oft fern? Welche Sendungen magst du? Bevorzugst du traditionelles Fernsehen oder siehst du Fernsehsendungen lieber online? Warum?

Schreibe bald!

Dein Lars

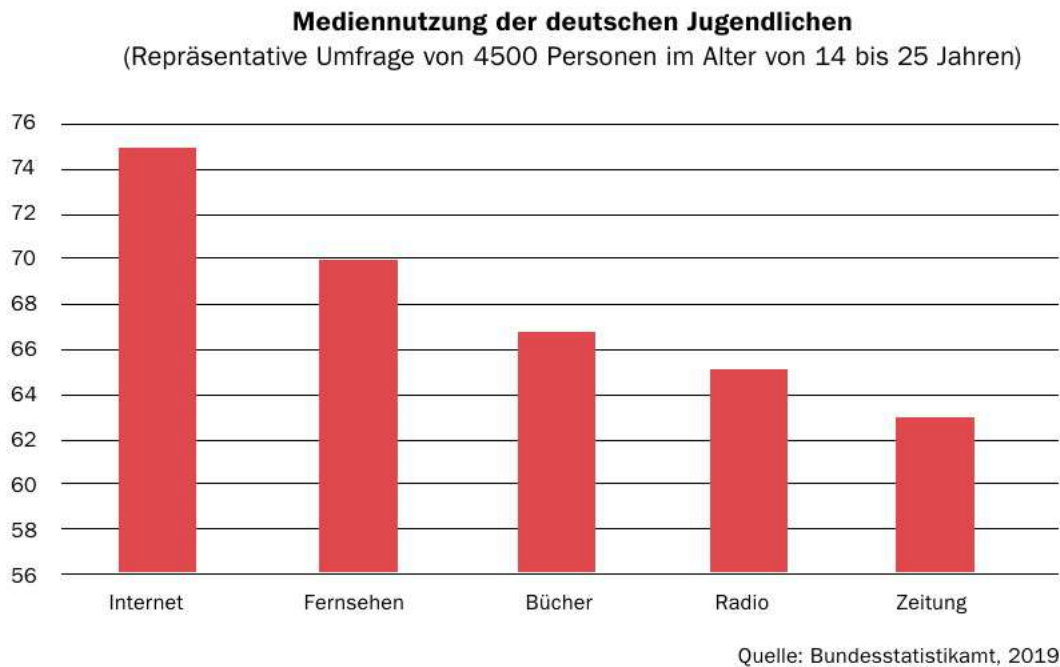
6 Nehmen Sie in Form eines Kommentars Stellung zu der folgenden Aussage.

„Fernsehen macht dumm und raubt uns die Zeit!“

2. VERDRÄNGEN NEUE MEDIEN DIE ALTEN?

1 Statistik.

a) Sehen Sie sich die Grafik an. Beschreiben Sie sie.



Die Grafik zeigt ... / informiert über ... / gibt Auskunft über

Aus der Grafik ist ersichtlich, dass

Die meisten / Drei Viertel / Zwei Drittel

Auffällig / Interessant ist, dass

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass

b) Wie sieht die Mediennutzung von Jugendlichen in Ihrem Heimatland aus?

2 Deutsche Jugendliche über Mediennutzung.



a) Hören Sie sich die folgenden Aussagen an. Was ist der Hauptgedanke der Aussagen?

b) Wer hat davon gesprochen? Eine Aussage bleibt übrig.

1. Es gab bei uns in der Familie immer Streit, was man heute Abend im Fernsehen sieht.
2. Obwohl das Internet die traditionellen Massenmedien immer mehr verdrängt, werden gedruckte Zeitungen und Zeitschriften gern gelesen.
3. Die ältere Generation bevorzugt die Printmedien.
4. Mit dem Internet kann ich die benötigte Information finden oder eine Sendung, die mir gefällt, schauen.



c) Füllen Sie die Lücken aus. Gebrauchen Sie die Vokabeln aus den Aussagen der Jugendlichen.

1) Die Eltern lesen ... Bücher und ich ... E-Books. 2) Das Internet ... viele gute Möglichkeiten. 3) Meine Mutter schwärmt für den Gartenbau, deshalb liest sie das ... „Mein Garten“, wo sie gute ... finden kann. 4) Das Internet ... alle traditionellen Massenmedien. 5) Mein Vater verfolgt ... Fernsehen die politischen Sendungen. 6) Ich ... im Internet wie alle Jugendlichen. 7) Internetnutzer können schnell die ... Information finden.

d) Bilden Sie Partizipien nach dem Muster. Gebrauchen Sie sie in ganzen Sätzen.

Muster: (bevorzugen) Massenmedien — die bevorzugten Massenmedien.

1) (bevorzugen) Massenmedien; 2) (drucken) Buch; 3) (abonnieren) Zeitung; 4) (veröffentlichen) Artikel; 5) (verbreiten) Information; 6) (benutzen) Kommunikationsmittel; 7) (lesen) Nachrichten; 8) (verdrängen) Medien; 9) (illustrieren) Magazin; 10) (verfolgen) Lieblingsprogramm; 11) (besprechen) Themen; 12) (hören) Radiosendung.

e) Welche Rolle spielen die traditionellen Massenmedien für Sie und Ihre Verwandten?

3 Kann das Internet die traditionellen Massenmedien komplett verdrängen?

a) Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Frage.

Computer, Smartphones und Tablets — in der modernen Gesellschaft sind die digitalen Medien nahezu unentbehrlich geworden. Sie helfen, die Alltagsaufgaben geschickt zu bewältigen, informieren, unterhalten und verleihen dem Leben eine neue Qualität. Dank Digitalisierung ist das Internet fast überall zugänglich. Diesem universellen Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungsmittel wird das größte Verdrängungspotential für die Print-Medien zugesprochen. Alte Medien rücken immer mehr in den Hintergrund. Ob sie eines Tages komplett verschwinden würden — dies ist die Frage, die vielen Anhängern der traditionellen Massenmedien Sorge bereitet. Die Befürchtungen, neue Medien verdrängen komplett die alten, seien aber wenig begründet, so die Wissenschaftler. Die Geschichte liefert uns einige Beispiele für solche falschen Einschätzungen. So wurde das Kino für tot erklärt, als vor fast 100 Jahren Fernsehen in unsere Wohnungen Einzug erhielt.

Jedoch sind diese Prognosen nicht in Erfüllung gegangen, weil sich traditionelle Medien ständig an die neuen Gegebenheiten anpassen. So bewirken gesellschaftliche und wissenschaftliche Entwicklungen bei traditionellen Medien eine Veränderung in Funktion und Gebrauch. Heutzutage sind Presse, Rundfunk und Fernsehsender auch im Netz präsent und ermöglichen auf digitaler Ebene unter anderem eine Interaktion mit den Medienkonsumenten.

Es lässt sich also nicht mit absoluter Gewissheit behaupten, ob neue Medien die alten komplett verdrängen würden. Aber in einem Aspekt seien sich die Kommunikationswissenschaftler einig: Es würden sich dank Digitalisierung große Veränderungen in Bezug auf Medienlandschaft und Mediengebrauch vollziehen.



b) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Digitale Medien gehören heute zu
2. Computer, Smartphones und Tablets sind nicht mehr wegzudenken aus
3. Dank der modernen digitalen Medien
4. Das Internet, das ..., hat sich zu einem neuen universellen ... entwickelt.
5. Dem Internet wird
6. Die Anhänger der traditionellen Massenmedien machen sich Sorgen darum, dass
7. Es gab noch in der Vergangenheit die Befürchtungen, dass
8. Allen Prognosen zum Trotz hat
9. Da traditionelle Medien sich ständig an die neuen Gegebenheiten anpassen,
10. Die traditionellen Massenmedien sind heute auch
11. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass
12. Die Kommunikationswissenschaftler sind sich einig, dass

c) Übersetzen Sie ins Deutsche.

- 1) Компьютеры, смартфоны и планшеты почти незаменимы в современном обществе.
- 2) Цифровые средства придают жизни новое качество. 3) Благодаря дигитализации Интернет доступен почти повсеместно. 4) Интернет является универсальным средством коммуникации. 5) Традиционные средства массовой информации отодвигаются на задний план. 6) Эксперты в области коммуникации задаются вопросом, вытеснит ли Интернет полностью старые средства массовой информации. 7) Нельзя с абсолютной уверенностью сказать, какие изменения ожидают общество в будущем. 8) В настоящее время все средства массовой информации представлены в Сети.

4 Grammatik.**a) Vergleichen Sie.**

	Direkte Rede (Indikativ)	Indirekte Rede (Konjunktiv I)
Gegenwart	Manche Experten behaupten: „Das Internet verdrängt die alten Medien.“	Manche Experten behaupten, das Internet verdränge die alten Medien.
Vergangenheit	Manche Experten behaupten: „Das Internet verdrängte die alten Medien.“	Manche Experten behaupten, das Internet habe die alten Medien verdrängt .
	Manche Experten behaupten: „Das Internet hat die alten Medien verdrängt .“	
Zukunft	Manche Experten behaupten: „Das Internet wird die alten Medien verdrängen .“	Manche Experten behaupten, das Internet werde die alten Medien verdrängen .

b) Formen des Konjunktivs I Gegenwart.

	sein	haben	werden	Modalverben	schwache Verben	starke Verben	
ich	sei	hab-e	werd-e	könn-e, möss-e	mach-e	fahr-e	nehm-e
du	sei-e-st	hab-e-st	werd-e-st	könn-e-st, möss-e-st	mach-e-st	fahr-e-st	nehm-e-st
er sie es	sei	hab-e	werd-e	könn-e, möss-e	mach-e	fahr-e	nehm-e
wir	sei-e-n	hab-e-n	werd-e-n	könn-e-n, möss-e-n	mach-e-n	fahr-e-n	nehm-e-n
ihr	sei-e-t	hab-e-t	werd-e-t	könn-e-t, möss-e-t	mach-e-t	fahr-e-t	nehm-e-t
sie Sie	sei-e-n	hab-e-n	werd-e-n	könn-e-n, möss-e-n	mach-e-n	fahr-e-n	nehm-e-n

c) Setzen Sie die folgenden Verben in den Konjunktiv I. Beachten Sie dabei die Zeitform.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. ich bin
er war
du wirst sein | 4. ich will
sie muss
ihr könnt | 7. du nimmst
er nimmt
sie wird nehmen |
| 2. sie hat
ihr habt
er hatte | 5. er sieht
sie hat gesehen
du wirst sehen | 8. ich soll
du darfst
er mag |
| 3. er liest
ich las
sie wird lesen | 6. sie teilt mit
er hat mitgeteilt
ich teilte mit | 9. du gibst
er wird geben
sie gab |

d) Bilden Sie Sätze im Konjunktiv I.

Muster: Die Zeitungen berichten: „Die Zahl der Internetnutzer wächst jedes Jahr.“ — Die Zeitungen berichten, die Zahl der Internetnutzer **wachse** jedes Jahr / dass die Zahl der Internetnutzer jedes Jahr **wachse**.

- 1) Medienexperten sagen: „Das traditionelle Fernsehen muss sich den neuen Gegebenheiten anpassen.“ 2) Ein prominenter Journalist behauptet: „Die Berichterstattung in Deutschland ist objektiv.“ 3) Wissenschaftler sind überzeugt: „Die Medienlandschaft verändert sich schnell.“ 4) Der Experte sagt: „Das digitale Fernsehen hat große Zukunft.“ 5) Fachleute teilen mit: „Die Ära des analogen Kabel-TV ist vorbei.“ 6) Der Moderator teilt mit: „Die Abendsendung wird auf den nächsten Tag verschoben.“ 7) Internetnutzer berichten: „Das Highspeed-Internet ist nicht nur in Großstädten vorhanden.“ 8) Mein Großvater prophezeit: „Die Zeitung als Printmedium erlebt noch ihr Comeback.“ 9) Der Verfasser des Artikels unterstreicht: „Die Mediennutzung hat sich in der letzten Zeit stark verändert.“ 10) Die Fachzeitschrift „Horizont“ schreibt: „Die Popularität der gedruckten Bücher ist in allen Altersgruppen gestiegen.“ 11) Die letzte Umfrage zeigt: „Das Alter der Nutzer war bei der Wahl der Sendung entscheidend.“ 12) Der Redakteur der Zeitschrift „Spiegel ONLINE“ behauptet: „Die Nutzung der digitalen Medien wird weiterhin steigen.“

5 Konjunktiv II statt Konjunktiv I.

a) Merken Sie es sich.

	Konjunktiv I  (stimmt mit dem Indikativ überein)	Konjunktiv II
Gegenwart	Der Interviewer fragte, ob Jugendliche Printmedien lesen . (<i>Präsens Konjunktiv</i>)	Der Interviewer fragte, ob Jugendliche Printmedien läsen . (<i>Präteritum Konjunktiv</i>)
Vergangenheit	Er fragte mich, ob ich ein Blog geführt habe. (<i>Perfekt Konjunktiv</i>)	Er fragte mich, ob ich ein Blog geführt hätte . (<i>Plusquamperfekt Konjunktiv</i>)
Zukunft	Wir sagten, dass wir bald an einer Talkshow teilnehmen werden . (<i>Futurum Konjunktiv</i>)	Wir sagten, dass wir bald an einer Talkshow teilnehmen würden . (<i>Konditionalis I</i>)

b) Ersetzen Sie den Konjunktiv I durch den Konjunktiv II.

1) Der Experte berichtete, dass alle Blogger einen großen Einfluss auf ihre Anhänger haben. Er sagte auch, dass einige Blogger mit ihren Beiträgen viel Geld verdient haben. 2) Der Reporter der Zeitung „Bild“ fragte, ob wir die letzten Nachrichten gelesen haben. 3) Der Interviewer fragte, ob ich mich für politische TV-Sendungen interessiere. 4) Die Journalistin fragte, ob wir am Wettbewerb „Jugend debattiert“ teilnehmen werden.

c) Bilden Sie die indirekte Rede. Beachten Sie die Form des Konjunktivs.

Der Kommunikationswissenschaftler Dr. Moritz Henkel sagt: „Ich frage mich oft, wie die Zukunft der gedruckten Medien aussehen wird? In Bezug darauf lohnt es sich, die Mediennutzung nach Altersgruppen zu analysieren. Die meisten jungen Leute im Alter von 12 bis 24 können mit den neuesten digitalen Technologien problemlos umgehen und werden mit gutem Grund als Digital Natives bezeichnet. Es ist selbstverständlich, dass sie neuen Medien den Vorzug geben. Ältere Nutzer dagegen bleiben den gedruckten Medien treu. Da die jüngere Generation die Bedürfnisse der Gesellschaft von morgen bestimmt, gibt es keine Zweifel, wie das Schicksal der Papier-Medien aussehen wird.“

6 Was würden Sie bevorzugen: eine gedruckte Zeitung oder die Online-Ausgabe, das traditionelle Fernsehen oder eine Sendung im Internet? Begründen Sie Ihre Meinung.**7 Nehmen Sie Stellung zu folgender Aussage: „Die klassischen Massenmedien haben ausgedient und können durch das Internet ganz ersetzt werden.“ Schreiben Sie zu diesem Problem einen Kommentar.**

3. VIERTE GEWALT

1 Die Rolle der Medien.

a) Lesen Sie einen Artikel aus der Zeitschrift *vitamin de*.^{*} Beantworten Sie die Fragen.

1. Welche vier Gewalten gibt es in jeder demokratischen Gesellschaft?
2. Welche Beispiele aus der Geschichte zeigen, dass die Presse eine große Macht hat?
3. Welches Ereignis galt als Symbol der Pressefreiheit in Westdeutschland?
4. Wann wird der Zusammenhang von Politik, Wirtschaft und Medien gefährlich?
5. Wie soll ein Mediennutzer mit den vielfältigen Informationsquellen umgehen?

Medien haben eine große Macht. Manche behaupten, die USA hätten den Vietnamkrieg nur verloren, weil die Reporter vor Ort ihre Bilder und Berichte von den Schrecken des Krieges in die amerikanischen Wohnzimmer schicken konnten. Die US-Regierung verlor so den Rückhalt bei ihren Bürgern.

Das Paradebeispiel für die Medienmacht ist die Watergate-Affäre. Zwei Journalisten der New York Times deckten auf, dass der USA-Präsident Richard Nixon vor den Wahlen seinen Konkurrenten ausspionierte. Nicht zuletzt wegen dieser Zeitungsberichte musste Nixon 1974 zurücktreten. Auch in Deutschland haben Journalisten immer wieder Korruption und Skandale publik gemacht. Die Presse hat zweifellos in einer Demokratie eine wichtige Kontrollfunktion. Sie wird daher neben der gesetzgebenden (Parlament), der rechtsprechenden (Justiz) und der vollziehenden Gewalt (Regierung) auch die vierte Gewalt genannt.

Aber wer kontrolliert eigentlich die Medien? Politiker versuchen immer wieder, die Medien stärker an die Kandare zu nehmen. Ein Beispiel ist die Spiegel-Affäre von 1962: Nach einem Artikel über die Bundeswehr ließ der damalige Verteidigungsminister Franz Josef Strauß mehrere Spiegel-Redakteure wegen Landesverrats verhaften. Der Vorwurf erwies sich aber als haltlos. Strauß musste zurücktreten. Die Spiegel-Affäre wurde zum Symbol für die Pressefreiheit in Westdeutschland.

Meistens versuchen Politiker und Unternehmen die Macht der Medien auf elegante Weise für sich zu nutzen. Vom früheren Bundeskanzler Gerhard Schröder, der den Ruf eines

Medienkanzlers hatte, soll der Satz stammen: „Zum Regieren brauche ich nur die Bild-Zeitung und die Glotze.“

Politik, Wirtschaft und Medien sind voneinander abhängig. Die einen haben das Hintergrundwissen, die anderen das Geld, um Werbung zu schalten, und die dritten bieten das Forum für große Publizität. Solange dieser Zusammenhang für den Leser oder den Zuschauer transparent ist, lässt sich damit leben. Gefährlich wird es erst, wenn ein Medienunternehmen eine Monopolstellung hat. In Deutschland achten die Kartellbehörden darauf, dass kein Medienkonzern zu mächtig wird. Medienkritiker beklagen häufig, dass Polit-Talkshows im Fernsehen heute eine viel größere Bedeutung als Parlamentsdebatten haben. Doch schon bald wird es das Fernsehen in der bisherigen Form nicht mehr geben. Das Internet hat es schon jetzt abgelöst. Fast alle Informationen werden im Netz zugänglich — jederzeit und weltweit. Die Medienlandschaft wird dadurch bunter und interessanter. Es gibt mehr Möglichkeiten, Missstände öffentlich zu machen. Im Kleinen wie im Großen. Als Nutzer solcher Informationen muss man aber kritisch sein. Man darf nicht alles glauben, was man hört, sieht oder liest, sondern kritisch mit den Medien umgehen.

(Wolfram von Scheliha)

^{*}Abgedruckt mit freundlicher Genehmigung des „Journals für junge Deutschlerner – vitamin de“ (www.vitaminde.de).

b) Sagen Sie es anders.

1) Die Regierung findet **keine Unterstützung** in der Bevölkerung. 2) Das **beste Beispiel** für den großen Einfluss der Massenmedien ist der Watergate-Skandal. 3) Politiker bemühen sich immer, Journalisten **zu kontrollieren**. 4) Der Vorwurf wegen Landesverrats erwies sich als **unbegründet**. 5) Nach Meinung des Ex-Bundeskanzlers lassen sich viele Bürger über Zeitungen und **den Fernseher** beeinflussen. 6) Der Zusammenhang zwischen Politik, Wirtschaft und Medien soll für den Leser oder den Zuschauer **durchsichtig** bleiben. 7) Medienkritiker **äußern oft ihre Unzufriedenheit darüber**, dass manchen Fernsehsendungen eine viel zu große Bedeutung beigemessen wird. 8) Das Internet hat schon jetzt **den Platz des Fernsehens eingenommen**. 9) Die Informationen im Netz ermöglichen, **schlimme Situationen publik** zu machen.

c) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Es ist unbestritten, dass Medien eine große
2. Manche behaupten, dass
3. Die Presse wird auch die vierte Gewalt genannt, weil
4. Politiker versuchen immer wieder, ... oder
5. Politik, Wirtschaft und Medien sind voneinander abhängig, weil
6. Die Medien sollen dafür sorgen, dass
7. Wenn ein Medienunternehmen eine Monopolstellung hat,
8. Obwohl Parlamentsdebatten sehr wichtig sind,
9. Medienexperten berichten darüber, dass
10. Dank des Internets
11. Die Medienlandschaft wird mit der Zeit bunter, weshalb
12. Um sich ein objektives Bild zu schaffen, soll man

2 Fake News.**a) Lesen Sie die Kurzmeldungen und beantworten Sie die folgenden Fragen.**

1. Was sind Fake News?
2. Welche Ziele verfolgen sie?

„Papst schockiert die Welt! Er unterstützt Präsidentschaftskandidat Donald Trump“

Im Sommer 2016 erschien die Meldung in den sozialen Medien, Papst Franziskus unterstütze den republikanischen US-Präsidentschaftskandidaten Donald Trump im Wahlkampf.

Doch diese Nachricht erwies sich als völlig frei erfunden. Der Papst hat sich weder zu einer Unterstützung von Trump geäußert, noch hat er sich für seine Gegenkandidatin Hillary Clinton ausgesprochen.

Die Behauptung, der Papst befürworte die Wahl von Trump zum Präsidenten, wurde von der Webseite *WTOE 5 News* ins Netz gestellt, die für ihre Falschmeldungen berüchtigt ist. Als Ergebnis hat die gefälschte Meldung einen großen Widerhall gefunden und Trump mehr Popularität gebracht.





„Merkel hofft auf 12 Millionen Einwanderer“

Im März 2017 machte diese Meldung im Netz Schlagzeilen: Die Bundeskanzlerin hoffe auf 12 Millionen Zuwanderer. Diese Nachricht sorgte für große Aufregung und Empörung in Deutschland. In Wirklichkeit aber hat Angela Merkel nie so etwas gesagt. Ursprünglich wurde der Bericht auf der Webseite der österreichischen regionalen Wochenzeitung *Wochenblick.at* veröffentlicht, die angeblich ein enges Verhältnis zu einer rechtspopulistischen Partei FPÖ pflegt. Die gefälschte Nachricht war ganz eindeutig darauf gerichtet, die Flüchtlingspolitik der Bundeskanzlerin vor den Wahlen zu diskreditieren.



„Legendärer Morgan Freeman ist tot“

Diese erschütternde Meldung ging im Dezember 2018 um die Welt. Die Familienangehörigen sollten der Twitter-Nachricht zufolge den Tod vom legendären Schauspieler Morgan Freeman bestätigt haben. Das Gerücht verbreitete sich wie Lauffeuer über alle sozialen Medien und rief hitzige Reaktionen hervor. Kurze Zeit später dementierte der US-Schauspieler diese Meldung und beruhigte seine Fans. Dies ist nicht die erste Falschnachricht über Morgan Freeman mit solchem Inhalt: Seit 2012 wurde der berühmte Hollywood-Star mehrmals für tot erklärt. Doch warum veröffentlicht man so eine leicht nachprüfbare Nachricht? Ganz einfach: Um Menschen auf eine bestimmte Seite zu ziehen. Das bringt bares Geld.

b) Lesen Sie den Text und überprüfen Sie Ihre Antworten.

Als **Fake News** werden manipulativ verbreitete, vorgetäuschte Nachrichten bezeichnet.

In den Internetnachrichten stoßen wir auf sie praktisch jeden Tag. Sensationell, schockierend und skandalös. Doch sie lassen sich nicht sofort als gefälscht erkennen, weil ihr Inhalt seriös zu sein scheint.

Die Leser achten auch meistens auf die sensationellen Überschriften und nicht auf die Quelle. Meldungen, die falsche oder irreführende Informationen verbreiten, sind darauf gezielt, die öffentliche Meinung zu manipulieren. Als Grund dafür können entweder politische oder ökonomische Interessen dienen. Politisch motivierte Fake News können beispielsweise Wahlkandidaten verleumden, sodass sie ihre Wählerstimmen verlieren. Einen finanziellen Nutzen bringt eine Falschmeldung, wenn durch sensationelle Überschriften die Internetnutzer auf bestimmte Webseiten gelockt werden, denn durch ihre Klickzahlen lässt sich viel Geld verdienen.

c) Sind Sie schon in sozialen Medien auf Fake News gestoßen? Welche Informationen verbreiten sie? Mit welcher Absicht?

3 Interview mit einem Journalisten.



Hören Sie sich das Interview an. Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?

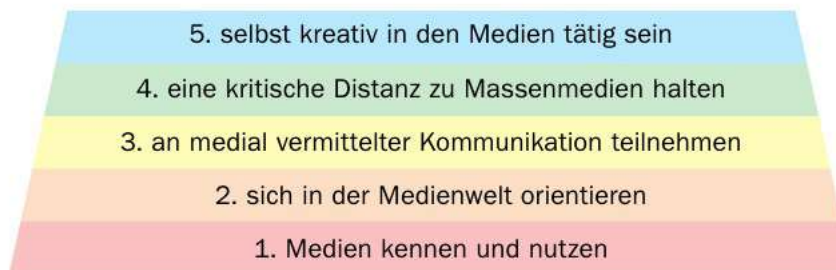
1. Die wichtigste Aufgabe der Medien besteht darin, die Menschen zu informieren und zu beeinflussen.
2. Massenmedien werden oft wegen ihres Einflusses auf die Meinungsbildung die „vierte Gewalt“ genannt.
3. Medien können bestehende Meinungen verändern.
4. Journalisten dürfen keiner politischen Partei angehören.
5. In Deutschland sind alle Medien objektiv.
6. Über zwei Drittel der Deutschen haben kein Vertrauen in deutsche Medien.
7. Überspitzte Darstellung und das Fehlen von Quellen können Anzeichen für eine Falschmeldung sein.
8. In der Schule sollen die Kinder lernen, sich in der Vielfalt der Medien zu orientieren und sie bewusst zu nutzen.

4 Medienkompetenz.

a) Sehen Sie sich die Struktur der Medienkompetenz an. Ordnen Sie die folgenden Fähigkeiten den einzelnen Kompetenzen zu.

- ❖ ein Buch in der Bibliothek ausleihen
- ❖ im Fernsehprogramm eine bestimmte Sendung finden
- ❖ einen Leserbrief verfassen
- ❖ ein eigenes Blog führen
- ❖ wirtschaftliche oder politische Interessen in journalistischen Beiträgen erkennen

Struktur der Medienkompetenz



b) Wie hoch schätzen Sie Ihre Medienkompetenz ein? Begründen Sie Ihre Antwort.

5 Bloggen und Blogger. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Lesen Sie Blogs? Welche? Warum?
2. Kennen Sie erfolgreiche Blogger? Worüber berichten sie? Warum sind sie erfolgreich?
3. Kann man den Bloggern immer vertrauen? Warum?
4. Haben die Blogger einen Einfluss auf ihre Follower? Ist dieser Einfluss eher positiv oder negativ?
5. Führen Sie Ihr eigenes Blog? Warum?

6 Äußern Sie sich zum Thema „Massenmedien heute“. Gehen Sie auf die folgenden Stichpunkte ein.

- A. traditionelle Medien
- B. Internet

- C. Aufgaben
- D. Einfluss

- E. Blogger
- F. Medienkompetenz

V. TECHNISCHER FORTSCHRITT



In diesem Kapitel lernen Sie:

- über die wichtigsten Erfindungen und deren Bedeutung für die Menschheit zu sprechen;
- Zukunftsprognosen einzuschätzen;
- Vor- und Nachteile verschiedener Erfindungen abzuwägen;
- eigene Meinung über alternative Lebensformen zu äußern;
- eine Talkshow zum Thema „Technischer Fortschritt“ zu gestalten.



1. ERFINDUNGEN FRÜHER UND HEUTE

1 Aphorismen über Fortschritt.

Lesen Sie die folgenden Aussagen und nehmen Sie Stellung dazu.

„Die Notwendigkeit ist die Mutter der Erfindung“.
Platon (427—348 od. 347 v. Chr.), griechischer Philosoph

„Ohne Faulheit kein Fortschritt! Weil der Mensch zu faul war, zu rudern, erfand er das Dampfschiff. Weil er zu faul war, zu Fuß zu gehen, erfand er das Auto. Weil er zu faul war, abends die Augen zuzumachen, erfand er das Fernsehen.“

Manfred Hausmann (1898—1986), deutscher Schriftsteller

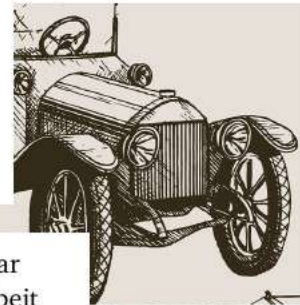


2 Die größten Erfindungen aller Zeiten.

a) Lesen Sie die Texte. Um welche Erfindungen geht es?

- ❖ Buchdruck ❖ Brille ❖ Telefon ❖ Stromerzeugung ❖ Computer
- ❖ Schießpulver ❖ Penizillin ❖ Fernsehen ❖ Internet ❖ Kompass
- ❖ Glühlampe ❖ Radio ❖ Automobil

A. Reisen war früher ein anstrengendes zeitaufwendiges Erlebnis. Mit einem Pferdewagen kam man nur langsam vorwärts. Selbst im Jahr 1850 konnte eine Pferdekutsche mit 10 km/h an einem Tag höchstens 100 Kilometer zurücklegen. Dank dieser Erfindung kann heute eine Reise, für die man damals mehrere Tage benötigte, nur einige Stunden dauern.



B. Heutzutage ist unser Alltag ohne dieses Gerät unvorstellbar geworden. Der digitale Freund nimmt uns eine Menge Arbeit ab, kann unheimlich viele Informationen sekundenschnell verarbeiten und speichern. Auch die Notwendigkeit, Briefe zu schreiben und auf sie wochenlang zu warten, entfällt langsam, da man Nachrichten aus aller Welt augenblicklich erhält.



C. Im Mittelalter wurden Bücher von Mönchen mit der Hand abgeschrieben, was ein Jahr oder mehr in Anspruch nahm. Der Preis eines Buches war immens hoch — mehr als ein Bauernhof an geldlichen Leistungen im Jahr erbrachte. Mit dieser Erfindung wurde die Bücherproduktion schneller und erschwinglicher, was Wissen und Bildung zugänglicher machte.



D. Die alten Griechen legten die Basis für diese Erfindung, indem sie die anziehenden Eigenschaften des Bernsteins (*griech. elektron*) entdeckten. Es verging noch viel Zeit, bis 1866 der erste Generator von Werner Siemens konstruiert wurde. Somit begann die neue Ära, die unseren Alltag enorm verändert hat. Heutzutage würde kaum ein Gerät ohne diese Erfindung funktionieren.

E. Früher wurden zur Beleuchtung vor allem Kerzen verwendet. Da Wachs teuer war, nutzte man Kerzenlicht nur für die absolut notwendigste Beleuchtung. Dank der Erfindung von Thomas Edison kann es jetzt auch bei Nacht in unseren Häusern taghell werden.

F. Noch vor 150 Jahren hat ein Nachrichtenaustausch viel Zeit benötigt. Dank dieser Erfindung können wir unsere Worte blitzschnell auf weite Distanzen übertragen. Die Kommunikation vollzieht sich durch Umwandlung akustischer Signale in elektrische und umgekehrt.

G. Diese Erfindung gehört wohl zu einem der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Medizin. Zuvor verstarben viele Menschen bereits an kleinen Wunden. Bakterielle Infektionen, wie z. B. Lungenentzündungen oder Eiterungen, endeten oft tödlich. Bemerkenswert ist, dass der Wirkstoff rein zufällig entdeckt wurde.

b) Was haben diese Erfindungen uns gebracht?

- ❖ bestimmte Tätigkeiten erleichtern oder beschleunigen
- ❖ das Leben angenehmer und schöner gestalten
- ❖ Menschenleben retten
- ❖ die Lebensqualität erhöhen
- ❖ das Leben verbessern
- ❖ Hindernisse oder Distanzen überwinden
- ❖ sich schützen oder verteidigen

c) Führen Sie eigene Beispiele für Erfindungen an, die unsere Welt verändert haben.

d) Welche Erfindungen halten Sie für die wichtigsten? Warum?

3 Projekt.

Wählen Sie eine Erfindung, die unsere Welt verändert hat, und präsentieren Sie sie in der Klasse.

4 Zukunftsvisionen: Die Welt in 100 Jahren.

a) Lesen Sie den Artikel und finden Sie zu den Textpassagen eine passende Überschrift.

- | | |
|--|---|
| A. Umweltbewusst konstruiert | E. Leb wohl, blaue Kugel! |
| B. Faszinierende Technologien mit Risikopotential | F. Mit dem Blick auf die Meerestiefe |
| C. Nichts ungedruckt lassen | G. Homo Digitalis wird Wirklichkeit |
| D. Vor neue Aufgaben gestellt | H. Telearbeit in der Zukunft |

Technologien entwickeln sich so schnell wie nie zuvor. Wenn wir an die Welt vor einem Jahrhundert denken, ist sie heute kaum noch wiederzuerkennen. Wie wird unser Leben in den kommenden 100 Jahren aussehen? Viele Experten, darunter Architekten, Städteplaner und Raumfahrtwissenschaftler, haben sich mit dieser interessanten Frage beschäftigt. Die Ergebnisse ihrer Recherchen ließen einen Bericht entstehen, in dem Zukunftsvisionen von Architektur, Technologie, Arbeit und Alltag der Menschen erläutert werden.

1. Dass die Weltbevölkerung immer schneller wächst, ist keine Neuigkeit. Laut Prognosen der UNO werden auf der Erde bis zum Jahr 2100 ca. 11,2 Milliarden Menschen leben. Diese demografische Veränderung wird mit Gewissheit viele Probleme mit sich bringen. Das ist eine Herausforderung an die Wissenschaftler, durch Innovationen die zukünftigen Probleme wie Armut, Hunger und Arbeitslosigkeit zu lösen.
2. Viel Wandel könnten wir insbesondere bei der Architektur und dem Städtebau erwarten, so die Zukunftsforscher. Die Menschen der Zukunft werden in Wolkenkratzern leben. Dabei wird man auch den Platz unter der Erde nutzen, sodass sich Wohnhäuser über mehrere Stockwerke in die Tiefe erstrecken werden. Die Forscher behaupten, dass es technisch möglich sei, ganze Städte unter Wasser zu errichten.
3. Auch im Bereich Ökologie werden große Schritte unternommen. Wenn fossile Ressourcen zu Ende gehen, wird Nachhaltigkeit unseren Alltag prägen. Recycling wird vollständig in unsere Häuser integriert werden, sodass der ganze Abfall zur Energie verarbeitet wird. Außerdem wird Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen und gespeichert, da jedes Haus mit Solarkraftanlagen und kleinen Windturbinen ausgerüstet sein wird.
4. Was den technologischen Fortschritt betrifft, erwartet man hier eine weitere Entwicklung der 3D-Drucktechnologie. In der Zukunft könnte jedes Objekt gedruckt werden, sei es ein Haus, eine Pizza oder sogar ein Herz.
5. Laut Zukunftsprognosen wird uns künstliche Intelligenz überall begegnen. Mensch und Maschine werden zu einem Ganzen verschmelzen. Es wird kompliziert sein, Technologien von dem menschlichen Körper abzugrenzen. Dabei werden wir nicht nur physisch stärker, sondern auch intelligenter, da wir an die globale Wissensdatenbank angeschlossen sein werden.



6. Die Arbeitswelt soll laut Studie auch eine große Veränderung erleben. Wir werden nur noch von Zuhause aus arbeiten. Dank Hologramme wird in den nächsten 100 Jahren die Notwendigkeit entfallen, Versammlungen und andere Treffen persönlich zu besuchen.
7. Zu guter Letzt versprechen uns die Zukunftsexperten, dass der Weltraum für die Menschen der Zukunft kein großes Geheimnis darstellen wird. Wenn die Ressourcen der Erde aufgebraucht sind, werden wir uns nach anderen Planeten umsehen. Es werden Kolonien auf dem Mond und später auf dem Mars gegründet. Mit der Entdeckung von erdähnlichen Planeten wird man auch sie bewohnbar machen. Die Probleme der Überbevölke-



rung und Ressourcenknappheit werden auf solche Weise gelöst sein. Diese Entwicklungen werden außerdem unsere Vorstellung vom Tourismus verändern: Statt ins Ausland zu fahren, wird man den Urlaub auf anderen Planeten verbringen.

b) Was passt zusammen?

1. sich mit der Frage
2. laut
3. Probleme
4. unseren Alltag
5. aus erneuerbaren Quellen Energie
6. ein Haus mit Solar- und Windkraftanlagen
7. zu einem Ganzen
8. von Zuhause aus
9. die natürlichen Ressourcen
10. erdähnliche Planeten

- a) ausrüsten;
- b) prägen;
- c) arbeiten;
- d) Zukunftsprognosen;
- e) gewinnen;
- f) aufbrauchen;
- g) bewohnbar machen;
- h) beschäftigen;
- i) verschmelzen;
- j) mit sich bringen.

c) Ersetzen Sie die fettgedruckten Wörter und Wendungen durch synonymische Wortverbindungen aus dem Artikel.

1) Experten haben sich mit dem Thema **befasst**. 2) Die Weltbevölkerung **wächst rasant**. 3) **Den UN-Prognosen zufolge** wird **der** demografische **Wandel** viele Probleme **verursachen**. 4) Bald werden fossile **Energieträger zur Neige** gehen. 5) Nachhaltigkeit wird unseren Alltag **bestimmen**. 6) Energie wird aus **regenerativen** Quellen **erzeugt**. 7) Jedes Haus wird mit **Photovoltaikanlagen** und kleinen Windturbinen **ausgestattet** sein. 8) Mensch und Maschine werden **ein unzertrennliches Ganzes darstellen**. 9) In 100 Jahren werden die Menschen ausschließlich **Telearbeit ausüben**. 10) Wenn die Ressourcen der Erde **erschöpft** sind, werden Menschen **auf Planeten, die der Erde ähnlich sind, übersiedeln**.

d) Welche Zukunftsprognosen halten Sie für realistisch, welche für weniger realistisch? Warum?

5 Wiederholung.

a) Ergänzen Sie die Sätze im Passiv.

Aktiv

Die Forscher entwickeln *neue Technologien* (Akk.)

Man verarbeitet *den Abfall* (Akk.) zur Energie.

Passiv

Neue Technologien (Nom.) werden **von den Forschern** entwickelt.

Der Abfall (Nom.) wird zur Energie verarbeitet.

Zeitformen im Passiv**Präsens Passiv**

Neue Technologien ... von den Forschern **entwickelt**.

Präteritum Passiv

Neue Technologien ... von den Forschern **entwickelt**.

Perfekt Passiv

Neue Technologien ... von den Forschern **entwickelt worden**.

Plusquamperfekt Passiv

Neue Technologien ... von den Forschern **entwickelt worden**.

Futur I Passiv

Neue Technologien ... von den Forschern **entwickelt werden**.

b) Formen Sie die Sätze ins Passiv um. Beachten Sie dabei die Zeitform.

Muster: Experten machen neue Prognosen. — Neue Prognosen werden von Experten gemacht.

1) Man gewinnt Energie aus erneuerbaren Quellen. 2) Die Wissenschaftler haben neue Erfindungen gemacht. 3) Die Architekten werden in Zukunft Recycling in unsere Häuser integrieren. 4) Im Stadtzentrum errichtet man Wolkenkratzer. 5) Deutschland hat große Schritte in Richtung Umweltschutz unternommen. 6) Als Werner Siemens das dynamoelektrische Prinzip entdeckt hatte, konstruierte er den ersten elektrischen Generator. 7) Man wird in den menschlichen Körper Implantate einsetzen. 8) Bevor man den Buchdruck erfunden hatte, schrieb man Bücher mit der Hand ab. 9) In 100 Jahren werden die Menschen Kolonien auf anderen Planeten gründen. 10) Wir belasten unsere Umwelt enorm.

c) Ergänzen Sie die Sätze im Stativ.

Passiv

Der Abfall **wird** zu Energie **verarbeitet**.

Stativ

Der Abfall **ist** zu Energie **verarbeitet**.

Zeitformen im Stativ**Präsens Stativ**

Das Problem ... von den Wissenschaftlern **gelöst**.

Präteritum Stativ

Das Problem ... von den Wissenschaftlern **gelöst**.

Futur I Stativ

Das Problem ... von den Wissenschaftlern **gelöst sein**.

d) Formen Sie die Sätze ins Stativ um. Beachten Sie dabei die Zeitform.

Muster: In Deutschland baut man zahlreiche Windkraftanlagen. — Zahlreiche Windkraftanlagen sind in Deutschland gebaut.

1) In Süddeutschland rüstet man die Häuser mit Solarmodulen aus. 2) Bald wird man jedes Objekt aus unserem Alltag drucken. 3) Dank Penizillin löste man das Problem der hohen Sterblichkeit bei Infektionen. 4) In der Zukunft wird man die Menschen an die globale Wissensdatenbank anschließen. 5) Man speichert Energie. 6) In der letzten Zeit baute man viele Windkraftanlagen. 7) Die Menschheit wird bald die fossilen Ressourcen des Planeten aufbrauchen.

6 Ergänzen Sie die Passiv- bzw. Stativformen.

1) Immer wieder ... Fragen über die Zukunft der Menschheit ... (stellen, *Präsens Passiv*). 2) Umfangreiche Recherchen ... von verschiedenen Experten und Wissenschaftlern ... (durchführen, *Präteritum Passiv*). 3) Die Ergebnisse der Untersuchungen ... in einem Bericht ... (zusammenfassen, *Präsens Stativ*). 4) Laut Studien ... fossile Ressourcen in naher Zukunft ... (erschöpfen, *Futur I Stativ*). 5) Strom ... nur aus erneuerbaren Energieträgern ... (gewinnen, *Futur I Passiv*). 6) Bereits ... große Schritte ... , um die Natur zu schonen (unternehmen, *Perfekt Passiv*). 7) Das Stadtbild, das wir kennen, ... in einigen Jahrzehnten auch stark ... (verändern, *Futur I Passiv*). 8) In vielen Großstädten ... schon Wolkenkratzer ... (errichten, *Präsens Stativ*) und es ... ständig neue ... (bauen, *Präsens Passiv*).

7 Formulieren Sie die Sätze in der indirekten Rede. Beginnen Sie mit „Den Zukunftsexperten zufolge...“.

Muster: „Die Weltbevölkerung wächst bis zum Jahr 2100 auf ca. 11, 2 Milliarden Menschen.“ — Den Zukunftsexperten zufolge wachse die Weltbevölkerung bis zum Jahr 2100 auf ca. 11,2 Milliarden Menschen.

Die Zukunftsexperten sagen:

„Viele Veränderungen sind in unserem Alltag zu erwarten. Die Menschen der Zukunft werden in Wolkenkratzern mit integrierten Recycling-Technologien leben. Es ist technisch möglich, jedes Haus mit Windturbinen auszurüsten. Eine solche nachhaltige Energieproduktion schont fossile Ressourcen, die immer knapper werden. Wenn die Rohstoffe der Erde doch zur Neige gehen, kann die Menschheit dann auf andere Planeten umsiedeln. Die Gründung von Kolonien auf dem Mond und auf dem Mars löst die Probleme der Überbevölkerung und der Ressourcenknappheit.“

8 Wie stellen Sie sich die Welt der Zukunft vor?

2. FORTSCHRITT: FLUCH ODER SEGEN?

1 Atomenergie: Zwei Seiten einer Medaille.

a) Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

1. Warum rief die Atomkraft zunächst große Begeisterung hervor?
2. Was setzte der Atom-Euphorie ein Ende?
3. Wie veränderte sich die Energiepolitik in einigen Ländern nach den Atomunfällen?



Die Menschheit wird immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die ihr einen Ansporn zur weiteren Entwicklung geben und den technischen Fortschritt vorantreiben. Als Folge wird die Lebensqualität besser, der Wohlstand höher und der Alltag bequemer. Doch ist der technische Fortschritt immer ein Segen?

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stieg mit dem wirtschaftlichen Wachstum auch der Energiebedarf. Die Erfindung der Kernspaltung war ein technologischer Durchbruch in der Energiegewinnung, denn sie stellte eine gute Alternative für fossile Brennstoffe wie Kohle oder Erdöl dar. Seit den 60er Jahren wurden weltweit zahlreiche Atomkraftwerke errichtet, die Millionen Menschen mit „sauberem“ Strom versorgen.

Die Begeisterung für Atomenergie erklärt sich durch ihre Vorteile. Ein Atomkraftwerk braucht nur wenig Brennstoff, um große Mengen Energie zu produzieren, und das praktisch unendlich lang. Auch ist diese Art der Energiegewinnung sauber, denn im Unterschied zu Kohlekraftwerken verschmutzt sie die Luft nicht.

Mit der Zeit kam man aber zu der Erkenntnis, dass diese Erfindung auch große Gefahren in

sich birgt. Die radioaktive Verstrahlung bedroht alles Lebende, verursacht schwerwiegende Krankheiten wie Leukämie, Missbildungen bei Kindern und verseucht auf Jahrzehnte den Boden. Die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl 1986 und die darauffolgende Verteilung des radioaktiven Materials über große Flächen zeigten deutlich, welches Risiko das „friedliche Atom“ mit sich bringt. Nicht nur Atombomben, sondern auch Unfälle von Atomkraftwerken können verheerende Folgen für ganze Regionen oder sogar Länder haben. Die Nuklearkatastrophe im japanischen Atomkraftwerk Fukushima vom 11. März 2011 ließ keine Zweifel: Kein Atomkraftwerk ist vollkommen sicher. Daher beschlossen einige europäische Länder, darunter auch Deutschland, aus der Atomenergie komplett auszusteigen und sie durch erneuerbare Energien zu ersetzen.

Die technische Entwicklung geht unaufhaltsam weiter. Doch wie hoch wird der Preis sein? Welche Innovationen werden sich im Nachhinein als Fluch erweisen? Welche Erfindungen werden wir uns später wünschen, nie gemacht zu haben? Die Frage, ob der Fortschritt immer ein Segen ist, bleibt offen.

b) Verbinden Sie die Satzteile.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Die Menschen müssen ständig neue Herausforderungen bewältigen, ...2. Obwohl der Lebensstandard wegen der technischen Entwicklung immer höher wird, ...3. Da die Atomenergie eine gute Alternative für natürliche Brennstoffe darstellte, ...4. Ein Atomkraftwerk benötigt wenig Ressourcen, ...5. Ein weiterer Vorteil der Atomenergie besteht darin, ...6. Die Begeisterung für das „friedliche Atom“ verschwand, ...7. Nach dem atomaren Unfall von Fukushima beschloss Deutschland, ...8. Man kann nicht mit Gewissheit sagen, ... | <ol style="list-style-type: none">a) erlebte sie in den 60er Jahren einen Boom.b) alle Atomkraftwerke vom Netz zu nehmen.c) dass sie praktisch unerschöpflich ist.d) wodurch der technische Fortschritt vorangetrieben wird.e) um viel Energie zu erzeugen.f) welche modernen Erfindungen sich später als Fluch herausstellen werden.g) als gravierende Folgen der radioaktiven Verstrahlung erkannt wurden.h) stellt sich die Frage, ob der Fortschritt immer ein Segen ist. |
|---|--|

2 Wortbildung.

a) Bilden Sie Substantive.

Muster: entwickeln — die Entwicklung.

1) gewinnen; 2) herausfordern; 3) erfinden; 4) verstrahlen; 5) verteilen.

b) Bilden Sie Verben.

Muster: die Folge — folgen.

1) die Begeisterung; 2) der Unterschied; 3) das Wachstum; 4) der Ausstieg; 5) die Erkenntnis.

c) Bilden Sie neue Wörter von den gegebenen und ergänzen Sie damit die Lücken. Achten Sie dabei auf die Wortform.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Herausforderungen geben uns einen ... , nach neuen Lösungswegen zu2. Die ... der Kernspaltung wurde damals als technologischer ... wahrgenommen.3. In den 60er Jahren ... man auf der ganzen Welt Atomkraftwerke, um zahlreiche Haushalte mit Strom zu4. Die Begeisterung für Atomkraft ... , weil sie unter anderem ... , Energie in großen Mengen zu erzeugen.5. Die Nuklearkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima ließen große ... aufkommen, dass die ... von atomarer Energie wirklich sicher sein kann. | <p>ANSPORNEN
SUCHE
ERFINDEN, DURCHBRECHEN
ERRICHTUNG
VERSORGUNG
WACHSTUM, ERLAUBNIS
ZWEIFELN, GEWINNEN</p> |
|--|--|

3 Kontrovers betrachtet.

a) Sehen Sie sich die Bilder an und finden Sie zu jedem Aspekt Argumente dafür und dagegen.



A. Entwicklung der Industrie



B. Digitalisierung der Gesellschaft



C. Weltraumforschung

1

- Schneller Informations- und Datenaustausch;
- augenblicklicher Zugang zu Wissensdatenbanken;
- Bildungsmöglichkeiten für jeden Menschen;
- Zeitsparen;
- Einsparung der Ressourcen (wie z. B. Energie, Papier, Transportkosten u. a.);
- Erhöhung der Effizienz und der Leistung (Reduzierung der Fehlerrisiken);
- bessere Transparenz der Prozesse und Objektivität.

2

- Hohe Kosten ohne schnell sichtbare Erfolge;
- gesundheitliche Risiken für Astronauten;
- die Verschmutzung des Alls mit Schrott.

3

- Massive Reduzierung der Arbeitsplätze (bedroht sind Berufe wie z. B. Verkäufer, Briefträger, Buchhändler, Bank- und Finanzangestellte);
- soziale Isolation und Vereinsamung durch den Ersatz der realen Kommunikation durch virtuelle Kontakte;
- digitale Demenz (Abschwächung der Konzentration, Verschlechterung des Gedächtnisses);
- Datenmissbrauch möglich (wie z. B. Cyber-Mobbing, Finanzbetrug, Diebstahl);
- zunehmende Überwachung und Kontrolle durch den Staat;
- Einschränkung persönlicher Freiheit.

4

- Erhöhung der Produktion;
- ein breites Warenangebot;
- bessere Qualität durch Wettbewerb und Einsatz von neuen Technologien;
- Senkung der Warenpreise unter anderem dank Automatisierung der Produktion;
- Steigerung des Lebenskomforts;
- bessere Lebensqualität und höhere Lebenserwartung.

5

- Militärischer Nutzen und nationale Sicherheit;
- Entwicklung von neuen Technologien und Produkten für den alltäglichen Gebrauch (Navigationssysteme, Satellitenfernsehen, Trinkwasserfilter, Infrarot-Thermometer);
- Umweltschutzmaßnahmen durch Erdbeobachtung.

6

- Luft-, Wasser und Bodenverschmutzung;
- Waldsterben, Abholzung des Regenwaldes für Viehweiden und Plantagen;
- Aussterben von Tieren;
- Klimawandel und globale Erwärmung durch industrielle Treibhausgase (CO₂, Lachgas, Methan u. a.).

b) Erklären Sie, welche Vorteile der technische Fortschritt mit sich bringt und welche Risiken dahinter stecken? Gebrauchen Sie dabei die angegebenen Redemittel.

Muster: **Entwicklung der Industrie.** Der technische Fortschritt hat zur Entwicklung der Industrie wesentlich beigetragen. Diese Entwicklung birgt sowohl Vorteile als auch Nachteile. Einerseits erhöht sich die Produktion stetig. Heute haben wir ein breites Warenangebot Außerdem Andererseits stecken hinter der industriellen Entwicklung viele Risiken für die Umwelt. Luft, Wasser und Boden werden verschmutzt. Darüber hinaus Hinzu kommt noch

4

Die Geißel der modernen Gesellschaft.

12

a) Hören Sie sich das Interview mit dem Neuropsychologen Dr. Werner Scholz an. Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?

1. Moderne Menschen trainieren ständig ihr Gedächtnis.
2. Heute wird der Einsatz von digitalen Medien im Schulunterricht verlangt.
3. Eine übermäßige Nutzung von digitalen Geräten kann die sogenannte digitale Demenz verursachen.
4. Dr. Werner Scholz wurde vom Flughafen nicht abgeholt, weil sein Handy nicht mehr funktionierte.
5. Smartphones als externe Gedächtnisspeicher erschweren unseren Alltag.
6. Die Abhängigkeit von digitalen Geräten vermindert die Fähigkeit, sich zu erinnern.
7. Laut der Umfrage leiden fast alle Büroangestellten in Südkorea an der „digitalen Demenz“.
8. Die Verschlechterung geistiger Fähigkeiten durch digitale Medien ist die Krankheit der modernen Gesellschaft.
9. Ältere Menschen können lange Gedichte leichter auswendig lernen als moderne Schüler.
10. Heute wird ein sicherer Umgang mit digitalen Geräten anscheinend mehr geschätzt als ein gutes Gedächtnis.



b) Bringen digitale Medien mehr Schaden oder Nutzen? Begründen Sie Ihre Meinung.

5 Grüne Gentechnik gegen den Welthunger?

a) Lesen Sie die Meinungen der Jugendlichen über insektenresistente Pflanzen und ergänzen Sie die Sätze durch die gegebenen Aussagen. Eine Aussage bleibt übrig.

- | | |
|---|---|
| 1. genug Lebensmittel für alle zu produzieren | 5. der Anbau von transgenen Pflanzen |
| 2. kann der Umwelt massive Schäden zufügen | 6. müssen immer mehr Gifte verwendet werden |
| 3. lassen sich gentechnisch veränderte Organismen nicht mehr kontrollieren oder zurückholen | 7. auf andere Organismen übertragen wird |
| 4. das Gegenteil eingetreten ist | 8. unabsehbare Folgen haben kann |
| | 9. trägt außerdem zu höheren Erträgen bei |

Markus: Ich begrüße jeden Fortschritt, darum bin für die grüne Gentechnik. Das Hauptziel der grünen Gentechnik ist die Optimierung von Pflanzen. Sie ermöglicht einen gezielten Eingriff in das genetische Material (DNS), welches neu kombiniert und **A** _____. Wie bekannt, wächst heutzutage die Weltbevölkerung sehr schnell. Es wird daher immer schwerer, mit konventionellen Methoden **B** _____. Hinzu kommen noch natürliche Faktoren, wie Dürren, Überschwemmungen oder Schädlinge, die ganze Ernten vernichten können. Grüne Gentechnik dagegen macht die Pflanzen resistenter und **C** _____. Auf diese Weise können wir Welthunger bekämpfen. Des Weiteren schont **D** _____ die Umwelt, weil dabei weniger Pestizide eingesetzt werden.

Jana: Ich bin eine absolute Gegnerin der Gentechnik und bin überzeugt, dass jeder Eingriff in die Natur **E** _____. Die Versprechen, die grüne Gentechnik könnte die Erträge erhöhen oder die Umwelt schonen, sind nur Märchen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass jeweils genau **F** _____. Der Anbau von transgenen Pflanzen hat nicht zu einem besseren Ertrag geführt, und der Pestizideinsatz ist sogar gestiegen. Da die Unkräuter und die Schädlinge immer resistenter werden, **G** _____. Ein großes Problem stellt auch die unkontrollierte Ausbreitung von transgenen Pflanzen dar. Einmal in der Natur freigesetzt, **H** _____. Darüber hinaus bleibt die Wirkung von Gentechnik-Pflanzen auf die menschliche Gesundheit ungeklärt.

b) Was halten Sie von der grünen Gentechnik? Welches Argument finden Sie am überzeugendsten? Warum?

6 Nehmen Sie in Form eines Kommentars Stellung zu einer der folgenden Aussagen.

- „Technischer Fortschritt ist ein Segen.“
- „Russland sollte aus der Atomenergie aussteigen.“
- „Man sollte den Anbau von transgenen Pflanzen verbieten.“

7 Projektarbeit.

Suchen Sie Informationen zu einem der folgenden Themen: „Nanotechnologie“, „Klonen“, „RFID-Chip für jeden“. Sammeln Sie Argumente dafür und dagegen und präsentieren Sie Ihre Ergebnisse.

3. SMART LEBEN ODER AUSSTEIGEN?

1 Willkommen im Haus der Zukunft.

a) Lesen Sie den Artikel und bringen Sie die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge.

- A. Das Smarhome verleiht unserem Alltag nicht nur mehr Komfort und Lebensqualität, sondern gewährleistet einen hohen Sicherheitsstandard. Überwachungskameras senden Bilder direkt an das Smartphone. Bewegungsmelder sowie Rauchmelder schützen rund um die Uhr vor potentiellen Gefahren. Zu guter Letzt ist ein Smarhome kosteneffizient, denn die Fernsteuerung der Heizung hilft, Energie optimal zu nutzen und somit zu sparen.
- B. Kritiker behaupten aber, dass viele Smarhome-Systeme noch unsicher sind. Hersteller wollen ihre Produkte so schnell wie möglich auf den Markt bringen, ohne sie gründlich geschützt zu haben. Da alle Geräte dauerhaft an das Internet angeschlossen sind, kann das Smarhome zur leichten Beute von Hackern werden. Um die Sicherheitsrisiken zu beweisen, ließen Forscher im Rahmen eines Experiments eine Drohne in die Nähe eines Smarhomes fliegen und schafften es, die Kontrolle über die Beleuchtung zu übernehmen. Kein Wunder, dass die mangelnde Datensicherheit gekoppelt mit dem hohen Kaufpreis bei vielen Menschen noch Bedenken hervorruft, smart zu wohnen.
- C. Unter Smarhome versteht man einen Haushalt, in dem Haushalts- und Multimedia-Geräte untereinander vernetzt sind und zentral ferngesteuert werden können. Dank dieser Technologie werden alle Haushaltsprozesse automatisiert und lassen sich leicht aus der Ferne steuern. Dies bedeutet, dass man nicht mehr unmittelbar vor Ort sein muss, um den Haushalt zu führen. Die Einstellungen der Geräte können so optimiert werden, dass z. B. Heizung und Beleuchtung per Smartphone bzw. Tablet an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Immer weiter wird auch die Steuerung durch Sprachbefehle oder Handzeichen entwickelt. Der kurze Satz „Ich möchte fernsehen“ genügt, um nicht nur den Fernseher einzuschalten, sondern auch die entsprechende Beleuchtung einzustellen und die Rollläden herunterzufahren.
- D. Haben Sie schon von einer Welt geträumt, in der Ihre Wünsche blitzschnell in Erfüllung gehen würden? Dies ist jetzt mit dem Smarhome möglich geworden. Noch ist das Smarhome ein seltener Luxus, doch Smarhome-Komponenten sind in unserem Haushalt immer häufiger zu sehen. Mit einer App kann man heute z. B. den Wasserkocher einschalten oder Rollläden hochfahren lassen.

b) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Kaum ein Mensch träumt nicht davon, dass
2. Während das Smarhome noch als seltener Luxus betrachtet wird,
3. Die Besonderheit des Smarhomes besteht darin, dass
4. Diese Technologie ermöglicht, dass
5. Ein kurzer Satz im Haus der Zukunft bewirkt, dass
6. Das Smarhome entspricht hohen Sicherheitsstandards, weil
7. ... , deswegen gilt das intelligente Haus auch als energiesparend.
8. Obwohl das Smarhome so viele Vorteile aufweist,
9. ..., denn die elektronischen Geräte sind ständig ans Netz angeschlossen.
10. Es gelang den Forschern, das Beleuchtungssystem zu hacken, als

c) Wie wird unser Zuhause in der Zukunft aussehen? Begründen Sie Ihre Meinung.



2 Weg von der hochtechnisierten Leistungsgesellschaft.

Die modernen digitalen Technologien mögen viel Faszination erzeugen, doch werden sie bei vielen Menschen mit Hektik, Lärm und Dauerstress verbunden. Die Idee, die moderne High-Tech-Gesellschaft zu verlassen und stattdessen in die Ruhe der Natur einzusteigen, liegt dem Aussteigen zugrunde.



a) Hören Sie sich den Bericht über einen Aussteiger an. Welche Zusammenfassung ist richtig?

- A. In einer Waldhütte in den Bergen führt Gerhard Weinbach ein abgeschiedenes Leben, von dem man in der modernen Welt nur träumen kann. Er arbeitet an der frischen Luft und fühlt sich dabei prächtig. Das selbst angebaute Obst und Gemüse verkauft er auf dem Markt.
- B. Seit 28 Jahren lebt Gerhard Weinbach in einem kleinen Bergdorf im Wald. Er begnügt sich mit dem, was er hat, und geht mit Ressourcen sparsam um. So erzeugt er z. B. Strom aus Windkraft und Sonnenenergie.
- C. Gerhard Weinbach lebt seit fast 30 Jahren zurückgezogen im Wald. Er versucht, sich selbst mit allem Notwendigen zu versorgen, und muss dafür viel körperlich arbeiten. Einsam fühlt er sich nicht, denn er hält zu seinen Freunden Kontakt und bekommt auch Besuch.

b) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Der 65-jährige Gerhard Weinbach, der seit vielen Jahren zurückgezogen im Einklang mit der Natur lebt, ...
 - a) holt sein Wasser aus dem Dorfbrunnen.
 - b) versorgt sich mit erneuerbarem Strom.
 - c) empfiehlt jedem, aus der hektischen digitalisierten Welt auszusteigen.
2. Wenn Gerhard Lebensmittel fehlen, ...
 - a) muss er eine dreißigminütige Strecke ins nächstliegende Dorf zurücklegen.
 - b) fährt er ins nächstgelegene Dorf, im Winter auch bei Schnee und Eis.
 - c) kann er sofort in den Supermarkt um die Ecke laufen.
3. Gerhard sieht sich nicht als Aussteiger, denn ...
 - a) er telefoniert mit seinen Freunden jeden Tag.
 - b) er hat in seiner Waldhütte oft Besuch.
 - c) er steht mit seinen Freunden in Kontakt.
4. Gerhards Gäste sind fasziniert von ...
 - a) den rustikalen Holzmöbelstücken, die er selbst gemacht hat.
 - b) der einzigartigen Atmosphäre, die in seiner Waldhütte herrscht.
 - c) den Retro-Gegenständen, die er von seinen Eltern geerbt hat.
5. Gerhard ist mit seinem Leben völlig zufrieden, weil ...
 - a) er keinen Kontakt zu anderen Menschen hat.
 - b) er sich fern der Zivilisation weniger Sorgen zu machen braucht.
 - c) er sich den ganzen Tag lang entspannen kann.



3 Raus aus dem Hamsterrad!

a) Lesen Sie die Aussagen der Personen und beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Warum steigt man aus?
2. Mit welchen Schwierigkeiten wird man dabei konfrontiert?

Laura

Ich will Aussteiger werden, ich habe die Nase voll! Jahrelang bin ich wie im Hamsterrad: Um 6 Uhr werde ich von einem Wecker aus dem Schlaf gerissen. Dann eile ich nach dem schnellen Frühstück durch das Verkehrschaos zum Büro, in dem ich acht Stunden lang vor dem Bildschirm sitze und meine Arbeit erledige, die mir zwar Geld bringt, aber absolut keinen Spaß macht. Ich fühle mich überfordert und fremdbestimmt. Ich glaube, dass ich kurz vor dem Burn-out stehe. Deswegen will ich einfach aussteigen, um selbst über mein Leben zu bestimmen. Ich habe aber Angst, dass ich es nicht schaffe, alles auf einmal aufzugeben. Was würden wohl die Leute sagen? Bin ich jetzt eine Versagerin? Würde ich je so einen guten Job finden? Es gehört schon viel Mut dazu, etwas völlig Neues anzufangen und alle Brücken hinter sich abubrechen.



Matthias

Schon seit zehn Jahren habe ich mich entschlossen, der Gesellschaft den Rücken zuzukehren. Jetzt lebe ich als Selbstversorger in einer Kommune abseits der Zivilisation in den Bergen im Allgäu. Doch Aussteigen heißt nicht, faul in den Tag hineinzuleben. In unserer Kommune muss jeder seinen Pflichten nachgehen: Wir betreiben Landwirtschaft, bauen Häuser und halten sie selbst instand. Wir nähen uns Kleidung und züchten Vieh.

Jeder Tag ist vom Morgengrauen bis zum späten Abend verplant. Viel Zeit für Selbstverwirklichung bleibt uns nicht, denn alle müssen mit anpacken.

Es ist also ein Irrtum, dass ein Leben als Ausstei-

ger völlig frei macht. Aber die anstrengende Arbeit, die wir hier erledigen, gibt unserem Leben mehr Sinn als bloßes Absitzen von Stunden im Büro.

Allerdings ist Aussteigen nicht für jeden geeignet. Die Zivilisation bietet ja nicht nur Zwänge, sondern auch Komfort, wie fließendes Wasser und Hygiene, oder medizinische Versorgung. Darüber hinaus ist Aussteigen keine Garantie für ein glücklicheres Leben. Wenn die Menschen mit sich selbst tief unzufrieden sind, bringen sie ihre Probleme mit sich. Wer vor sich selbst flieht, wird immer eingeholt.

Alex und Hanna

Vor zehn Jahren kündigten wir unsere gutbezahlten Jobs, um als Backpacker durch die Welt zu ziehen. Wir wollten hinaus aus dem Hamsterrad. Heute reisen wir durch ferne Länder und jeder Tag bringt neue Emotionen. Von einer Rückkehr in den alten Beruf kann keine Rede sein. Lieber nehmen wir ab und zu kleine Jobs an, um etwas Geld zu verdienen und um verschiedene Erfahrungen zu sammeln. Erst jetzt fangen wir an zu begreifen, dass wir total frei sind. Wir können unsere Route je nach Wunsch ändern, nichts hält uns an einem Ort. Wir fühlen uns pudelwohl! Doch manchmal bekommen wir ein schlechtes Gewissen, dass wir etwas verantwortungslos gegenüber Familie und Freunden sind und unsere moralischen Verpflichtungen vernachlässigt haben.

**b) Ergänzen Sie die Lücken.**

- ⬢ Romantik ⬢ rechnen ⬢ Abenteuer
 ⬢ Rucksack ⬢ aufgeben ⬢ Selbstversorger
 ⬢ Arbeitsroutine ⬢ Sinn ⬢ Gewissensbissen ⬢ Gesellschaft
 ⬢ aussteigen ⬢ bebauen ⬢ Kommunen

Ein abgeschiedenes Leben inmitten der Natur wird in der modernen ... mit Idylle und ... verbunden. Viele Menschen haben die ... satt. Sie wollen ihr Leben in der Großstadt voller Hektik, Stress und Überforderung ... und in der Wildnis Zuflucht finden. Wenn sie den Mut dazu aufbringen und ..., lassen sie sich in einer schönen Gegend nieder, bilden ... und beginnen, das Land zu Die harte körperliche Arbeit bringt Genugtuung und verleiht dem Leben Doch sollte man bedenken, dass man als ... mit dem Zivilisationskomfort nicht ... kann. Es gibt auch eine andere Art des Aussteigens: Nur mit einem ... bepackt stürzt man sich in eine Reise um die Welt, bei der jeder Tag neue ... verspricht. Von Zeit zu Zeit werden einige Aussteiger aber von ... geplagt, da sie ihre Verwandten und Bekannten samt allen Verpflichtungen daheim gelassen haben.

4 Was halten Sie von der Idee, aus der Gesellschaft auszusteigen? Begründen Sie Ihre Meinung.

5 Gestalten Sie eine Talkshow zum Thema: „Technischer Fortschritt wird immer schneller: Was bringt die Zukunft?“.



VI. DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT



In diesem Kapitel lernen Sie:

- über die globalen Probleme der Gegenwart zu berichten und mögliche Lösungen zu besprechen;
- über die internationalen Organisationen und deren Aufgaben zu sprechen;
- Stellung zur ehrenamtlichen Tätigkeit zu nehmen und einen Forumsbeitrag zum Thema zu schreiben;
- Gründe der Migration zu erkennen und über die Einwanderung nach Deutschland zu berichten;
- die Migrationspolitik Deutschlands und Probleme der Integration zu besprechen;
- eine Karikatur zum Thema „Migration“ zu beschreiben und zu interpretieren;
- verschiedene Aspekte der Globalisierung zu erkennen und deren Vor- und Nachteile abzuwägen;
- über das Thema „Heimat in der globalen Welt“ zu diskutieren und einen Forumsbeitrag über die Bedeutung der Heimat im eigenen Leben zu schreiben;
- Stellung zu einem Sprichwort über Heimat zu nehmen;
- sich zum Thema „Globalisierung“ zu äußern.

1. GLOBALE PROBLEME, GLOBALE LÖSUNGEN

1 Globale Probleme der Gegenwart.

- a) Sehen Sie sich die Bilder an. Von welchen Problemen geht es wohl in den Texten?
b) Lesen Sie die Texte und finden Sie zu jedem Text eine passende Überschrift. Eine Überschrift bleibt übrig.

- A. Erde in Not
- B. Unter dem Existenzminimum
- C. Enge des Lebensraums
- D. Seuchen ohne Grenzen
- E. Ressourcenknappheit als Auslöser von Konflikten

1. Im letzten Jahrhundert hat sich die Zahl der Menschen auf der Erde so stark zugenommen wie noch nie in der Geschichte. Noch am Anfang des 20. Jahrhunderts zählte die Weltbevölkerung ca. 1,6 Milliarden, heute dagegen nähert sich diese Zahl der Marke von 8 Milliarden. Statistiken zufolge beträgt der jährliche Zuwachs ca. 80 Millionen Menschen, was ungefähr der Bevölkerung Deutschlands entspricht. Das größte Bevölkerungswachstum ist in solchen afrikanischen Ländern wie Angola, Malawi, Burundi oder Uganda zu verzeichnen. Die demografische Entwicklung in der Welt schafft ernste und schwer zu lösbare Probleme globaler Art wie Umweltzerstörung, bewaffnete Konflikte und Armut. Diese Probleme beeinflussen einander gegenseitig und können daher nicht separat bekämpft werden.



2. Mit der wachsenden Weltbevölkerung sind auch menschliche Eingriffe in die Natur intensiver geworden. Immer mehr Ressourcen des Planeten werden verbraucht, die entweder nicht erneuerbar sind oder nicht schnell nachwachsen können. Der schonungslose Raubbau an der Natur zerstört Ökosysteme, verursacht Wasserknappheit, Ausbreitung von Wüsten und Artenverlust. Als Folge wird die Lebensgrundlage der Menschen gefährdet. Darüber hinaus nimmt die Zahl der Naturkatastrophen rapide zu, die verheerende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Jährlich werden Millionen Menschen von Überschwemmungen, Stürmen, Dürren und Waldbränden betroffen, die laut Forschern auf den Klimawandel zurückzuführen sind.

3. Der steigende Bedarf an knappen natürlichen Rohstoffen führt öfters auch zu bewaffneten Konflikten und Kriegen zwischen Volksgruppen oder Ländern. Gewaltsame Konflikte verursachen ständig neue Opfer und vertreiben tausende Menschen aus ihrer Heimat. Der Kampf um Ressourcen wird immer härter angesichts der wachsenden Weltbevölkerung und der Lebensmittelknappheit. Heutzutage herrschen weltweit Dutzende bewaffnete Konflikte und Kriege, die zu täglichen Themen der Nachrichtensendungen werden.





4. Bewaffnete Konflikte und ungleiche Ressourcenverteilung sind die größten Verursacher des Welthungers. Armut nimmt in den Entwicklungsregionen wie z. B. Südasien oder Afrika immer mehr zu. Laut Statistiken leben etwa 2,5 Milliarden Menschen von weniger als 2 Dollar pro Tag, leiden an Unterernährung oder Hunger. Niedriges Lebensniveau und mangelnde medizinische Versorgung stehen im engen Zusammenhang mit schweren Krankheiten, schneller Ausbreitung von Epidemien und hoher Sterblichkeit der Menschen in Entwicklungsländern.

c) Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Russische.

1) Das größte Bevölkerungswachstum ist in afrikanischen Ländern zu verzeichnen. 2) Diese Probleme können nicht separat bekämpft werden. 3) Menschliche Eingriffe in die Natur sind intensiver geworden. 4) Immer mehr Ressourcen des Planeten werden verbraucht, die entweder nicht erneuerbar sind oder nicht schnell nachwachsen können. 5) Der schonungslose Raubbau an der Natur zerstört Ökosysteme. 6) Naturkatastrophen sind laut Forschern auf den Klimawandel zurückzuführen.

d) Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben im Präsens.

1) Die Zahl der Menschen auf der Erde (zunehmen) stets. 2) Die Weltbevölkerung (betragen) zurzeit knapp 8 Milliarden Menschen. 3) Der jährliche Zuwachs (entsprechen) ungefähr der Bevölkerung Deutschlands. 4) Die demografische Entwicklung in der Welt (schaffen) ernste Probleme. 5) Die globalen Probleme (beeinflussen) einander gegenseitig. 6) Ein bewaffneter Konflikt (verursachen) Hunger in der Krisenregion. 7) Der Kampf um Ressourcen (werden) immer härter. 8) Wer arbeitslos (werden), (laufen) Gefahr, arm zu werden. 9) In Entwicklungsländern (sterben) man oft an Infektionskrankheiten.

e) Bilden Sie Sätze mit den folgenden Wortverbindungen im Passiv.

Muster: Ressourcen des Planeten verbrauchen — Zu einem der größten Probleme unserer Zeit gehört die Tatsache, dass Ressourcen des Planeten seit Jahrzehnten rücksichtslos verbraucht werden.

- 1) bewaffnete Konflikte führen; 2) die Natur schonungslos ausbeuten; 3) Ökosysteme zerstören; 4) die Lebensgrundlage der Menschen gefährden; 5) Kriege auslösen; 6) Welthunger verursachen; 7) Ressourcen verteilen.

**2 Ihre Meinung ist gefragt.
Beantworten Sie die Fragen.**

1. Worin bestehen die globalen Probleme der Gegenwart?
2. Soll man etwas tun, um sie zu beheben?
3. Wie können die globalen Probleme gelöst werden?

3 Herausforderungen gemeinsam meistern.

Die Lösung globaler Probleme auf nationaler Ebene ist nicht möglich, daher können sie nur in einer engen Zusammenarbeit von vielen oder sogar allen Ländern der Welt beseitigt werden.



a) Arbeiten Sie in Paaren. Wählen Sie je zwei Texte und lesen Sie sie. Berichten Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Sie erfahren haben. Beantworten Sie dabei die folgenden Fragen.

1. Wann wurde die Organisation gegründet?
2. Welche Ziele und Aufgaben hat sie?



Vereinte Nationen

Die Vereinten Nationen, auch UNO genannt (*engl.* United Nations Organization), ist eine globale internationale Organisation, der heutzutage 193 Länder der Welt angehören. Die UNO wurde kurz nach dem Zweiten Weltkrieg am 24. Oktober 1945 gegründet und setzte sich als Hauptziel, künftige Kriege zu verhindern. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören die Sicherung des Weltfriedens, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit. 70 Prozent der Aktivitäten der UNO sind Entwicklungshilfe und humanitäre Hilfe. Die Organisation beschäftigt sich unter anderem mit Bekämpfung von extremer Armut und Hunger, Ausrottung der schweren Krankheiten und Förderung ökologischer Nachhaltigkeit. Um Sicherheit und Stabilität in Kriegs- und Krisenregionen zu gewährleisten, werden nach der Resolution des UN-Sicherheitsrates Friedenstruppen, die sogenannten Blauhelmsoldaten, eingesetzt.



Weltgesundheitsorganisation

Als Sonderorganisation der UNO verfolgt die Weltgesundheitsorganisation (*engl.* World Health Organization) das Ziel, das bestmögliche Gesundheitsniveau bei allen Menschen zu verwirklichen. Die Hauptaufgaben der WHO, die 1948 gegründet wurde, bestehen darin, Erkrankungen zu bekämpfen und die allgemeine Gesundheit aller Menschen weltweit zu fördern. Eine wichtige Aufgabe der Organisation ist die Bekämpfung von Infektionskrankheiten, die durch planmäßige Impfungen erreicht werden kann. Auf diese Weise wurde bereits Pocken ausgerottet, was zu einem der größten Erfolge der WHO zählt.



Rotes Kreuz

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) ist eine unabhängige, unparteiliche und neutrale humanitäre Hilfsorganisation, die 1863 von Jean-Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Zusammen mit dem Roten Halbmond zählt sie etwa 125 Millionen Mitglieder. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Pflege von Verwundeten sowie Schutz und Versorgung der Zivilbevölkerung in Kriegsregionen.



WWF

Der WWF (engl. World Wide Fund For Nature) ist eine der größten internationalen Natur- und Umweltschutzorganisationen, die 1961 gegründet wurde. Der WWF setzt sich für die Erhaltung von Tier- und Pflanzenarten, für die Bewahrung von letzten großen Waldgebieten des Planeten sowie für den Schutz der Meere und Flüsse ein. Die Organisation ist in mehr als 100 Ländern aktiv und zählt über 5 Millionen Mitglieder.

b) Welche internationalen Organisationen kennen Sie? Welche Aufgaben erfüllen diese Organisationen? Recherchieren Sie im Internet und berichten Sie darüber.

4 Wortbildung.

a) Bilden Sie Substantive, achten Sie auf das Genus.

Muster: organisieren — die Organisation.

1. wachsen, schützen, verlieren, eingreifen, brennen, zusammenhängen, entwickeln, zerstören, ausbreiten, gefährden, überschwemmen, unterernähren, versorgen, gründen, verhindern, fördern, (sich) beschäftigen, bekämpfen, verwirklichen, erkranken, impfen, ausrotten, erhalten, bewahren;
2. sterblich, knapp, abhängig.

b) Bilden Sie Verben.

Muster: der Anfang – anfangen.

der Zuwachs, der Einfluss, der Kampf, die Ursache, die Folge, die Pflege, die Zahl, der Wandel, die Herrschaft, der Einsatz, die Zunahme, der Verbrauch.

c) Bilden Sie neue Wörter von den gegebenen und ergänzen Sie damit die Lücken. Achten Sie dabei auf die Wortform.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Das ... der Weltbevölkerung ist heutzutage so schnell wie noch nie zuvor. | WACHSEN |
| 2. Die globalen Probleme können nur gemeinsam ... werden. | LÖSUNG |
| 3. Da die Menschen immer stärker in die Natur ... , kommt es oft zu Umweltkatastrophen. | EINGRIFF |
| 4. Wie bekannt, werden fossile Rohstoffe auf dem Planeten | KNAPPHEIT |
| 5. ... Konflikte führen dazu, dass in Krisenregionen Armut und Hungersnot | WAFFE |
| | ZUNAHME |
| 6. Die globalen Herausforderungen unserer Zeit können nur in ... Zusammenarbeit von allen Ländern ... werden. | ENGE |
| | BEWÄLTIGUNG |
| 7. Die Vereinten Nationen setzen sich zum Ziel, ... Kriege zu verhindern, den Weltfrieden zu ... und die Menschenrechte zu schützen. | ZUKUNFT |
| | SICHERUNG |
| 8. Die Hauptaufgaben der WHO liegen in der ... von Erkrankungen. | BEKÄMPFEN |
| 9. Das Rote Kreuz wurde ursprünglich ... , um ... in Kriegsregionen zu pflegen. | GRÜNDUNG, |
| | VERWUNDEN |

5 Ehrenamt.

Immer mehr Menschen beschließen, sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Diese Tätigkeit besteht darin, dass man sich für das gemeinsame Wohl einsetzt und für die Mitmenschen etwas Gutes tut, ohne dafür eine Bezahlung zu bekommen. Das Spektrum des Engagements ist sehr vielfältig sowohl im eigenen Land, als auch weltweit. Durch die sogenannten Ehrenamtsagenturen kann man für sich eine passende freiwillige Arbeit in Krankenhäusern, Altersheimen, Naturschutzorganisationen oder Flüchtlingszentren finden.



a) Hören Sie sich das Interview mit Martin Lange an. Beantwortet die Fragen.

1. Wer ist Martin Lange?
2. Wo hat Martin gearbeitet?
3. Warum engagiert sich Martin ehrenamtlich?

b) Sind die folgenden Aussagen richtig, falsch oder wurde davon nichts gesagt?

1. Martin Lange engagiert sich seit einigen Jahren beim Roten Kreuz.
2. Er ist im Sommer nach Afrika gefahren, um dort in Krankenhäusern zu helfen.
3. Als Martin nach einem Studienjahr an der Universität ein Praktikum machen sollte, ließ er sich von einer Agentur beraten.
4. Da in Afrika medizinische Helfer benötigt wurden, hat er sofort mit seinen Freunden beschlossen, nach Kenia zu fliegen.
5. In Mombasa haben sie als Ärzte in einem Krankenhaus gearbeitet.
6. Als sie in Kenia waren, ist es zu einem bewaffneten Konflikt gekommen.
7. In einem Entwicklungsland soll man sich mit wenig Komfort zufriedengeben.
8. Es ist nicht leicht, sich an extreme Lebensbedingungen anzupassen.
9. Martin meint, dass es ihn glücklich macht, anderen Menschen zu helfen.
10. Seine ehrenamtliche Tätigkeit bringt ihm aber nichts.

6 Forumsbeitrag.

Schreiben Sie eine Antwort und stellen Sie auch Fragen an Paprika.

**Paprika
GAST**

Hallo an alle,
ich bin bereits zwei Jahre ehrenamtlich tätig, und es gibt mir ein wirklich gutes Gefühl, etwas für andere zu tun. Ich sammle von Großmärkten übriggebliebenes Gemüse und Obst ein, das dann an Obdachlose und Hilfebedürftige verteilt wird. Wer von euch möchte sich auch ehrenamtlich engagieren? Wenn ja, dann wo und warum?



2. MIGRATION UND INTEGRATION

1 Einwanderung hat viele Gesichter.



a) Hören Sie sich die Aussagen der Personen an. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Aus welchen Ländern stammen die Sprecher?
2. Wann sind sie bzw. ihre Verwandten nach Deutschland gekommen?
3. Warum haben sie bzw. ihre Verwandten ihre Heimatländer verlassen?



Ahmed



Esma



Maria

b) Wem könnten diese Aussagen gehören?

1. Meine Familie ist in finanzielle Schwierigkeiten geraten, weil mein Heimatland in einer Krise steckt.
2. Als wir Deutschland erreicht haben, fühlte ich mich endlich in Sicherheit.
3. Mein Vater und ich sind in Deutschland geboren.
4. Seit einigen Jahren lebe ich in Deutschland und habe bereits Freundschaften geschlossen.
5. Da meine Eltern nicht arbeiten durften, lebten wir am Existenzminimum.
6. Meine Familie ist vor vielen Jahren nach Deutschland gekommen.

c) Setzen Sie die richtige Präposition ein. Nehmen Sie, wenn nötig, den grammatischen Anhang zu Hilfe.

1) Ahmets Großvater freute sich ... die Möglichkeit, in Deutschland zu arbeiten. 2) Er hoffte ..., dass er in zwei Jahren in seine Heimat zurückkehren würde. 3) Bald gewöhnte sich Ahmets Großvater ... das Leben in Deutschland und entschied sich ..., hier zu bleiben. 4) Esma und ihre Familie sind ... Krieg aus Syrien geflohen und dabei ... viele Schwierigkeiten gestoßen. 5) Als Esmas Eltern in Ägypten lebten, sehnten sie sich ... einem besseren Leben. 6) Die Überfahrt nach Europa war ein schrecklicher Alptraum, ... den sich Esma ihr Leben lang erinnern wird. 7) Obwohl sich Marie ... ihrer Familie nicht trennen wollte, bestand ihr Vater ..., dass sie sich in Deutschland ... einen Studienplatz bewarbt. 8) Marie sorgt sich ... ihre Eltern, denn sie sind ... eine schwere finanzielle Lage geraten. 9) Sie hat ... ihrem Studium vor einem Jahr angefangen. 10) Zwar beschäftigt sie sich jetzt intensiv ... ihrem Studium, aber sie verzichtet dabei ... ihre Freunde nicht. 11) Maries Eltern rechnen ... ihrer Rückkehr nach dem Studium. 12) Sie glauben ..., dass Marie in ihrer Heimat bessere Arbeitschancen haben wird, ... sie aber zweifelt.

2 Aus der Geschichte der Migration in Deutschland.

a) Lesen Sie den Artikel und beantworten Sie die Fragen.

1. Welche Migrationswellen werden im Artikel genannt?
2. Aus welchen Ländern kamen Einwanderer nach Deutschland?
3. Was waren die Gründe für die Einwanderung?
4. Warum nimmt Deutschland Einwanderer auf?



Die Menschheitsgeschichte ist die Geschichte der Migration. Schon vor 100 000 Jahren verließ der Mensch Afrika, um die Welt zu besiedeln. So wurde Migration zum Motor der menschlichen Entwicklung.

Weltweit gibt es zurzeit über 250 Millionen Menschen, die nicht in ihrem Geburtsland leben. Die Anzahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland beträgt über 19 Millionen, was etwa 23 Prozent von der Gesamtbevölkerung ausmacht. Daher wird Deutschland mit gutem Grund als „Einwanderungsland“ bezeichnet.

Der erste Grundstein für die Einwanderung nach Deutschland wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gelegt, als die BRD das sogenannte Wirtschaftswunder erlebte. Dieser wirtschaftliche Aufschwung führte zu einem Mangel an Arbeitskräften. Aus diesem Grund wurden von 1955 bis 1973 Millionen ausländische Arbeiter angeworben. Die ersten so genannten „Gastarbeiter“ kamen aus Italien, später dann auch aus

Spanien, Griechenland, der Türkei, Marokko, Südkorea, Portugal, Tunesien und Jugoslawien. Oft mussten die „Gastarbeiter“ körperlich schwer arbeiten und wurden dafür schlecht bezahlt.

Wegen der Ölkrise 1973 kam es zwar zum Anwerbestopp, aber die Zahl der Ausländer stieg trotzdem an. Die „Gastarbeiter“, die nach dem ursprünglichen Plan nur auf eine bestimmte Zeit eingeladen wurden, um Deutschland beim Wiederaufbau zu helfen, kehrten nicht in ihre Heimatländer zurück, sondern blieben und holten ihre Familien nach. Sehr treffend äußerte sich der Schweizer Schriftsteller Max Frisch dazu: „Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kommen Menschen“. Die „Gastarbeiter“ wurden zu Einwanderern und ihre Kinder zu deutschen Bürgern mit Migrationshintergrund.

In den 70er Jahren kamen zahlreiche Menschen nach Deutschland, die Schutz vor politischer Verfolgung suchten. Deutschland gehört nämlich zu den wenigen Ländern in der Welt, in deren Verfassung steht, dass politisch Verfolgte Asylrecht genießen. Zuerst waren es Flüchtlinge aus den kommunistischen Ostblockstaaten, später auch aus den Ländern der Dritten Welt.

Zwischen Ende der 80er bis Mitte der 90er Jahre erlebte Deutschland die größte Zuwanderungswelle in seiner Geschichte, als die Bevölkerung um 3,7 Millionen Menschen zunahm. Die Gründe dafür waren unter anderem Jugoslawienkriege, politische Konflikte, wie z. B. Verfolgung der kurdischen Minderheit in der Türkei, der Niedergang der DDR oder die Auflösung des Ostblocks. Diese Asyl-Flut rief viele Ängste bei Bürgern hervor und führte zu wachsender Fremd-



Italienische „Gastarbeiter“
auf dem Bahnhof in Wolfsburg

denfeindlichkeit. Es kam sogar zu rechtsextremen Ausschreitungen. So wurden 1992–1993 in manchen Städten Deutschlands die Unterkünfte von Ausländern in Brand gesetzt, wobei einige Menschen ums Leben gekommen sind.

Das jüngste Kapitel in der Geschichte Deutschlands als Einwanderungsland bildete in den vergangenen Jahren der hohe Zuzug von Asylsuchenden aus Nordafrika und dem Nahen Osten, wo die politische Situation instabil ist und die wirtschaftliche Entwicklung sich auf einem niedrigen Niveau befindet. Eine Krise erlebte Deutschland 2015, als hunderttausende Flüchtlinge aus Syrien vor Krieg und Verfolgung in Deutschland Schutz suchten. Im Zeitraum von 2015 bis 2018 hat Deutschland mehr Flüchtlinge aufgenommen als jedes andere Land der Europäischen Union, und zwar 1,1 Millionen Menschen.

Die hohe Anzahl von Flüchtlingen stellt eine große Herausforderung für Deutschland dar. Aber das Land muss die damit verbundenen Schwierigkeiten meistern, weil Deutschland auf Migration angewiesen ist. Das liegt daran, dass der Anteil der alten Menschen an der deutschen Gesellschaft stetig zunimmt, wobei der Anteil der jüngeren sinkt. Da die Erwerbstätigen im Alter von 20 bis 67 Jahren Personen im Ruhestand finanzieren, braucht die Gesellschaft einen Zuzug der jungen Menschen. In dieser Hinsicht können Migranten, die im Durchschnitt 25 Jahre alt sind, den demografischen Wandel ausgleichen. Aber die Zuwanderer, die bereits in Deutschland leben und in der Zukunft noch kommen, müssen in die deutsche Gesellschaft zuerst einmal integriert werden. In diesem Zusammenhang wurde Integration zu einer der Hauptaufgaben der deutschen Innenpolitik erklärt.



Syrische Flüchtlinge auf dem Bahnhof in München, September 2015

b) Ergänzen Sie die Sätze.

1. Die Geschichte der Migration begann, als
2. Die Zahl der Menschen auf der Welt, die nicht in ihrer Heimat leben,
3. In Deutschland leben über 19 Millionen Menschen, die
4. Da fast jeder Vierte in Deutschland einen Migrationshintergrund hat,
5. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die BRD einen wirtschaftlichen Aufschwung, welcher
6. Von 1955 bis 1973 wurden Millionen „Gastarbeiter“ nach Deutschland eingeladen, die
7. Ursprünglich wollte die BRD die „Gastarbeiter“ nur für eine kurze Zeit anwerben, um
8. Im Jahr 1973 stieg die Zahl der Ausländer immer weiter an, obwohl
9. Die Gastarbeiter holten ihre Familienangehörigen nach Deutschland, statt
10. Viele politisch Verfolgte haben seit den 70er Jahren in Deutschland Zuflucht gefunden, weil
11. Zwischen Ende der 80er bis Mitte der 90er Jahre führten politische Konflikte, Kriege sowie der Zerfall der Sowjetunion dazu, dass
12. Mit steigenden Ausländerzahlen wuchs auch die Fremdenfeindlichkeit unter der Bevölkerung, die zur Folge hatte, dass
13. 2015 kam es zu einer Flüchtlingskrise in Deutschland, weil
14. Da die deutsche Gesellschaft immer älter wird,
15. Damit Zuwanderer zu einem Teil der deutschen Gesellschaft werden,

3 Interview mit einem Experten.



a) Hören Sie sich das Interview an. Welche Aspekte wurden im Interview angesprochen? In welcher Reihenfolge?

- ◇ gute Bildungschancen ◇ europäische Werte ◇ mehr Steuereinnahmen
- ◇ Sprachprobleme ◇ mangelnde Sozialhilfe ◇ Akzeptanz der fremden Kultur
- ◇ Rückgang der deutschen Bevölkerung ◇ kein Interesse an der Arbeit
- ◇ Integrationskurse ◇ Suche nach qualifizierten Fachkräften ◇ Arbeitskräftemangel

b) Verbinden Sie die Satzteile.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zahl der Ausländer nimmt in Deutschland jährlich zu, 2. Die Bevölkerung Deutschlands altert, 3. Wegen der niedrigen Geburtenrate entsteht ein hoher Arbeitskräftebedarf, 4. Das größte Problem, womit Migranten in Deutschland konfrontiert werden, 5. Mangelnde Sprachkenntnisse erschweren die Kommunikation 6. Hochqualifizierte ausländische Fachkräfte haben oft Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt, 7. Wenn Flüchtlinge keine Arbeit haben, 8. Die Lösung der Migrationsprobleme liegt in der Integration, | <ol style="list-style-type: none"> a) den Migranten decken können. b) die nicht nur vom Staat allein, sondern auch von den Bürgern selbst gefördert werden soll. c) ist die deutsche Sprache. d) werden sie vom Staat finanziell unterstützt. e) weshalb das Sozialsystem gefährdet wird. f) weil Deutschland unter anderem viele Flüchtlinge aufnimmt. g) und machen eine Arbeitsfindung problematisch. h) denn ihre Bildungsabschlüsse werden nicht anerkannt. |
|---|--|

4 Karikatur.

Sehen Sie sich das Bild an, beschreiben Sie es und erklären Sie, worin die Pointe liegt.



3. GLOBALISIERUNG

1 Aspekte der Globalisierung.

Unsere Welt wächst immer enger zusammen und hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Der Grund dafür ist die Globalisierung. Der Begriff kommt vom lateinischen Wort „globus“ („Erdkugel“) und bedeutet einen Prozess der Verflechtung in allen Lebensbereichen wie z. B. Wirtschaft, Politik, Bildung, Kultur oder Umwelt.

a) Sehen Sie sich die folgenden Bilder an. Welche Aspekte der Globalisierung sind auf den Bildern dargestellt?



A.



B.



C.



D.



E.



F.



G.



H.

b) Lesen Sie die Texte und ordnen Sie sie den Bildern zu. Zwei Texte bleiben übrig.

1. Waren werden nicht mehr regional, wie früher, sondern global getauscht, weshalb die Warenvielfalt so riesengroß geworden ist. Oft legen Lebensmittel oder Kleidungsstücke, die wir kaufen, sehr weite Wege zurück, bis wir sie im Einkaufsregal finden können.
2. Großunternehmen lagern ihre Produktion in die Entwicklungsländer aus, um ihre Produktionskosten zu senken. Der Großteil der Textilproduktion z. B. findet heute in China, Bangladesch und Vietnam statt.
3. Dank großer internationaler Konzerne, die ihre Filiale überall auf der Welt eröffnen, sind der Arbeitsmarkt global und die Karrieremöglichkeiten so gut wie grenzenlos geworden.
4. Im Zuge der Globalisierung sind zahlreiche internationale Organisationen entstanden wie die Vereinten Nationen, die Welthandelsorganisation oder die Interpol, welche über nationale Grenzen hinweg verschiedenste Aufgaben erfüllen.
5. Immer stärker wird die Verflechtung der einzelnen Gesellschaften. Enge internationale Zusammenarbeit der einzelnen Staaten führt zum Verschwimmen der Grenzen, was am Beispiel der Europäischen Union zu sehen ist.
6. Das Internet schafft ein gemeinsames Informationsfeld und beschleunigt somit den Austausch zwischen den Menschen, was zur weiteren Globalisierung von allen Lebensbereichen beiträgt.
7. Da englische Sprache im internationalen Handel und Forschung eine dominierende Rolle einnimmt, hat sie sich als Standardsprache bei der internationalen Kommunikation etabliert. An vielen Universitäten werden Masterprogramme in englischer Sprache angeboten, was Studenten aus aller Welt die Bildung auch im Ausland zugänglich macht.
8. Der Austausch von verschiedenen Kulturen führt zu einer Vermischung der unterschiedlichen kulturellen Stile, Formen und Traditionen und trägt zur Entstehung neuer Kulturformen bei. So hört man z. B. überall auf der Welt die gleiche Musik und sieht dieselben Filme. Sogar Weltpremieren finden in verschiedenen Ländern am gleichen Tag statt.
9. Die einst sehr unterschiedlichen Esskulturen werden heute mehr und mehr globalisiert. So hat z. B. jede deutsche Kleinstadt mindestens einen „Griechen“, einen „Italiener“ und einen „Chinesen“. Auch solche internationalen Fast-Food-Ketten wie Subway, McDonald's, Starbucks, KFC, Pizza Hut u. a. fallen durch ihre weltweite Präsenz auf.
10. Globalisierung kommt auch in der Mode, Architektur und Wohnkultur zum Ausdruck. Lokale und regionale Moden, individuelle Wohnstile und traditionelle Architektur verlieren an Bedeutung und machen einem einheitlichen Look Platz.

c) Führen Sie Beispiele der Globalisierung aus eigener Erfahrung.

Mein T-Shirt ist in China produziert.

Eine Freundin von meiner Mutter arbeitet im Ausland.

d) Was meinen Sie: Was sind die Vor- und Nachteile der Globalisierung?

2 Wiederholung.

Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

1) Globalisierung ist ein zentral... Schlagwort unserer Zeit und wird heutzutage heiß diskutiert, denn neben den groß... Entwicklungschancen bergen sich in der weltweit... Verflechtung hoh... Risiken. 2) Es entsteht eine global... einheitlich... Kultur, welche kulturell... Besonderheiten einzeln... Länder allmählich verschwinden lässt. 3) Überall sieht man modern... Glasbauten, Geschäfte mit leuchtend... englisch... Schildern, gleich... Fast-Food-Restaurants, und Menschen, die nach der neust... Mode der weltbekannt... Brands gekleidet sind. 4) Die englisch... Sprache ist durch die fortschreitend... Globalisierung zum international... Kommunikationsmittel geworden. 5) Heutzutage sind frisch... Obst und Gemüse jeder Art trotz der unterschiedlich... Jahreszeiten ganzjährig verfügbar. 6) Das weltweit... Reisen im beruflich... und privat... Bereich ist einfacher geworden. 7) Durch Globalisierung sind riesig... Konzerne entstanden, die ihre Produktion in die ärmer... Entwicklungsländer verlagern, um hoh... Produktionskosten zu senken und den Mitarbeitern niedrig... Löhne auszuzahlen. 8) Deutlich... Verlierer sind dabei auch klein... Unternehmen, die mit mächtig... Konzernen nicht konkurrieren können.

3 Heimat in einer globalen Welt.

a) Lesen Sie die Texte. Was bedeutet Heimat für diese Jugendlichen?



Erik: Ich bin Weltbürger und fühle mich überall zu Hause. Deswegen kann ich nicht behaupten, dass ich eine Heimat habe oder brauche. Wir leben heute in einer globalisierten Welt, in der sich Kulturen, Traditionen und Sprachen vermischen. Eine Bindung an ein bestimmtes Land hat wenig Sinn, wenn uns die ganze Welt offen steht. Ich persönlich wechsle dauernd meinen Wohnort und habe keine Ahnung, wohin es mich weiter verschlägt. Heimatlos fühle ich mich gar nicht. Es ist auch nichts Falsches daran, alle Möglichkeiten zu nutzen, die uns das Leben bietet.

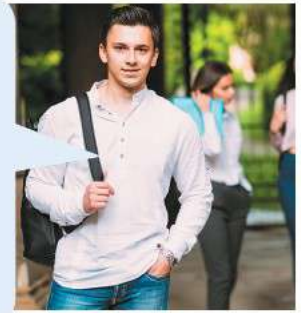
Sofia: Für mich hängt Heimat eng mit meinem Geburtsort zusammen. Vertraute Landschaften, Felder, Wälder, gemeinsame Sprache und Kultur, Familie und Freunde — aus diesen Dingen setzt sich meine Vorstellung von Heimat zusammen. Das ist der Ort, wo ich zu Hause bin und wohin ich immer zurückkehren kann. Hier habe ich ein starkes Gefühl der Geborgenheit. Mit diesem Ort sind viele schöne Erinnerungen verbunden, die für mich sehr wertvoll sind.





Karin: Seit ich mich erinnern kann, sind wir ständig umgezogen. Mein Vater arbeitet in einem großen Konzern und wird regelmäßig an einen anderen Standort versetzt, weshalb wir uns immer wieder an das neue Umfeld gewöhnen müssen. Ich denke, dass Heimat nicht unbedingt ein geografischer Ort sein muss. Meine Heimat ist für mich dort, wo meine Familie ist. Ich bekomme das Gefühl von Heimat, wenn ich mit meiner Familie zusammen bin, weil ich mich dabei wohlfühle.

Philipp: Heimat bedeutet für mich das Gefühl der Zugehörigkeit. Es gibt zwei Orte auf der Welt, zu denen ich mich zugehörig fühle: Der erste ist natürlich mein Geburtsland. Der zweite ist Deutschland. Heimat ist der Ort, wo dein Herz ist, ein Ort, mit dem du dich identifizierst. Für mich ist es mein Geburtsland. Ich habe ein starkes Heimweh, weil heute eine Rückkehr leider nicht möglich ist. Mittlerweile fühle ich mich in Deutschland wie zu Hause, geborgen und sicher. Das völlig fremde Land ist jetzt zu meiner zweiten Heimat geworden.



b) Wessen Meinung könnten Sie teilen? Warum?

c) Geben Sie die Aussagen wieder. Gebrauchen Sie dabei den Konjunktiv I.

Muster: Erik sagt, dass er Weltbürger sei und sich überall zu Hause fühle.

d) Nehmen Sie Stellung zu der folgenden Aussage.

„Man weiß nicht, was man an der Heimat hat, bis man in die Ferne kommt.“

Deutsches Sprichwort

e) Schreiben Sie einen Forumsbeitrag. Beantworten Sie dabei die Frage:

Was ist Heimat für Sie?

4 Äußern Sie sich zum Thema „Globalisierung“. Gehen Sie mindestens auf drei der folgenden Stichpunkte ein.

- A. Wirtschaft
- B. Kultur
- C. Bildung
- D. Karriere
- E. internationale Organisationen
- F. gemeinsames Informationsfeld
- G. Fremdsprachen
- H. Heimat



WORTLISTE

I. Reisen

1. Aus der Geschichte des Reisens

das **Ángebot**, -e предложение
die **Antíke** Античность, Древний мир
die **Áufklärung** просвещение
die Epoche der Aufklärung эпоха Просвещения
die **Éinführung** введение, ввод
das **Éinkommen**, = доход, заработок
die **EntdÉckungsreise**, -n (исследовательская) экспедиция
die **Erfindung**, -en изобретение
die **Erhólungsreise**, -n поездка для отдыха
die **Gefáhr**, -en опасность
der **Hándelsweg**, -e торговый путь
das **Hotél**, -s гостиница, отель
der **Mássentourismus** массовый туризм
das **Míttelalter** Средневековье
die **Néuzeit** Новое время, современность
das **Ópfer**, = жертва
zum Opfer fallen стать жертвой
der **Ort**, -e место, пункт
die **Pauschálreise**, -n туристическая поездка с предварительной оплатой всех расходов
die **Pilgerreise**, -n паломничество
die **Réise**, -n поездка, путешествие
auf Reisen gehen отправиться в путешествие
der **Réiseboom**, -s (*engl.*) [bu:m] (внезапное) оживление, подъём в сфере туризма
der **Réiseveranstalter**, = организатор туристических поездок
die **Strécke**, -n расстояние, дистанция
die **Súche**, -n поиск
auf der Suche nach Dat. в поисках чего-л.
die **Súnde**, -n грех
der **Témpel**, = храм
der **Tourísmus** туризм
der **Touríst**, -en турист
der **Úrlaub**, -e отпуск
der **Úrlaubsanspruch** право на отпуск
der **Weg**, -e дорога, путь
sich auf den Weg machen отправляться в путь
der **Wéltkrieg**, -e мировая война
der Zweite Weltkrieg Вторая мировая война

das **Wírtschaftswunder** экономическое чудо
der **Wírtschaftszweig**, -e отрасль экономики

besítzen (besaß, besessen) владеть, обладать (чем-л.)
betrágen (u, a) составлять (какую-то сумму), равняться (чему-л.)
die Zahl der Touristen beträgt ... число туристов составляет ...
bevorzugen предпочитать
bríngen (brachte, gebracht) нести, приносить
mit sich bringen нести с собой
búchen бронировать, предварительно заказывать
entdÉcken открывать (например, страну)
entwíckeln, sich развиваться
fúhren zu Dat. вести к чему-л.
léisten, sich (быть в состоянии) позволить себе (что-л.)
sich eine Reise leisten иметь возможность совершить путешествие
réchnen mit Dat. рассчитывать на что-л., ожидать чего-л.
réinigen очищать
súchen nach Dat. искать что-л.
nach neuen Handelswegen suchen искать новые торговые пути
unternéhmen (unternahm, unternommen) предпринимать
wáchsén (wuchs, gewachsen) s расти

éigen собственный
ein eigenes Auto собственный автомобиль
héilig святой
heilige Orte святые места
lángsam медленный
verträut знакомый
sich mit Dat. vertraut machen знакомиться с чем-л.
wóhlhabend состоятельный, зажиточный

unterwÉgs в пути, по пути
zúfállig случайно

2. Die Kunst zu reisen

die **Áussicht**, -en вид, перспектива
der **Áussichtsturm**, -türme смотровая башня
die **Áusstattung** обстановка; оформление; оснащение
der **Blick**, -e взгляд; вид
mit Blick auf Akk. с видом на что-л.

der / die **Éinheimische**, -n местный житель / местная жительница
das **Fáhrrad**, -räder велосипед
die **Gégend**, -en местность
das **Gerícht**, -e блюдо
Gerichte aus aller Welt блюда со всего мира

WORTLISTE

die **Hálpension** полупансион (тариф, по которому в стоимость номера входят завтрак и обед или ужин)
das **Híghlight** (engl.) ['haɪlaɪt] кульминационный пункт
ein absolutes Highlight гвоздь программы
das **Hotél**, -s гостиница, отель
der **Internétzugang** доступ в Интернет
der **Komfórt** (engl.) [...'fo:ɐ̯] комфорт
die **Láge** местоположение
der / die **Mítreisende**, -n спутник, попутчик / спутница, попутчица
die **Natúr** природа
die **Pensión**, -en (franz.) [pã 'zi:ɔ:n] 1. плата за стол (за питание); 2. пансион (гостиница), пансионат
das **Personál** персонал, сотрудники
der **Préis**, -e цена
der **Réiseführer**, = путеводитель
das **Restauránt**, -s
die **Rúcksicht** внимание, уважение
(keine) Rücksicht nehmen auf Akk. (не) считаться с кем-л., с чем-л.
die **Séhenswürdigkeit**, -en достопримечательность
die **Séhnsucht** тоска
Sehnsucht nach Dat. тоска по кому-л., по чему-л.
das **Trínkgeld** чаевые
der **Úmgang** общение, обращение
der Umgang mit Mitreisenden обращение с попутчиками
die **Unterháltung**, -en развлечение

die **Verpflégung**, -en питание
das **Zímmér**, = комната, номер в гостинице
ábbestellen отменить заказ
ánkommen (kam an, angekommen) s приезжать, прибывать
ánsehen, sich (Dat.) осматривать
bestéllen заказывать
bíeten предлагать
geníeßen 1. наслаждаться; 2. есть, принимать пищу
stéigen (ie, ie) s подниматься
verfügen über Akk. иметь что-л. в своём распоряжении, располагать чем-л.
verlángen требовать
vórháben (hatte vor, vorgehabt) намереваться (сделать что-л.)

áusgestattet обставленный, оборудованный (чем-л.)
bíllig дешёвый
billige Preise низкие цены
éingerichtet устроенный
traditionell eingerichtet обставленный в традиционном стиле
entfért von Dat. удалённый от чего-л.
famíliengefúhrt семейный
komfortábel комфортабельный
kóstenfrei бесплатный
nótig необходимый, нужный

vorhánden имеющийся в наличии

3. Reisen heute

die **Abentéuerreise**, -n путешествие, связанное с приключениями
die **Aktivität**, -en деятельность, занятие, активность
das **Ángebot**, -e предложение
die **Ármut** бедность, нужда
bitterste Armut крайняя бедность
der **Áufenthalt**, -e пребывание, нахождение
der **Áuslandsaufenthalt**, -e пребывание за границей
das **Áuslandsjahr**, -e год за границей (по программе школьного обмена)
die **Bíldungsreise**, -n путешествие с образовательной целью
das **Budgét** (franz.) [by'dʒe:] бюджет, (денежные) средства
bescheidenes Budget скромный (небольшой) бюджет
der **Cámpingurlaub**, -e (engl.) ['kæmpɪŋ] отпуск в кемпинге
der **Eíndruck**, -drücke впечатление
das **Entwícklungsland**, -länder развивающаяся страна
die **Erfáhrung**, -en опыт
die **Fólge**, -n следствие, последствие
der **Food Tourismus** (engl.) ['fu:d] гастрономический туризм

die **Gástfamilie** семья, принимающая у себя постояльца на временное проживание
das **Gebíet**, -e область
die **Gefáhr**, -en опасность
der **Gelégehtsjob**, -s (engl.) [dʒɔb] случайный заработок
der **Geschmáck**, Geschmäcke вкус
für jeden Geschmack на любой вкус
die **Grúndlage**, -n основа, фундамент
die **Háuptsaison**, -s (franz.) [zɛ'zɔ:] основной сезон, разгар сезона
die **Hotélanlage**, -n территория отеля
der **Horizónt**, -e горизонт, кругозор
seinen Horizont erweitern расширять свой кругозор
der **Krieg**, -e война
der **Lébensstandard**, -s уровень жизни, благосостояние
die **Lúftverschmutzung** загрязнение воздуха
der **Markt**, Märkte рынок
Der Markt ist belebt. На рынке царит оживление.
der **Mássentourismus** массовый туризм
das **Mótto**, -s девиз, лозунг
der **Ökotourismus** экотуризм

der **Ort**, -e место
 vor Ort непосредственно на месте
 die **Pilgerreise**, -n паломничество
 die **Qualität**, -en качество
 die **Quantität**, -en количество
 das **Réisebüro**, -s бюро путешествий
 der **Réiseweltmeister**, = чемпион мира по путешествиям
 das **Risiko**, -s/ Risiken риск
 die **Saisonarbeit**, -en (franz.) [zɛ'zɔ:] сезонная работа
Slów Trável (engl.) ['slou 'trɛvəl] слоу-тревел, «медленное путешествие»
 die **Spráchenkenntnisse** (Pl.) знание иностранного языка
 die **Stúdienreise**, -n поездка с учебной целью
 der **Títel**, = звание, титул
 die **Tour**, -en (franz.) [tu:r] поездка, путешествие
TrávelWórks (engl.) ['trɛvəl...] программа международного студенческого обмена, которая позволяет учиться, работать и путешествовать
 die **Úmweltbelastung**, -en загрязнение окружающей среды
 der **Verbráuch** расход, потребление
 die **Vergnügungsreise**, -n увеселительная поездка
 der **Verkéhr** транспорт, сообщение
 das **Verrichten** выполнение, исполнение
 der **Vódergrund** передний план
 im Vordergrund stehen на первом плане
 der **Wéltraumtourismus** космический туризм
 der **Wirtschaftssektor**, -en отрасль народного хозяйства

ánpassen, sich an Akk. приспособляться к чему-л.
ánwenden (wandte / wendete an, angewandt / angewendet) применять, использовать
 erlernte Fremdsprachen anwenden использовать изученные иностранные языки
áusbauen расширять, развивать, достраивать
 Verkehrsverbindungen ausbauen развивать транспортное сообщение
béitragen zu Dat. способствовать, содействовать чему-л.
belásten отягощать; загрязнять
 die Umwelt belasten загрязнять окружающую среду

belében оживлять
 Der einheimische Markt wird belebt. Оживляется внутренний рынок.
beschádigen повреждать
 Sensible Ökosysteme werden beschädigt. Нарушаются хрупкие экологические системы.
entdécken открывать, обнаруживать
erhöhen повышать, увеличивать
erleben переживать
ermöglichen делать возможным
erwéitern расширять
 den Horizont erweitern расширять кругозор
genießen наслаждаться; пользоваться (например, уважением)
profitieren von Dat. извлекать выгоду из чего-л.
reduzieren сокращать, уменьшать
scháfien (schuf, geschaffen) создавать
 Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten werden geschaffen
 Создаются возможности заработать.
verbéssern улучшать
verbínden (a, u) связывать
verdienen зарабатывать
verlieren (o, o) терять
verlóren gehen (ging verloren, verloren gegangen) s пропадать, теряться
vernáchlässigen пренебрегать, не уделять внимания
zerstören разрушать
 den Naturraum zerstören разрушать природную среду

attraktiv привлекательный
áußergewöhnlich необыкновенный, выдающийся
beschéiden скромный; небольшой, скудный
bewússt осознанный, сознательный
irreparabel непоправимый, безвозвратный
natúrnah близкий к природе
préisgünstig недорогой, по выгодной цене
sensíbel чувствительный, хрупкий
únberührt нетронутый
verbúnden связанный
 mit Gefahren und Risiken verbunden sein быть связанным с опасностями и риском
verhéerend опустошительный, губительный

II. Mensch und Natur

1. Umweltprobleme auf einen Blick

das **Ábgas**, -e отработанный газ
 die **Ábholzung**, -en вырубка (леса)
 das **Áckerland** пахотная земля, полевые угодья
 die **Ángaben** (Pl.) сведения, данные
 laut Angaben по данным
 der **Ánstieg**, -e подъём, увеличение
 die **Ánzahl** количество

die **Ártenvielfalt** многообразие видов
 die **Atmosphäre**, -n атмосфера
 der **Áusstoß**, -stöße выброс
 der CO₂-Ausstoß выброс (в атмосферу) углекислого газа
 die **Auswirkung**, -en воздействие, влияние
 Auswirkungen auf Akk. haben оказывать влияние на кого-л., на что-л.

WORTLISTE

der **Bóden**, Böden земля, почва
 die **Bódenerosion** эрозия почвы
 die **Bódenschicht** слой грунта, почвы
 das **Düngemittel**, =, der **Dünger**, = удобрение
 die **Dürchschnittstemperatur** средняя температура
 die **Dürre**, -n засуха
 der **Einfluss**, -flüsse влияние
 der **Einklang** согласие
 im Einklang mit der Natur leben жить в гармонии с природой
 das **Eis** лёд
 die **Emission**, -en эмиссия, выброс
 die **Energieproduktion** производство энергии
 die **Energiequelle**, -n источник энергии
 die **Erde** 1. Земля (планета); 2. земля (в разном значении)
 die **Erderwärmung** глобальное потепление
 das **Erdgas** природный газ
 das **Erdöl** нефть
 die **Erkenntnisse** (Pl.) научные данные
 die **Erwärmung** потепление
 die globale Erwärmung глобальное потепление
 die **Existenzgrundlage**, -n основа существования
 die **Fauna** животный мир, фауна
 der **Feinstaub** тонкая пыль
 die **Flóra** флора, растительный мир
 die **Folge**, -n следствие, последствие, результат
 die **Gefähr**, -en опасность
 die **Gentechnik** геновая инженерия
 das **Gift**, -e яд, отравы
 das **Gleichgewicht** равновесие
 der **Glétscher**, = ледник
 der **Hauptverursacher**, = главный виновник
 das **Holz** дерево, древесина
 die **Industrie** промышленность, индустрия
 das **Klíma** климат
 der **Klímaexperte**, -n эксперт, специалист по климату
 der **Klímaforscher**, = климатолог
 die **Klímaveränderung**, der **Klímaandel** изменение климата
 die **Kóhle**, -n уголь
 das **Kóhlendiooxid** углекислый газ, CO₂
 der **Konsúm** потребление
 die **Konzentrátion** концентрация
 die **Kránkheit**, -en болезнь, заболевание
 der **Kúnststoff**, -e, das **Plástik** синтетический материал, пластмасса, пластик
 die **Lándwirtschaft** сельское хозяйство
 die **Lebensgrundlage** основные (основополагающие) условия жизни
 der **Lebensraumverlust** утрата жизненного пространства
 die **Luft** воздух
 die **Lúftverschmutzung** загрязнение воздуха

die **Máßnahme**, -n мера, мероприятие
 der **Méeresspiegel** уровень моря
 die **Ménshheit** человечество
 der **Müll** мусор
 die **Natúr** природа
 die **Nútzung** пользование, использование
 der **Ökostrom** электроэнергия, полученная экологически чистым методом
 das **Ökosystem** экосистема
 der **Ozeán**, -e океан
 das **Pestizíd**, -e пестицид, ядохимикат
 die **Pflánzenart**, -en вид растений
 der **Plástikabfall**, -abfälle отходы из синтетических материалов, пластика
 der **Plástikmüll** мусор из синтетических материалов
 der **Pol**, -e полюс
 das **Problém**, -e проблема
 der **Prozess**, -e процесс
 der **Régenwald**, -wälder дождевой (тропический) лес
 die **Región**, -en регион
 der **Sáuerstoff** кислород
 der **Scháden**, Schäden вред, ущерб
 die **Stráhlung** излучение, облучение
 das **Süßwasser** пресная вода
 die **Tierart**, -en вид животных
 der **Tréibhauseffekt** парниковый эффект
 das **Tréibhausgas**, -e газ, способствующий парниковому эффекту
 der **Trínkwasservorrat**, -vorräte запас питьевой воды
 die **Úmwelt** окружающая среда
 das **Úmweltproblem**, -e проблема загрязнения окружающей среды, экологическая проблема
 die **Úmweltverschmutzung** загрязнение окружающей среды
 die **Untersúchung** исследование, обследование
 das **Únwetter**, = непогода, буря
 die **Úrsache**, -n причина
 das **Verbrénnen** горение, сжигание, сгорание
 die **Veréinten Nátionen** (Pl.) (die Organisation der Vereinten Nationen), **UNO** Объединённые Нации (Организация Объединённых Наций), **ООН**
 der **Verkéh** движение, транспорт
 die **Wáldfläche** территория (площадь), покрытая лесом
 der **Wánder** перемена, изменение
 Das Klima ist ständig im Wandel. Климат постоянно меняется.
 das **Wásser** вода
 die **Wásserknappheit** недостаток воды
 die **Zúkunft** будущее
 die **Zúkunftsvision**, -en видение будущего

ábolzen вырубать
ánrichten причинять
 Schaden anrichten наносить ущерб

áusmachen составлять
 Kohlendioxid macht mehr als zwei Drittel aller Treibhausgase aus. Углекислый газ составляет более двух третей всех газов, создающих парниковый эффект.
áussterben (a, o) s вымирать
áustrocknen высыхать, пересыхать
bedróhen угрожать
béitragen (u, a) Dat. способствовать, содействовать чему-л.
belásten отягощать; загрязнять
berücksichtigen учитывать, принимать во внимание
beschléunigen ускорять
bestimmen определять
bezweifeln сомневаться, подвергать сомнению
brémsen тормозить, останавливать
bringen (brachte, gebracht) um Akk. лишать кого-л. чего-л.
 ums Leben bringen убить, погубить, лишить жизни
éinschränken ограничивать, сокращать
éinsetzen применять, использовать
 Gentechnik einsetzen применять генную инженерию
erhöhen повышать, увеличивать
freisetzen высвобождать
führen zu Dat. вести, приводить к чему-л.
gelángen попадать
gélten (a, o) als Nom. слыть кем-л., считаться каким-л.
geráten (ie, a) s попасть, очутиться
 aus dem Gleichgewicht geraten выйти из состояния равновесия
héerstellen производить
kósten стоить
 das Leben kosten стоить жизни
nützen пользоваться, использовать
produzieren производить
reduzieren редуцировать, сокращать
registrieren регистрировать
sáuber halten (ie, a) содержать в чистоте
schmélzen (o, o) s таять
schónen беречь, щадить, бережно относиться
sénken снижать, понижать
spéichern хранить, накапливать, аккумулировать
stéigen (ie, ie) s повышаться, увеличиваться; подниматься

úmwandeln преобразовывать
verfügen иметь в своем распоряжении, располагать
vernichten уничтожать
verschmútzen загрязнять
verschwínden (a, u) s исчезать
verteílen распределять
verúnreinigen загрязнять
verúrsachen служить причиной, вызывать
verwénden употреблять, использовать, применять
zerstören разрушать
zéugen von Dat. свидетельствовать о чём-л.
zúlassen допускать
zúnehmen (nahm zu, zugenommen) увеличиваться, возрастать
zuníchtemachen уничтожать, разрушать
zurückführen auf Akk. объяснять чем-л.
 Der Anstieg der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre ist auf anthropogene Einflüsse zurückzuführen.
 Увеличение концентрации в атмосфере углекислого газа объясняется влиянием антропогенных факторов.

ábbaubar расщепляемый, поддающийся расщеплению
ernéuerbar возобновляемый
frúchtbar плодородный
gefáhrlich опасный
schádlich вредный
stéigend возрастающий
únabsehbar необозримый, неограниченный
úngleich неравный, неравномерный
 ungleich verteilt неравномерно распределённый
únkalkulierbar непредсказуемый, не поддающийся расчётам
únzulässig недопустимый
verwéndbar годный к употреблению, применимый
wáchsens увеличивающийся, растущий
zersétzbar разлагаемый, способный разлагаться
zúgänglich доступный

laut по, в соответствии
 laut Angaben по данным

2. Ressourcennutzung mit Zukunft

das **Ábgas**, -e отработанный газ
 die **Ábhángigkeit** зависимость
 die **Ánderung**, -en изменение, перемена
 die **Áusbeutung** эксплуатация, использование в корыстных целях
 das **Bedúrfnis**, Bedürfnisse потребность
 der **Beréich**, -e район, область, сфера
 die **Bíoenergie** (электро)энергия из биомассы
 der **Brénnstoff**, -e топливо, горючее

das **Dach**, Dächer крыша
 das **Énde** конец
 ein Ende setzen Dat. положить конец чему-л.
 die **Energíe**, -n энергия
 der **Energíebedarf** потребность в энергии
 die **Energíegewinnung** производство электроэнергии
 die **Energíekrise**, -n энергетический кризис
 der **Energíeträger**, = энергоноситель, источник энергии

WORTLISTE

die **Energiewende** новая энергетическая политика
 die **Entwicklung**, -en развитие
 der **Gégensatz** противоположность
 die **Generación**, -en поколение
 die **Heráusforderung**, -en вызов
 der **Konflikt**, -e конфликт
 der **Krieg**, -e война
 die **Krise**, -n кризис
 einer Krise vorbeugen предотвратить кризис
 das **Maß** мера, степень
 die **Náchhaltigkeit** устойчивое развитие
 die **Neige**: zur Neige gehen кончаться, подходить к концу
 das **Netz**, -e сеть
 die **Nótwendigkeit**, -en необходимость
 der **Ort**, -e место
 vor Ort непосредственно на месте
 die **Phótovoltaikanlage**, -n фотоэлектрическая (солнечная) энергетическая установка
 der **Platz**, Plätze место
 auf Platz eins liegen занимать первое место
 das **Prinzip**, -ien принцип
 der **Ráubbau** хищническая разработка
 die **Ressóurce**, -n (*franz.*) [re'sursə] ресурс, источник (сырья)
 die **Ressóurcenknappheit** дефицит ресурсов, нехватка ресурсов
 die **Ressóurcennutzung** использование ресурсов
 die **Sicht**, -en перспектива
 auf lange Sicht (с расчётом) на далёкое будущее
 die **Solárzelle**, -n элемент солнечной батареи
 die **Sónnenenergie** солнечная энергия
 der **Strom** электрический ток
 der **Strómverbrauch** потребление электроэнергии
 die **Technologie**, -n технология
 der **Úmstieg** переход
 der Umstieg auf erneuerbare Energien переход на возобновляемые виды энергии
 die **Úmwelt** окружающая среда
 der **Verbráuch** потребление, расход
 der Verbrauch von fossilen Rohstoffen потребление ископаемого сырья
 die **Vergütung** возмещение, вознаграждение
 eine Vergütung bekommen получить компенсацию
 der **Verzicht** отказ
 die **Wásserenergie** водная энергия, гидроэнергия
 das **Wásserkraftwerk** гидроэлектростанция
 die **Wéltbevólkering** население земного шара
 die **Windenergie** энергия ветра
 die **Windkraftanlage**, -n ветроэлектростанция, ветровая установка
 der **Windpark**, -s ветровой парк, парк ветроустановок
 offshore Windparks ветропарки в прибрежных районах

das **Ziel**, -e цель
 sich zum Ziel setzen поставить себе целью

 befriedigen удовлетворять
 bérgen (a, o) таить, скрывать
 bestéhen in Dat. состоять в чём-л.
 Das Ziel besteht darin ... Цель состоит в том ...
 betréiben (ie, ie) вести
 Geschäfte betreiben вести дела
 décken покрывать
 Bedürfnisse decken покрывать потребности
 éinspeisen подводить (воду, электричество)
 Energie ins Netz einspeisen подавать энергию в сеть
 erzeugen производить
 Strom erzeugen производить электрический ток
 fállen рубить, вырубать
 Bäume fällen срубить деревья
 gewínnen (a, o) aus Dat. добывать, получать из чего-л.
 installieren устанавливать, монтировать
 konfrontíeren mit Dat. сталкиваться с чем-л.
 líefern поставлять, доставлять
 Strom liefern поставлять электроэнергию
 náchwachsen (u, a) s отрастать, вновь вырастать
 nützen использовать
 zur Stromerzeugung nutzen использовать для производства электроэнергии
 regeneríeren, sich восстанавливаться, возрождаться
 scháden вредить, наносить ущерб
 sénken снижать, понижать
 síchern обеспечивать, гарантировать
 úmgehen (ging um, umgegangen) s mit Dat. обращаться, обходиться с кем-л., с чем-л.
 mit Ressourcen sparsam umgehen экономно расходовать ресурсы
 úmsteigen (ie, ie) s auf Akk. менять что-л. на что-л.
 úmwandeln превращать, преобразовывать
 veránlassen zu Dat. побуждать к чему-л.
 verfügen über Akk. иметь в своём распоряжении что-л., располагать чем-л.
 verlángen требовать
 verméiden (ie, ie) избегать
 verúrsachen служить причиной, вызывать
 vórbeugen Dat. предотвратить что-л.
 vórnehmen (nahm vor, vorgenommen) предпринимать
 tiefgreifende Änderungen vornehmen провести радикальные изменения
 vórsehen (a, e) предусматривать
 wáchsén (u, a) s расти

ernéuerbar возобновляемый
 fossíl ископаемый
 geothérmisch геотермический
 geothermische Energie геотермическая энергия

konstánt постоянный, неизменный
künftig будущий, грядущий
 künftige Generationen последующие поколения
náchhaltig устойчивый, длительный; восполняемый
 nachhaltig leben вести образ жизни,
 способствующий устойчивому развитию
nótwendig необходимый
regeneratív возобновляемый
rentábel рентабельный, доходный, прибыльный
stabil устойчивый, стабильный

tiefgreifend глубокий, основательный, радикальный
úmweltverträglich экологически безвредный,
 не загрязняющий окружающую среду
únendlich бесконечный, нескончаемый
vorhánden существующий, имеющийся, наличный
wáchsend растущий, увеличивающийся

effiziént эффективно, продуктивно
 Geschäfte effizient betreiben вести дела эффективно
spársam бережливо, экономно

3. Gelebter Umweltschutz

die **Árbeitsbedingungen** (Pl.) условия труда
 gerechte Arbeits- und Lohnbedingungen справедливые
 условия оплаты и труда
 das **Engagemént** (franz.) [ãgãz(ə)'mã:] активность,
 вовлечённость
 das ökologische Engagement активное участие
 в защите окружающей среды
 die **Erfáhrung**, -en опыт
 Erfahrungen sammeln накопить опыт
 das **Fáirtrade-Sígel** (engl.) ['fe:ɹ(')treɪt] знак
 (соответствия принципам) справедливой (честной)
 торговли
 der **Gégenstand**, Gegenstände предмет, вещь
 die **Hérstellung** производство
 der **Konsúm** потребление
 Konsum reduzieren сократить потребление
 die **Méhrwegtasche**, -n сумка многоразового
 использования
 der **Plástikmüll** мусор из синтетических материалов
 der **Plástikverbrauch** потребление синтетических
 материалов
 Plastikverbrauch senken снизить потребление
 синтетических материалов
 die **Plástikverpackung**, -en синтетическая упаковка
 die **Ressóurce**, -n (franz.) [re'sursə] ресурс, источник
 (сырья)
 Ressourcen verschwenden безрассудно тратить ресурсы
 der **Schrott** металлолом
 der **Sínn** смысл
 (keinen) Sinn haben (не) иметь смысл(а)
 der **Strómverbrauch** потребление электроэнергии
 die **Úmwelt** окружающая среда
 die **Úmweltaktion**, -en акция по защите окружаю-
 щей среды
 der / die **Úmweltaktivist** / -in, -en / -innen активист /
 активистка движения в защиту окружающей среды
 der **Úmweltschutz** защита окружающей среды
 die **Úmweltschutzaktivität**, -en деятельность по
 защите окружающей среды
 die **Úmweltschutzorganisation**, -en организация,
 занимающаяся защитой окружающей среды
 das **Unternéhmen**, = предприятие, фирма

die **Verántwortung** ответственность
 Verantwortung übernehmen брать на себя
 ответственность

ánfangen (i, a) начинать
 Der Umweltschutz fängt im Kleinen an. Защита
 окружающей среды начинается с малого.
áußgeben (a, a) отказываться (от чего-л.), сдаваться
áuskommen (a, o) s mit Dat. обходиться чем-л.
benútzén пользоваться, использовать
dúrchfúhren проводить
 Aktionen durchführen проводить акции
éinsetzen sich für Akk. выступать в защиту чего-л.
engagíeren, sich (franz.) [ãga'zi:rən] принимать
 активное участие
 sich sozial und ökologisch engagieren активно
 участвовать в решении социальных
 и экологических проблем
gewáhrleisten обеспечивать
 gute Arbeitsbedingungen gewährleisten обеспечить
 хорошие условия труда
háltén (ie, a) für Akk. считать что-л. чем-л. / каким-л.
 das ökologische Engagement für sinnlos halten
 считать участие в защите окружающей среды
 бессмысленным
hándeln действовать
hínáuswachsen (u, a) s перерасти
 über sich selbst hinauswachsen перерасти самого себя
ignórierén игнорировать
informíeren информировать
konsumíeren потреблять
mítmachen участвовать, принимать участие
produzíeren производить
reduzíeren сокращать, уменьшать
rétten спасать
sénken снижать, понижать
spáren экономить
 Wasser sparen экономить воду
téilnehmen (nahm teil, teilgenommen) an Dat.
 принимать участие в чём-л.
úbernéhmen (übernahm, übernommen) брать на себя
 Verantwortung übernehmen брать на себя
 ответственность

WORTLISTE

verméiden избегать
unnötige Plastikverpackungen vermeiden отказываться
от ненужных пластиковых упаковок
verringern ограничивать
den Stromverbrauch verringern ограничить
потребление электроэнергии
verschwenden безрассудно тратить
Zeit verschwenden тратить время впустую
verwenden употреблять, использовать
wégwerfen (a, o) выбрасывать
wiederverwenden (verwendete / verwandte wieder,
wiederverwendet / wiederverwandt) вторично
использовать
zutrauen, sich (Dat.) считать себя способным (на
что-л.)

áufopferungsbereit готовый к самопожертвованию,
самоотверженный
begeistert восторженный
von der Idee begeistert sein быть в восторге от идеи

energíesparend энергосберегающий
energiesparende LED-Lampen энергосберегающие
светодиодные лампы
erfólgreich успешный
fasziniert очарованный
gerécht справедливый
náchhaltig устойчивый, длительный;
восполняемый
eine nachhaltige Lebensweise führen вести образ
жизни, способствующий устойчивому развитию
ökológisch экологический, экологичный
schónungslos беспощадный, безжалостный
sélbstlos самоотверженный
sínnlos бессмысленный
únnötig ненужный, излишний
wértvoll ценный

éhrenamtlich добровольно, на общественных
началах
únmöglich невозможно

III. Berufswelt

1. Berufswahl

die **Aktivität**, -en активность; деятельность
die **Ánerkennung** признание
der **Árbeitgeber**, = работодатель
der **Árbeitnehmer**, = наёмный работник
das **Árbeitsklima** психологический климат
(в коллективе)
in einem Unternehmen mit gutem Arbeitsklima ar-
beiten работать в компании с хорошей рабочей
атмосферой
die **Árbeitskraft**, -kräfte рабочая сила; рабочий;
работник
der **Árbeitsmarkt** рынок труда, рынок рабочей силы
der **Árbeitsplatz**, -plätze рабочее место; место работы
die **Árbeitswelt** мир труда
die **Árbeitszeit**, -en рабочее время
flexible Arbeitszeiten гибкий график работы
der **Aufgabenbereich**, -e круг задач
die **Áufstiegsmöglichkeit**, -en возможность
продвижения (по службе)
die **Áusbildung** обучение
eine Ausbildung machen проходить обучение
das **Bedürfnis**, Bedürfnisse nach Dat. потребность,
нужда в чём-л.
der **Berúf**, -e профессия
einen Beruf ergreifen избрать профессию
einen Beruf wählen выбрать профессию
einen Beruf erlernen приобрести профессию
das **Berúfsleben** профессиональная деятельность
ein erfülltes Berufsleben führen вести полноценную
трудоую жизнь

die **Berúfswahl** выбор профессии
das **Búrn-óut** (engl.) ['bœ:ɹn 'aʊt] синдром
«выгорания» (состояние полного психического
и физического истощения)
die **Chánce**, -n (franz.) ['ʃäsə] шанс, возможность
Weiterbildungs- oder Aufstiegschancen bieten
предоставлять возможности для повышения
квалификации и карьерного роста
die **Demografie** демография
die **Digitalisierung** переход на цифровой способ
связи, записи и передачи данных
der **Éinfluss**, Einflüsse влияние
einen starken Einfluss ausüben оказывать сильное
влияние (на кого-л., что-л.)
das **Éinkommen** доход
der **Erfólg**, -e успех; достижение
die **Erréichbarkeit** доступность
die ständige Erreichbarkeit постоянная доступность
die **Fähigkeit**, -en способность
der **Fáktor**, -en фактор, обстоятельство
die **Flexibilitát** гибкость
die **Fólge**, -n следствие, последствие, результат
etw. zur Folge haben повлечь что-л. за собой
die **Fréude** радость, удовольствие
j-m Freude bereiten радовать кого-л., доставлять
кому-л. удовольствие (чем-л.)
die **Gebúrtenrate** коэффициент рождаемости
der **Gedánke**, -en мысль
sich (Dat.) Gedanken über Akk. machen размышлять,
беспокоиться о ком-л., о чём-л.

das **Gehált**, Gehälter оклад; заработная плата
 ein hohes Gehalt высокая зарплата
 das **Geld** деньги
 die **Gesellschaft**, -en общество
 hoch angesehen in der Gesellschaft sein пользоваться уважением в обществе
 die **Gründlage**, -n основа; основание
 die Grundlage unseres Lebens основа нашей жизни
 die **Héimarbeit** работа на дому
 die **Heráusforderung**, -en вызов
 das **Ímage** (engl.) ['imɪdʒ] имидж, образ; репутация; престиж
 das **Interesse**, -n интерес
 den Interessen entsprechen соответствовать интересам
 die **Investitió**n, -en инвестиции, капиталовложения
 die Investition in die Zukunft инвестиции в будущее
 der **Job**, -s (engl.) [dʒɔb] работа; место работы
 die **Karriere**, -n карьера
 Karriere machen сделать карьеру
 die **Karrieremöglichkeit**, -en возможность карьеры
 die **Kompeté**nz, -en компетентность; компетенция
 die **Kreativität** креативность, творческий подход
 das **Kritérium**, Kriterien критерий
 die **Lébenserwartung** средняя продолжительность жизни
 die **Lébensqualität** качество жизни
 der **Lébensweg**, -e жизненный путь
 entscheidend für den weiteren Lebensweg sein иметь решающее значение для дальнейшего жизненного пути
 der **Má**ngel, Mängel an Dat. недостаток в чём-л., нехватка чего-л.; отсутствие чего-л.
 der **Mítarbeiter**, = сотрудник, работник (того же учреждения)
 die **Mobilitát** мобильность, подвижность
 die **Néigung**, -en склонность, наклонность; (пред) расположение
 der **Nútzen** польза, выгода
 gesellschaftlichen Nutzen bringen приносить пользу обществу
 der **Platz**, Plätze место; площадь
 keinen Platz mehr haben больше нет места
 die **Qualifikation**, -en квалификация, профессиональная пригодность
 die **Scháttenseite**, -n теневая сторона (*тж. перен.*)
 der **Schritt**, -e шаг
 Schritt halten идти в ногу; не отставать (*тж. перен.*)
 die **Sélbstverwirklichung** самореализация (человека)
 die **Sicherheit** безопасность; надёжность
 das **Sozialprestige** (franz.) [pres'ti:ʒə] социальный престиж
 das **Stúdium** учёба, занятия (в высшем или специализированном учебном заведении)
 ein Studium aufnehmen поступить в высшее учебное заведение

die **Tátigkeit**, -en деятельность, работа
 die **Télearbeit** удалённая работа
 der **Trend**, -s тенденция, направление развития; тренд
 die **Únabhängigkeit** независимость
 das **Unternéhmen**, = предприятие, дело, компания
 ein innovatives Unternehmen инновационная компания
 die **Veränderung**, -en перемена, изменение
 tiefgreifende Veränderungen erleben претерпевать глубокие изменения
 die **Verdienstmöglichkeit**, -en возможность заработка
 die **Vernétzung** объединение в сеть
 die digitale Vernetzung цифровая (компьютерная) сеть
 der **Vórdergrund** передний план
 im Vordergrund stehen быть на первом плане
 der **Wert**, -e стоимость; ценность
 viel Wert auf Akk. legen придавать чему-л. большое значение
 die **Zúkunft** будущее

áusfüllen наполнить; удовлетворять, доставлять удовлетворение
beráten (ie, a) советовать; давать консультацию
 sich von Dat. beraten lassen обратиться к кому-л. за советом
berúcksichtigen учитывать, принимать во внимание (что-л.)
 eigene Interessen und Neigungen berücksichtigen
 учитывать собственные интересы и наклонности
bestimmen определять
bieten (o, o) предлагать, давать; предоставлять (возможность)
entschéiden (ie, ie), sich für Akk. решаться на что-л.
entwíckeln развивать, совершенствовать
erwáten von Dat. ждать, ожидать что-л. от кого-л.
 etw. von dem zukünftigen Beruf erwarten ожидать что-л. от своей будущей профессии
existieren существовать, быть; жить
féstlegen устанавливать, определять
 Arbeitszeiten selbst festlegen самостоятельно определять часы работы
gélten (a, o) als Nom. слыть кем-л., считаться каким-л.
hében (o, o) повышать, поднимать, увеличивать
 das Rentenalter heben поднять пенсионный возраст
interessieren, sich für Akk. интересоваться чем-л.
investieren инвестировать, вкладывать капитал
 Zeit ins Studium investieren тратить время на обучение в вузе
léichtfallen (ie, a) s легко даваться
sínken (a, u) s падать, понижаться, уменьшаться
 Die Zahl der Menschen in arbeitsfähigem Alter sinkt.
 Количество людей трудоспособного возраста уменьшается.

WORTLISTE

steigen (ie, ie) *s* расти, увеличиваться; подниматься
Die Geburtenrate steigt. Коэффициент рождаемости растёт.

studieren *an* *Dat.* учиться в вузе

verändern, *sich* изменяться

verdienen зарабатывать

vereinbaren согласовывать; совмещать

Familie und Beruf vereinbaren совмещать семью

и профессию

verschwinden (a, u) *s* исчезать

voranschreiten (schritt *voran*, *vorangeschritten*) *s*
идти (двигаться) вперёд

vorstellen, *sich* (*Dat.*) представлять себе

wählen выбирать

wünschen, *sich* (*Dat.*) желать себе

zurückführen *auf* *Akk.* объяснять чем-л.

zurückgehen (*ging zurück*, *zurückgegangen*) *s* падать,
снижаться; понижаться
Geburtenrate geht zurück. Коэффициент рождаемости
снижается.

angesehen уважаемый, авторитетный

ein angesehener Beruf престижная профессия

angewiesen *sein auf* *Akk.* быть вынужденным обхо-
диться чем-л.; быть зависимым от кого-л., от чего-л.
auf *den* *festen Arbeitsplatz angewiesen sein* зависеть
от постоянного места работы

anstrengend утомительный, трудный, требующий
усилий

ausschlaggebend решающий, имеющий решающее
значение

bewusst (o)сознающий (что-л.); сознательный
sich *bewusst sein* отдавать себе отчёт (в чём-л.),
(o)сознавать (что-л.)

eigen собственный

entscheidend решающий, решительный

erfolgreich успешный

gewachsen *sein* справляться (с чем-л.), быть на
высоте положения

den Herausforderungen der Zeit *gewachsen sein*
справляться с вызовами времени

gut bezahlt хорошо оплачиваемый

hochentwickelt высокоразвитый

die hochentwickelten Länder развитые страны

hoch qualifiziert высококвалифицированный

notwendig необходимый, нужный

sorglos беззаботный, беспечный

2. Wie bekommt man einen Job?

die **Analysefähigkeit** способность к анализу

die **Anforderung**, -en требование

das **Angebot**, -e предложение

die **Arbeitserfahrung** опыт работы

die **Arbeitsstelle**, -n место работы

die **Arbeitsweise** метод работы

die **Ausbildung** обучение, подготовка; время обучения
der **Ausbildungsplatz**, -plätze место производственного
обучения

die **Belastbarkeit** способность переносить нагрузку
hohe Belastbarkeit способность переносить большую
нагрузку

der **Bereich**, -e область, сфера

im Bereich Informationstechnologie в области
информационных технологий

der **Bewerber**, = претендент, кандидат, соискатель

die **Bewerbung**, -en *um* *Akk.* заявление (например,
о приёме в учебное заведение или на работу)

das **Bewerbungsgespräch**, -e беседа с кандидатом на
вакантное место

die **Bewerbungsunterlagen** (Pl.) документы, требу-
ющиеся при подаче заявления о приёме на работу

die **Bezahlung**, -en плата, оплата

leistungsgerechte Bezahlung оплата в зависимости от
выполненной работы

das **Büro**, -s бюро; место службы, учреждение

das **Durchsetzungsvermögen** способность настоять
на своем, добиться цели

der **Éhrgeiz** честолюбие, тщеславие

die **Éigeninitiative** личная инициатива

die **Éigenmotivation** внутренняя мотивация

die **Éigenschaft**, -en качество, свойство

die **Erfahrung**, -en опыт

die **Flexibilität** гибкость

die **Fórtbildungsmöglichkeit**, -en возможность
повышения квалификации

die **Gelégenheit**, -en (удобный) случай, возможность,
повод

ich hatte die Gelegenheit мне представился случай

der **Geschäftssinn** деловой дух, деловитость

die **IT-Kénntnisse** (Pl.) (*engl.*) [a'ti:] знания в области
информационных технологий

der **Job**, -s (*engl.*) [dʒɔb] работа; место работы

die **Kommunikationsfähigkeit** способность

к общению с другими людьми

die **Kompeténz** компетентность; компетенция

soziale Kompetenz социальная компетенция

die **Kreativität** креативность, творческий подход

der **Lébenslauf** биография

das **Organisátionstalent** организаторский талант

der **Personáler**, = кадровик, работник отдела кадров

die **Qualifikátion**, -en квалификация; аттестация

das **Stéllengebot**, -e предложение работы, вакансия

der **Tátendrang** жажда деятельности, рвение к работе

die **Téamfähigkeit** (*engl.*) ['ti:m] способность к работе

в коллективе, совместимость с коллективом

der **Téamgeist** (*engl.*) ['ti:m] командный дух

die **Überzéugungsfähigkeit** способность убеждать

das **Verständnis** für Akk. понимание, разумение чего-л.

die **Voraussetzung**, -en предпосылка; условие

das **Vorstellungsgespräch**, -e собеседование при приёме на работу

die **Zuverlässigkeit** надёжность

absolvieren оканчивать (учебное заведение)

anwenden (wandte / wendete an, angewandt / angewendet) применять, использовать, употреблять Fremdsprachenkenntnisse anwenden применять знание иностранных языков

bewerben (a, o), sich um Akk. подавать заявление о чём-л.

genießen (o, o) наслаждаться; пользоваться

ein hohes Ansehen genießen пользоваться авторитетом, быть в почёте

richten an Akk. направлять, адресовать кому-л.

eine Bewerbung an j-n richten направлять кому-л. заявление (например, о приёме на работу)

verfügen über Akk. иметь в своём распоряжении что-л., располагать чем-л.

verlängen требовать, просить

vermeiden (ie, ie) избегать (кого-л., чего-л.), уклоняться (от чего-л.)

Fehler vermeiden избегать ошибок

abgeschlossen завершённый, законченный

abgeschlossenes Studium законченное обучение в вузе

angenehm приятный

eine angenehme Arbeitsatmosphäre приятная рабочая атмосфера

anspruchsvoll требовательный

eine anspruchsvolle Tätigkeit сложная деятельность

belastbar способный нести нагрузку

dynamisch динамичный

eigeninitiativ проявляющий личную инициативу

engagiert (franz.) [äga'zi:rt] проявляющий

усиленный интерес к чему-л.

erforderlich необходимый, нужный, требуемый

flexibel гибкий

geduldig терпеливый

gefragt пользующийся большим спросом

hilfsbereit готовый помочь

ideenreich богатый идеями, инициативный,

изобретательный

kommunikationsfähig способный легко общаться

с другими людьми

kontaktfreudig общительный, охотно вступающий

в контакт с людьми

kreativ творческий

optimistisch оптимистический

pünktlich пунктуальный

selbstbewusst уверенный в себе

selbstständig самостоятельный

teamfähig (engl.) [ti:m] способный работать

в команде

verantwortungsbewusst ответственный,

сознательный

verhandlungsgeschickt умеющий вести переговоры

vielfältig многообразный; разнообразный

vielfältige Aufgaben разнообразные задачи

zuverlässig надёжный; внушающий доверие

3. Glück und Erfolg im Berufsleben

das **Abitür** экзамен на аттестат зрелости

das Abitur machen сдавать экзамены на аттестат зрелости

das **Arbeitsfeld**, -er сфера деятельности

das **Bein**, -e нога

etw. auf die Beine stellen создавать что-л., организовывать что-л.

die **Entscheidung**, -en решение

der **Erfolg**, -e успех

das **Faible** (franz.) ['fɛ:bl] слабость, симпатия

ein Faible für Akk. haben питать слабость к кому-л., к чему-л.

das **Glück** счастье

die **Hitliste** список лучших, хит-лист

auf der Hitliste ganz oben stehen стоять в списке лучших на самом верху

das **Kriterium**, Kriterien критерий

die **Léidenschaft**, -en für Akk. страсть, пристрастие к кому-л., к чему-л.; увлечение кем-л., чем-л.

das **Mitleid** сострадание, сочувствие

Mitleid mit Dat. haben сочувствовать кому-л.

der **Neid** зависть

die **Praxis** практика, опыт

weit weg von der Praxis sein быть далёким от практики

der **Träumberuf**, -e профессия, о которой мечтают

die **Verbindung**, -en соединение; связь

in Verbindung stehen mit Dat. быть связанным

с кем-л., с чем-л.

aufgeben (a, e) отказываться, откаться (от чего-л.), сдаваться

bewerten оценивать (что-л.)

dösen дремать, клевать носом

erzielen добиваться, достигать (чего-л.)

fühlen, sich чувствовать себя

gehören zu Dat. принадлежать к чему-л., входить в состав чего-л.

konfrontieren mit Dat. сталкиваться с чем-л.

(ситуацией, фактами и т. п.)

mit den Schattenseiten des Berufs konfrontieren

сталкиваться с негативными сторонами профессии

söhnen, sich nach Dat. тосковать по кому-л., по чему-л.

éifrig усердный, старательный

zufällig случайный, непредвиденный

IV. Massenmedien

1. Aus der Geschichte der Massenmedien

das **Alphabét**, -e алфавит, азбука
 die **Áltsteinzeit** каменный век
 das **Argument**, -e gegen Akk., für Akk. аргумент
 против чего-л., за что-л.
 die **Auflage**, -n тираж (книги, газеты); издание
 (книги)
 periodische Auflagen периодические издания
 der **Ausdruck**, -drücke выражение, проявление
 etw. zum Ausdruck bringen выразить что-л.
 die **Bedéutung**, -en значение
 das **Bedürfnis**, Bedürfnisse потребность
 ein Bedürfnis haben nach Dat. иметь потребность
 в чём-л.
 der **Beitrag**, Beiträge вклад
 einen Beitrag zu Dat. leisten внести вклад
 во что-л.
 der **Beréich**, -e область, сфера
 im beruflichen und privaten Bereich
 в профессиональной и частной сфере
 der **Bildschirm** экран (телевизора)
 die **Bildung** просвещение, образование
 die **Bildungsrevolution**, -en революция
 в образовании
 eine Bildungsrevolution einleiten положить начало
 революции в образовании
 die **Blütezeit** период расцвета
 die Blütezeit erleben переживать период расцвета
 der **Búchdruck** книгопечатание
 die **Búchproduktion** производство книг
 die **Digitalisierung** переход на цифровой способ
 связи, записи и передачи данных
 der **Éinfluss** влияние
 Einfluss auf die Inhalte der traditionellen Medien
 nehmen оказывать влияние на информацию,
 передаваемую традиционными СМИ
 die **Entstéhung** возникновение, происхождение
 das **Eréignis**, Ereignisse событие, происшествие
 Ereignisse beleuchten освещать события
 der **Erfínder**, = изобретатель
 die **Erfindung**, -en изобретение
 das **Férnsehen** телевидение
 das **Gerát**, -e прибор; аппарат
 das **Geschéhnis**, Geschehnisse происшествие, случай,
 событие
 Geschehnisse miterleben быть свидетелем событий
 die **Glótze** разг. телевизор, телик, «ящик»
 die **Hand**, Hände рука, кисть (руки)
 per Hand schreiben писать от руки
 die **Hérstellung** изготовление, производство
 der **Horizónt**, -e горизонт, кругозор
 den Horizont erweitern расширять кругозор

die **Information**, -en информация
 auditive Information слуховая информация
 audiovisuelle Information аудиовизуальная
 информация
 die Übertragung der Information передача
 информации
 die **Informationsaufbewahrung** хранение
 информации
 die **Informationsverbreitung** распространение
 информации
 die **Informationsvermittlung** передача информации
 die **Integratió**, -en интеграция, объединение,
 слияние
 die **Interaktiό** взаимодействие
 das **Ínternet** Интернет
 der **Kaná**, Kanäle канал
 durch die Kanäle zapfen переключать каналы
 с пульта
 die **Kommunikatiό** коммуникация; связь
 das **Kommunikatiósmittel**, = средство
 коммуникации
 der **Konsumént**, -en, -en потребитель
 die **Kontrólle**, -n контроль, проверка
 die **Kritík**, -en критика
 das **Lében** жизнь
 am gesellschaftlichen Leben teilhaben участвовать
 в общественной жизни
 das **Léitmedium** ведущее средство массовой
 информации
 die **Líve-Übertragung**, -en (engl.) [laif] передача
 в прямом эфире
 das **Magazín**, -e иллюстрированный журнал
 das **Mássenmedium**, -medien средство массовой
 информации
 die **Médiennutzung** использование средств массовой
 информации
 die **Médienrevolution**, -en революция в средствах
 массовой информации
 eine Medienrevolution in Europa auslösen вызвать
 революцию СМИ в Европе
 das **Médium**, -medien средство передачи
 информации; носитель информации; средство
 коммуникации
 gedruckte Medien печатные средства коммуникации
 die **Méinungsbildung** формирование общественного
 мнения
 das **Mittel**, = средство, способ
 das Mittel zur Verständigung средство коммуникации
 das **Míttelalter** Средние века, Средневековье
 die **Náchrícht**, -en известие; сообщение
 die **Öffentlichkeit** общественность

das **Programm**, -e программа
 sorgfältig die Programme auswählen тщательно
 выбирать программы
 der **Prozess**, -e процесс
 ein langwieriger und aufwendiger Prozess длительный
 и трудоёмкий процесс
 das **Rádio**, der **Rundfunk** радио, радиовещание
 die **Schrift**, -en шрифт
 die **Sendung**, -en передача
 Sendungen ausstrahlen транслировать передачи
 die **Unterhaltung**, -en развлечение; беседа, разговор
 der **Ursprung**, Ursprünge происхождение, источник
 die **Verbreitung** распространение
 das **Verfahren**, = метод, способ
 das absolut neue Verfahren абсолютно новый метод
 die **Vermittlung** посредничество; передача (опыта)
 die Vermittlung der Informationen передача
 информации
 der **Vorteil**, -e преимущество
 der **Wandel** перемена, изменение
 die **Webseite**, -n страница в Интернете, сайт
 Kommentare auf den Webseiten posten писать
 комментарии на сайтах
 die **Werte** (Pl.) ценности
 falsche Werte und Ideale vermitteln распространять
 ложные ценности и идеи
 das **Wissen** знание; познания
 die **Zeitschrift**, -en журнал
 die **Zeitung**, -en газета
 der **Zeitvertreib** времяпрепровождение

abbauen снижать, ослаблять
 mental abbauen умственно ослаблять, отуплять
abstumpfen тупеть; впадать в апатию
ausstrahlen передавать (программу)
auswählen выбирать; отбирать
beeinflussen оказывать влияние, влиять
 negativ beeinflussen негативно влиять
beléuchten освещать
bestehen (bestand, bestanden) in Akk. состоять,
 заключаться в чём-л.
bieten (o, o) предлагать, давать; предоставлять
 (возможность)
dienen als Akk. служить для чего-л., чем-л.

distanzieren, sich von Dat. отдалиться, устранившись
 от кого-л., от чего-л.
einleiten начинать, запускать (например, проект)
einwenden (wandte ein, eingewandt) gegen Akk.
 возражать против чего-л.
ermöglichen (с) сделать возможным (что-л.);
 способствовать
gehören zu Dat. принадлежать, относиться к чему-л.
gelten (a, o) als Nom. считаться кем-л., каким-л.
halten (ie, a) von Dat. быть какого-л. мнения о
 ком-л., о чём-л.
herausgeben (a, e) опубликовать; выпускать, издавать
konsumieren потреблять
konzentrieren, sich auf Akk. концентрироваться на
 чём-л.
liegen an Dat. объясняться чем-л.
 das liegt daran, dass ... это объясняется тем, что ...
manipulieren манипулировать
orientieren, sich an Dat. / nach Dat. ориентироваться
 на кого-л., на что-л.
teilhaben an Dat. участвовать, быть участником
übertragen (u, a) передавать, транслировать
 Ton und Bild übertragen транслировать звук
 и изображение
verbinden (a, u) mit Dat. связывать, соединять с чем-л.
verkümmern s чахнуть, приходить в упадок
 geistig verkümmern приходить в духовный упадок
vermitteln сообщать; передавать (например, опыт,
 знания)
versorgen mit Dat. снабжать, обеспечивать чем-л.
verursachen (по)служить причиной (чего-л.)
zählen zu Dat. причислять, относить к чему-л.

allmählich постепенный
aufwendig требующий больших затрат; трудоёмкий
blitzschnell молниеносный
langwierig длительный, затяжной
laufend текущий
 auf dem Laufenden sein быть в курсе дела (событий)
massenhaft массовый
preiswert недорогой
revolutionär революционный
schädlich вредный
zugänglich доступный

2. Verdrängen neue Medien die alten?

das **Bedürfnis**, Bedürfnisse nach Dat. потребность,
 нужда в чём-л.
 die Bedürfnisse der Gesellschaft потребности
 общества
 die **Befürchtung**, -en опасение
 der **Bezug** отношение
 in Bezug auf Akk. в отношении кого-л., чего-л.
 die **Erfüllung**, -en выполнение, осуществление
 in Erfüllung gehen осуществиться

die **Geggebenheiten** (Pl.) условия
 sich an die neuen Gegebenheiten anpassen
 приспособиться к новым условиям
 die **Generatiön**, -en поколение
 der **Hintergrund**, -gründe фон; задний план
 in den Hintergrund rücken отойти на задний план
 die **Information**, -en информация
 die benötigte Information finden найти необходимую
 информацию

WORTLISTE

das **Informationsmittel**, = средство информации
die **Interaktion** взаимодействие, интеракция
das **Kommunikationsmittel**, = средство коммуникации
der **Médienkonsument**, -en, -en потребитель средств массовой информации
die **Médienlandschaft** весь спектр средств массовой информации
die **Médiennutzung** использование средств массовой информации
das **Netz** (компьютерная) сеть
im Netz präsent sein быть представленным в Сети
die **Presse** пресса
das **Print-Medium**, -Medien печатное средство массовой информации
die **Qualität**, -en качество
eine neue Qualität dem Leben verleihen придавать жизни новое качество
der **Rundfunk** радио, радиовещание
das **Smartphone**, -s (engl.) ['sma:ɪftəʊn] смартфон
die **Sorge**, -n um Akk. забота, беспокойство, волнение о ком-л., о чём-л.
j-m Sorge bereiten внушать опасения кому-л.
das **Tablet**, -s (engl.) ['teblət] планшетный компьютер
das **Unterhaltungsmittel**, = развлекательное средство
die **Veränderung**, -en перемена, изменение
der **Vorzug**, -züge предпочтение
j-m den Vorzug geben отдавать предпочтение кому-л., чему-л., предпочитать кого-л., что-л.

abonnieren подписываться, приобретать абонемент
benützen пользоваться (чем-л.), использовать (кого-л., что-л.)
bestimmen определять; предписывать
bevorzugen предпочитать что-л.
bewältigen преодолевать (что-л.), справляться (с чем-л.)

3. Vierte Gewalt

das **Blog**, -s блог
der **Blógger**, = блоггер
der **Einfluss**, -flüsse влияние
einen Einfluss ausüben auf Akk. оказывать влияние, влиять на кого-л., на что-л.
das **Eréignis**, Ereignisse событие, происшествие
die **Fáke News** (Pl.) (engl.) ['feiknju:z] «фейковые», ложные новости
die **Fälschmeldung** ложное сообщение
das **Gerúcht**, -e слух, молва, толки
Gerüchte verbreiten распространять слухи
die **Gesellschaft**, -en общество
die **Gewált**, -en сила; власть
die **Information**, -en информация
irreführende Informationen verbreiten распространять информацию, которая вводит в заблуждение

bewirken вызывать (что-л.), быть причиной (чего-л.); способствовать (чему-л.)
bezeichnen als Nom. обозначать, называть как-л.
ersetzen заменять, замещать
vollständig ersetzen полностью заменить
informieren информировать
liefern поставлять
Beispiele liefern давать примеры
löhnen, sich стоить; иметь смысл (что-л. сделать)
es lohnt sich etw. zu machen стоит сделать что-л.
umgehen (ging um, umgegangen) mit Dat. обращаться, обходиться (с кем-л., с чем-л.)
unterhalten (ie, a) развлекать
verbreiten распространять
verdrängen вытеснять
verleihen (ie, ie) придавать (например, силу, блеск) кому-л., чему-л.
veröffentlichen опубликовывать
verschwinden (a, u) s исчезать
vollziehen (vollzog, vollzogen) осуществлять, приводить в исполнение
große Veränderungen vollziehen осуществлять большие изменения
wegdenken (dachte weg, weggedacht) (мысленно) отрывать одно от другого
etw. ist nicht mehr wegzudenken aus unserem Leben наша жизнь больше немыслима без чего-л.

allerdings конечно, разумеется; правда
etabliert признанный, авторитетный
komplétt полный, комплектный
problémlos беспроблемный
únentbehrlich незаменимый
zugänglich доступный

die **Informationsquelle**, -n источник информации
die **Kandáre**, -n мундштук (у лошади)
j-n an die Kandare nehmen разг. обуздать, усмирить кого-л.
die **Kontróllfunktion**, -en функция контроля
die **Korruptiún** коррупция
Korruption publik machen предавать огласке коррупцию
die **Macht**, Mächte сила, мощь; власть, влияние
die **Médienkompetenz** умение обращаться с техническими средствами; компетентное использование средств массовой информации
das **Médienunternehmen**, = предприятие, связанное со средствами массовой информации
die **Méinungsbildung** формирование (общественного) мнения

die **Monopólstellung** господствующее положение, доминирующее положение
eine Monopolstellung haben иметь господствующее положение

die **Náchrícht**, -en известие; сообщение
vorgetäuschte Nachrichten лживые сообщения

der **Nützer**, = пользователь

die **Polítík** политика

die **Préssefreiheit** свобода печати

das **Symból**, -e символ

die **Tálkshow**, -s (engl.) ['tɔ:kʃəʊ] ток-шоу

die **Wírtschaft**, -en экономика

das **Zíel**, -e цель

Ziele verfolgen преследовать цели

der **Zusámmenhang**, -hänge (причинная) связь, причина; (все) обстоятельства

beeinflussen оказывать влияние; влиять

bestéhen (bestand, bestanden) in Dat. состоять, заключаться в чём-л.

Die Aufgabe der Medien besteht darin, ... Задача СМИ заключается в том, ...

gélten (a, o) als Nom. слыть, считаться кем-л., каким-л.

manipulíeren манипулировать

die öffentliche Meinung manipulieren манипулировать общественным мнением

nützen использовать; пользоваться (чем-л.)

für sich nutzen использовать для себя

etw. bewusst nutzen осознанно использовать

orientíeren, sich in Dat., nach Dat. ориентироваться в чём-л., по чему-л.

verbréiten распространять

verléumden оклеветать, опорочить

ábhángig зависимый

kritísch критический

kritisch mit den Medien umgehen критически

воспринимать информацию СМИ

máchtig мощный, сильный

negatív негативный

öffentlich общественный, публичный

pósitiv позитивный

transparént прозрачный

únbestritten бесспорный, неоспоримый

zweífellos несомненный

V. Technischer Fortschritt

1. Erfindungen früher und heute

der **Álltag** будни, повседневная жизнь

den Alltag prägen накладывать отпечаток на повседневную жизнь

der **Ánspruch**, -sprüche право (требовать чего-л.)

die Zeit in Anspruch nehmen отнимать время

die **Árbeitslosigkeit** безработица

die **Ármut** бедность, нужда

die **Erfindung**, -en изобретение

die **Fáulheit** лень

der **Fórscher**, = исследователь; научный работник

der **Fórtschritt**, -e прогресс

der technische Fortschritt технический прогресс

das **Gerát**, -e прибор, аппарат

der **Húnger** голод

die **Informátion**, -en информация

Informationen sekundenschnell verarbeiten und speichern мгновенно обрабатывать и сохранять информацию

die **IntelligéNZ** ум, интеллект

die künstliche Intelligenz искусственный интеллект

das **Lében**, = жизнь

das Leben angenehmer und schöner gestalten делать жизнь приятнее и лучше

die **Lébensqualität** качество жизни

die Lebensqualität erhöhen повышать качество жизни

die **Nótwendigkeit**, -en необходимость

das **Problém**, -e проблема

viele Probleme mit sich bringen приносить с собой много проблем

Probleme lösen решать проблемы

die **Rechérche** (franz.) [-'ʃɛʁʃə] поиск

die **Tätigkeit**, -en деятельность, работа

Tätigkeiten erleichtern und beschleunigen облегчать и ускорять деятельность

die **Technologie**, -n технология

die **Veränderung**, -en перемена, изменение

eine große Veränderung erleben пережить большие перемены

der **Wissenschaftler**, = учёный, научный работник

die **Zúkunftsprognose**, -n прогноз на будущее

die **Zúkunftsvision**, -en видение будущего

áusrüsten mit Dat. снабжать, оснащать чем-л.

benötigen нуждаться (в чём-л.)

viel Zeit benötigen требуется много времени

beschléunigen ускорять

funktioníeren функционировать, действовать, работать

háltén (ie, a) für Akk. считать кого-л. / что-л. кем-л. / чем-л.

rétten спасать

das Menschenleben retten спасать человеческую жизнь

WORTLISTE

schützen, sich vor Dat., gegen Akk. защищаться от кого-л., от чего-л.
speichern запоминать, хранить (информацию)
überwinden (a, u) преодолевать
Hindernisse oder Distanzen überwinden преодолевать препятствия или расстояния
umsehen (a, e), sich nach Dat. искать (глазами), высматривать что-л.
verarbeiten перерабатывать; обрабатывать

verteidigen, sich защищаться, обороняться
verwenden использовать, применять

anstrengend напряжённый, трудный, требующий усилий
blitzschnell мгновенный, молниеносный
faszinierend увлекательный, захватывающий
fäul ленивый
zeitaufwendig занимающий много времени
zugänglich (обще)доступный

2. Fortschritt: Fluch oder Segen?

die **Alternative**, -n für Akk. альтернатива чему-л.
der **Anbau** возделывание (полей)
den Anbau von transgenen Pflanzen verbieten запретить выращивание трансгенных растений
der **Ansporn** стимул, побуждение, поощрение
j-m einen Ansporn zu Dat. geben поощрять кого-л. на что-л., дать толчок к чему-л., служить кому-л. стимулом к чему-л.
die **Atomenergie** атомная энергия
das **Atomkraftwerk**, -e атомная электростанция
Atomkraftwerke errichten строить атомные электростанции
die **Ausbreitung** распространение
eine unkontrollierte Ausbreitung von transgenen Pflanzen неконтролируемое распространение трансгенных растений
die **Begierde**, -en воодушевление, вдохновение; восторг
Begeisterung hervorrufen вызывать восторг
der **Bereich** область, сфера
im Bereich Energiegewinnung в области производства энергии
der **Boom** (engl.) [bu:m] бум, (резкий) подъём
einen Boom erleben переживать подъём
der **Brännstoff**, -e топливо, горючее
der **Durchbruch** прорыв
der technologische Durchbruch технологический прорыв
der **Eingriff** вмешательство
ein Eingriff in die Natur вмешательство в природу
die **Energie**, -n энергия
Energie gewinnen получать энергию
Energie produzieren производить энергию
Energie in großen Mengen erzeugen производить энергию в больших количествах
der **Energiebedarf** расход энергии; потребность в энергии
die **Energiegewinnung** получение (производство) энергии
die **Energiepolitik** политика в области энергетики
die **Erkenntnis**, Erkenntnisse познание, осознание
zur Erkenntnis kommen понять, осознать; прийти к выводу

der **Ertrag**, Erträge урожай, урожайность
Erträge erhöhen повысить урожайность
der **Fluch** проклятие
die **Folge**, -n следствие, последствие
verheerende Folgen haben иметь разрушительные последствия
unabsehbare Folgen haben иметь непредсказуемые последствия
die **Gefahr**, -en опасность
große Gefahren in sich bergen таить в себе большие опасности
eine Gefahr für das ökologische Gleichgewicht опасность для экологического равновесия
die **Gentechnik** генная инженерия
das **Gift**, -e яд
die **Herausforderung**, -en вызов
mit neuen Herausforderungen konfrontieren сталкиваться с новыми вызовами
neue Herausforderungen bewältigen справляться с новыми вызовами
die **Innovation**, -en инновация, нововведение
das **Kohlekraftwerk**, -e угольная электростанция
die **Luft** воздух
die Luft verschmutzen загрязнять воздух
die **Medaille**, -n (franz.) [-daljə] медаль
zwei Seiten einer Medaille две стороны одной медали
die **Nuklearkatastrophe** ядерная катастрофа
der **Nutzen** польза, выгода
Nutzen bringen приносить пользу
die **Nutzung** использование
übermäßige Nutzung von digitalen Geräten чрезмерное использование цифровых устройств
die **Pflanze**, -n растение
transgene Pflanzen трансгенные растения
die **Ressource**, -n (franz.) [re'sɔrsə] ресурс, источник (сырья)
fossile Ressourcen ископаемые ресурсы
das **Risiko**, Risiken риск
ein Risiko mit sich bringen представлять риск
der **Schaden**, Schäden вред, ущерб
Schaden bringen наносить вред
j-m Schaden zufügen причинять кому-л. вред
der **Ségen** благословение

der **Strom** (электрический) ток
mit Strom versorgen обеспечивать электричеством
der **Únfall**, Unfälle несчастный случай; авария
der **Unterschied**, -e разница, различие; отличие
die **Verstrahlung** радиоактивное заражение; излучение
Die radioaktive Verstrahlung bedroht alles Lebende.
Радиоактивное заражение угрожает всему живому.
das **Wachstum** рост; развитие
das wirtschaftliche Wachstum экономический рост
die **Wirkung** auf Akk. (воз)действие, влияние на кого-л., на что-л.

áussteigen (ie, ie) s выходить (из дела)
aus der Atomindustrie aussteigen выйти из атомной промышленности
bedróhen mit Dat. угрожать чем-л.
béitragen (u, a) zu Dat. содействовать в чём-л., способствовать чему-л.
bekämpfen бороться, вести борьбу (с кем-л., с чем-л.)
Welthunger bekämpfen бороться с мировым голодом
bewältigen преодолевать (что-л.), справляться (с чем-л.)
dárstellen изображать, представлять
éinsetzen применять, использовать
weniger Pestizide einsetzen использовать меньше пестицидов
erkennen (erkannte, erkannt) узнать, распознать
ersetzen заменять, замещать
durch erneuerbare Energien ersetzen заменить возобновляемыми источниками энергии
erweisen (ie, ie), sich als Nom. оказываться чем-л., каким-л.

erzéugen производить, вырабатывать
viel Energie erzeugen производить много энергии
konfrontieren mit Dat. сталкиваться с чем-л. (ситуацией, фактами и т. п.)
produzieren производить
schónen беречь, щадить, обходиться бережно (с чем-л.)
die Umwelt schonen беречь окружающую среду
verbieten (o, o) запрещать
verséuchen заражать; отравлять
den Boden verseuchen заражать почву
versórgen mit Dat. снабжать, обеспечивать чем-л.
verúrsachen (по)служить причиной (чего-л.)
schwerwiegende Krankheiten verursachen вызывать тяжёлые заболевания
verwénden применять, использовать
Gifte verwenden использовать ядохимикаты
vorántreiben (ie, ie) ускорять, форсировать (развитие чего-л.)
den technischen Fortschritt vorantreiben ускорять технический прогресс
zufügen причинять, доставлять (неприятность, зло)

inséktenresistent устойчивый к насекомым
sáuber чистый
sícher безопасный; надёжный
vollkommen sicher полностью безопасный
transgén трансгенный, генетически модифицированный
übmäßig чрезмерный
únaufhaltsam неудержимый
únerschöpflich неисчерпаемый

3. Smart leben oder aussteigen?

der **Áussteiger**, = человек, оставивший успешный бизнес, отказавшийся от стремления к материальным благам, освободившийся от всех обязательств и т. п. ради семьи, самосовершенствования или хобби; дауншифтер
das **Bedénken**, = сомнение, опасение
Bedenken hervorrufen bei Dat. вызывать у кого-л. сомнения
die **Dátensicherheit** безопасность (хранения) данных, защищённость данных
die **Férnsteuérung** дистанционное управление
die Fernsteuerung der Heizung дистанционное управление отоплением
der **Éinklang** гармония (перен.)
im Einklang mit der Natur leben жить в гармонии с природой
die **Erfüllung**, -en исполнение, осуществление
blitzschnell in Erfüllung gehen мгновенно осуществляться

das **Gerát**, -e прибор, аппарат
der **Háushalt** домашнее хозяйство
den Haushalt führen вести домашнее хозяйство
die **Héktik** спешка
der **Hérsteller**, = производитель, изготовитель
der **Komfórt** комфорт
die **Lébensqualität** качество жизни
der **Sícherheitsstandard** стандарт безопасности
das **Smárthome** (engl.) ['sma:ðhó:m] «умный» дом
der **Stress** стресс
die **Überfórdérung**, -en перенапряжение; перегрузка
die **Zúflucht** убежище
Zuflucht finden найти убежище

ánschließen (schloss an, angeschlossen) подключать
an das Internet angeschlossen sein быть подключённым к Интернету
éignen, sich zu Dat., für Akk. годиться, подходить, быть пригодным для чего-л.

WORTLISTE

gewährleisten гарантировать, обеспечивать (что-л.)
nützen использовать
smart leben зд.: жить, пользуясь в повседневной жизни автоматизированными системами и высокотехнологичными устройствами
spáren экономить
stéuern управлять
aus der Ferne steuern управлять дистанционно

verléihen (ie, ie) Dat. придавать (например, характер, блеск и т. п.) кому-л., чему-л.
mehr Komfort verleihen создавать больше комфорта
vernétzen объединять в сеть
zugrunde liegen (а, е) лежать в основе чего-л.
energiesparend энергосберегающий
férngesteuert с дистанционным управлением
kósteneffizient экономичный
únsicher небезопасный, ненадёжный; неуверенный

VI. Die größten Herausforderungen unserer Zeit

1. Globale Probleme, globale Lösungen

die **Ármut** бедность, нужда
die **Aufgabe**, -n задача
die **Ausbreitung** распространение
Ausbreitung von Epidemien распространение эпидемий
die **Ausrottung**, -en уничтожение, истребление
der **Bedárf** спрос; потребность
das **Bevölkerungswachstum** рост численности населения
Bevölkerungswachstum ist zu verzeichnen отмечается рост численности населения
die **Bewáhrung** охрана, защита, сохранение
die **Dürre**, -n засуха
die **Ébene**, -n плоскость; уровень
auf nationaler Ebene на национальном уровне
das **Éhrenamt** почётная должность; общественная работа
der **Eingriff** воздействие, вмешательство
Eingriffe in die Natur вмешательство в природу
das **Engagemént** (franz.) [ãgãz(ə)'mã:] активность, вовлечённость
das **Entwicklungsland**, -länder развивающаяся страна
die **Erhaltung** сохранение, поддержание
die **Erkrankung**, -en заболевание, болезнь
das **Existenzminimum** прожиточный минимум
unter dem Existenzminimum ниже прожиточного минимума
die **Förderung** содействие (чему-л.), поощрение
die Förderung der internationalen Zusammenarbeit содействие международному сотрудничеству
der **Frieden** мир, согласие
die **Héimat** родина
die **Heráusforderung**, -en вызов
der **Húnger** голод
die **Ímpfung**, -en прививка
der **Krieg** война
Kriege auslösen развязывать войны
die **Lebensbedingung**, -en условия жизни
die **Lebensgrundlage** основные (основополагающие) условия жизни
die Lebensgrundlage der Menschen gefährden подвергать опасности основы существования человечества

das **Lébensniveau** жизненный уровень
die **Natúrkatastrophe**, -n стихийное бедствие
die **Not** нужда, бедственное положение; беда
in Not sein быть в беде
der **Ráubbau** хищническое использование (чего-л.)
schonungslose Raubbau an der Natur безжалостное разграбление природы
das **Recht**, -e право (на что-л.)
die **Ressourcenknappheit** (franz.) [re'sursə] дефицит ресурсов, нехватка ресурсов
die **Ressourcenverteilung** (franz.) [re'sursə] распределение ресурсов
ungleiche Ressourcenverteilung неравномерное распределение ресурсов
das **Róte Kréuz** Красный Крест (международная гуманитарная организация)
der **Schutz** защита
der Schutz der Menschenrechte защита прав человека
die **Sícherung** охрана, обеспечение
Sicherung des Weltfriedens охрана мира во всём мире
die **Stabilität** стабильность
Stabilität in Kriegs- und Krisenregionen gewährleisten обеспечивать стабильность в зонах военных конфликтов и в кризисных регионах
die **Stérblichkeit** смертность
der **Sturm**, Stürme буря, ураган
die **Überschwémung**, -en наводнение
die **Unterernährung** недоедание, истощение
die **Veréinten Natiónen** (Pl.) (die Organisation der Vereinten Nationen), UNO Объединённые Нации (Организация Объединённых Наций), ООН
die **Versórgung** обеспечение
mangelnde medizinische Versorgung недостаточное медицинское обеспечение
der **Wáldbrand**, -brände лесной пожар
die **Wéltbevölkerung** население земного шара
die **Wéltgesundheitsorganisation**, WHO Всемирная организация здравоохранения, ВОЗ
die **Zusámmenarbeit** сотрудничество, совместная работа

ánpassen, sich приспособляться
 sich an extreme Lebensbedingungen anpassen
 приспособляться к экстремальным условиям жизни
áusbeuten эксплуатировать, использовать
 в корыстных целях
áusrotten уничтожать, истреблять
beeinflussen влиять, оказывать влияние
bekämpfen бороться (с кем-л., с чем-л.); побороть
 (кого-л., что-л.)
benötigen нуждаться (в чём-л.)
beseitigen устранять
bestehen (bestand, bestanden) in Dat. состоять в чём-л.
 Aufgaben bestehen in ... задачи заключаются в ...
einsetzen вводить в действие
engagieren, sich (franz.) [ãga'zi:rən] принимать
 активное участие
gewährleisten обеспечивать
leiden an Dat. страдать, болеть чем-л.
verhindern предотвратить, помешать
vertéilen распределять
 Ressourcen verteilen распределять ресурсы
vertreiben прогонять, изгонять

verursachen служить причиной (чего-л.), вызывать
 (что-л.)
 Welthunger verursachen вызвать голод во всём мире
zerstören разрушать
 Ökosysteme zerstören разрушать экосистемы
zunehmen (nahm zu, zugenommen) увеличиваться,
 возрастать
zurückführen auf Akk. сводить к чему-л., объяснять
 чем-л.

bewáffnet вооружённый
 bewaffnete Konflikte вооружённые конфликты
ehrenamtlich общественный, добровольный
extrém крайний, предельный
 extreme Armut крайняя нищета
freiwillig добровольный
gewáltsam насильственный
knapp скудный
mángelnd недостаточный, недостающий
schónungslos беспощадный, безжалостный
separát отдельный, особый, обособленный
úngleich неодинаковый, неравный

rapíd, rapíde быстро, стремительно, бурно

2. Migration und Integration

die **AkzeptáNZ** принятие, признание
 Akzeptanz der fremden Kultur признание чужой
 культуры
 der **Ánteil** доля, процент содержания
 die **Árbeitskráfte** (Pl.) рабочая сила
 der **Árbeitskráftebedarf** потребность в рабочей силе
 der **Árbeitskráftemangel** нехватка рабочей силы
 das **Asýl**, -e убежище, приют
 das **Asýlrecht** право (политического) убежища
 die **Áuflösung** ликвидация, роспуск (организации)
 die Auflösung des Ostblocks распад Восточного блока
 der **Áufschwung**, -schwünge взлет; подъём
 der wirtschaftliche Aufschwung экономический
 подъём
 der **Áusländer**, = иностранец
 die **Áusschreitungen** (Pl.) выходки, бесчинства
 rechtsextreme Ausschreitungen правоэкстремистские
 нападения
 die **Bíldungschancen** (Pl.) (franz.) ['fãnsən]
 возможность получения образования
 der **Brand**, Brände пожар
 etw. in Brand setzen поджигать что-л.
 der **Éinwanderer**, = иммигрант, переселенец
 die **Éinwanderung** иммиграция, переселение, въезд
 (в страну)
 das **Éinwanderungsland**, -länder страна
 иммигрантов
 der **Erwérbstátige**, -en работающий

die **Fáchkráfte** (Pl.) специалисты
 qualifizierte Fachkräfte квалифицированные
 специалисты
 der **Flúchtling**, -e беженец
 die **Flúchtlingskrise** миграционный кризис
 die **Frémdenfeindlichkeit** враждебное отношение
 к приезжим, к иностранцам и т. п.
 der **Gástarbeiter**, = иностранный рабочий; рабочий-
 иммигрант
 die **Geséllschaft**, -en общество
 die **IntegratióN**, -en интеграция, объединение
 die **Integratiónskurse** (Pl.) интеграционные курсы
 der **Mángel**, Mängel an Dat. недостаток, нехватка
 чего-л., дефицит в чём-л.
 die **MigratióN**, -en миграция
 der **Migratióhshintergrund** миграционное прошлое
 die **Migratióswelle**, -n волна миграции
 der **Níedergang** спад, упадок; падение, гибель
 der **Rúckgang**, -gänge упадок, спад;; понижение,
 снижение
 Rückgang der deutschen Bevölkerung сокращение
 населения Германии
 der **Schutz** vor Dat. защита от кого-л., от чего-л.
 bei jemandem Schutz vor Verfolgung suchen искать
 у кого-л. защиты от преследований
 die **Soziálhilfe** социальная помощь
 mangelnde Sozialhilfe недостаточная социальная
 помощь

WORTLISTE

das **Sozialsystem** социальная система
das Sozialsystem gefährden угрожать социальной системе
das **Sprachproblem**, -e языковая проблема
die **Steuereinnahmen** (Pl.) налоговые поступления
die **Unterkunft**, -künfte приют, убежище, кров
die **Verfassung** конституция, основной закон
die **Verfolgung**, -en преследование, гонение
die politische Verfolgung политическое преследование
der **Wandel**, = перемена, изменение
der demografische Wandel демографические изменения
der **Wert**, -e ценность
die europäischen Werte европейские ценности
das **Wirtschaftswunder** «экономическое чудо»
der **Zeitraum** период времени
im Zeitraum von ... bis ... в период времени с ... по ...
der **Zuwanderer**, = иммигрант
die **Zuwanderung** иммиграция; приток населения
die **Zuwanderungswelle**, -n волна иммиграции
der **Zuzug**, -züge приток; иммиграция, переселение
der Zuzug von Asylsuchenden приток ищущих убежища

ánerkennen (erkannte an, anerkannt) признавать
Bildungsabschlüsse anerkennen признавать дипломы об образовании
ánwerben (a, o) набирать, вербовать, нанимать
aufnehmen (nahm auf, aufgenommen) принимать
Flüchtlinge aufnehmen принимать беженцев
ausgleichen (i, i) уравнивать, компенсировать
den demografischen Wandel ausgleichen
компенсировать демографические изменения
gefährden угрожать (кому-л., чему-л.); подвергать опасности (кого-л., что-л.)
meistern преодолевать (что-л.), справляться (с чем-л.)
Schwierigkeiten meistern справляться с трудностями
nachholen навёрстывать, нагонять
Familien nachholen привезти семьи
sínken (a, u) s падать, понижаться, уменьшаться
zúnehmen (nahm zu, zugenommen) увеличиваться, усиливаться

ángewiesen sein auf Akk. (целиком) зависеть от чего-л., кого-л.
instabil неустойчивый; нестабильный

3. Globalisierung

die **Ahnung** предчувствие; представление, понятие (о чём-л.)
keine Ahnung von Dat. haben не иметь понятия о чём-л.
der **Austausch** обмен
die **Bedeutung**, -en значение, смысл
an Bedeutung verlieren терять значение
die **Bindung** an Akk. привязанность к чему-л., к кому-л.
das **Entwicklungsland**, -länder развивающаяся страна
die **Ésskultur**, -en культура еды (и приготовления блюд)
die **Europäische Union**, die EU Европейский Союз, Евросоюз, ЕС
die **Gebórgenheit** защищённость, безопасность
das Gefühl der Geborgenheit чувство защищённости
der **Geburtsort** место рождения
die **Globalisierung** глобализация
die **Grénze**, -n граница
über nationale Grenzen hinweg за пределы национальных границ
das **Gróßunternehmen**, = крупное предприятие, крупная фирма
der **Hándel** торговля
der internationale Handel международная торговля
die **Héimat**, -en родина, отечество
das **Héimweh** тоска по родине, ностальгия

das **Informationsfeld** информационное пространство
gemeinsames Informationsfeld общее
информационное пространство
die **Interpól** Интерпол, международная полиция
der **Konzérn**, -e концерн
internationale Konzerne международные концерны
der **Look** (engl.) [luk] мода, тенденция (направление) в моде
einheitlicher Look единый вид
der **Platz**, Plätze место
Platz machen посторониться, отойти в сторону, дать место (для прохода)
die **Präsénz** присутствие
die **Produktión**, -en производство; продукция
die **Produktiónskosten** (Pl.) издержки производства, производственные расходы
Produktionskosten senken снижать производственные расходы
die **Veréinten Natiónen** (Pl.) (die Organisation der Vereinten Nationen), **UNO** Объединённые Нации (Организация Объединённых Наций), ООН
die **Verfléchtung** переплетение, сращивание
die Verflechtung in allen Lebensbereichen стирание границ во всех областях жизни
die **Vermíschung** смешение
die **Wáre**, -n товар
Waren tauschen обмениваться товарами
die **Wárenvielfalt** многообразие товаров

der **Wéltbürger**, = гражданин мира
 die **Wélthandelsorganisation** Всемирная торговая организация, ВТО
 der **Wóhnort** местожительство
 den Wohnort wechseln менять местожительство
 die **Zúgehórigkeit** принадлежность
 die **Zusámmenarbeit** сотрудничество

áuffallen (ie, a) s бросаться в глаза, (резко) выделяться, обращать на себя внимание
áuslagern вывезти с одного места (хранения) на другое
 die Produktion in die Entwicklungsländer auslagern переместить производство в развивающиеся страны
beitrágen (u, a) zu Dat. способствовать чему-л., вносить свой вклад во что-л.
beschléunigen ускорять
etablíeren, sich als Nom. укореняться, устраиваться в качестве кого-л.
fúhlen, sich чувствовать себя
gewóhnen, sich an Akk. привыкать к кому-л., чему-л.
identifizíeren, sich mit Dat. отождествлять себя с чем-л., чувствовать свою принадлежность к чему-л.

produzíeren производить, изготавливать, выпускать
sénken снижать (цены и т. п.)
táuschen меняться, обмениваться
úmziehen (zog um, umgezogen) s in Akk. переезжать (на другую квартиру, в другой город)
vermíschen перемешивать
verschwímmen (a, o) s расплываться (о контурах)
versétzen переставлять, перемещать; передвигать
zurücklegen проезжать, проходить (определённое расстояние)
 weite Wege zurücklegen проделать долгий путь

éinheitlich единый, унифицированный
gléich одинаковый; равный, такой же
globál глобальный; мировой
grénzenlos безграничный
individuél индивидуальный
regionál региональный; местный
traditionél традиционный
vertráut близкий, хорошо знакомый
zugänglich доступный

mittlerwéile между тем, тем временем

Talkshow

REDEMITTEL zur Moderation

Das Thema unserer Talkshow ist ...
Ich möchte zuerst unsere Gäste bitten sich vorzustellen.
Ich möchte zuerst Frau / Herrn X das Wort erteilen.
Was ist Ihre Meinung zu ... / Was halten Sie von ...
Glauben Sie (auch), dass ... / Teilen Sie (auch) diese Meinung?
Möchte noch jemand etwas dazu sagen?
Unsere Zeit geht leider zu Ende.
Zum Schluss möchte ich kurz die wichtigsten Punkte unserer Diskussion zusammenfassen: ...
Hiermit ist unsere Talkshow zu Ende.
Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Gäste, für eine interessante Diskussion.

Diskussionen

REDEMITTEL zur Diskussionsleitung

Das Thema unserer heutigen Diskussion ist ...
Ich möchte zuerst die Gruppe ... bitten, ...
Möchtest du / Möchten Sie dazu etwas sagen / anmerken ...

Grafiken / Statistiken beschreiben

Die Grafik zeigt ... / informiert über ...
Der Titel der Grafik ist ...
Für die Untersuchung wurden ... Personen zwischen ... und ... Jahren befragt.
Die Untersuchung ist von ... durchgeführt worden.
... Menschen haben an der Umfrage teilgenommen.
Aus der Grafik wird ersichtlich, dass ...
An erster Stelle mit ... Prozent steht / stehen ...
Danach kommt ...
Fast / Gut ein Viertel / Drittel / die Hälfte der / des ...
Nur ... Prozent der / des ...
Am wenigsten / am meisten ...

Es fällt auf, dass ...
Mich wundert / erstaunt / überrascht (nicht), das ...
Ich habe (nicht) erwartet, dass ...
Ich finde interessant, dass ...

Meinungsäußerung

Meiner Meinung nach ...
Ich bin der Meinung, dass ...
So wie ich das sehe, ...
Ich (persönlich) denke / glaube / finde / nehme an, dass ...
Ich bin (nicht) davon überzeugt, dass ...

Zustimmung

Ich stimme dir / Ihnen voll und ganz zu.
Ich bin ganz deiner / Ihrer Meinung.
Da hast du / haben Sie völlig recht.
Das sehe ich genauso.

Zweifel

Ich kann dir / Ihnen nur teilweise zustimmen.
Du hast / Sie haben zwar Recht, aber ...
Ich bin mir da nicht sicher.

Widersprechen

Da bin ich ganz anderer Meinung.
Ich kann deine / Ihre Meinung (leider) nicht teilen.
Ich denke (völlig) anders.

Fotos / Bilder beschreiben

Auf dem Foto sieht man ...
Im Hintergrund / Im Vordergrund ...
In der Mitte / Mitten im Foto ...
Ich habe das Foto gewählt, denn / weil ...
Es erinnert mich daran, dass ...

E-Mail

Absender

Adressat

Thema

Anrede

Grüße

Unterschrift

Neue E-Mail

Von:

An:

Betreff:

Lieber / Liebe ... , / Hallo ...,

vielen Dank für deine E-Mail. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Du fragst mich, ...

...

Du schreibst, dass ... Ich möchte gerne wissen / Mich würde interessieren, ...

Schreibe bald!

Liebe Grüße

Dein(e) ...

Brief

Ort, Datum

... , den

Anrede

Lieber / Liebe ... ,

vielen Dank für deinen letzten Brief. Ich freue mich, wieder von dir zu hören.

Du fragst mich, ...

...

Du schreibst, dass ... Ich möchte gerne wissen / Mich würde interessieren, ...

Schreibe bald!

Grüße

Unterschrift

Liebe Grüße

Dein(e) ...

REDEMITTEL

Kommentar

Einleitung

→ In letzter Zeit hört man / liest man oft, dass ...
Heutzutage wird oft das Thema ... diskutiert.

Eigene Meinung
Begründung
Beispiel

→ Ich bin der Meinung / Ansicht/Auffassung ...
Meiner Meinung nach ...
Ich finde/glaube / bin überzeugt, dass ...
Erstens ... Zweitens ... Drittens ...
Dafür / Dagegen spricht, dass ...
Einer der wichtigsten Gründe ist ...
Außerdem dürfen wir nicht vergessen, dass ...
Das Hauptargument ist für mich ...
... zum Beispiel / beispielsweise ...
... und zwar / nämlich ...
... tatsächlich ...

Gegenmeinung
Begründung
Beispiel

→ Es gibt allerdings Menschen, die meinen, dass ...
Einer der wichtigsten Gründe, der gegen ... spricht, ist ...
Als Argument wird oft aufgeführt, dass ...
Ein weiteres Argument gegen ... ist die Tatsache, dass ...

Widerlegung

→ Was mich betrifft, so denke / meine ich aber, dass ...
Ich vertrete allerdings die Meinung / den Standpunkt, dass ...

Schluss

→ Zusammenfassend kann ich sagen, dass ...
Abschließend komme ich zum Ergebnis, dass ...
Zum Schluss lässt sich sagen, dass ...

ГЛАГОЛ / Das Verb

СОСЛАГАТЕЛЬНОЕ НАКЛОНЕНИЕ / Der Konjunktiv

В немецком языке, как и в русском, существует три наклонения: изъявительное (der Indikativ), повелительное (der Imperativ) и сослагательное (der Konjunktiv). Сослагательное наклонение служит для выражения невыполнимого желания, нереального условия, предположения, сравнения, а также используется для передачи чужой речи.

Sandra **hätte** gern ein Pferd. — Сандра хотела бы иметь лошадь. (Желание.)

Wenn er Urlaub **hätte**, **führe** er ans Meer. — Если бы у него был отпуск, он бы поехал на море. (Условие.)

Er sagte, er **komme** unbedingt. — Он сказал, (что) он обязательно придёт. (Косвенная речь.)

Конъюнктив имеет 5 временных форм (Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I) и описательную форму кондиционалис (der Konditionalis).

Präsens, Perfekt и Futur I Konjunktiv называют **Konjunktiv I**, а Präteritum и Plusquamperfekt Konjunktiv — **Konjunktiv II**.

Konjunktiv I

Konjunktiv I используется для передачи чужой речи.

Форма **Präsens Konjunktiv** образуется от основы настоящего времени глагола с помощью суффикса -е и личных окончаний:

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	–	wir	-n
2.	du	-st	ihr	-t
3.	er, sie, es	–	sie, Sie	-n

У сильных глаголов в Präsens Konjunktiv корневые гласные не изменяются.

Präsens Konjunktiv							
	sein	haben	werden	Modalverben	schwache Verben	starke Verben	
ich	sei	hab- e	werd- e	könn- e , müss- e	mach- e	fahr- e	nehm- e
du	sei- e -st	hab- e -st	werd- e -st	könn- e -st, müss- e -st	mach- e -st	fahr- e -st	nehm- e -st
er, sie, es	sei	hab- e	werd- e	könn- e , müss- e	mach- e	fahr- e	nehm- e
wir	sei- e -n	hab- e -n	werd- e -n	könn- e -n, müss- e -n	mach- e -n	fahr- e -n	nehm- e -n
ihr	sei- e -t	hab- e -t	werd- e -t	könn- e -t, müss- e -t	mach- e -t	fahr- e -t	nehm- e -t
sie, Sie	sei- e -n	hab- e -n	werd- e -n	könn- e -n, müss- e -n	mach- e -n	fahr- e -n	nehm- e -n

GRAMMATISCHER ANHANG

Форма **Perfekt Konjunktiv** образуется с помощью вспомогательного глагола *haben* или *sein* в Präsens Konjunktiv и Partizip II основного глагола.

Perfekt Konjunktiv =
= Präsens Konjunktiv глагола haben или sein + Partizip II основного глагола

Der Schüler sagt, er **habe** die Hausaufgaben **gemacht** / dass er Hausaufgaben **gemacht habe**. —
 Ученик говорит, он сделал домашнее задание / что он сделал домашнее задание.

Форма **Futur I Konjunktiv** образуется с помощью вспомогательного глагола *werden* в Präsens Konjunktiv и инфинитива основного глагола

Futur I Konjunktiv = Präsens Konjunktiv глагола werden + Infinitiv основного глагола

Der Schüler sagt, er **werde** die Hausaufgaben **machen** / dass er Hausaufgaben **machen werde**. —
 Ученик говорит, он сделает домашнее задание / что он сделает домашнее задание.

Формы **Konjunktiv I**, которые совпадают с формами индикатива (например 1-е лицо единственного и множественного числа и 3-е лицо множественного числа), заменяются на формы **Konjunktiv II**.

	Indikativ	Konjunktiv I	Konjunktiv II
Gegenwart	Sie sagten, sie besuchen uns. (Präsens)	Sie sagten, sie besuchen uns. (Präsens Konjunktiv)	Sie sagten, sie besuchten uns. (Präteritum Konjunktiv)
Vergangenheit	Sie sagten, sie haben uns besucht . (Perfekt)	Sie sagten, sie haben uns besucht . (Perfekt Konjunktiv)	Sie sagten, sie hätten uns besucht . (Perfekt Konjunktiv)
Zukunft	Sie sagten, sie werden uns besuchen . (Futur I)	Sie sagten, sie werden uns besuchen . (Futur I Konjunktiv)	Sie sagten, sie würden uns besuchen . (Konditionalis I)

Konjunktiv II

Для выражения невыполнимого желания, нереального условия в настоящем и будущем времени используется форма **Präteritum Konjunktiv**, которую ещё называют **Konjunktiv II Gegenwart**. Она образуется от основы претерита глагола с помощью суффикса -e и личных окончаний претерита, при этом сильные глаголы с гласными *a/o/u* получают умлаут.

Präteritum Konjunktiv				
	fahren	haben	sein	werden
ich	führ- e	hätte	wär- e	würde
du	führ- e -st	hätte-st	wär- e -st	würde-st
er, sie, es	führ- e	hätte	wär- e	würde
wir	führ- e -n	hätte-n	wär- e -n	würde-n
ihr	führ- e -t	hätte-t	wär- e -t	würde-t
sie, Sie	führ- e	hätte-n	wär- e -n	würde-n

Ich **wäre** froh, wenn du **käme**st. — Я буду рад, если ты придёшь. (Условие в будущем.)

Модальные глаголы, кроме глаголов *sollen* и *wollen*, также получают в Präteritum Konjunktiv умлаут.

Präteritum Konjunktiv						
	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen
ich	könn-te	dürf-te	müss-te	soll-te	woll-te	möch-te
du	könn-te-st	dürf-te-st	müss-te-st	soll-te-st	woll-te-st	möch-te-st
er, sie, es	könn-te	dürf-te	müss-te	soll-te	woll-te	möch-te
wir	könn-te-n	dürf-te-n	müss-te-n	soll-te-n	woll-te-n	möch-te-n
ihr	könn-te-t	dürf-te-t	müss-te-t	soll-te-t	woll-te-t	möch-te-t
sie, Sie	könn-te-n	dürf-te-n	müss-te-n	soll-te-n	woll-te-n	möch-te-n

Формы Präteritum Konjunktiv слабых глаголов полностью совпадают с формами Präteritum Indikativ, поэтому они часто заменяются на **кондиционалис**.

Konditionalis =
= Präteritum Konjunktiv глагола werden + Infinitiv основного глагола

Konditionalis	
ich	würde fahren (я бы поехал и т. д.)
du	würdest fahren
er, sie, es	würde fahren
wir	würden fahren
ihr	würdet fahren
sie, Sie	würden fahren

Для выражения невыполнимого желания и нереального условия в прошедшем используется форма **Plusquamperfekt Konjunktiv**, которую ещё называют **Konjunktiv II Vergangenheit**. Она образуется с помощью вспомогательного глагола *haben* или *sein* в Präteritum Konjunktiv и Partizip II основного глагола.

Plusquamperfekt Konjunktiv =
= Präteritum Konjunktiv глагола haben или sein + Partizip II основного глагола

Ich **wäre** froh **gewesen**, wenn du **gekommen wärest**. — Я был бы рад, если бы ты пришёл. (Условие в прошлом.)

СТРАДАТЕЛЬНЫЙ ЗАЛОГ / Das Passiv. Das Stativ

В немецком языке многие глаголы могут употребляться не только в действительном, но и в страдательном залоге. Это прежде всего переходные глаголы, т. е. такие, которые могут иметь при себе дополнение в винительном падеже без предлога (прямое дополнение).

Der Schriftsteller schreibt einen Roman.

einen Roman — прямое дополнение (существительное в винительном падеже без предлога)

schreiben — переходный глагол

Если в действительном залоге подлежащее является лицом или предметом, совершающим действие, то в страдательном залоге подлежащее не совершает никакого действия, а, напротив, действие направлено на него.

Der Roman wird vom Schriftsteller geschrieben.

В немецком языке различают две формы страдательного залога: **пассив** (das Passiv) и **статив** (das Stativ), который еще называют пассивом состояния.

В стативе подчеркивается результат действия, в то время как пассив выражает его протекание.

Der Roman wird geschrieben. (Passiv)

Der Roman ist geschrieben. (Stativ)

Пассив образуется от вспомогательного глагола *werden* в соответствующей временной форме и Partizip II основного глагола. А статив образуется от вспомогательного глагола *sein* в соответствующей временной форме и Partizip II основного глагола.

Passiv = werden + Partizip II основного глагола

Stativ = sein + Partizip II основного глагола

Пассивные конструкции могут быть одно-, двух- и трёхчленными.

В одночленном, или безличном, пассиве не называется ни носитель, ни объект действия, присутствует только само действие. Если в предложении прямой порядок слов, то в качестве формального подлежащего выступает безличное местоимение *es*. Если порядок слов обратный, подлежащего нет.

Es wird gesungen. — Поют.

Im Nebenzimmer wird gesungen. — В соседней комнате поют.

В двучленном пассиве называется действие и его объект. Такие пассивные конструкции наиболее употребительны.

Das Buch wird gelesen. — Книгу читают.

В трёхчленном пассиве, кроме действия и объекта действия, называется также действующее лицо. Указание на действующее лицо выражается дополнением с предлогом *von* или *durch*.

Предлог *von* употребляется, если называется исполнитель действия.

Der Roman wird / ist **vom Schriftsteller** geschrieben.

Предлог *durch* употребляется, если называется причина, средство или инструмент.

Die Natur ist **durch den Müll** verschmutzt.

Временные формы пассива

Präsens Passiv = werden в презенсе + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	werde gefragt	wir	werden gefragt
2.	du	wirst gefragt	ihr	werdet gefragt
3.	er, sie, es	wird gefragt	sie, Sie	werden gefragt

Präteritum Passiv = werden в претерите + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	wurde gefragt	wir	wurden gefragt
2.	du	wurdest gefragt	ihr	wurdet gefragt
3.	er, sie, es	wurde gefragt	sie, Sie	wurden gefragt

В перфекте и плусquamперфекте вместо формы *geworden* употребляется форма *worden*.

Perfekt = werden в перфекте + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	bin gefragt worden	wir	sind gefragt worden
2.	du	bist gefragt worden	ihr	seid gefragt worden
3.	er, sie, es	ist gefragt worden	sie, Sie	sind gefragt worden

Plusquamperfekt = werden в плусquamперфекте + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	war gefragt worden	wir	waren gefragt worden
2.	du	warst gefragt worden	ihr	wart gefragt worden
3.	er, sie, es	war gefragt worden	sie, Sie	waren gefragt worden

Futur I = werden в футур + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	werde gefragt werden	wir	werden gefragt werden
2.	du	wirst gefragt werden	ihr	werdet gefragt werden
3.	er, sie, es	wird gefragt werden	sie, Sie	werden gefragt werden

Пассивная конструкция может употребляться также с модальными глаголами.

Passiv mit Modalverben =
= модальный глагол + Partizip II основного глагола + Infinitiv глагола werden

Die Hausaufgaben müssen gemacht werden. — Домашнее задание должно быть выполнено.

Временные формы статива

Статив имеет те же временные формы, что и пассив, однако употребительны только Präsens, Präteritum и Futur I.

Präsens Stativ = sein в презенсе + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	bin gefragt	wir	sind gefragt
2.	du	bist gefragt	ihr	seid gefragt
3.	er, sie, es	ist gefragt	sie, Sie	sind gefragt

Präteritum Stativ = sein в претерите + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	war gefragt	wir	waren gefragt
2.	du	warst gefragt	ihr	wart gefragt
3.	er, sie, es	war gefragt	sie, Sie	waren gefragt

Futur I = sein в футур + Partizip II основного глагола

Лицо	Singular		Plural	
1.	ich	werde gefragt sein	wir	werden gefragt sein
2.	du	wirst gefragt sein	ihr	werdet gefragt sein
3.	er, sie, es	wird gefragt sein	sie, Sie	werden gefragt sein

ИМЕННЫЕ ФОРМЫ ГЛАГОЛА / Die Nominalformen der Verben

Инфинитив / Der Infinitiv

Инфинитивом называется начальная форма глагола. Инфинитив употребляется в предложении с частицей *zu* или без неё.

Инфинитив употребляется без *zu* в следующих случаях:

1. После модальных глаголов и глагола *lassen*. (Wir wollen heute ins Kino gehen. Das Problem lässt sich lösen.)
2. После глаголов движения *gehen, fahren*. (Sie geht jeden Abend tanzen.)
3. После глаголов восприятия *hören, sehen, fühlen, spüren*. (Ich sehe sie kommen.)
4. После глагола *bleiben*. (Er blieb stehen.)
5. Употребление частицы *zu* после глаголов *helfen, lernen, lehren* колеблется. Частица *zu* не ставится, если перед инфинитивом нет других частей речи. (Das Kind lernt schwimmen.)

Частица *zu* может ставиться или нет, если перед инфинитивом есть дополнение. (Ich lerne Klavier (zu) spielen.)

Частица *zu* ставится, если перед инфинитивом есть несколько дополнений или других членов предложения. (In diesem Kapitel lernt ihr eine Postkarte vom Ferienort **zu** schreiben.)

Инфинитив употребляется с *zu* в следующих случаях:

1. После глаголов. (Das Kind begann **zu** sprechen.)
2. После абстрактных существительных. (Hast du Lust, ins Kino **zu** gehen?)
3. После прилагательных. (Es ist wichtig, viel **zu** lesen.)

У глаголов с отделяемыми приставками частица *zu* ставится между приставкой и корнем. (Ich bin froh dich wieder**zu**sehen.)

Если есть слово, которое указывает на инфинитивную группу, то перед инфинитивом с *zu* ставится запятая. (Hast du Lust, ins Kino **zu** gehen?)

Конструкции *haben / sein + zu + Infinitiv*

Конструкция *haben + zu + Infinitiv* соответствует сочетанию глагола *müssen* или *sollen* с инфинитивом и имеет значение долженствования. Подлежащее в предложении с этой конструкцией всегда является действующим лицом, и всё предложение носит активный характер.

Wir **haben** diese Aufgabe heute **zu erfüllen**. = Wir **müssen** diese Aufgabe heute **erfüllen**. —
Мы должны сегодня выполнить это задание.

Конструкция *sein + zu + Infinitiv* имеет значение не только долженствования, но и возможности. Она соответствует сочетанию глаголов *müssen, sollen* и *können* с инфинитивом пассива основного глагола. Подлежащее в предложении с этой конструкцией обозначает предмет или лицо, на которое направлено действие, и всё предложение носит пассивный характер.

Diese Aufgabe **ist** heute **zu erfüllen**. = Diese Aufgabe **muss** heute **erfüllt werden**. —
Это задание должно быть выполнено сегодня.

Причастие / Das Partizip

Причастия **Partizip I** и **Partizip II** сочетают в себе признаки глагола (время, залог) и прилагательного (склонение). В краткой форме причастия являются в предложении обстоятельством, а в полной выполняют функцию согласованного определения.

Выступающие в роли согласованного определения Partizip I и Partizip II склоняются как прилагательные.

Partizip I (причастие настоящего времени) образуется путём прибавления суффикса *-end* к основе глагола (*lesen* — *lesend*).

Partizip II (причастие прошедшего времени) образуется путём прибавления к основе глагола приставки *ge-* и суффикса *-(e)t* для слабых глаголов или суффикса *-en* для сильных глаголов (*malen* — **gemalt**, *schreiben* — **geschrieben**). Если глагол имеет отделяемую приставку, то приставка *ge-* ставится между приставкой и корнем (*zumachen* — **zugemacht**). Глаголы с неотделяемой приставкой приставку *ge-* не получают (*erringen* — *errungen*).

УПРАВЛЕНИЕ ГЛАГОЛОВ / Die Rektion der Verben

Управление — одна из форм связи слов в предложении. Управление глаголов — это способность глагола требовать употребления зависимых от него слов (дополнений) в определённом падеже. В ряде случаев управление глаголов в немецком и в русском языках совпадает. Однако в большинстве случаев немецкие глаголы следует заучивать с управлением, особенно, если глагол употребляется с предлогом.

Das Mädchen begegnete einer alten Frau (Dat.) im Wald. — Девочка встретила в лесу старуху (вин. п.).

*Wir erinnern uns gern **an** die Sommerferien (Akk.).* — Мы охотно вспоминаем летние каникулы (вин. п. без предлога).

Список наиболее употребительных глаголов с предложным управлением см. на с. 135—136.

От управления глагола зависит и выбор местоименного наречия.

Вопросительные местоименные наречия образуются из вопросительного слова *wo* и предлога:

wo + *von* = *wovon*

wo + *für* = *wofür*

Указательные местоименные наречия образуются из указательного наречия *da* и предлога:

da + *von* = *davon*

da + *für* = *dafür*

Если предлог начинается с гласной, то первая часть наречия имеет форму *wor-* и *dar-*:

wor + *über* = *worüber*

dar + *über* = *darüber*

erzählen **von** Dat.:

Wovon erzählst du? — О чём ты рассказываешь?

Ich erzähle **davon**. — Я рассказываю об этом.

sich interessieren **für** Akk.

Wofür interessierst du dich? — Чем ты интересуешься?

Ich interessiere mich (auch) **dafür**. — Я (тоже) интересуюсь этим.

Местоименные наречия употребляют в тех случаях, когда говорят о неодушевлённых предметах или отвлечённых понятиях. Если речь идёт о людях, употребляется предлог с местоимением.

Wovon erzählst du? — О чём ты рассказываешь?

Ich erzähle von meinen Ferien. — Я рассказываю о своих каникулах.

Von wem erzählst du? — О ком ты рассказываешь?

Ich erzähle von meinem Freund. — Я рассказываю о своём друге.

СЛОВООБРАЗОВАНИЕ / Die Wortbildung

Словообразованием называется создание новых (производных) слов.

Новые слова в немецком языке образуются с помощью приставок, суффиксов, путём словосложения и путём перехода из одной части речи в другую.

Префиксация

Приставка (префикс) *un-* служит для образования существительных и прилагательных с отрицательным значением (*das Unglück* — несчастье, *unglücklich* — несчастный).

Приставки глаголов

Глагольные приставки бывают неотделяемые и отделяемые.

Неотделяемые приставки глаголов безударны. К ним относятся *be-*, *ge-*, *er-*, *ver-*, *zer-*, *emp-*, *ent-*, *miss-*, *wider-* (**b**ekommen, **g**efallen, **e**rzählen, **v**ergessen) и др.

На отделяемые приставки падает ударение в слове. К ним относятся *an-*, *auf-*, *aus-*, *ein-*, *fern-*, *mit-*, *nach-*, *vor-* (**a**nprobieren, **a**ufstehen, **a**usgehen, **e**inpacken, **f**ernsehen, **m**itkommen, **n**acherzählen, **v**orlesen) и др.

При спряжении глаголов в настоящем времени и в претерите отделяемые приставки отделяются и ставятся в конец предложения.

У глаголов с отделяемыми приставками приставка *ge-* в Partizip II ставится между отделяемой приставкой и корнем (*zumachen* — zu**g**emacht, *aufstehen* — auf**g**estanden).

Глаголы с неотделяемыми приставками приставку *ge-* не принимают (*besuchen* — besucht, *vergessen* — vergessen).

Суффиксация

Суффиксы имён существительных

С помощью суффиксов *-er*, *-ler* образуются существительные мужского рода, обозначающие лиц по роду занятий (*lehren* — der Lehr**e**r, *malen* — der Mal**e**r, *die Kunst* — der Künst**l**er).

Соответствующие им обозначения лиц женского рода образуются путём прибавления суффикса *-in* (*der Lehrer* — die Lehr**e**rin, *der Maler* — die Mal**e**rin, *der Künstler* — die Künst**e**rin).

С помощью суффикса *-tum* образуются существительные среднего рода (*das Reichtum*).

С помощью суффиксов *-keit*, *-heit*, *-ung*, *-schaft*, *-tion* образуются существительные женского рода (*die Ehrlichkeit*, *die Freiheit*, *die Bildung*, *die Freundschaft*, *die Organisation*).

С помощью суффиксов *-chen* и *-lein* образуются уменьшительно-ласкательные существительные среднего рода, при этом гласные *o*, *a*, *u* получают умлаут (die Maus — das Mäuschen, das Buch — das Büchlein).

Существительные мужского рода образуются от глагольных корней без участия суффиксов (gehen — der Gang, brennen — der Brand).

Суффиксы имён прилагательных

Наиболее распространенными являются суффиксы прилагательных *-bar*, *-ig*, *-lich*, *-isch*, *-voll*, *-los*, *-sam*, *-iv*. Они придают прилагательным следующие значения.

- bar*: способность предмета к чему-либо (reizbar — раздражительный, т. е. способный раздражаться);
- ig*, *-lich*, *-isch*: обладающий каким-либо свойством (die Ruhe — ruhig, die Angst — ängstlich, der Neid — neidisch); суффикс *-isch* может указывать также на географическую или национальную принадлежность (europäisch, russisch);
- voll* указывает на наличие признака в изобилии (fantasievoll);
- los* указывает на отсутствие качества или свойства (fantasielos);
- sam* придаёт значение активности, годности лица или предмета (arbeitsam).

Суффиксы глаголов

Некоторые глаголы образуются от существительных с помощью суффикса *-ieren* (der Konsum — konsumieren).

Словосложение

Распространённым способом образования новых слов в немецком языке является словосложение. Сложные существительные иногда образуются из двух основ с помощью соединительного элемента.

существительное + существительное	die Schule + die Tasche = die Schultasche die Bücher + der Schrank = der Bücherschrank die Arbeit + der Tag = der Arbeitstag
прилагательное + существительное	alt + die Stadt = die Altstadt
глагол + существительное	baden + das Zimmer = das Badezimmer
прилагательное + прилагательное	dunkel + rot = dunkelrot

REKTION DER VERBEN

abhängen von Dat.

achten auf Akk.

anfangen mit Dat./ **beginnen** mit Dat.

ankommen auf Akk.

es kommt auf ... an

antworten auf Akk.

ärgern mit Dat.

ärgern, sich über Akk.

aufhören mit Dat.

aufregen, sich über Akk.

bedanken, sich bei Dat. für Akk.

befassen, sich mit Dat.

befreien (sich) von Dat./ aus Dat.

beklagen, sich bei Dat. über Akk.,

beschweren, sich bei Dat. über Akk.

bemühen, sich um Akk.

berichten über Akk.

beschäftigen, sich mit Dat.

bestehen aus Dat.

bewerben, sich um Akk.

bitten um Akk.

danken Dat. für Akk.

denken an Akk.

diskutieren mit Dat. über Akk.

éintreten für Akk.

entscheiden, sich für Akk.,

entschließen, sich zu Dat.

entschuldigen, sich bei Dat. für Akk.

erinnern, sich an Akk.

erkennen an Dat.

erkundigen, sich bei Dat. nach Dat.

fliehen vor Dat.

fragen nach Dat.

freuen, sich über Akk. / auf Akk.

fürchten, sich vor Dat.

gehen um Akk.:

es geht um ...

gehören zu Dat.

geräten in Akk.

gewöhnen, sich an Akk.

gläuben an Akk.

gratulieren Dat. zu Dat.

halten für Akk.

halten von Dat.

nichts von ... halten

händeln mit Dat.

händeln, sich um Akk.:

es handelt sich um ...

hérrschen über Akk.

зависеть от кого-л., от чего-л.

обращать внимание на кого-л., на что-л.;

внимательно следить за кем-л., за чем-л.

начинать с чего-л.

зависеть от чего-л.

все зависит от ...

отвечать на что-л.

злить кого-л. чем-л.

злиться на кого-л., на что-л.

прекращать что-л.

волноваться из-за чего-л.

благодарить кого-л. за что-л.

заниматься чем-л.

освобождать(ся) от кого-л., от чего-л.

жаловаться кому-л. на кого-л., на что-л.

стараться сделать что-л.

сообщать что-л., докладывать о чём-л.

заниматься чем-л.

состоять из чего-л.

ходатайствовать о чём-л.

просить о чём-л.

благодарить кого-л. за что-л.

думать о ком-л., о чём-л.

дискутировать с кем-л. о чём-л.

выступать за что-л., в защиту чего-л.

решаться на что-л.

извиняться перед кем-л. за что-л.

вспоминать о чём-л.

узнавать по чему-л.

осведомляться у кого-л. о чём-л.

убегать от кого-л., от чего-л.

спрашивать о чём-л.

радоваться чему-л. в настоящем / в будущем

бояться чего-л.

речь идёт о ...

принадлежать к чему-л.

попадать куда-л.

привыкать к чему-л.

верить во что-л.

поздравлять кого-л. с чем-л.

считать кого-л. каким-л.

быть какого-то мнения о ком-л., о чём-л.

быть невысокого мнения о ...

торговать с кем-л.

речь идёт о ...

господствовать над чем-л.

hoffen auf Akk.
informieren, sich über Akk.
interessieren, sich für Akk.
irren, sich in Dat.
kämpfen mit Dat. gegen Akk. für Akk. / um Akk.
klagen über Akk.
konzentrieren, sich auf Akk.
kümmern, sich um Akk.
lachen über Akk.
leiden an Dat. / unter Dat.
liegen an Dat.
 es liegt an ...
nachdenken über Akk.
protestieren gegen Akk.
rächen, sich an Dat. für Akk.
rechnen auf Akk. / mit Dat.
schrreiben an Akk. über Akk.
schützen vor Dat.
sehnen, sich nach Dat.
sorgen für Akk.
sorgen, sich um Akk.

spezialisieren, sich auf Akk.
sprechen mit Dat. über Akk. / von Dat.
staunen über Akk.
sterben an Dat. / für Akk.
stoßen auf Akk.
streiten, sich mit Dat. um Akk.
teilnehmen an Dat.
trauern um Akk.
trennen, sich von Dat.
übereiden zu Dat.
unterhalten, sich mit Dat. über Akk.
unterscheiden, sich von Dat.
verabschieden, sich von Dat.
verfügen über Akk.
vergleichen mit Dat.
verlassen, sich auf Akk.
verlieben, sich in Akk.
verstößen gegen Akk.
vertiefen, sich in Akk.
verwechseln mit Dat.
verzichten auf Akk.

vorbereiten, sich auf Akk.
warnen vor Dat.
warten auf Akk.
wenden, sich an Akk.
wundern, sich über Akk.
zusammenstoßen mit Dat.
zweifeln an Dat.

надеяться на кого-л., на что-л.
 получать информацию о чём-л.
 интересоваться чем-л.
 ошибаться, заблуждаться в чём-л.
 бороться с кем-л. против кого-л. за что-л.
 жаловаться на что-л.
 концентрироваться на чём-л.
 заботиться о ком-л.
 смеяться над кем-л., над чем-л.
 страдать чем-л. / от чего-л.
 зависеть от кого-л., от чего-л.
 всё зависит от ...
 думать, размышлять о ком-л., о чём-л.
 протестовать против чего-л.
 мстить кому-л. за что-л.
 рассчитывать на кого-л., на что-л.
 писать кому-л. о чём-л.
 защищать кого-л. от чего-л.
 тосковать о чём-л.
 заботиться, беспокоиться о ком-л., о чём-л.
 заботиться, присматривать за кем-л., опекать
 кого-л.; хлопотать о ком-л., о чём-л.
 специализироваться на чём-л.
 говорить с кем-л. о чём-л.
 удивляться чему-л.
 умереть от чего-л. / за что-л.
 сталкиваться с чем-л., наталкиваться на что-л.
 спорить с кем-л. о чём-л.
 принимать участие в чём-л.
 скорбеть, горевать о ком-л.
 расставаться с кем-л.
 уговаривать на что-л.
 беседовать с кем-л. о чём-л.
 отличаться от кого-л., от чего-л.
 прощаться с кем-л., с чем-л.
 иметь что-л.; располагать, распоряжаться чем-л.
 сравнивать с кем-л., с чем-л.
 полагаться на кого-л., на что-л.
 влюбиться в кого-л.
 нарушать что-л.
 углубляться во что-л.
 путать, перепутать кого-л., что-л. с кем-л., с чем-л.
 отказаться от чего-л.; пожертвовать, поступиться
 чем-л.
 готовиться к чему-л.
 предупреждать о чём-л.
 ждать кого-л., чего-л.
 обращаться к кому-л.
 удивляться чему-л.
 сталкиваться с чем-л.
 сомневаться в чём-л., подвергать сомнению что-л.

МАТЕРИАЛЫ ДЛЯ ПОДГОТОВКИ К ЕГЭ

АВТОР-СОСТАВИТЕЛЬ Л. В. ДВОРЖЕЦКАЯ



Раздел 1. Аудирование

1

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды. Занесите свои ответы в таблицу.

1. Man muss im Urlaub fast nichts für die Unterkunft zahlen.
2. Wir reisen gerne in exotische Länder.
3. Ich finde es wichtig, mit den Einheimischen in ihrer Sprache sprechen zu können.
4. Meiner Meinung nach ist es nicht sehr teuer, per Anhalter zu reisen.
5. Zu dieser Jahreszeit ist es im Reiseland noch warm.
6. Man muss einander vertrauen und ehrlich sein.
7. Eines der wichtigsten Prinzipien beim Reisen ist für uns ein großes kulturelles Angebot.

Ответ:

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

2

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений A–G соответствуют содержанию текста (1 – Richtig), какие не соответствуют (2 – Falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – Text sagt dazu nichts). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

- A. Es gibt keine Möglichkeit, nicht an einer Klassenfahrt teilzunehmen.
- B. Nach Klassenfahrten ist die Lernbereitschaft der Schüler größer.
- C. Benny findet, dass die Klassenfahrt sehr teuer ist.
- D. Sabine war begeistert von der Klassenfahrt an den Bodensee.
- E. Benny hat gesundheitliche Probleme und will deshalb nicht an der Klassenfahrt teilnehmen.
- F. Benny kann sein Geld nur dann zurückbekommen, wenn er sich lange vor der Klassenfahrt krankmeldet.
- G. Sabine denkt, dass Benny mit der Klasse mitfahren sollte.

Ответ:

Утверждение	A	B	C	D	E	F	G
Соответствие диалогу							

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Wann fing Herr Fischer an, Radtouren zu unternehmen?

1. Nachdem er zum ersten Mal im Ausland gewesen war.
2. Nachdem er seine Schulbildung abgeschlossen hatte.
3. Nachdem er bereits sechs Jahre lang im Ausland unterwegs gewesen war.

Ответ: ☐

4 Durch welche Länder führte Herrn Fischers Radtour?

1. Durch China, Malaysia, Indien und die Mongolei.
2. Durch Indien und China.
3. Durch alle Länder Südostasiens außer Malaysia.

Ответ: ☐

5 Warum reiste Herr Fischer nicht nach Russland?

1. Weil er dieses Land später bereisen wollte.
2. Weil seine Route nicht über Russland verlief.
3. Weil er nicht nach Russland einreisen konnte.

Ответ: ☐

6 Was ist für Herrn Fischer besonders wichtig beim Reisen?

1. Die Fahrradrouten auszuwählen.
2. Etwas Neues zu erleben.
3. Viel Spaß zu haben.

Ответ: ☐

7 Wie geht Herr Fischer mit den hohen Preisen um, die bei einer Reise anfallen?

1. Er versucht, möglichst wenig Geld auszugeben.
2. Er akzeptiert, dass man beim Reisen oft viel Geld ausgeben muss.
3. Er reist nur in Länder, in denen das Reisen billig ist.

Ответ: ☐

8 Woher hat Herr Fischer das Geld, um zu reisen?

1. Er hatte eine sehr gut bezahlte Arbeit in Deutschland.
2. Er sparte Geld, während er bei seinen Eltern wohnte.
3. Er ließ das Geld oft von seinen Eltern.

Ответ: ☐

9

Wer kann nach Herrn Fischer Meinung solche Radreisen unternehmen?

1. Die Leute, die sich immer an die Regeln der Gesellschaft halten.
2. Die Leute, die sich während der Radreisen geistig entwickeln wollen.
3. Die Leute, die immer nach etwas Neuem suchen.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

- | | |
|---|--|
| 1. Städtereisen — zu jeder Jahreszeit attraktiv | 5. Reisegrüße per Internet |
| 2. Tipps für einen interessanten Urlaub | 6. Ein eigenes kleines Abenteuer erleben |
| 3. Ein angemessener Preis für die Unterkunft | 7. Für wenig Geld reisen |
| 4. Immer mehr Reisen sind projektorientiert | 8. Das eigene Land bereisen |
- A. Deutsche Jugendliche entscheiden sich für die gleichen Reiseländer wie ihre Eltern. Reiseland Nummer eins ist Deutschland. Die zweite Position nehmen Spanien und Italien ein, danach folgt Österreich. Junge Leute machen gerne eine kurze Auslandsreise in diese Länder, sie bevorzugen dennoch Deutschland. Bei der Wahl des Verkehrsmittels folgt man gewöhnlich dem allgemeinen Trend. Und das ist das Auto — das beliebteste Verkehrsmittel, um in den Urlaub zu fahren, gefolgt vom Flugzeug, Bus und der Bahn.
- B. Die Reisekosten berechnen die Deutschen immer im Voraus. Mit der Bahn zu reisen ist oft teuer. Doch einige Angebote lohnen sich. Man kann zum Beispiel für 44 bis 68 Euro am Samstag oder Sonntag mit dem Wochenendticket allein oder mit bis zu fünf Personen quer durch Deutschland fahren. Ähnliche Fahrkarten werden von den einzelnen Bundesländern angeboten. Billiger als die Bahn sind die Reisen mit dem FlixBus. Diese grünen Busse fahren auch überall in Europa.
- C. Deutsche Jugendherbergen bieten günstige Übernachtungsmöglichkeiten an. Die Preise sind bezahlbar, und man kann sich mit netten Leuten in den Zwei-, Vier- oder Sechsbettzimmern und in den Gemeinschaftsräumen bekannt machen. Fast jede Herberge hat einen Internetzugang, ist 24 Stunden am Tag geöffnet und stellt den Reisenden spezielle Freizeitangebote und Verpflegung zur Verfügung. Trotzdem können sich auch sparsame Reisende Übernachtungen leisten.
- D. Die Deutschen nutzen während ihrer Reisen sowohl die gute alte Post als auch andere Medien, um ihren Liebsten kurz über ihre Reiseerlebnisse zu berichten. 52 Prozent der Befragten schreiben eine Postkarte oder einen Brief. Sie rufen aber auch gern an, schicken eine SMS oder eine

E-Mail. Auch die sozialen Netzwerke werden sehr oft besonders von jungen Leuten genutzt, um ihre Urlaubsbilder direkt zu posten.

- E.** Bei Wanderungen ist der Weg das Ziel. Aktivitäten dieser Art haben immer ihre eigene Zielsetzung. Das könnte eine gemeinsame Reise mit ausländischen Studenten sein, die gerade in Deutschland zur Uni gehen, um so mehr über deren Kultur, Religion und Weltansichten zu erfahren und sich mit ihnen anzufreunden. Solche Reisen werden immer populärer unter Jugendlichen. Oder es könnten Reisen in Entwicklungsländer im Rahmen eines bestimmten Projektes sein, um z. B. bei Aufbauarbeiten zu helfen.
- F.** Wenn man das Wort „Island“ hört, denkt man an Mythen und Märchen, an Geysire und Nordlichter. Das Land im Nordatlantik wird jährlich von vielen Touristen besucht. Die Sache ist, dass der Vulkan Eyjafjallajökull nach seinem Ausbruch wieder auf der Karte vieler Reisender steht und gerade für Abenteuerlustige sehenswert ist. Island lässt sich auch günstig bereisen. Es lohnt sich, das Land in der Zeit zu besuchen, in der das angesagteste Musikfestival des Landes durchgeführt wird.
- G.** Dabei geht es oft um die klassische Rundreise im ganzen Jahr mit gleich mehreren attraktiven Zielorten. Wie er den gewünschten Zielort erreicht und besichtigt, sei es mit Bus, Bahn oder mit beidem, ist dem Reisenden selbst überlassen. Diese Reisen sind meistens Kurzreisen in die größten und aufregendsten Metropolen Europas und anderer Kontinente. Sie sind zum Teil auch Individualreisen, so dass die Wünsche der Reisenden berücksichtigt werden.

Ответ:

A	B	C	D	E	F	G

11

Прочитайте текст и заполните пропуски А–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Agrotourismus — Spaß oder nur eine Art zu sparen?

Der Agrotourismus **A**_____ wurde erst in den letzten Jahrzehnten populär. Heutzutage wächst der Agrotourismus immer schneller. Die Gründe dafür: Er ist billig und exotisch. Immer mehr Länder werden Mitglieder des weltweiten Netzwerks **B**„_____“. Zurzeit besteht das Netzwerk schon aus 33 Teilnehmern. Komischerweise sind die meisten **C**_____, also nicht gerade Agrarstaaten. Das ist dadurch zu erklären, dass gerade in Industrieländern die einfache und gesunde Art des Urlaubs in Kombination mit körperlicher Betätigung populär wird.

D_____ ist einfach. Wenn der Tourist auf der Öko-Farm ankommt, widmet er einen Teil seines Tages der landwirtschaftlichen Arbeit. Dafür versorgt ihn der Farmer mit Nahrung, stellt ihm eine komfortable Unterkunft zur Verfügung und erzählt **E**_____. In manchen Fällen erwartet man auch, dass der Tourist **F**_____ teilnimmt und sich mit der Folklore bekannt

macht. Alle Bedingungen werden im Voraus vereinbart. Dabei geht es darum, wer für die Gäste kocht, wie viele Stunden die Besucher bereit sind zu arbeiten, welche Arbeiten sie übernehmen können usw.

1. davon Mitglieder der EU
2. über die Besonderheiten des Lebens im Ort
3. als eine Art des Tourismus
4. nicht interessant für ältere Touristen
5. der Sinn des Agrotourismus
6. weltweite Möglichkeiten auf Biobauernhöfen
7. an den örtlichen Traditionen und Bräuchen

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 12–18. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Alles, was man über Tourismus wissen muss

Die Touristikbranche ist ein sehr wichtiger Bestandteil für die Wirtschaft vieler Länder. „Einen Menschen, der eine Reise unternimmt, bezeichnet man als Touristen. Firmen oder andere Unternehmen, die ihm alle möglichen Dienstleistungen anbieten, so etwa in den Bereichen Verkehr, Ausflüge und Unterhaltung, sind Reiseveranstalter“, erklärt der Touristenmanager Michael Scheffler.

Es gibt zwei Arten von Tourismus, die sich im Ziel der Reise unterscheiden. Die erste Art umfasst das Reisen zur Erholung, das Reisen aus gesundheitlichen Gründen oder zur Erweiterung des eigenen Horizonts. Dazu gehören folgende Reisemöglichkeiten: der gesundheitsfördernde und medizinische Urlaub in Sanatorien und Kurorten mit dem Ziel, die eigene Gesundheit wiederherzustellen oder aufzubessern; das Erkundungsreisen, also das Reisen in verschiedene Länder mit einem reichen historisch-kulturellen Erbe; Extremtourismus (per Boot, Kajak oder Geländewagen) oder zu Fuß, oftmals verbunden mit dem Verzicht auf viele Alltagsgegenstände und elektronische Geräte und nur mit der allernötigsten Ausrüstung zum Überleben und zur Essensbeschaffung; ökologischer Tourismus ist eine Form des Extremtourismus, bei dem die Reisenden Reservate und Nationalparks besuchen.

Die zweite Art des Tourismus hat den Erwerb von Berufserfahrung zum Ziel, sowie auch die Durchführung von inoffiziellen Gesprächen mit potenziellen Geschäftspartnern, die Teilnahme an Schulungen, Seminaren und Wohltätigkeitsveranstaltungen.

„In letzter Zeit werden der religiöse Tourismus (z. B. das Aufsuchen heiliger Stätten) und Agrotourismus immer populärer. Beim Agrotourismus verbringt man den Urlaub in einer ländlichen Atmosphäre, die typisch für den besuchten Ort ist“, fügt der Touristenmanager Michael Scheffler hinzu.

Er betont auch, „dass man den Tourismus nicht nur nach dem Ziel der Reise, sondern auch in drei weitere Kategorien einteilen kann, abhängig von der Richtung der Ausreise und dem Aufenthaltsort

der Touristen. Dabei kann zwischen dem Besuch eines Landes von ausländischen Touristen, der Ausreise in ein anderes Land, um dort Urlaub zu machen, und dem Inlandstourismus unterschieden werden.“

Wie auch in der Volkswirtschaft eines jeden Landes beschäftigt sich eine Abteilung für Statistik mit der Effektivität des Wirtschaftszweiges. Mithilfe der gesammelten, analysierten und systematisierten statistischen Daten kann jeder seine Prioritäten für den Besuch eines anderen Landes selbst festlegen.

Der Touristenmanager führt auch statistische Angaben an: „Für das Jahr 2018 besuchten 1 Milliarde 235 Millionen Menschen verschiedene Länder auf der Welt. Das sind 46 Millionen (7%) mehr als 2017. Die Tourismusbranche wächst weltweit bereits seit sieben Jahren ständig an. Im Vergleich zu 2012 ist die Anzahl an Touristen um mehr als 300 Millionen Menschen angestiegen.“

Ein großes Interesse wecken Länder in Afrika, Zentralasien und Ozeanien. Unter den wichtigsten Touristenzielen kann man folgende Regionen nennen: Europa, Nord- und Südamerika und der Pazifische Raum. 91% aller Touristenreisen unternimmt man in Länder in diesen Regionen. Im europäischen Teil werden in erster Linie Italien, Frankreich und Spanien besucht. In Nordamerika sind die USA beim Tourismus führend.

12 Was gehört nicht zur ersten Art von Tourismus?

1. Urlaub am Strand.
2. Das Besichtigen von Sehenswürdigkeiten.
3. Dienstreisen im Ausland.
4. Der Besuch der Naturschutzgebiete.

Oтвет: ☐**13 Welche Beschreibung passt nicht zum Extremtourismus?**

1. Reisen in Gebiete, wo der Zugang für Touristen untersagt ist.
2. Reisen unter möglichst schweren Bedingungen.
3. Reisen mit speziellen Fortbewegungsmitteln.
4. Reisen, die nicht für normale Touristen geeignet sind.

Oтвет: ☐**14 Welche Tourismusreisen werden heutzutage beliebter?**

1. Reisen in Gebiete, die von Menschen verlassen wurden.
2. Reisen in Metropolen überall auf der Welt.
3. Reisen in landwirtschaftlich geprägte Gebiete überall auf der Welt.
4. Reisen in Gebiete, wo vorher kein Tourismus erlaubt gewesen ist.

Oтвет: ☐**15 In welche drei Kategorien lässt sich der Tourismus einteilen?**

1. Tourismus in Städten, Tourismus auf dem Land, Tourismus in der Wildnis.
2. Tourismus zu Hause, Tourismus von Außerhalb, Tourismus im Ausland.

3. Erholungstourismus, Erkundungstourismus, religiöser Tourismus.
4. Tourismus im eigenen Land, Tourismus in anderen Ländern, Tourismus zu Hause.

Ответ:

16 Was kann man bei seinen Reiseplanungen dem Text zufolge berücksichtigen?

1. Reiseerlebnisse anderer Touristen.
2. Daten, die von den Reiseveranstaltern gesammelt werden.
3. Analytische Studien zum Tourismus.
4. Statistische Angaben.

Ответ:

17 Wie genau wächst die Tourismusbranche weltweit?

1. Die Tourismusbranche wuchs um 7% zwischen 2017 und 2018.
2. Die Tourismusbranche wächst jedes Jahr um 7%.
3. Die Anzahl der Touristen vergrößert sich um 300 Millionen alle zehn Jahre.
4. Die Anzahl der Touristen wuchs um 300 Millionen zwischen 2017 und 2018.

Ответ:

18 Welche Region gehört nicht zu den beliebtesten Touristenzielen?

1. Westeuropa.
2. Nordamerika.
3. Asien.
4. Osteuropa.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Mit dem Schiff MS „Amadea“ nach Mexiko

Unser Ausflug nach Chichén Itzá dauerte rund elf Stunden. Auf dem

19

Festland erwartete uns unsere Reiseleiterin. Sie _____ uns zu unserem Bus, dann ging es gut zweieinhalb Stunden nach Chichén Itzá.

BEGLEITEN

20

Zuerst besuchten wir den _____ Park.

ARCHÄOLOGISCH

21

Im „alten“ Teil der Anlage _____ wir einige Ruinen. Dieser Teil wurde von den Mayas erbaut. Der neuere Teil wurde ebenfalls von den Mayas errichtet, aber später von den Tolteken geändert und erweitert.

SEHEN

Die große Pyramide „El Castillo“ gehörte hier natürlich zu den absoluten

22

Highlights und beeindruckte uns so sehr, dass sie _____ weiteren Besuch in Chichén Itzá wert ist.

EIN

23

Vor einigen _____ gab es noch die Möglichkeit, diese Pyramide zu besteigen, aber heute war das leider verboten. Nach diesem Besuch kamen wir zur Pyramide des Kukulcán, einer wichtigen Maya-Gottheit.

JAHR

24

Sie ist eines der _____ Monumente in ganz Mexiko und gehört zu den neuen sieben Weltwundern. Neben der majestätischen Kukulcán-Pyramide sahen wir andere gut erhaltene Komplexe, wie z. B. den größten antiken Ballspielplatz in Zentralamerika.

BEDEUTEND

Der Teil von Chichén Itzá, der heutzutage besichtigt werden kann,

25

besteht aus 17 Gebäuden, von _____ viele nur teilweise restauriert wurden. Deshalb sind sie nicht mehr so eindrucksvoll.

DIE

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Reisen zu Pferde

- | | | |
|--|---|--------------|
| 26 | Die _____ des Pferdetourismus wächst weiterhin auf der ganzen Welt stark. In vielen Ländern werden zusätzliche Campingplätze für die Reiter gebaut. | BELIEBT |
| Es werden auch neue Reitrouten für den Pferdetourismus gelegt. Der | | |
| 27 | Reittourismus lässt einige traditionelle Arten von _____ Reisen zweitrangig erscheinen. | TOURIST |
| In der Geschichte des Pferdetourismus gibt es ein paar interessante Fakten. „Ich habe gelesen, dass Mary Eckelberg, eine Lehrerin aus | | |
| 28 | Kanada, eine ungewöhnliche Reise zu Pferd _____ hat. | UNTERNEHMUNG |
| Stellt euch vor, sie ist auf einem Pferd vom Zentrum der kanadischen Prärie aus bis zum Golf von Mexiko und wieder zurück geritten. Eine | | |
| 29 | große Vorliebe fürs Reisen hat auch der _____ Alberto Barreta gezeigt, der im Sattel 22 000 Kilometer zurückgelegt hat. | ARGENTINIEN |
| Barreta war fünf Jahre und sieben Monate lang unterwegs und überquerte in dieser Zeit mehr als zehn Länder“, erzählt Walzer, der als | | |
| 30 | Reittrainer arbeitet und von seinen _____ berichtet. | BEOBACHTEN |
| 31 | Wegen des großen _____ am Pferdetourismus in vielen Ländern schenkt die internationale Föderation des Reitsportes dieser Entwicklung besondere Beachtung. | INTERESSANT |

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Vom Reisen profitieren

Studenten, die bereit waren, ins Ausland zu gehen und fremde Kulturen kennenzulernen, waren danach erfahrener als andere Studenten, die diese **32** _____ nicht gemacht haben. Diese Studenten waren immer erfolgreicher als jene, die in ihrem kulturellen und sozialen

33 _____ geblieben waren. „Uns passiert etwas Ähnliches, wenn wir
34 _____ fremde Länder reisen, fremde Kulturen kennenlernen und das erleben, was wir zu Hause nicht haben“, meint Professor Tobias Wichmann. Diese Erlebnisse verändern das Weltbild der Menschen. Dadurch sehen sie Probleme und Aufgaben mit anderen Augen und können sie mit **35** _____ Ideen lösen. 2011 untersuchten Prof. Wichmann und seine Kollegen, welche Faktoren die Kreativität beim Lösen von Aufgaben positiv **36** _____. „Die meisten teilnehmenden Studenten fingen vor dem sogenannten RAT-Test an, sich ein Reiseerlebnis in Erinnerung zu **37** _____ und es aufzuschreiben. Die anderen machten das nicht. Das Ergebnis zeigte: Diejenigen, die vorher ihre Reisen reflektierten, lösten 50 Prozent mehr Aufgaben als die anderen Teilnehmer“, so der Professor. „Wir fanden heraus, dass die Studenten, die sagten, sie hätten zeitweise im Ausland gelebt, **38** _____ kreativer waren als jene, die sich nicht in fremde Kulturen integrieren mussten“, schloss Wichmann aus den Testergebnissen.

32

1) Erkenntnis

2) Erfahrung

3) Sammlung

4) Erlebnis

ОТВЕТ: ☐

33

1) Radius

2) Umfeld

3) Umgebung

4) Gesichtskreis

ОТВЕТ: ☐

34

1) zu

2) nach

3) an

4) in

ОТВЕТ: ☐

35

1) unverfälschten

2) reinen

3) frischen

4) gesunden

ОТВЕТ: ☐

36

1) beeinflussen

2) wirken

3) auswirken

4) aufdrängen

ОТВЕТ: ☐

37

1) locken

2) rufen

3) behalten

4) merken

ОТВЕТ: ☐

38

1) mehr

2) erheblich

3) wesentlich

4) sehr

ОТВЕТ: ☐

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

!

Проверьте, что каждый ответ записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания 39 и 40 используйте БЛАНК ОТВЕТОВ № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий 39 и 40 особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (39, 40), а затем ответ на него.

39

Ihr deutscher Brieffreund Alexander aus Göttingen schreibt über seine Winterferien.

... Wieder war ich mit meiner Familie in der Schweiz, wo ich sehr gerne meine ganzen Winterferien verbringe: schöne malerische Winterlandschaften, gesunde Bergluft, Skikurorte. Darauf kann ich nicht verzichten... Was ist dein Lieblingsferienland? Warum? Wie lange bleibst du dort während der Winterferien? Mit wem erholst du dich gerne? Warum?
... Übrigens bereite ich ein Referat zum Thema „Einfluss von Massentourismus auf die Umwelt“ vor.

Nun möchten Sie Alexander über Ihre Winterferien erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Alexander beantworten;
- 3 Fragen zum Referat von Alexander formulieren.

Der Brief soll 100 bis 140 Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

40

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen.

40.1

„Die Reise durch ein exotisches Land ist viel interessanter als durch sein Heimatland.“

40.2

„Massentourismus bringt der Natur und Umwelt einen kolossalen Schaden mit sich. Sollte aus diesen Gründen der Massentourismus begrenzt werden?“

Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden?

Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- Einleitung — erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage mit anderen Worten.
- Legen Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem dar — erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an.
- Gegenmeinung — formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente auf.
- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können.
- Schlussfolgerung — fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: 200 bis 250 Wörter.

Устная часть

Aufgabe 1.

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

Die deutsche Insel Borkum ist eine der insgesamt sieben Ostfriesischen Inseln. Die Entfernung zur niederländischen Küste beträgt etwa 12 Kilometer. Bis zum deutschen Festland sind es ca. 20 Kilometer. Die Stadt Borkum umfasst die ganze Fläche der Insel. Nur wenige wissen, dass diese Insel während der Hansezeit als Fluchtort für Piraten galt. Danach wurde die Insel eine der Hochburgen des Walfangs. Davon zeugen noch heute Straßennamen oder Zäune aus jener Zeit, die aus Walkiefern hergestellt wurden. Erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts kamen die ersten Urlauber wegen der jodhaltigen Luft und der wunderschönen Sandstrände auf die Insel. Seit 1850 ist Borkum ein anerkanntes Nordseebad. Auf die Insel kommen jährlich viele Touristen, um dort ihren Erholungsurlaub zu verbringen.

Aufgabe 2.

Sehen Sie sich die folgende Anzeige an. Sie haben beschlossen, eine Stadtrundfahrt zu machen. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie sich innerhalb von 1,5 Minuten fünf direkte Fragen zu folgenden Stichpunkten:

1. Uhrzeit der Stadtrundfahrt
2. Anfangspunkt
3. Dauer der Stadtrundfahrt
4. Preis pro Person
5. Ausstattung des Busses

Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.

Herzlich willkommen!



Aufgabe 3.

Stellen Sie sich vor, dass diese Fotos aus Ihrem Fotoalbum stammen. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Halten Sie sich — wenn Sie über das gewählte Foto erzählen — an folgende Stichpunkte:

- Wann und wo wurde das Foto gemacht?
- Wen oder was zeigt das Foto?
- Was passiert da gerade?
- Warum bewahren Sie das Foto in Ihrem Fotoalbum auf?
- Warum haben Sie beschlossen, dieses Foto Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu beschreiben?

Sprechen Sie zusammenhängend. Fangen Sie mit folgendem Satz an: „Ich habe das Foto Nr. ... gewählt“.

Aufgabe 4.

Sehen Sie sich zwei Fotos an. Sie sollen die zwei Fotos vergleichen und anschließend darüber berichten, was diese Fotos unterscheidet und verbindet. Halten Sie sich dabei an folgenden Plan:

- Beschreiben Sie kurz beide Fotos.
- Sagen Sie, was beide Fotos gemeinsam haben.
- Sprechen Sie darüber, was beide Fotos unterscheidet.
- Sagen Sie, welche der beiden Reisen Sie unternehmen würden.
- Erklären Sie, warum.

Foto Nr. 3



Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Sprechen Sie zusammenhängend.

К теме „MENSCH UND NATUR“



Раздел 1. Аудирование

1

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды. Занесите свои ответы в таблицу.

1. Eine andere Möglichkeit wäre es, ganz auf Verpackungsmaterial zu verzichten.
2. Man sollte umweltfreundliche Autos fahren.
3. Ich denke, dass in Geschäften mehr Recycling-Schulhefte angeboten werden sollten.
4. Ich will weniger Müll produzieren.
5. Ich nutze Papier und Recycling-Schulhefte gewissenhaft.
6. Ich benutze mein Auto fast gar nicht.
7. Wir müssen das Umweltbewusstsein stärken.

Ответ:

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

2

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений A–G соответствуют содержанию текста (1 – Richtig), какие не соответствуют (2 – Falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – Text sagt dazu nichts). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

- A. Simon war mit seinem Vetter in den Sommerferien in Kaliningrad.
- B. Johanna sagt, dass man Bäume am Straßenrand pflanzt, weil die Kohlendioxidkonzentration auf den Straßen sehr hoch ist.
- C. Die Verkehrspolizei ist auch der Ansicht, dass Bäume die Autofahrer behindern.
- D. Simon sagt, dass Bäume vor Lärm schützen.
- E. In Kaliningrad sollen noch viele Bäume am Straßenrand gefällt werden.
- F. In Deutschland absolvieren Autofahrer einen speziellen Kurs über das Fahren auf Alleen.
- G. Simon macht bei der schulischen Umweltschutzaktion mit und pflanzt eine Eiche.

Ответ:

Утверждение	A	B	C	D	E	F	G
Соответствие диалогу							

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Die Organisation 350.org wurde gegründet, um

1. ihren Mitgliedern zu ermöglichen, an Klimakonferenzen teilzunehmen.
2. die Kohlenstoffdioxidkonzentration bei Abgasen zu reduzieren.
3. den Auswurf von großen Mengen CO₂ in die Erdatmosphäre zu verhindern.

Ответ:

4 Was war nicht der Grund für die Einführung eines Internationalen Klima-Aktionstags?

1. Die 5245 Veranstaltungen, die an diesem Tag stattfanden.
2. James Hansens Rede vor dem US-Kongress über die Reduzierung von Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre.
3. Die Durchführung von Klimaschutzdemonstrationen auf der ganzen Welt.

Ответ:

5 Wofür ist Oleg Isjumenko als Teil der 350.org-Bewegung zuständig?

1. Er wählt die Standorte für zukünftige Klimaaktionen in Asien aus.
2. Er nimmt an allen von 350.org durchgeführten Aktionen teil.
3. Er entscheidet, wer Aktionen in Osteuropa durchführt und wo sie stattfinden.

Ответ:

6 Die Organisation 350.org hat keine Kampagne mit dem Ziel gestartet,

1. die Finanzierung einiger Ölkonzerne zu beenden.
2. Investitionen in fossile Brennstoffe zu beenden.
3. Maßnahmen für die Verbesserung der ökologischen Situation in Städten zu ergreifen.

Ответ:

7 Die Organisation 350.org ist erfolgreich, weil

1. dort alles auf Vertrauen und gegenseitiger Hilfe beruht.
2. die Zusammenarbeit dort auf dem Gefühl der Verantwortung beruht.
3. die Zusammenarbeit dort ausschließlich auf gegenseitigem Verständnis beruht.

Ответ:

8 350.org unterscheidet sich von Greenpeace dadurch, dass

1. sie anders als Greenpeace nicht von Firmen finanziell unterstützt wird.
2. Spenden und Unterschriften für Petitionen das Hauptziel der Bewegung sind.
3. sie Freiwilligen und Veranstaltern vor Ort vertraut.

Ответ:

9

Was könnte Oleg Isjumenko zufolge dazu führen, dass sich die Haltung zu Umweltproblemen auf der Welt ändert?

1. Die Unterzeichnung von internationalen Verträgen zum Umweltschutz.
2. Ein Zusammenschluss einer Vielzahl von sozialen Bewegungen.
3. Alle Menschen müssen umweltbewusst erzogen werden und sich umweltfreundlich verhalten.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишете в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Eine hochtechnologische Oase | 5. Ein wirklich magischer Ort |
| 2. Eine unerfüllte Utopie | 6. Ein futuristisches Mega-Projekt |
| 3. Eine langweilige Stadt | 7. Wichtige Faktoren: Energieeinsparung und Umweltschutz |
| 4. Eine grüne futuristische Stadt | 8. Eine Klimaänderung auf mehreren Ebenen |

- A. Moskauer Architekten wollen eine unterirdische Stadt entwerfen. Diese noch namenlose Stadt soll in einem riesigen künstlichen Krater in Ostsibirien angelegt werden. Die Stadt wird aus drei aufeinander gebauten Ebenen bestehen. In der Stadt soll es Wälder, Wohnhäuser und Erholungsgebiete geben. Über der Stadt soll eine lichtdurchlässige Kuppel mit Solarzellen entstehen. Wegen der Kuppel sowie der Wärme, die die Erde ausstrahlt, wird das Klima in den unterirdischen Wohnflächen milder sein als außerhalb der Kuppel.
- B. Architekten aus Tokio wollen eine neuartige Stadt erschaffen, die äußerlich an ägyptische Pyramiden erinnern soll. Diese „Pyramiden-Stadt“ soll auf einer Plattform in der Bucht von Tokio gebaut werden und wäre dann das größte Gebäude der Welt. Die Öko-Stadt wird aus acht riesigen Etagen mit 55 Pyramiden innerhalb der Stadt bestehen. In der Stadt werden etwa 750.000 Menschen leben können. Die Energieversorgung der Stadt wird aus Solar- und Windkraftanlagen sowie anderen „grünen“ Energiequellen bestehen. Die Höhe der Pyramiden soll zwischen 700 und 2000 Metern betragen.
- C. In Südchina wurde mit dem Bau einer futuristischen Wald-Stadt begonnen, die auf 30.000 Menschen ausgelegt ist. Die Stadt soll mit 40.000 Bäumen und fast einer Million Pflanzen begrünt werden. Diese werden pro Jahr ca. 10.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid und 57 Tonnen Schadstoffe absorbieren und etwa 900 Tonnen Sauerstoff produzieren. Diese Wald-Stadt wird somit helfen, die durchschnittliche Lufttemperatur zu senken, die Luftqualität zu verbessern und

die Artenvielfalt in der Region zu erhalten. Durch den Bau entsteht auch eine schalldämpfende Barriere.

- D. Es sind schon 15 Jahre nach dem Baubeginn der südkoreanischen „Smart-City“ Songdo vergangen. Stadtfotos zeigen, dass sie noch immer nicht fertig gebaut ist. Trotz der Schönheit moderner Hochhäuser sehen die breiten Straßen, Geh- und Fahrradwege merkwürdig leer für eine Stadt dieses Ausmaßes aus. Hier gibt es viele internationale Schulen, Krankenhäuser und andere Bequemlichkeiten. Aber da alles sehr teuer ist, werden weniger als ein Viertel der gebauten Wohnflächen genutzt. Es müssen schnell radikale Veränderungen eintreten.
- E. Der Stromverbrauch in der Stadt Songdo liegt 30% unter dem koreanischen Standard. Dort wird Sonnen- und Windenergie maximal genutzt. Das Gleiche gilt auch für LED-Lampen zur Beleuchtung. Überall sind spezielle Fensterscheiben installiert. Bei dem Sparverhalten der Stadt sind auch das automatische Sortieren und Recyceln von Abfall, die Wiederverwertung von Regenwasser sowie die Aufbereitung von Abwasser sehr wichtig. Songdo wird in Zukunft die umweltfreundlichste Stadt der Welt sein.
- F. Bald wird Masdar eine absolut umweltfreundliche Oase inmitten der Wüste der Vereinigten Arabischen Emirate sein. Keine Abgasausstöße, lautlose Elektroautos, angenehme Kühle im Schatten der Palmen und eine Vielzahl an künstlichen Kanälen, Seen und Wasserfällen — das sind nur ein paar Vorzüge der Stadt. Die Straßen werden nur für Fußgänger da sein. Zum Schutz der Stadtbewohner vor heißem Wüstenwind ist der Bau einer hohen Mauer entlang der Stadtgrenze geplant.
- G. Es ist nicht leicht, sich an Milton Keynes zu gewöhnen, denn fast die ganze Stadt sieht gleich aus: gepflegte Straßen, Fußgängerzonen, ordentliche Autoreihen auf den Parkplätzen, zwei- bis dreistöckige Häuser und Alleen mit gerade geschnittenen Baumkronen. Milton Keynes ist so gebaut, dass ein Stadtteil genauso bequem und gut erreichbar ist wie jeder andere. Genau das unterscheidet diese künstlich entstandene Stadt von denen, die auf natürliche Weise entstanden sind. Bürgerbefragungen zufolge gefällt nicht allen diese Eintönigkeit.

Ответ:

A	B	C	D	E	F	G

11

Прочитайте текст и заполните пропуски А–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Welche Städte sind am schmutzigsten?

Die schmutzigsten Städte der Welt sind Metropolen, in denen A_____. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stellte fest, dass Mexiko-Stadt auf der Liste der größten Städte der Welt B_____. Die Hauptstadt Mexikos leidet unter einer hohen Schadstoffbelastung. An manchen Tagen dürfen Kinder C_____. Diese lokale Umweltschutzregelung wird von der Polizei streng kontrolliert. Den zweiten Platz auf der Liste nimmt laut WHO Los Angeles ein. Diese

amerikanische Metropole hat auch ihre eigenen Umweltschutzbestimmungen. Wenn die Lage kritisch wird, werden **D** _____, auf denen „Kostenlose Fahrt für Fahrer, die ihr Auto mit anderen teilen“ steht. Diese Maßnahme dient dazu, die Anzahl an Autos auf den Straßen zu begrenzen. In Athen z. B. darf eine Familie **E** _____. Zusätzlich wurde in der griechischen Hauptstadt eine spezielle Einschränkung eingeführt: An geraden Tagen dürfen nur Autos auf die Straßen, deren **F** _____. An ungeraden Tagen fahren die Autos mit ungeraden Nummernschildern. In die Top 5 der schmutzigsten Städte der Welt kommen noch die Städte Mumbai (Bombay) und Kairo.

1. über 10 Millionen Menschen leben
2. an kostenpflichtigen Autobahnen Schilder aufgestellt
3. nicht mehr als ein Auto besitzen
4. nicht nach draußen gehen
5. Nummernschilder auf gerade Zahlen enden
6. seinen Parkplatz bezahlen
7. bei der Luftverschmutzung den ersten Platz einnimmt

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 12–18. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Was kann aus Sekundärrohstoffen gewonnen werden?

„Manchmal ahnen wir nicht einmal, dass die Sachen, die wir benutzen, aus Abfall gemacht wurden. Und wenn wir wüssten, was aus Sekundärrohstoffen gemacht werden kann, würden wir vielleicht mehr auf Mülltrennung achten“, meint Steve Heiko, ein Teilnehmer der Jugendorganisation „Grüne Helfer“. „Nicht alle wissen z. B., dass man Getränkekartons, sogenannte Tetra Paks, vollständig wiederverwerten kann. Drei Packungen haben genug Material für zwei Kugelschreiber. Aus der Verpackung kann man außerdem Schreibpapier und Karton herstellen. Plastikflaschen, die wir oft wegwerfen, bestehen aus Polyethylenterephthalat (PET). Daraus wird beim Recycling Polyester, ein Stoff, der bei der Herstellung von Kleidung benutzt wird. Polyester-Kleidung ist langlebig und pflegeleicht. Deswegen hängen wir Informationsblätter auf, in denen erklärt wird, welche Sekundärrohstoffe aus welchen Materialien gewonnen werden können.“

Sogar Werbebanner können gut recycelt werden. Aus dem Stoff der Banner können Designer Rucksäcke und Taschen herstellen. Das Material wird dann wiederverwendet, ohne vorher recycelt zu werden. Der Bannerstoff ist robust, verformt sich nicht und ist wasserdicht.

Aluminiumdosen werden öfter recycelt als Gegenstände aus anderen Materialien, da Aluminium bei der Wiederverarbeitung alle seine Eigenschaften behält. Recyceltes Material wird z. B. beim Bau von Autos, Flugzeugen und Möbeln verwendet. Ein Kilogramm Aluminiumabfälle zu recyceln spart so viel Energie, wie ein Fernseher in drei Stunden verbraucht.

Neben der Wiederverwendung von Materialien ist Mülltrennung ebenso wichtig für die Erhaltung natürlicher Ressourcen. „Ich trenne z. B. immer meinen Abfall und benutze dafür verschiedene Container. So wird die Umwelt weniger verschmutzt, da der Müll nicht irgendwo außerhalb der Stadt verbrannt werden muss. Stattdessen wird er zu einer Recyclinganlage geschickt und zu neuen Materialien und Sachen verarbeitet. In der Nähe von Müllkippen zu leben bringt ein großes gesundheitliches Risiko mit sich, unabhängig davon, ob der Müll gerade gelagert oder verbrannt wird oder schon verbrannt wurde. Darunter leiden das Nervensystem, das Muskel-Skelett-System und die Haut“, führt Steve weiter aus.

In vielen europäischen Ländern wurde die Mülltrennung schon Ende des letzten Jahrhunderts eingeführt. Da dieses System gut funktioniert, gibt es dort immer weniger Müllhalden. Laut Statistik werden in den Niederlanden 80 Prozent des Abfalls recycelt, während der Rest verbrannt und somit in Wärme umgewandelt wird.

Um richtig Müll trennen zu können, muss man verstehen, dass man alles, was weggeworfen wird, in vier Kategorien einteilen kann: recyclebarer Abfall (Glas, Altpapier, Plastik); Abfall, der spezielles Recycling benötigt (Giftstoffe); Abfall, der zur Kompostierung verwendet werden kann (z. B. Obst- und Gemüsereste); und Abfall, der zur Gewinnung von Wärmeenergie verbrannt wird.

Man sollte besser darauf achten, was man wie wegwirft. „Glascontainer sind z. B. in der Regel grün angestrichen. Aus dem Glas werden später Flaschen und Behälter hergestellt. Container für Altpapier sind blau. Aus dem weggeworfenen Papier können wärmedämmende Materialien gewonnen werden“, erzählt Steve. Plastikabfall kommt in gelbe Container. Beim Recycling werden daraus Baumaterialien und Kleidung. Schwarze Container sind für Bioabfall da, der zu Dünger verarbeitet wird. In braune Müllcontainer werden nur giftige Abfälle reingeworfen. Die letzte Abfallart ist der Müll, der nicht recycelt werden kann. Dieser Abfall kommt in rote Container.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Mülltrennung und Recycling in jedem Land von großer Bedeutung sind, sowohl für den Staat als auch für die Umwelt.

12 Zwei Kugelschreiber kann man

1. aus drei Tetra-Pak-Kartons gewinnen.
2. aus drei Tetra-Pak-Kartons für Milch gewinnen.
3. aus zwei beliebigen Verpackungskartons gewinnen.
4. aus einem Tetra-Pak-Karton gewinnen.

Ответ:

13 Aus Werbebannern werden Taschen gemacht, weil

1. sich der Stoff nicht verformt, auch wenn er nicht fest ist.
2. der Stoff wiederverwendet werden kann, ohne recycelt werden zu müssen.
3. der Stoff fest ist, obwohl er wasserdurchlässig ist.
4. die Produktion nicht aufwendig ist.

Ответ:

14 Aluminiumdosen werden recycelt, weil das wiederverarbeitete Material dem Text zufolge

1. nur beim Bau von Flugzeugen und Autos verwendet wird.
2. nur beim Bau von Autos und Möbel verwendet wird.

3. beim Bau von Möbeln, Autos und Flugzeugen verwendet wird.
4. zur Herstellung von Glaswolle verwendet wird.

Ответ: ☐

15 Wirkt sich Abfall außerhalb von Städten dem Text zufolge negativ auf den Gesundheitszustand der Anwohner aus?

1. Ja, wenn der Müll nicht sortiert wird.
2. Ja, wenn der Müll lange gelagert und nicht recycelt wird.
3. Ja, wenn der Müll verbrannt wird.
4. Ja, wenn der Müll nach der Verbrennung noch lange liegen bleibt.

Ответ: ☐

16 In Holland hatte die Mülltrennung das gewünschte Resultat.

1. Es ermöglichte die Wiederverarbeitung von 80% des Mülls, während 20% der Abfälle zur Wärmegewinnung verwendet wurden.
2. Aber die Müllhalden wurden trotzdem nicht weniger.
3. Die Müllhalden erreichten nicht mehr das Ausmaß von früher.
4. Es ermöglichte die hundertprozentige Wiederverarbeitung von Abfällen.

Ответ: ☐

17 Was gehört dem Text zufolge zu den Abfällen, die einer speziellen Wiederverarbeitung bedürfen?

1. Glaswolle;
2. Plastik und Glas;
3. Bioabfall;
4. Giftstoffe.

Ответ: ☐

18 Aus Recycling-Papier können laut Text solche Materialien und Sachen gewonnen werden wie

1. Teppichböden.
2. Isolierungsmaterial.
3. Baumaterialien.
4. Kleidung.

Ответ: ☐

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Stirbt der europäische Braunbär aus?

19

Nach Angaben des WWF sind _____ in Westeuropa vom Aussterben bedroht. Ihre Anzahl nimmt von Jahr zu Jahr ab.

BRAUNBÄR

„Besonders kritisch ist die Situation in Frankreich, Spanien und

20

Italien. _____ warnen vor dem Verschwinden der Braunbär-Population, falls dort nicht Bären aus anderen Regionen angesiedelt werden“, so die Londoner Tageszeitung *The Daily Telegraph*.

UMWELTSCHUTZEXPERT

21

Dort heißt es weiterhin: „In _____ südlichen Alpen Italiens leben nur vier Bären.“ In Griechenland stellen Farmer und Bienenzüchter eine ernste Bedrohung für die Bären dar.

DIE

Sie machen illegal Jagd auf die Tiere, da diese ihr Vieh und ihre

22

_____ angreifen.

BIENENSTOCK

23

In einigen Ländern gibt es _____ Strafmaßnahmen für das Abschießen von Bären.

STRENG

In Russland z. B. stehen Bären unter Tierschutz. Ihre Anzahl

24

_____ etwa 36.000.

BETRAGEN

Callum Rankine, der Vertreter der Gesellschaft für den Schutz

25

_____ Fleischfresser beim WWF, sagt: „Man muss dringend Maßnahmen zur Rettung der letzten westeuropäischen Bären ergreifen. Wenn wir nicht entschlossen handeln, werden diese Bären aussterben.“

EUROPÄISCH

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Urlaub in einem Zeltlager

Letztes Jahr machten wir Urlaub im Clayoquot Wilderness Resort. Es

26 befindet sich auf dem Westufer der _____ Insel Vancouver in KANADA
einem Naturschutzgebiet.

Hier wird den Touristen nicht nur ein Unterhaltungsprogramm angebo-

27 ten, hier _____ man sich aktiv für den Umweltschutz. ENGAGEMENT

Die Hotelanlage selbst ist z. B. ein Zeltlager. Hier gibt es keine

28 _____ aus Beton oder Ziegelstein. Die Besitzer wollten somit BAUEN
den negativen Einfluss auf die Umwelt verringern.

Jedes Zelt hat eine Fußbodenheizung, die mit Biokraftstoff betrieben

29 wird. Abwasser wird _____ gesammelt, verarbeitet und zur SORGFALT
Bewässerung eingesetzt.

Wir wurden in einem 3-Mann-Zelt direkt am Waldrand

30 _____. Obwohl es nur ein Zelt war, gab es dort komfortable UNTERBRINGUNG
Möbel, einen Fernseher, warmes Wasser und eine Duschkabine.

Unser Urlaub war sehr interessant und gut für die Gesundheit. Wir

31 gingen bergsteigen, reiten, machten eine _____ und sogar WANDERN
eine Ozean-Safari. Unser Sohn unternahm außerdem noch ein paar
Radtouren.

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Ein schwimmendes Öko-Hotel

In Deutschland wird dem Umweltschutz große Bedeutung **32** _____. Das Land nimmt
eine führende Position auf dem **33** _____ der erneuerbaren Energien ein. Hier wird
etwa genauso viel Solarenergie **34** _____ wie in allen anderen Ländern der Welt
zusammen. Solaranlagen werden sogar in kleinen Dörfern, auf Bauernhöfen, Fabriken und Verwal-

tungsgebäuden installiert. Besonders beliebt sind sie aber bei Privathaushalten, z. B. in der **35** _____ Lausitz. Vor kurzem entstand dort eine ungewöhnliche zweistöckige Ferien-
 wohnanlage: Lausitz Resort, ein innovatives Öko-Hotel. Die Gebäude stehen auf Pontons und sind
 aus leichtem schwimmfähigem Metall gebaut. Die Häuser können schnell auseinandergebaut und
36 _____ einen anderen Ort gebracht werden. Als Energiequelle dient dem Hotel die
 hydrothermale Energie der Seegewässer. Auf den Dächern befinden sich Sonnenkollektoren, die für
 warmes Wasser im Alltag sorgen. Das Hotel verfügt **37** _____ eine lokale Wasseraufbe-
 reitungsanlage. Für die Inneneinrichtung wurden nur umweltfreundliche Materialien
38 _____. Solche hochtechnologischen Modulhäuser werden vom deutschen Unterneh-
 men Steeltec³⁷ hergestellt.

32

1) hervorgehoben

2) beigemessen

3) geschenkt

4) betont

ОТВЕТ:

☐

33

1) Branche

2) Gebiet

3) Sektor

4) Bereich

ОТВЕТ:

☐

34

1) bekommen

2) erworben

3) gewonnen

4) erzielt

ОТВЕТ:

☐

35

1) Region

2) Gebiet

3) Bezirk

4) Umfeld

ОТВЕТ:

☐

36

1) an

2) auf

3) zu

4) in

ОТВЕТ:

☐

37

1) für

2) an

3) vor

4) über

ОТВЕТ:

☐

38

1) erhalten

2) ausgenutzt

3) verwertet

4) verwendet

ОТВЕТ:

☐

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

!

Проверьте, что каждый ответ записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания 39 и 40 используйте БЛАНК ОТВЕТОВ № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий 39 и 40 особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (39, 40), а затем ответ на него.

39

Ihr deutscher Brieffreund David aus Dresden schreibt über ein Umweltprojekt in der Schule.

... In diesem Monat haben wir uns in Bio für ein interessantes Umweltprojekt engagiert. Das Thema des Projekts war „Einfluss der Autoabgase auf den Boden“. Wir haben Bodenproben gemacht und im Labor viele Untersuchungen durchgeführt. Zurzeit besuche ich eine Bio-AG. Und ihr? Welche Umweltprojekte habt ihr in Bio oder in anderen Fächern? Gibt es in deiner Schule auch eine Bio-AG oder etwas Ähnliches? Was tust du für den Umweltschutz?
... In einer Woche wird unsere Klasse ein Theaterstück aufführen.

Nun möchten Sie David über schulische Umweltinitiativen erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von David beantworten;
- 3 Fragen zur Aufführung des Theaterstücks formulieren.

Der Brief soll 100 bis 140 Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

40

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen:

40.1

„Auf Plastikverpackungen sollte man ganz verzichten.“

40.2

„Einige meinen, dass man auf Lederkleidung ganz verzichten sollte.“

K teme „MENSCH UND NATUR“

Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden?

Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- **Einleitung** — erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage mit anderen Worten.
- **Legen Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem dar** — erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an.
- **Gegenmeinung** — formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente auf.
- **Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können.**
- **Schlussfolgerung** — fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: 200 bis 250 Wörter.

Устная часть

Aufgabe 1.

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

Der 15. September 1971 gilt als Gründungsjahr von Greenpeace. An diesem Tag wurde die erste Aktion der Umweltschützer gegen Kernwaffentests auf der kleinen Insel Amtschitka durchgeführt. Die Proteste der Umweltschützer haben die Regierung der USA gezwungen, die Tests im Bezirk Amtschitka zum Ende des Jahres 1971 einzustellen. Die Insel wurde später Vogelnaturschutzgebiet. Greenpeace ist eine unabhängige internationale Organisation. Ihr Ziel ist es, die Zerstörung der Natur zu verhindern. Greenpeace existiert nur dank Spenden der Bürger und Privatfonds. Nationalfonds von Greenpeace gibt es in 43 Ländern der Welt. Sie arbeiten als selbstständige Strukturen und realisieren eigene nationale Umweltprojekte. In der Sowjetunion wurde die Abteilung von Greenpeace Ende 1980 gegründet.

Aufgabe 2.

Sehen Sie sich die folgende Anzeige an. Sie haben beschlossen, sich an dieser Umweltaktion zu beteiligen. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie sich innerhalb von 1,5 Minuten fünf direkte Fragen zu folgenden Stichpunkten:

1. Datum
2. Beginn der Umweltaktion
3. Ort
4. Arten von Bäumen
5. Anzahl der eingepflanzten Bäume

Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.

Wir freuen uns über jeden, der an der Aktion „Lasst uns der Natur helfen und Bäume einpflanzen“ mitmacht.



Aufgabe 3.

Stellen Sie sich vor, dass diese Fotos aus Ihrem Fotoalbum stammen. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen. Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze).

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Foto Nr. 3



Halten Sie sich — wenn Sie über das gewählte Foto erzählen — an folgende Stichpunkte:

- Wann und wo wurde das Foto gemacht?
- Wen oder was zeigt das Foto?
- Was passiert da gerade?
- Warum bewahren Sie das Foto in Ihrem Fotoalbum auf?
- Warum haben Sie beschlossen, dieses Foto Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu beschreiben?

Sprechen Sie zusammenhängend. Fangen Sie mit folgendem Satz an:

„Ich habe das Foto Nr. ... gewählt“.

Aufgabe 4.

Sehen Sie sich zwei Fotos an. Sie sollen die zwei Fotos vergleichen und anschließend darüber berichten, was diese Fotos unterscheidet und verbindet. Halten Sie sich dabei an folgenden Plan:

- Beschreiben Sie kurz beide Fotos.
- Sagen Sie, was beide Fotos gemeinsam haben.
- Sprechen Sie darüber, was beide Fotos unterscheidet.
- Sagen Sie, an welcher dieser beiden Umweltaktionen Sie als Kind teilnehmen würden.
- Erklären Sie, warum.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Sprechen Sie zusammenhängend.



Раздел 1. Аудирование

1

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды. Занесите свои ответы в таблицу.

1. Von meiner Berufswahl kann ich niemandem erzählen.
2. Ich stehe am Scheideweg.
3. Ich brauche Hilfe bei der Erledigung einer Aufgabe.
4. Familientraditionen waren bei meiner Berufswahl entscheidend.
5. Was schreibt man in die Bewerbung, wenn man eine Lehre abbricht?
6. Meine spontane Berufswahl erwies sich als richtig.
7. Ich gehe bald in die Lehre.

Ответ:

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

2

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений A–G соответствуют содержанию текста (1 – Richtig), какие не соответствуют (2 – Falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – Text sagt dazu nichts). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

- A. Olaf bereitet sich auf das heutige Vorstellungsgespräch vor.
- B. Olaf hat noch nie zuvor ein Vorstellungsgespräch geführt.
- C. Bei einem Vorstellungsgespräch muss alles im Voraus geplant werden.
- D. Die meisten Arbeitgeber bevorzugen einen klassischen Kleidungsstil.
- E. Arbeitgeber achten beim Vorstellungsgespräch oft auf Accessoires.
- F. Den Arbeitgebern ist es egal, ob ein Arbeitnehmer Tätowierungen auf den Armen hat oder nicht.
- G. Das Äußere eines Bewerbers spielt nach Viktors Meinung keine entscheidende Rolle für die Arbeitgeber.

Ответ:

Утверждение	A	B	C	D	E	F	G
Соответствие диалогу							

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Wann verdienen Lehrer dem Text zufolge bis zu 66.000€?

1. Wenn sie hochqualifiziert sind.
2. Wenn sie eine erfolgreiche Karriere haben.
3. Wenn sie lange genug unterrichten.

Ответ:

4 Welche Berufsvorteile haben verbeamtete Lehrer nicht?

1. Sie zahlen weniger Steuern.
2. Sie haben eine besondere Krankenversicherung.
3. Sie können nicht entlassen werden.

Ответ:

5 Was hat die Bologna-Reform bewirkt?

1. Das Studium ist überall gleich.
2. Das Niveau des Studiums ist jetzt besser.
3. Das Studium ist jetzt in Stufen aufgeteilt.

Ответ:

6 Wo darf ein Lehrer unterrichten, wenn er eine Zulassung zur Primarstufe hat?

1. An allen weiterführenden Schulen.
2. An Grundschulen.
3. An Gesamtschulen.

Ответ:

7 Müssen Lehrer an Berufsschulen ein Studium absolvieren?

1. Nein, Lehrer an Berufsschulen absolvieren immer nur eine berufliche Ausbildung.
2. Nicht unbedingt, aber manche Lehrer haben ein Studium absolviert.
3. Ja, wie an allen anderen Schulen müssen Lehrer ein Studium absolviert haben.

Ответ:

8 Welche Schwierigkeiten gibt es mit der Anerkennung von ausländischen Lehrer-Diplomen?

1. In Deutschland werden teilweise nur Lehrer-Diplome aus der EU anerkannt.
2. Viele ausländische Universitäten entsprechen nicht deutschen Standards.
3. Viele vor der Bologna-Reform ausgestellte Lehrer-Diplome werden nicht anerkannt.

Ответ:

9

Welche Besonderheit hat der Beruf des Schullehrers in Deutschland?

1. Jeder Lehrer muss Deutsch unterrichten können.
2. Jeder Lehrer muss zwei Fächer unterrichten können.
3. Jeder Lehrer muss Deutsch studiert haben.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Der persönliche Analytiker | 5. Geschäftsführer auf höchster Ebene |
| 2. „Scharfsinn“ als Erfolgsgarantie | 6. Probleme von planetarem Ausmaß lösen |
| 3. Beruflicher Erfolg ohne Studium | 7. Die bestbezahlten Männerberufe |
| 4. Hohe Gehälter in der Medizin | 8. Wohltätigkeit in der Medizin |
- A. Die Statistik zeigt, dass jeder zweite Absolvent davon träumt, Leiter bzw. Top-Manager eines großen Unternehmens zu werden. Um eine Hochschulbildung kommt man hier nicht herum. Man braucht mindestens einen Bachelor-Abschluss. Aber es gibt Ausnahmen. Eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Computerindustrie und einen der bekanntesten Unternehmensleiter aller Zeiten kann man Steve Jobs nennen, der sein Studium nie zu Ende führte, aber nichtdestotrotz das milliardenschwere und weltbekannte Unternehmen gründete.
- B. Heute überrascht es niemanden, dass der Beruf des Chirurgen zu den bestbezahlten Berufen nicht nur in Europa, sondern auch in den USA gehört. Denn während einer Operation hängt es von ihm ab, von seinem Geschick, seiner Erfahrung und seinem Können, ob ein Mensch lebt oder stirbt. Es ist bemerkenswert, dass in den USA Chirurgen sogar teilweise mehr verdienen als Manager und Banker.
- C. Die Schlüsselfigur eines ganzen Unternehmens, ohne die nichts laufen würde, verdient selbstverständlich viel. Von den Entscheidungen dieser Person hängt nämlich der Erfolg der Firma ab. Alle möglichen Probleme unter Stress lösen und den Kurs des Unternehmens bestimmen — das und vieles mehr gehört zu ihren Pflichten. Die Arbeit eines Geschäftsleiters bzw. eines Top-Managers wird nicht ohne Grund so hoch bewertet, denn auf ihm lastet die ganze Verantwortung vor dem Unternehmen. Das durchschnittliche Gehalt eines Unternehmensleiters ist oft unterschiedlich und hängt von der Größe des Unternehmens ab.
- D. Gentechniker und -wissenschaftler sind in der Lage, eine Lösung für Probleme der Menschheit zu finden, so zum Beispiel für den Welthunger. Heutzutage wächst die Bevölkerung in Entwick-

lungsländern am schnellsten. Dort leiden die Menschen unter Lebensmittelknappheit. Gerade aus diesem Grund ist es wichtig, die Produktivität in der Landwirtschaft zu steigern. So wurden erst vor kurzem neue Maissorten gezüchtet, die vielen Menschen in Afrika das Leben gerettet haben.

- E. Alle Unternehmen und private Investoren sind bereit, gutes Geld für genaue Prognosen zu zahlen. Alle wollen ihren Finger am Puls der Zeit haben und ihre Risiken minimieren: „billig kaufen, teuer verkaufen“. Genau dafür braucht man Marktanalytiker. Sie sind auf der Grundlage einer eingehenden Informationsanalyse in der Lage, Prognosen über die Situation auf dem Markt zu geben. Sie sind es, die z. B. den Dollarkurs oder den Ölpreis vorhersagen. In vielen Ländern ist das eine sehr hochbezahlte Arbeit.
- F. Ihr seid nicht sicher, ob ihr euer Medizinstudium bis zum Doktor der Medizin fortsetzen wollt? Diese Zahlen könnten eure Meinung ändern. Die Arbeit eines Arztes in den USA wird mit durchschnittlich über 187.000 Dollar im Jahr entlohnt. Sogar Praktikanten werden in diesem Berufsfeld gut bezahlt. Während Ärzte und Assistenten gut bezahlt werden, erhält der medizinische Sektor auch zahlreiche Spenden. Vor kurzem spendete der Unternehmer und Chirurg Patrick Soon-Shiong 2,8 Milliarden Dollar an Kinderkrankenhäuser.
- G. Heutzutage ist es im Trend, etwas mit Hilfe von Gadgets zu berechnen, wie z. B. die Kalorienanzahl, die Schrittzahl, die Zeit, die man für Arbeit und Schlaf braucht, den Blutdruck, den Puls usw. Experten zufolge werden diese Gadget-Funktionen eher als Spielereien wahrgenommen und nicht als eine Quelle nützlicher Informationen. Aber sehr bald werden Analytiker auf diesem Gebiet in der Lage sein, auf der Grundlage persönlicher Daten einen individuellen Ernährungsplan für einen gesunden Lebensstil zu erstellen.

Ответ:

A	B	C	D	E	F	G

11

Прочитайте текст и заполните пропуски А–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Wie wählt man den idealen Beruf aus?

Die Berufswahl ist wohl A_____ überhaupt. Die Berufswahl ist einerseits B_____, auch wenn es nur die nahe Zukunft ist: Was will ich machen, welche Schwierigkeiten erwarten mich auf meinem Berufsweg? Andererseits sieht man in sich hinein und erkennt, inwieweit man bereit ist, C_____, um sein Ziel zu erreichen.

Nach dem Schulabschluss steht den Abiturienten keine leichte Wahl bevor. Sollte man den Studiengang wählen, der einem am Herzen liegt, oder sollte man sich D_____ entscheiden, der einem nicht gefällt? Jeder entscheidet das für sich selbst. Menschen, die in ihrem Beruf erfolgreich sind, raten allerdings, E_____. Keine Arbeit, so gefragt sie in Zukunft auch sein mag, ist

ein Garant dafür, dass man finanziell abgesichert sein wird. Das Leben eines jeden Menschen hängt nur von seinem Wunsch ab, F_____. Aber will man Karrierewachstum, wenn man die Arbeit selbst nicht leiden kann? Bestimmt nicht. Folglich muss man dorthin gehen, wo die Arbeit interessant ist. Alles andere folgt dann von allein.

1. ein Blick in die Zukunft
2. für einen gefragten Beruf
3. auf die eigenen Wertvorstellungen und Pläne
4. sich im Rahmen seiner Berufsrichtung weiterzuentwickeln
5. die goldene Mitte zu finden
6. Hindernisse zu überwinden
7. eine der schwierigsten Entscheidungen

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 12–18. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Robotertechnik und Berufe der Zukunft

Uns überrascht es lange nicht mehr, wenn wir hören, dass 3D-Drucker menschliche Organe drucken oder dass Großbritannien Millionen Pfund in die Ausbildung von Roboterassistenten investiert. „In näherer Zukunft werden Maschinen bis zu 75% der Arbeitskräfte ersetzen“, berichten die Medien.

Die Robotertechnik entwickelt sich schneller als von Experten erwartet. In Japan übernehmen Roboter nicht nur simple Fabrikarbeiten oder Haushaltspflichten, wie Kochen oder die Wohnung sauber machen, viel mehr können sie hervorragend tanzen, Schach spielen und, was noch wichtiger ist, selbstständig dazulernen. Gerade die lernfähige künstliche Intelligenz wird auf dem Arbeitsmarkt zum größten Konkurrenten des Menschen. Warum sollte ein Arbeitgeber einen Menschen einstellen, wenn man dem Roboter kein Gehalt zahlen muss? Die Arbeit einer Maschine muss man auch nicht kontrollieren, um zu sehen, ob die Maschine gewissenhaft arbeitet. Auch wird die Maschine wohl kaum versuchen, etwas zu stehlen, Urlaub beantragen oder krank werden.

Im Rahmen seiner Vorlesung über das menschliche Kapital nach der vierten industriellen Revolution hob der Wirtschaftsnobelpreisträger Christopher Pissarides nur sechs Gebiete hervor, in denen Roboter den Menschen nicht vollständig ersetzen können, zumindest in den nächsten 20 bis 30 Jahren. Das sind Medizin, Bildung, Immobilien, Haushalt, Gastfreundschaft und private Dienstleistungen. Was Medizin, Bildung und Immobilien angeht, ist alles selbsterklärend. Mit Haushalt sind nicht nur die Erledigungen von Haushaltspflichten gemeint, sondern auch die Planung des Familienbudgets, die Entscheidungen bei der Einrichtung der Wohnung oder des Hauses, die Wahl des optimalen Wohnorts usw. Gastfreundschaft umfasst das Management von Hotels, Restaurants und Tourismus, aber auch die Unterhaltungsindustrie. Private Dienstleistungen bezeichnen z. B. die Arbeit von Psychologen, Babysittern, Pflegekräften und anderen Spezialisten, deren Tätigkeit

Roboter aus praktischen und ethischen Gründen nicht übernehmen können. Dazu kann man auch manche Berufe zählen.

Berufe der Zukunft werden unmittelbar mit Robotertechnik zu tun haben. Der Beruf des Computerlinguisten wird z. B. sehr gefragt sein. Die Aufgabe des Spezialisten wird darin bestehen, die „Sprache der Roboter“ für die Menschen zugänglicher, verständlicher und lebendiger zu machen. Computerlinguisten werden mit Online-Übersetzerdiensten, Suchmaschinen und anderen maschinellen Programmen arbeiten, die mit dem Menschen „sprechen“.

Eine Liste künftig gefragter Berufe wurde auch den Experten im Innovationszentrum Skolkowo bei Moskau vorgelegt. Dazu sagen sie Folgendes: „Viele dieser Berufe bieten gute Perspektiven für die heutige Jugend. Die Entstehung von Berufen wie dem City-Farmer kann man als besonders realistisch einschätzen. Dieser wird sich mit der Begrünung von Großstädten beschäftigen. Es wäre durchaus möglich, dass in Zukunft Großstädte sich selbst mit Obst und Gemüse versorgen können, die dann direkt auf den Dächern und an den Außenwänden von Wolkenkratzern angebaut werden.

Die molekulare Ernährungswissenschaft bietet auch gute Zukunftsaussichten. Eine Diät hilft oft wenig wegen individueller Besonderheiten des menschlichen Organismus. In Zukunft wird man aber auf der Grundlage von personenbezogenen Forschungsdaten individuelle Ernährungsprogramme erstellen können.“

12 Was sagt der Text über den Arbeitsmarkt der Zukunft?

1. Roboter und Menschen werden zusammenarbeiten.
2. Roboter werden Menschen bei der Arbeit unterstützen.
3. Roboter werden alle Arbeitsplätze übernehmen.
4. Roboter werden die meisten Arbeitsplätze übernehmen.

Ответ:☐**13 Warum ist es für Arbeitgeber besser, Roboter als Arbeitskräfte zu nutzen?**

1. Roboter müssen nicht bezahlt werden.
2. Roboter können immer wieder verbessert werden.
3. Roboter sind in allem besser als Menschen.
4. Roboter kann man günstig herstellen.

Ответ:☐**14 Auf welcher Grundlage hat Christopher Pissarides sechs Gebiete ausgewählt?**

1. Bei den Berufen dieser Gebiete stehen Menschen im Mittelpunkt.
2. Bei den Berufen dieser Gebiete sind Menschen in näherer Zukunft nicht ersetzbar.
3. Bei den Berufen dieser Gebiete sind Menschen prinzipiell nicht ersetzbar.
4. Bei den Berufen dieser Gebiete stehen Maschinen im Mittelpunkt.

Ответ:☐**15 Warum können Roboter die Arbeit von z. B. Psychologen nicht übernehmen?**

1. Weil die künstliche Intelligenz noch nicht weit genug entwickelt ist.
2. Weil Roboter in anderen Berufen dringender gebraucht werden.

3. Weil es ethischen Prinzipien widerspricht.
4. Weil diese Roboter zu teuer in Produktion wären.

Ответ:

☐

16 Worin besteht der Beruf des Computerlinguisten?

1. Eigene Sprachen für Maschinen zu erstellen.
2. Die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine für Menschen zu erleichtern.
3. Die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine für Maschinen zu erleichtern.
4. Den Maschinen Sprachen beizubringen.

Ответ:

☐

17 Was könnte laut Text die Begrünung von Großstädten in Zukunft mit sich bringen?

1. Bessere Luft in Großstädten.
2. Bessere Nahrungsmittelversorgung in Großstädten.
3. Bessere Arbeitsplätze in Großstädten.
4. Bessere Lebensqualität in Großstädten.

Ответ:

☐

18 Warum kann eine normale Diät dem Text zufolge nicht zu den erwünschten Ergebnissen führen?

1. Weil man sich für die falsche Diät entschieden hat.
2. Weil man zusätzlich zur Diät immer Sport treiben sollte.
3. Weil man sich nicht lange genug an die Diät gehalten hat.
4. Weil man die Eigenschaften des eigenen Körpers nicht berücksichtigt hat.

Ответ:

☐

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Berufe im Mittelalter

Im Mittelalter gab es Abhandlungen darüber, wer welchen Beruf ausüben

19

_____.

DÜRFEN

20

_____ Berufe durften z. B. nur Menschen adliger Abstammung ausüben. Das waren Berufsgruppen, die mit Religion, Macht, Militär und Sport zu tun hatten.

EDEL

Sport war zu der Zeit militärisch geprägt. Es gab Übungen mit

21

_____, Speeren und Streitkolben, Pferderennen usw.

SCHWERT

Adlige konnten keine Bäcker, Tuchhändler, Handwerker, Chirurgen, Metzger oder Spinner sein, weil diese Arbeiten als hart und schmutzig

22

_____. Dazu kam noch, dass deren Arbeitstag sehr lang und die Bezahlung sehr niedrig waren.

GELTEN

23

Mit der Zeit wurden _____ und Geldverleiher aus der Liste der verachteten Berufe gestrichen, da sie den gesamten Handel kontrollierten und daher auch große Geldreserven besaßen.

KAUFMANN

24

Zur Mitte des 15. Jahrhunderts entstand unter _____ Handwerkern das Sprichwort „Zeit ist Geld“. Handwerker waren vergleichsweise freie Menschen und ihr Arbeitstag dauerte nicht von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wie bei Bauern. Ihr Arbeitstag war streng nach Stunden geregelt.

STÄDTISCH

Dann gab es noch einen Beruf, der nicht respektiert wurde, und zwar

25

_____, die auf den Straßen die Leute unterhielten.

JONGLEUR

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Der Beruf des Parkökologen

In letzter Zeit wird der Beruf des Parkökologen immer

26

_____. Da fragt man sich gleich, was das überhaupt für ein Beruf sein soll und womit sich ein Parkökologe beschäftigt.

BELIEBTHEIT

Zu den Aufgaben eines Parkökologen gehört die Überwachung und

27

Analyse des _____ Raums im Hinblick auf dessen ökologischen Zustand. Das betrifft unter anderem Parks und andere Grünanlagen, aber auch Plätze, Alleen usw.

ÖFFENTLICHKEIT

Zu den Pflichten eines Parkökologen gehören auch die Ausarbeitung

28

und _____ von Maßnahmen mit dem Ziel, Stadtflächen zu begrünen und dort einen Lebensraum für Tiere und Vögel zu schaffen.

UMSETZEN

Die Organisation *The Royal Parks* hat z. B. ihr eigenes Team an Ökolo-

29

gen. Sie _____ acht Londoner Stadtparks.

BEAUFSICHTIGUNG

30

Ihre Aufgabe besteht darin, sich um die 418 _____ Pflanzen-, Tier- und sogar Pilzarten zu kümmern. Und wenn jemand sagt, dies sei ein gänzlich neuer Beruf, so irrt er sich.

SELTENHEIT

31

Diesen Berufszweig kann man nämlich als _____ eines seit Langem existierenden Berufs sehen, den des „Stadtökologen“. Und dieser Beruf existiert schon seit den 70er Jahren.

VARIIEREN

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Zwischen Familie und Beruf

Seit meiner Kindheit **32** _____ ich davon, eine Jura-Akademie abzuschließen und als Untersuchungsbeamtin zu arbeiten. Dieser Traum ging in Erfüllung. Das Studium an der Akademie machte mir Spaß. Alle Fächer waren für mich sehr interessant. Ich wartete ungeduldig

33 _____, endlich mit meiner spannenden und außergewöhnlichen Arbeit beginnen zu dürfen. Auch die Polizeiuniform stand mir. Als sich mein Studium dem Ende **34** _____,

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

!

Проверьте, что каждый ответ записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания 39 и 40 используйте БЛАНК ОТВЕТОВ № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий 39 и 40 особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (39, 40), а затем ответ на него.

39

Ihr deutscher Brieffreund Paul aus Erfurt schreibt über seinen zukünftigen Beruf.

... Den Beruf des Industriekaufmanns möchte ich erlernen, weil ich eine Veranlagung für wirtschaftliches Denken habe. ... Und was möchtest du werden? Wie hast du dich dafür entschieden? Wer hat deine Berufswahl beeinflusst?

... In der vorigen Woche habe ich mir einen neuen Computer gekauft.

Nun möchten Sie Paul über Ihren Traumberuf erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Paul beantworten;
- 3 Fragen zu Pauls Computerkauf formulieren.

Der Brief soll 100 bis 140 Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

40

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen:

40.1

„Man sagt, dass die gefragtesten Berufe auf dem Arbeitsmarkt bei der Berufswahl eine entscheidende Rolle spielen.“

40.2

„Softwareentwickler ist der beliebteste Beruf unter Jugendlichen.“

Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden?

- **Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:**
- **Einleitung** — erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage mit anderen Worten.
- **Legen Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem dar** — erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an.
- **Gegenmeinung** — formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente auf.
- **Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können.**
- **Schlussfolgerung** — fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: 200 bis 250 Wörter.

Устная часть

Aufgabe 1.

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

Der Beruf des Altenpflegers ist in Deutschland derzeit sehr gefragt. Der Grund dafür ist eine zunehmende Überalterung der Bevölkerung. Das Pflegepersonal ist schon heute mit den vielen alten Leuten überfordert. Nach den Prognosen der Experten wird der Beruf des Altenpflegers auch in einigen Jahren noch ein gefragter und gut bezahlter Beruf sein. Altenpfleger arbeiten im medizinisch-sozialen Bereich, z. B. in Altenwohn-, Altenpflege- und Altenheimen sowie in Rehabilitationseinrichtungen und Hospizen. Nicht jeder Mensch ist für diesen Beruf geeignet. Es ist sehr wichtig, einfühlsam und verständnisvoll zu sein. Der Altenpfleger sollte kontaktfreudig sein und Lust haben, kranken und pflegebedürftigen sowie behinderten und desorientierten älteren Menschen zu helfen.

Aufgabe 2.

Sehen Sie sich die folgende Anzeige an. Sie haben beschlossen, in einer Agentur als Fotograf zu arbeiten. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie sich innerhalb von 1,5 Minuten fünf direkte Fragen zu folgenden Stichpunkten:

1. Einzel- und Gruppenfoto
2. Gehalt
3. Arbeitszeiten
4. Arbeit am Wochenende
5. Erstellung einer eigenen Website

Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.



Aufgabe 3.

Stellen Sie sich vor, dass diese Fotos aus Ihrem Fotoalbum stammen. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Halten Sie sich — wenn Sie über das gewählte Foto erzählen — an folgende Stichpunkte:

- Wann und wo wurde das Foto gemacht?
- Wen oder was zeigt das Foto?
- Was passiert da gerade?
- Warum bewahren Sie das Foto in Ihrem Fotoalbum auf?
- Warum haben Sie beschlossen, dieses Foto Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu beschreiben?

Foto Nr. 3



Sprechen Sie zusammenhängend. Fangen Sie mit folgendem Satz an:
„Ich habe das Foto Nr. ... gewählt“.

Aufgabe 4.

Sehen Sie sich zwei Fotos an. Sie sollen die zwei Fotos vergleichen und anschließend darüber berichten, was diese Fotos unterscheidet und verbindet. Halten Sie sich dabei an folgenden Plan:

- Beschreiben Sie kurz beide Fotos.
- Sagen Sie, was beide Fotos gemeinsam haben.
- Sprechen Sie darüber, was beide Fotos unterscheidet.
- Sagen Sie, welchen von diesen Berufen Sie wählen würden.
- Erklären Sie, warum.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Sprechen Sie zusammenhängend.

К теме „MASSEN MEDIEN“



Раздел 1. Аудирование

1

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды. Занесите свои ответы в таблицу.

1. Wegen des Überflusses an Informationen verliere ich das Interesse, selbst etwas Neues herauszufinden.
2. Meine Lieblingssendungen sind mit dem technischen Fortschritt verbunden.
3. Ich schaue mir keine Buchverfilmungen an.
4. Ich vermisse das alte Programm.
5. Meine Leidenschaft sind Unterhaltungsprogramme und -sendungen.
6. So kann ich meine Langeweile loswerden.
7. Nicht umsonst haben Menschen die Musik erfunden.

Ответ:

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

2

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений A–G соответствуют содержанию текста (1 – Richtig), какие не соответствуют (2 – Falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – Text sagt dazu nichts). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

- A. Mario ist der Meinung, dass „Focus“ die beste deutsche Zeitschrift ist.
- B. Bianca schaut gerne Nachrichten im Internet, weil sie nicht so ernst vorgestellt werden, wie in anderen Medien.
- C. Mario informiert sich täglich etwa eine halbe Stunde lang.
- D. Jeder in Marios Familie außer seinem Bruder hört morgens Radio.
- E. Mario hört gerne Radio, weil er so mehr Informationen bekommt als über andere Medien.
- F. Biancas Eltern haben die Berliner Zeitung schon vor sehr langer Zeit abonniert.
- G. Marios Eltern bevorzugen es, Neuigkeiten im Fernsehen zu erfahren.

Ответ:

Утверждение	A	B	C	D	E	F	G
Соответствие диалогу							

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Warum konnte sich Paul nicht früher der Schülerzeitung widmen?

1. Weil man vor der 7. Klasse keine Schülerzeitung gründen darf.
2. Weil die Möglichkeit nicht bestand, als er sich damit beschäftigen wollte.
3. Weil die Lehrer ihm vorher nicht erlaubt hatten, eine Schülerzeitung zu gründen.

Ответ: ☐

4 Was ist nicht Teil der Redaktionssitzung der Schülerzeitung?

1. Die Vorbereitung der Themen für die Zeitung.
2. Die Gestaltung der Zeitung.
3. Die Suche nach Material für die Zeitung.

Ответ: ☐

5 Worum musste sich die Redaktion zu Beginn ihrer Arbeit kümmern?

1. Um die Einteilung des Arbeitstages.
2. Um die Ausrichtung der Zeitung.
3. Um die technische Ausstattung.

Ответ: ☐

6 Paul erzählt über das Redaktionsteam, dass ...

1. sie alle aus einer Klassenstufe sind.
2. die Redaktion zu wenig Mitarbeiter hat.
3. es keine Probleme mit dem Arbeitsablauf gibt.

Ответ: ☐

7 Welche Themen erwähnt Paul nicht, als er erzählt, worüber die Zeitung schreibt?

1. Das Geschehen auf dem Schulhof.
2. Schulausflüge anderer Klassen.
3. Das Schulpersonal.

Ответ: ☐

8 Wobei hilft der Verein Jugendpresse Deutschland Paul zufolge?

1. Beim Einrichten einer Schülerzeitung.
2. Beim Herausgeben einer Schülerzeitung.
3. Beim Schreiben einer Schülerzeitung.

Ответ: ☐

9 Warum plant Pauls Schülerzeitung eine Online-Version?

1. Weil das Redaktionsteam auf das Drucken der Zeitungen verzichten will.
2. Weil Online-Zeitungen mehr Schüler ansprechen.
3. Weil Online-Zeitungen schnell aktualisiert werden können.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

1. Deutsche Literatur umsonst
2. Schreckliches Erbe
3. Tolles Medium für Jugendliche
4. Multimediales Lehrwerk für Lerner

5. Mehr als ein Telefon
6. Einfluss der Vierten Macht
7. Vermächtnis des Vaters
8. Neues Lesevergnügen

- A. Das Handy kann konstruktiv im modernen Unterricht verwendet werden: Die SchülerInnen erhalten einzeln, in Partnerarbeit oder in Gruppen die Aufgabe, sich eine kurze Geschichte auszudenken, die im Schulumfeld spielt. Davon ausgehend sollen die SchülerInnen mit der Handykamera 5 bis 10 Fotos machen, die als Bildgeschichte einen Sinn ergeben. Anschließend gestalten die SchülerInnen ein Plakat mit zu den Bildern passenden Sprech- bzw. Gedankenblasen oder Erzähltexten und stellen die Bildergeschichten in der Klasse vor.
- B. Die Deutschen können ihre Bibliothek dank dem E-Book-Reader PRS-505 immer dabei haben. Das Gerät wurde von einer japanischen Firma in Deutschland auf den Markt gebracht. Mit dem kleinen Gerät kann man sogenannte E-Books lesen, die sich im Internet herunterladen lassen. Das Gerät wiegt nur 260 Gramm. Es kann Text-, Audio- und Fotodateien wiedergeben. Auf dem Gerät lassen sich bis zu 13.000 E-Books speichern, was für Leseratten sehr bequem ist. Obwohl das Gerät nicht billig ist, wollen es immer mehr Deutsche kaufen.
- C. Viele junge Schülerinnen und Schüler, die in den Partnerschulen der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) Deutsch als Fremdsprache lernen, nutzen das soziale Netzwerk PASCH.net. Die Internetplattform PASCH.net ist für sie eine tolle Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, mit ihnen zu sprechen, Fotos auszutauschen, Musik anzuhören und Kommentare zu schreiben. Man kann sich selbst vorstellen und von seiner Schule erzählen sowie Informationen zum Studium in Deutschland bekommen, was für die Oberstufenschüler besonders wichtig ist.

- D. Interaktion und Kommunikation im Unterricht sind die Ziele von „Netzwerk“ vom Langenscheidt-Verlag. Das Konzept von „Netzwerk“ besteht darin, das traditionelle Buch durch neue Medien wie Film und soziale Netzwerke zu ergänzen. Um Online-Übungen zu machen, sollten die dafür benötigten Programme aktiviert und installiert sein. Die Arbeit mit den neuen Medien ist eine Option für alle, die medienaffin sind und denen die notwendigen technischen Geräte zur Verfügung stehen. Aber das Buch steht trotzdem im Zentrum des Unterrichts und funktioniert auch ohne neue Medien.
- E. Zwei Meter hoch, ein Meter breit — das sind die Maße der alten Rechenmaschine. Die legendäre Rechenmaschine Z3 war der erste funktionsfähige Computer der Welt, der 1941 vom Computerpionier Konrad Zuse erfunden wurde. 2009 baute sein Sohn Horst Zuse zu Ehren seines Vaters den alten Computer nach. Um den Computer nachzubauen, musste Horst Zuse mehr als 2.500 Relais miteinander verknüpfen. Der Computer Z3 konnte addieren, subtrahieren, dividieren, multiplizieren und die Quadratwurzel ziehen. Eine Addition dauerte 0,8 Sekunden.
- F. Wie kann man einen Vater lieben, den die ganze Welt hasst? Was heißt es, sich von klein auf schuldig zu fühlen für Verbrechen, die man selbst nicht begangen hat? Der israelische Psychologe Dan Bar-On widmete solchen Fragen sein Buch „Die Last des Schweigens: Treffen mit den Kindern des Dritten Reiches“. Nun erlebt das Buch seine Wiedergeburt im Josef-Beuys-Theater, wo der Regisseur Michail Kaluschskij diese Fragen in seinem Bühnendebüt „Die Last des Schweigens“ zu beantworten versucht.
- G. Zu den Massenmedien zählen insbesondere die Presse, der Rundfunk und in zunehmendem Maße auch das Internet. Die Medien spielen eine zentrale Rolle bei der individuellen Meinungsbildung zu einer bestimmten Frage und in der öffentlichen Meinungsbildung. Manche behaupten, die USA hätten den Vietnamkrieg nur verloren, weil die Reporter vor Ort ihre Bilder und Berichte von den Schrecken des Krieges in die amerikanischen Wohnzimmer schicken konnten. Die US-Regierung verlor so den Rückhalt bei ihren Bürgern.

Ответ:

A	B	C	D	E	F	G

11

Прочитайте текст и заполните пропуски А–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Martin Walser

Martin Walser gehört A_____ der Gegenwart. In seinen Romanen, Novellen und Theaterstücken beschreibt er B_____. Seine Figuren sind einfache Menschen, die in moralische Konflikte geraten. Bereits mit seinem Debütroman „Ehen in Philippsburg“ von 1957, einer satirisch-kritischen Beschreibung der C_____, zeigte Walser, dass er seiner Zeit weit voraus war. Der überaus produktive Schriftsteller hat bis heute eine große Leserschaft, weshalb sich

seine Bücher auch immer erfolgreich verkaufen können. Walser wurde D_____ ausgezeichnet. 1998 erhielt Walser den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Die Jury bezeichnete E_____, der die deutsche Wirklichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg „eingreifend begleitet“ hat. Sein jüngster Roman heißt „Angstblüte“ (2006). Darin erzählt er F_____, der sich in eine jüngere Frau verliebt und dabei seine Existenz verliert. Anstatt an seinem 80. Geburtstag öffentlichkeitswirksam zu feiern, fuhr der reiselustige Romancier zur Leipziger Buchmesse, um dort aus seinen neuen Bestsellern vorzulesen.

1. Zeit des deutschen Wirtschaftswunders
2. die äußere Handlung meist Nebensache
3. zu den bedeutendsten deutschsprachigen Literaten
4. von einem alternden Banker
5. Walser als einen Schriftsteller
6. mit fast allen deutschen Literaturpreisen
7. das Alltagsleben in der alten Bundesrepublik

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 12–18. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Soziale Netzwerke

Unter den wichtigsten Massenmedien von heute nimmt das Internet mit seinen Netzwerken eine führende Rolle ein, weil es sehr nützlich sein kann. So kann man z. B. nach Informationen suchen, Waren einkaufen oder anbieten, Musik, Filme oder sogar Bücher downloaden, an diversen Foren teilnehmen und Freunde aus verschiedenen Ländern finden. Man kann Glückwunschkarten verschicken, E-Mails schreiben, Telefongespräche per Skype führen sowie Tickets und Reisen buchen.

Heutzutage existieren Internetplattformen, die sowohl für den Kontakt mit Bekannten und Freunden aus der ganzen Welt als auch für berufliche Kontakte genutzt werden können. Das sind zum Beispiel www.linkedin.com und www.xing.com. Diese sind nach der Meinung der offiziellen XING-Experten sehr hilfreich für Spezialisten, die auf der Suche nach einem interessanten Beruf oder nach einer freien Arbeitsstelle sind.

Bekanntlich erfreuen sich Internetplattformen bei vielen Internetnutzern großer Beliebtheit. Millionen Menschen sind in verschiedenen sozialen Netzwerken aktiv. Um mit den anderen zu kommunizieren, neue Kontakte zu knüpfen und nicht nur Nachrichten, sondern auch Meinungen auszutauschen, registrieren sich Internetnutzer zuerst, dann legen sie ein Foto und ein Profil an, wo persönliche Daten angegeben werden. Aber man muss bedenken, dass das Internet nichts vergisst und alles über viele Jahre, sogar Jahrzehnte gespeichert bleibt. Deshalb muss

man vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Informationen oder privater Partyfotos sein.

Es gibt natürlich viele Internetplattformen, die nur für private Kontakte benutzt werden. Man findet aber im Internet immer mehr Netzwerke, die sich auf berufliche Kontakte spezialisieren. Das erfolgreichste darunter ist in Deutschland das Portal „XING“, bei dem bereits über 6 Millionen Menschen registriert sind. Die Nutzer dieses Portals können in 15 Sprachen miteinander kommunizieren. Am meisten verbreitet ist dabei Chinesisch. Besonders interessant ist für junge Leute die Plattform „LinkedIn“ mit mehr als 43 Millionen Nutzern weltweit. Im Vergleich zu anderen Sozialnetzwerken wird auf „XING“ und „LinkedIn“ ein berufliches Profil angelegt, wobei man die Firmen nennt, für die man schon gearbeitet hat. Es ist auch notwendig anzugeben, welchen Auftrag man bei der ehemaligen Firma erledigt hat.

Millionen Menschen sind in diesen sozialen Netzwerken aktiv. „Das Wichtigste ist, dass man mit den Mitarbeitern des Unternehmens und potentiellen Arbeitgebers Informationen austauschen kann, z. B. wer der richtige Ansprechpartner ist und ob es freie Stellen gibt. Nicht alle offenen Stellen werden in beruflichen Netzwerken öffentlich angezeigt, sondern beispielsweise durch Anzeigen in der Zeitung von den Unternehmen ausgeschrieben“, so der XING-Experte Franz Schumann. Er weist auch darauf hin, dass man bei der Jobsuche mit „XING“ leider oft Fehler macht, die die Jobsuche negativ beeinflussen können. Dazu zählen Fotos oder Bilder schlechter Qualität, mangelhaft ausgefüllte Profile und unvollständige Lebensläufe.

„Wenn man mit dem Arbeitgeber Kontakt aufgenommen hat, sind einige Regeln zu beachten“, meint der XING-Expert Franz Schumann. „Auf keinen Fall in Kürzeln und mit Smileys zu schreiben, wie sich Jugendliche daran durch SMS und Chats gewöhnt haben. Im Unternehmen sitzt eine Ansprechperson, die diese Sprache kaum kennt. Es ist auch zu betonen, dass man sich bei der Kommunikation nur mit Sie anredet“, fügt Schumann hinzu.

12 Welche Internet-Aktivität wird im Text nicht erwähnt?

1. Online spielen.
2. Einkaufen.
3. Daten downloaden.
4. Mit anderen Menschen kommunizieren.

ОТВЕТ: ☐

13 Für wen sind Internetplattformen, die sich auf berufliche Kontakte spezialisieren, besonders interessant?

1. Für Berufseinsteiger, die ihren ersten Job antreten wollen.
2. Für Arbeitgeber, die neue Mitarbeiter suchen.
3. Für Arbeitnehmer, die einen neuen Arbeitsplatz suchen.
4. Für Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen wollen.

ОТВЕТ: ☐

14 Wofür werden soziale Netzwerke nicht benutzt?

1. Um Waren einzukaufen.
2. Um andere Menschen kennenzulernen.

3. Um mit anderen Menschen zu diskutieren.
4. Um Bilder zu veröffentlichen.

Ответ:

☐

15 Welche der folgenden Aussagen über beruflich orientierte Netzwerke und andere soziale Netzwerke ist richtig?

1. Man gibt seinen Namen in sozialen Netzwerken nicht an.
2. Man veröffentlicht Informationen über sich selbst nur in beruflichen Netzwerken.
3. Man legt in beruflichen Netzwerken ein spezielles Profil an.
4. Man kommuniziert in sozialen Netzwerken nur mit Bekannten.

Ответ:

☐

16 Warum sollte man laut Franz Schumann sich nicht nur auf die im Internet veröffentlichten Informationen verlassen, wenn man einen Job sucht?

1. Weil manche Stellen im Internet nicht angeboten werden.
2. Weil manche Informationen im Internet veraltet sein können.
3. Weil die Jobsuche über das Internet nicht zuverlässig ist.
4. Weil man nur über Mitarbeiter des Arbeitgebers gute Informationen erhalten kann.

Ответ:

☐

17 Wovor warnt Franz Schumann?

1. Vor Fehlern bei der Erstellung eines Accounts bei XING.
2. Vor Missverständnissen mit dem Arbeitgeber.
3. Vor unseriösen Jobangeboten.
4. Vor nicht richtig verfassten Bewerbungen.

Ответ:

☐

18 Von welcher Regel beim Umgang mit Arbeitgebern erzählt Herr Schumann nicht?

1. Man sollte sich immer höflich verhalten.
2. Man sollte angemessen kommunizieren.
3. Man sollte immer pünktlich sein.
4. Man sollte keine Kurznachrichten und Ähnliches senden.

Ответ:

☐

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Fernsehen ist nach wie vor sehr beliebt

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 19 | Daten aus der aktuellen KIM-Studie, in _____ Rahmen 1214 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren befragt wurden, zeigen, dass das Fernsehen immer noch das wichtigste Medium bei Kindern ist. | DIE |
| 20 | Nahezu 100% der _____ haben mindestens einen Fernsehapparat. 45% der Kinder verfügen über einen eigenen Fernseher in ihrem Zimmer.

Im Vergleich dazu besitzen nur 15% einen eigenen Computer und nur 10% der Kinder einen eigenen Internetanschluss. Auch bei der Frage nach der | HAUSHALT |
| 21 | Lieblingsbeschäftigung rangiert das Fernsehen mit 32% auf _____ dritten Platz, hinter „Freunde treffen“ und „Draußen spielen“. | DER |
| 22 | Vor allem während der Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen ist das Fernsehen von Bedeutung, während beispielsweise das Radio _____ beim Aufstehen und Frühstück bevorzugt wird.

Zu den Situationen und „Settings“, in denen Medien genutzt werden, | BALD |
| 23 | _____ sich sagen, dass knapp die Hälfte der Kinder Medien alleine nutzt.

Dennoch geben immerhin 31% der Kinder an, zusammen mit ihren Eltern | LASSEN |
| 24 | _____. | FERNSEHEN |
| 25 | So ist es auch nicht überraschend, dass viele Kinder Fernsehen als das Medium nennen, auf das sie am _____ Wert legen, wenn sie mit der Familie zusammen sind. | VIEL |

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Werbung von heute

Ich habe vor einiger Zeit in der Zeitung gelesen, dass Kinder für die Werbeindustrie immer wichtiger werden. Selbst Kinder haben jetzt

26 schon viel Geld zur _____.

VERFÜGEN

27 Im Zeitungsartikel stand, dass Teenager _____ 23 Euro Taschengeld im Monat von ihren Eltern bekommen. Dieses Geld möchte die Werbeindustrie natürlich haben.

DURCHSCHNITT

Die Werbung beeinflusst Kinder, und sie kaufen sich viele Dinge nur deshalb, weil sie diese Produkte im Fernsehen gesehen haben. Es wird darauf geachtet, dass die Werbung dem Alter der Kinder

28 _____.

ENTSPRECHUNG

29 4 bis 8-_____ Kinder schauen sich laut Zeitungsartikel sehr gerne Werbung an. Den kleinen Kindern gefallen vor allem die in den Werbungen gezeigten Figuren.

JAHR

30 Die meisten Kinder sagten, dass sie Werbung für _____ und lustig halten. Teenager schauen sich fast gar keine Werbung mehr an. Einige Jugendliche geben an, dass sie gerne „etwas Neues“ sehen möchten.

UNTERHALTEN

Ich war sehr erfreut zu lesen, dass nur wenige Kinder daran glauben, was die Werbebotschaft verspricht. Aber es gibt trotzdem immer noch Kinder und Jugendliche, die glauben, was die Werbung sagt.

31 Vor allem Mädchen sind _____ als Jungen.

LEICHTGLÄUBIGKEIT

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Ein kurzer Rückblick in die Entstehungsgeschichte der Zeitung

Zeitungen sind heute nicht nur in Papierform verfügbar, sie werden auch online über das Internet

32 _____. Der Durchschnittsbürger ist heutzutage besser informiert als jemals zuvor.

Die Vielfalt an Informationsquellen gibt nie dagewesene Möglichkeiten. Aber haben Sie

33 _____, dass es vor über 100 Jahren Tageszeitungen gab, die dreimal am Tag erschienen und das mit Auflagen von über 40.000 Exemplaren? Die Geschichte der Zeitung ist sehr spannend und beginnt nicht **34** _____ vor 400 Jahren. **35** _____ es Zeitungen gab, wurden Nachrichten gesprochen oder gesungen weitergegeben. Durch die Entwicklung des Handels war es im 14. Jahrhundert notwendig, über wirtschaftliche und auch politische Ereignisse besser informiert zu werden. Deshalb wurden in Europa Handelsbriefe mit politischen und wirtschaftlichen Nachrichten verteilt. Im Jahr 1440 **36** _____ Gutenberg die erste Bibel mit beweglichen Lettern und leitete eine Kulturrevolution ein: Lesen, Schreiben, Bücher und Bildung wurden für jedermann möglich. Damals gab es Zeitungen im heutigen **37** _____ noch nicht, wohl aber Flugblätter, die auf den Straßen oder in Handelssegmenten verteilt oder verkauft wurden. Der Begriff „Zeitung“ (zidunge) entstand im 15. Jahrhundert in Köln und stand für Nachricht oder Neuigkeit. Aber das Volk hatte damals wenig **38** _____ in die Zeitungen...

- 32** 1) vorgeschlagen 2) angeboten 3) dargeboten 4) aufgedrängt

ОТВЕТ: ☐

- 33** 1) gekannt 2) erkannt 3) gewusst 4) erfahren

ОТВЕТ: ☐

- 34** 1) bereits 2) schon 3) nur 4) erst

ОТВЕТ: ☐

- 35** 1) Bevor 2) Als 3) Nachdem 4) Vor

ОТВЕТ: ☐

- 36** 1) druckte 2) veröffentlichte 3) publizierte 4) gravierte

ОТВЕТ: ☐

- 37** 1) Zusammenhang 2) Begriff 3) Substanz 4) Sinne

ОТВЕТ: ☐

- 38** 1) Vertrauen 2) Verlässlichkeit 3) Glaube 4) Zutrauen

ОТВЕТ: ☐

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

!

Проверьте, что каждый ответ записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания 39 и 40 используйте БЛАНК ОТВЕТОВ № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий 39 и 40 особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (39, 40), а затем ответ на него.

39

Ihr deutscher Brieffreund Ali aus Duisburg schreibt über die Musik, die er gern im Radio hört.

... Ich mag es sehr, klassische Musik über das Online-Radio zu hören. Wenn ich mich an den Computer setze, Radiocent öffne und eine passende Radiostation finde, wird mir gleich viel leichter ums Herz... Die Menschen haben klassische Musik doch nicht umsonst erfunden. Ich weiß, dass du auch Online-Radio hörst. Wann hörst du gewöhnlich Radio und wie oft? Welche Musik gefällt dir am besten? Warum?
... Letzten Monat war ich auf einer interessanten Buchmesse.

Nun möchten Sie Ali erzählen, welche Musik Sie im Radio gern hören. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Ali beantworten;
- 3 Fragen zu Alis Besuch der Buchmesse formulieren.

Der Brief soll 100 bis 140 Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

40

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen:

40.1

„Fernsehen bleibt nach wie vor eines der beliebtesten Massenmedien.“

40.2

„Werbung im Fernsehen sollte verboten werden.“

Устная часть

Aufgabe 1.

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

Massenmedien gehören zu den wichtigen Informationsquellen. Sie übernehmen eine wichtige Aufgabe in der modernen Gesellschaft. Sie beleuchten komplizierte Entwicklungsprozesse aus verschiedenen Bereichen, z. B. Politik, Wirtschaft oder Kultur. Zu den Massenmedien gehören vor allem Fernsehen, Rundfunk, Zeitungen und Internet. Die Medien bieten natürlich nicht über alles, was auf der Welt passiert, Informationen an. Dies wäre unmöglich, da die Weltgeschehnisse zu umfangreich sind. Medienmacher haben eigene Vorstellungen, welche Informationen und Meldungen für ihre Zuschauer, Zuhörer und Leser wichtig sind. Diese Vorstellungen beruhen auf Meinungsumfragen, eigenen Erfahrungen und zu einem nicht ganz unwesentlichen Teil auf staatlichen Vorgaben.

Aufgabe 2.

Sehen Sie sich folgende Anzeige an. Sie haben beschlossen, sich in diesem Geschäft einen neuen Fernseher zu kaufen. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie sich innerhalb von 1,5 Minuten fünf direkte Fragen zu folgenden Stichpunkten:

1. Weg
2. Öffnungszeiten des Geschäfts
3. Modelle von Fernsehern
4. Internetbestellung
5. Dauer der Lieferung



Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.

Aufgabe 3.

Stellen Sie sich vor, dass diese Fotos aus Ihrem Fotoalbum stammen. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Halten Sie sich — wenn Sie über das gewählte Foto erzählen — an folgende Stichpunkte:

- Wann und wo wurde das Foto gemacht?
- Wen oder was zeigt das Foto?
- Was passiert da gerade?
- Warum bewahren Sie das Foto in Ihrem Fotoalbum auf?
- Warum haben Sie beschlossen, dieses Foto Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu beschreiben?

Sprechen Sie zusammenhängend. Fangen Sie mit folgendem Satz an:

„Ich habe das Foto Nr. ... gewählt“.

Aufgabe 4.

Sehen Sie sich zwei Fotos an. Sie sollen die zwei Fotos vergleichen und anschließend darüber berichten, was beide Fotos unterscheidet und verbindet. Halten Sie sich dabei an folgenden Plan:

- Beschreiben Sie kurz beide Fotos.
- Sagen Sie, was beide Fotos gemeinsam haben.
- Sprechen Sie darüber, was beide Fotos unterscheidet.
- Sagen Sie, welches der beiden Massenmedien Sie vorziehen würden.
- Erklären Sie, warum.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12 – 15 Sätze). Sprechen Sie zusammenhängend.

К теме „TECHNISCHER FORTSCHRITT“



Раздел 1. Аудирование

1

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды. Занесите свои ответы в таблицу.

1. Musik kann lebende Organismen beeinflussen.
2. Das Musikexperiment gehört der Vergangenheit an.
3. Astronomie ist zu meiner Leidenschaft geworden.
4. So wurde ein neues Spielzeug entworfen.
5. Wie die Liebe zum Sport zu Erfindungen führt.
6. Ihre Beobachtungsgabe verhalf ihr zu einer Entdeckung.
7. Mein Lieblingseis kommt aus Amerika.

Ответ:

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

2

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений A–G соответствуют содержанию текста (1 – Richtig), какие не соответствуют (2 – Falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – Text sagt dazu nichts). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

- A. Dirk will sein Projekt seinen Mitschülern vorstellen.
- B. Die Erfindungen müssen von Hand gezeichnet werden.
- C. Verena musste die Abbildungen von Erfindungen im Internet finden.
- D. Der Grund für Bette Nesmith Grahams Erfindung war, dass sie beim Tippen auf der Schreibmaschine oft Fehler machte.
- E. Vor der Erfindung der Scheibenwischanlage musste man bei regnerischem Wetter langsamer fahren.
- F. Verena sagt, dass die Spülmaschine in einer Familie erfunden wurde, in der kleine Kinder sehr oft Porzellanteller zerbrochen haben.
- G. Dirk hat ein Projektthema vorgeschlagen.

Ответ:

Утверждение	A	B	C	D	E	F	G
Соответствие диалогу							

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Die Cheops-Pyramide ist eines der herausragendsten Bauwerke des alten Ägyptens, weil

1. es nur eines dieser Bauwerke gibt, das komplett erforscht ist.
2. sie höher als die Freiheitsstatue und komplett erforscht ist.
3. sie höher ist als einer der Türme des Palace of Westminster.

Ответ:

4 Den Einfluss der altägyptischen Kultur sehen wir auch heute, weil

1. wir immer noch Ruß für Wimperntusche benutzen.
2. wir immer noch nur Galenit zur Herstellung von Eyelinern verwenden.
3. wir immer noch verschiedene Make-Up-Techniken der alten Ägypter anwenden.

Ответ:

5 Im alten Ägypten wurde Kosmetik

1. nur zur Schönheitspflege verwendet.
2. zu medizinischen Zwecken verwendet.
3. aus modischen Gründen verwendet.

Ответ:

6 Im alten Ägypten gab es dem Text zufolge Mittel, die für ... verwendet wurden.

1. angenehmen Duft in Räumen;
2. angenehmen Atem aus dem Mund;
3. angenehmen Duft in Grabstätten.

Ответ:

7 Das Zahnpasta-Rezept der alten Ägypter enthielt

1. nur Steinsalz, Minze und getrocknete Schwertlilienblätter.
2. nur Minze, getrocknete Schwertlilienblätter und Pfefferkörner.
3. Minze, Steinsalz, Pfefferkörner und getrocknete Irisblätter.

Ответ:

8 Die Herstellungstechnik von Papyrus wurde geheim gehalten, weil

1. die alten Ägypter als einzige mit Papyrus handeln wollten.
2. die Ägypter stolz darauf waren.
3. die Ägypter als das einzige große Erfindervolk angesehen werden wollten.

Ответ:

9 Der ägyptische Kalender hatte nur 360 Tage, weil

1. jede der drei Jahreszeiten vier Monate dauerte und diese jeweils 30 Tage hatten.
2. es so einfacher war, Naturphänomene zu beobachten.
3. die Ägypter keine religiösen Feiertage im Kalender haben wollten.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишете в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

- | | |
|--|--|
| 1. Misserfolge in der Automobilindustrie | 5. Die Grundlage zur Erforschung des Weltraums |
| 2. Alte Traditionen | 6. Der unglaubliche Doppelgänger der Erde |
| 3. Der Einstieg in die neue Astronomie | 7. Die Pioniere des Automobilbaus |
| 4. Die Wirkung astronomischer Ereignisse | 8. Das ostdeutsche Volksauto |
- A. Die Geschichte deutscher Erfindungen reicht weit zurück. Schon im 15. Jahrhundert schuf Johannes Gutenberg aus Mainz durch die Erfindung beweglicher Metalllettern den modernen Buchdruck. Im 16. Jahrhundert erfand Peter Henlein eine am Körper tragbare Uhr. Sie konnte bis zu 40 Stunden lang laufen. Später entstanden Taschenuhren, die auch „Nürnberger Eier“ genannt wurden. Im Jahr 1860 entwickelte Friedrich Soenneken die Rundschrift, die ein Vorbild für die moderne deutsche Schrift wurde.
- B. Zu den weltweit bekanntesten Erfindern des 19. Jahrhunderts zählen z. B. Gottlieb Daimler und Carl Friedrich Benz. Im Jahr 1896 entwickelten sie unabhängig voneinander die ersten benzinbetriebenen Autos der Welt. An dieser Erfindung hatte man in Deutschland zuerst kein Interesse. Stattdessen interessierten sich dafür die Franzosen. Da damals Deutschland finanzielle Schwierigkeiten hatte, wurden die ersten in Serie hergestellten Automobile 1890 nach Lizenz in Frankreich produziert. Im Jahr 1897 stellte Rudolf Diesel dann den ersten Dieselmotor her.
- C. Isaac Newton hat viel zur Wissenschaft beigetragen. Newton fertigte nicht nur das nach ihm benannte Newton-Teleskop an, sondern verwendete es auch für die Erforschung der Himmelskörper. Newton gelang erstmals die visuelle Betrachtung von Spektren sichtbaren Lichts. Anfang des 18. Jahrhunderts erfand der deutsche Optiker Joseph von Fraunhofer das Spektroskop, mit dem Licht in sein Spektrum zerlegt wird und visuell untersucht werden kann. Diese und weitere Erfindungen hatten eine große Bedeutung für die Entwicklung der Astronomie.

- D. Mithilfe des Kepler-Weltraumteleskops wurde ein Planet entdeckt, der auf erstaunliche Weise unserem Planeten ähnelt. Diese Entdeckung war eine Überraschung. Der Planet bekam den Namen Kepler10c, wurde aber auch „Godzilla“ genannt. Er ist doppelt so groß wie die Erde und 17 Mal schwerer. Godzilla umkreist einen Stern, der unserer Sonne ähnelt, und hat eine stabile Atmosphäre. Ein Jahr auf dem Planeten dauert 45 Erdentage. Wasser macht etwa 5 Prozent der Masse des Planeten aus. Das heißt, dass es fast sicher Ozeane auf dem Planeten gibt. Das Klima auf Godzilla ist wärmer.
- E. Die beeindruckendste Prognose in der Astronomie ist wohl die Vorhersage einer Sonnenfinsternis. Als erster sagte wahrscheinlich Thales von Milet eine Sonnenfinsternis voraus. Man geht davon aus, dass es sich hierbei um die Sonnenfinsternis vom 28. Mai 585 v. Chr. handelte. Der griechische Historiker Herodot berichtete, dass die von Thales vorhergesagte Sonnenfinsternis während einer Schlacht zwischen Lydern und Medern auf dem Gebiet der heutigen Türkei eintrat. Aus diesem Grund legten die beiden Seiten ihre Waffen nieder und schlossen Frieden.
- F. Alle astronomischen Beobachtungen und Entdeckungen beschrieb Galileo Galilei in seinem Buch „Sternenbote“. Gerade wegen dieser Lektüre wollten auch alle europäischen Monarchen unbedingt sein Teleskop erwerben. Natürlich war Galileis Teleskop im Vergleich z. B. zum Hubble-Weltraumteleskop eher einfach und schlicht. Es konnte allerdings ein Bild dreißigfach vergrößern. Galileis Teleskop war damals das neueste und präziseste. Das Teleskop ermöglichte es Galilei, zahlreiche Entdeckungen im Weltraum zu machen.
- G. Im Jahre 1957 wurde in der Stadt Zwickau das erste „Trabant“-Auto hergestellt. Solange der Trabant produziert wurde, war die Nachfrage nach einem dieser Autos stets höher als das Angebot. Wie in der UdSSR so gab es auch in der DDR Warteschlangen für den Kauf eines Autos. Oft musste man bis zu 13 Jahre auf dieses kleine Auto warten. Der Trabant spielte eine nicht unwichtige Rolle im sozialen Bereich. Auch wenn das Auto Nachteile hatte, eignete es sich für alle Bevölkerungsschichten, weil seine Bauweise einfach und gut finanzierbar war.

Ответ:

A	B	C	D	E	F	G

11

Прочитайте текст и заполните пропуски А–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Meine neue Leidenschaft

Meine Freunde wissen nicht, dass A_____. Sie wissen nur, dass ich eine Drohne habe und sie fliege. Das wurde vor etwa drei Jahren zu meinem Hobby, als ich fliegende Renndrohnen auf YouTube gesehen habe. Damals wurde mir klar, dass ich B_____. Am Anfang hatte ich eine einfache Drohne. Eine einfache Drohne kostet etwa 100 Euro. Eine Renndrohne kostet natürlich mehr, ca. 200 Euro. Mein Hobby ist also nicht billig. Vor etwa einem Jahr habe ich aus Ersatzteilen eine Renndrohne gebaut. Für eine Drohne ist es gefährlich, C_____ . So geht sie 10 bis 15 Mal schneller

kaputt. Deswegen ist es am besten, sie D_____. Aber man muss daran denken, dass E_____.

Ich habe zweimal an Wettkämpfen für Renndrohnen teilgenommen, aber bislang leider ohne Erfolg.

Ich will so gut sein, wie z. B. Sean Taylor, der seine Drohne so schnell fliegen lässt, dass

F_____. Einer der besten Drohnenpiloten der Welt, Min Chan Kim, wurde einmal gefragt: „Wie schaffst du es, so schnell zu fliegen?“ Er hat geantwortet: „Keine Ahnung, ich bekomme Angst und mache die Augen zu.“

1. Drohnenflug erlaubt ist
2. man sie aus den Augen verliert
3. ich an Wettkämpfen teilnehme
4. das nicht überall erlaubt ist
5. in geschlossenen Räumen zu fliegen
6. das auch versuchen will
7. draußen fliegen zu lassen

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 12–18. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Die Bremsschwelle

Künstliche Erhebungen oder Vertiefungen auf der Fahrbahn werden Bremsschwellen genannt. Sie dienen dazu, die Geschwindigkeit der Autos zu begrenzen. In Russland nennt man sie im Volksmund „liegende Polizisten“.

„Ursprünglich wurden sie Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA verwendet. Damals fand eine massenhafte Motorisierung statt. Die Anzahl an Autos wuchs damals sehr schnell. Farmbesitzer, deren Grundstücke sich in der Nähe von Autobahnen befanden, hatten Angst davor, dass ihr Vieh überfahren werden könnte“, erzählt der Polizeibeamte Hans Sticker. Die ersten Bremsschwellen auf den Fahrbahnen bestanden aus Holzplanken, Steinen, Lehm u. ä. Später wurden in den USA richtige Bremsschwellen eingeführt, die auch mit neuen Straßenschildern markiert wurden. Diese warnten die Autofahrer vor den Bremsschwellen, damit sie langsamer führen, und zwar mit einer Geschwindigkeit von bis zu fünf Meilen pro Stunde. In Europa wurden Bremsschwellen erst nach dem Zweiten Weltkrieg eingeführt. Sie wurden aus dickem Gummi angefertigt, das in der Regel aus benutzten Gummireifen gewonnen wurde.

Der Polizeibeamte Hans Sticker ist der Meinung, dass „Bremsschwellen aufzustellen die einzige sichere und zugleich einfache Methode ist, Geschwindigkeit auf einem gefährlichen Straßenabschnitt zu begrenzen. In der Regel sieht man Bremsschwellen in der Nähe von Kindergärten, Schulen, Universitäten, Spielplätzen, aber auch neben Parkplätzen, Tankstellen und Einkaufs- bzw. Unterhaltungszentren.“

Diese Erfindung brachte aber auch Probleme mit sich. Erstens war die Höhe der Bremsschwellen überall unterschiedlich. Zweitens waren die gefährlichen Straßenabschnitte manchmal schlecht beleuchtet. Drittens konnte man die Bremsschwelle farblich schwer vom Asphalt trennen. Viertens gab es keine Straßenschilder in der Nähe. Die Autofahrer befuhren diesen Straßenabschnitt, ohne langsamer zu werden, was besonders bei Personenkraftwagen zu Beschädigungen führte.

Heutzutage gibt es in fast allen Ländern Standards für Bremsschwellen: die geometrischen Parameter, die Form der Bremsschwellen sowie die Kennzeichnung durch entsprechende Straßenschilder vorschreiben. „Eine Bremsschwelle soll maximal 7 cm hoch sein. Neben der Bremsschwelle muss unbedingt das „Bremsschwellen“-Straßenschild aufgestellt werden. Dieses Straßenschild muss an beiden Straßenseiten angebracht sein. Zusätzlich muss die Bremsschwelle so gekennzeichnet sein, dass der Fahrer sie von weitem sehen kann. Auf einem Streckenabschnitt dürfen maximal fünf Bremsschwellen angebracht werden. Es ist verboten, sie auf Bundesstraßen, Autobahnen, Brücken, in Tunnels oder in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs zu platzieren. Das Verbot gilt auch für die Gebäudeeinfahrt der Rettungsdienste, also neben Krankenwagen-Stationen, Krankenhäusern oder Feuerwachen“, erzählt Sticker.

Bremsschwellen werden ständig modernisiert. Eine Neuerung auf diesem Gebiet stellt das System Actibump dar, das von der schwedischen Firma Edeva entwickelt wurde. In einer Absenkung in der Straße wird eine bewegliche computergesteuerte Platte installiert. Unweit der Platte wird ein Straßenschild mit einem Radar aufgestellt. Wenn der Fahrer die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht überschreitet, bewegt sich die Platte nicht. Aber wenn der Fahrer zu schnell fährt, senkt sich eine Seite der Platte um sechs Zentimeter und dem Auto wird ein Stoß versetzt. So ein „Schlagloch“ ist Stickers Meinung nach besser für die Umwelt als gewöhnliche Bremsschwellen.

12 Die ersten Bremsschwellen in den USA wurden aufgestellt,

1. damit die Fahrer auf Autobahnen nicht so schnell fahren.
2. um Zusammenstöße von Vieh und Autos zu vermeiden.
3. damit die Fahrer auf ländlichen Straßen langsamer fahren.
4. damit die Autos nicht beschädigt wurden.

Ответ:

☐

13 Als Material für die Herstellung von Bremsschwellen nach dem Zweiten Weltkrieg diente

1. eine Mischung aus Kautschuk und Lehm.
2. Beton.
3. das Gummi alter Reifen.
4. eine Mischung aus Schotter, Lehm und Stein.

Ответ:

☐

14 Sticker zufolge werden Bremsschwellen ... aufgestellt.

1. nicht weit von Bildungseinrichtungen;
2. nicht weit von Krankenhäusern;
3. nicht weit von Krankenwagen-Stationen;
4. ausschließlich in der Nähe von Einkaufszentren.

Ответ:

☐

15 Eine Bremsschwelle verursachte keine Schäden am Auto, wenn

1. kein Straßenschild in der Nähe war.
2. man die Bremsschwelle farblich schwer vom Asphalt unterscheiden konnte.
3. sie aus Beton war.
4. der gefährliche Straßenabschnitt gut beleuchtet war.

Ответ: ☐

16 Jede Bremsschwelle muss den Standards zufolge

1. eine Höhe von maximal 7 cm haben und bestimmten geometrischen Parametern entsprechen.
2. eine Höhe von über 7 cm haben und bestimmten geometrischen Parametern entsprechen.
3. eine Höhe von 7 cm haben und auf Bundesstraßen angebracht werden.
4. eine Höhe von mindestens 7 cm haben und auf Autobahnen angebracht werden.

Ответ: ☐

17 Wo darf man keine Bremsschwellen auf der Fahrbahn aufstellen?

1. In der Nähe von Parkplätzen und Krankenhäusern.
2. Auf Bundesstraßen und Autobahnen.
3. In der Nähe von Feuerwehrrachen und Tankstellen.
4. Auf Bundesstraßen und Landstraßen.

Ответ: ☐

18 Wenn der Fahrer auf einem gefährlichen Straßenabschnitt sehr schnell fährt, reagiert das Actibump-System folgendermaßen:

1. Die gesamte Plattform der beweglichen Platte hebt sich um 6 cm.
2. Eine Seite der beweglichen Platte hebt sich um 6 cm.
3. Die gesamte Plattform senkt sich um 6 cm.
4. Eine Seite der beweglichen Plattform senkt sich um 6 cm.

Ответ: ☐

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Die Experimente von Wilhelm Conrad Röntgen

Bei seiner Forschung beschäftigte sich W. C. Röntgen mit der Untersuchung und dem Nachweis von Wechselwirkungen elektrischer und optischer

- | | | |
|--|---|-------------|
| 19 | _____ in Kristallen. | PHÄNOMEN |
| 20 | Er forschte auch im Bereich des _____. | MAGNETISMUS |
| 21 | Aber die _____ Entdeckung seines Lebens war die später nach ihm benannte Röntgenstrahlung. | WICHTIG |
| Das war am Abend des 8. Novembers 1895, nachdem seine Assistenten bereits nach Hause gegangen waren. Röntgen arbeitete aber weiter. Er schaltete den Strom in der Kathodenröhre ein. Die Röhre war an beiden | | |
| 22 | Seiten mit _____ schwarzem Karton abgedeckt. | FEST |
| 23 | Daneben _____ ein Stück Papier. Es war mit einer Schicht von Barium-Kristallen bedeckt. Und plötzlich begann das Papier, grünlich zu leuchten. | LIEGEN |
| Der Wissenschaftler schaltete den Strom ab, und die Barium-Kristalle hörten auf zu leuchten. Er schaltete den Strom in der Kathodenröhre | | |
| 24 | wieder ein und _____ wieder das Leuchten der Kristalle. | BEOBACHTEN |
| 25 | Aufgrund _____ nachfolgenden Untersuchungen kam der Forscher zu dem Schluss, dass von der Röhre eine unbekannte Strahlung ausgeht, die er X-Strahlung nannte. | DIE |

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Die Entdeckungen eines großen Wissenschaftlers

Vor kurzem haben wir eine Ausstellung besucht, die der Erforschung des Weltraums gewidmet war. Dort habe ich erfahren, dass

- | | | |
|---|---|------------------|
| 26 | die erste Entdeckung von Galileo Galilei _____ mit dem Weltraum zu tun hatte. | TATSACHE |
| 27 | Er untersuchte die Oberfläche des Mondes sehr _____ und beschrieb ausführlich Berge auf dem Mond. | DETAILLIEREN |
| Die zweite wichtige Entdeckung Galileis war die Milchstraße. Er | | |
| 28 | _____, dass sie aus Anhäufungen zahlreicher Sterne besteht. | BEWEIS |
| Der Wissenschaftler nahm auch an, dass auch andere Galaxien | | |
| 29 | _____ müssten, die sich irgendwo in den Weiten des Weltraums befänden. | EXISTENZ |
| 30 | Ich habe auch erfahren, dass der große _____ die Existenz von Sonnenflecken untersuchte und diese genauestens beschrieb. Natürlich konnten auch andere Menschen diese Flecken sehen, aber niemand konnte sie bis dahin richtig beschreiben. | ASTRONOMIE |
| 31 | Ich würde jedem, der sich für _____ interessiert, empfehlen, diese Ausstellung zu besuchen. | WELTRAUMFORSCHER |

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Pluto und seine Monde

Pluto wurde aus zahlreichen Gründen der Status eines Planeten aberkannt: Seine Umlaufbahn hat stark elliptische Form und einen Neigungswinkel von über 17 Grad. Alle seine Satelliten sind klein, und ihre Umlaufbahnen verlaufen nah am Pluto. Außerdem beträgt die Masse Plutos weniger als 0,24% der Masse der Erde.

Diesen Zwergplaneten hat Clyde Tombaugh entdeckt. Pluto galt fast ein ganzes Jahrhundert lang

- 32** _____ neunter Planet des Sonnensystems. Seine Oberfläche besteht aus Stickstoff-

eis, das dreimal so viel Wasser **33** _____ wie die Ozeane auf der Erde. Die Oberfläche ist von einer Eisschicht bedeckt. Wenn sich Pluto der Sonne nähert, fängt die Eisschicht an, geringfügig zu schmelzen, wodurch eine sehr dünne **34** _____ entsteht.

Heutzutage sind fünf Plutomonde bekannt. Charon ist der größte Mond Plutos. Der

35 _____ dieses Himmelskörpers beträgt 1208 Kilometer. Im Jahre 2005 hat das Hubble-Weltraumteleskop zwei Monde dieses Zwergplaneten entdeckt, die aus Wassereis bestehen und Pluto umkreisen. Aber die erstaunlichste Entdeckung wurde 2011 gemacht, als das Hubble-Teleskop einen **36** _____ Plutomonde entdeckte. Dieser bekam den Namen Kerberos. Sein Durchmesser wurde **37** _____ nur 13 bis 34 Kilometer geschätzt. Die Entfernung zwischen Kerberos und der Erde beträgt ca. 5 Milliarden Kilometer. Der 2012 **38** _____ letzte Plutomonde trägt den Namen Styx.

32

1) wie

2) zu

3) für

4) als

ОТВЕТ:

33

1) macht

2) beträgt

3) einschließt

4) enthält

ОТВЕТ:

34

1) Kraftgefühl

2) Dunstkreis

3) Atmosphäre

4) Hochdruck

ОТВЕТ:

35

1) Ausmaß

2) Radius

3) Durchmesser

4) Reichweite

ОТВЕТ:

36

1) geräumigeren

2) weiteren

3) breiteren

4) riesigeren

ОТВЕТ:

37

1) um

2) auf

3) von

4) in

ОТВЕТ:

38

1) enträtselte

2) entdeckte

3) gesuchte

4) analysierte

ОТВЕТ:

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

!

Проверьте, что каждый ответ записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания 39 и 40 используйте БЛАНК ОТВЕТОВ № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий 39 и 40 особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (39, 40), а затем ответ на него.

39

Ihr deutscher Brieffreund Fred aus Bremen schreibt Ihnen, dass er einen Roller kaufen will.

... Ich fahre zurzeit ein Moped und möchte mir in nächster Zeit einen Roller mit 125 cm³ Hubraum kaufen. Du fährst schon seit einem Jahr einen Roller... Wie oft fährst du damit? Und wohin? Ist Rollerfahren in Russland beliebt? Wie viele deiner Mitschüler haben einen Roller?
... In der vorigen Woche war ich in einem technischen Museum.

Nun möchten Sie Ihrem Brieffreund Fred über das Rollerfahren erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie

- Fragen von Fred beantworten;
- 3 Fragen zu seinem Museumsbesuch formulieren.

Der Brief soll 100 bis 140 Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

40

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen:

40.1

„Man sagt, dass Roboter den Menschen bei allem helfen können.“

40.2

„E-Books erfreuen sich größerer Beliebtheit als Druckbücher.“

K teme „TECHNISCHER FORTSCHRITT“

Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden?

Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- **Einleitung** — erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage mit anderen Worten.
- **Legen Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem dar** — erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an.
- **Gegenmeinung** — formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente auf.
- **Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können.**
- **Schlussfolgerung** — fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: 200 bis 250 Wörter.

Устная часть

Aufgabe 1.

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

Das Deutsche Museum in München ist das größte technische Museum Europas. Es ist mit dem Polytechnischen Museum in Moskau vergleichbar. Im Museum ist eine umfangreiche Technik-Ausstellung untergebracht. Besucher können hier 50 verschiedene Ausstellungen besichtigen. Die Ausstellung umfasst 28.000 Exponate aus etwa 50 Bereichen der Naturwissenschaften und der Technik. Es ist unmöglich, an einem Tag alle Exponate zu besichtigen. Im Vergleich zu vielen anderen technischen Museen kann man hier die Ausstellungsstücke einschalten, anfassen und bewegen. Man kann auch in die Fahrerkabinen ausgestellter Fahrzeuge steigen und Geräte bedienen. Im Museumsshop kann man zahlreiche Souvenirs und verschiedene Spielsachen erwerben. Das Museum ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Aufgabe 2.

Sehen Sie sich folgende Anzeige an. Sie haben beschlossen, einen Tauchkurs für Anfänger zu belegen. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie sich innerhalb von 1,5 Minuten fünf direkte Fragen zu folgenden Stichpunkten:

1. Preis für den Anfängerkurs
2. Spezielle Ausrüstung für Tauchübungen
3. Das Beherrschen einer Schwimmtechnik
4. Medizinische Gegenanzeigen
5. Dauer eines Tauchgangs

Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.



Aufgabe 3.

Stellen Sie sich vor, dass diese Fotos aus Ihrem Fotoalbum stammen. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



К теме „DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT“



Раздел 1. Аудирование

1

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды. Занесите свои ответы в таблицу.

1. Meine alte Heimat ist nicht mehr mein Zuhause.
2. Ich habe in einem fremden Land eine Familie gegründet.
3. Ich lebe in einem Land mit hohem Lebensstandard.
4. In Deutschland habe ich ein ruhiges Leben und das Recht auf Bildung.
5. Die Sehnsucht nach der Heimat ist geblieben.
6. Ich kann nicht sagen, dass ich an einen Ort gebunden bin.
7. Kann es ein Recht auf Heimat geben?

Ответ:

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

2

Вы услышите диалог. Определите, какие из приведённых утверждений A–G соответствуют содержанию текста (1 – Richtig), какие не соответствуют (2 – Falsch) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 – Text sagt dazu nichts). Занесите номер выбранного Вами варианта ответа в таблицу. Вы услышите запись дважды.

- A. Jessica erfuhr im Erstaufnahmelager für Flüchtlinge, dass Freiwillige für die Arbeit in der Kleiderkammer gesucht werden.
- B. Alex sagt, dass alle Flüchtlinge nicht nur materielle, sondern auch psychologische Hilfe bräuchten.
- C. Zusammen mit Jessica arbeiten größtenteils Frauen.
- D. Personen, die sich geschäftlich in Deutschland aufhalten, sind nicht berechtigt, Flüchtlingen zu helfen.
- E. Jessica sagt, man könne auch manche Kinderspielsachen spenden.
- F. Alex will auch Flüchtlingen helfen.
- G. Jessica erzählt, dass sie länger arbeitet, weil viele Sachen in die Regale einsortiert werden müssen.

Ответ:

Утверждение	A	B	C	D	E	F	G
Соответствие диалогу							

Вы услышите интервью. В заданиях 3–9 запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа. Вы услышите запись дважды.

3 Nikita Bulanin bekam eine Stelle bei der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“, weil

1. ein Bekannter von ihm dort arbeitete.
2. er eine Fremdsprache sprechen konnte und eine gute Bildung hatte.
3. er Fremdsprachen beherrschte und eine gute Bildung hatte.

Ответ:

4 Wenn ein Mitarbeiter gegen das Sicherheitsprotokoll in einem fremden Land verstößt,

1. wird ihm gekündigt, und er verlässt das Land im Laufe eines Tages.
2. wird er in ein Büro in einem anderen Land versetzt.
3. zahlt er zuerst eine Strafe und wird dann entlassen.

Ответ:

5 Nikita Bulanin wurde zum Arbeiten ... geschickt.

1. nur in Entwicklungsländer;
2. in Länder überall auf der Welt;
3. nicht nur in Dritte-Welt-Länder, sondern auch nach Europa.

Ответ:

6 Worin besteht die Hilfe für Migranten in Europa?

1. Sie werden psychologisch und medizinisch betreut, und man hilft ihnen, einen Pass zu bekommen.
2. Sie werden psychologisch betreut, man gewährt ihnen medizinische Leistungen und hilft ihnen, ihre Lebensumstände zu verbessern.
3. Sie werden psychologisch betreut, und man hilft ihnen bei der schnelleren Ausstellung von Personalpapieren.

Ответ:

7 Welche Qualitäten und Kompetenzen soll ein Bewerber bei „Ärzte ohne Grenzen“ besitzen?

1. Kenntnisse in einer Fremdsprache, Berufserfahrung von 1 bis 2 Jahren und Erfahrung im Management genügen.
2. Fremdsprachenkenntnisse und Berufserfahrung von über 2 Jahren.
3. Fremdsprachenkenntnisse, Berufserfahrung von über 2 Jahren und Erfahrung nur im Management von medizinischem Personal.

Ответ:

8 In einer Region des Südsudans wurde ... durchgeführt.

1. eine Impfkampagne gegen Masern bei Kindern unter fünf Jahren;
2. eine Prophylaxe gegen Masern bei fünfjährigen Kindern;
3. eine Impfkampagne gegen Windpocken bei Kindern unter fünf Jahren.

Ответ:

9 Neue Richtungen in der Arbeit von „Ärzte ohne Grenzen“ sind

1. die Behandlung von Infektionskrankheiten sowie die Arbeit mit Flüchtlingen und Migranten.
2. die Behandlung von nicht übertragbaren Krankheiten sowie die Arbeit mit Flüchtlingen und Migranten.
3. Kindermedizin und die Arbeit mit Flüchtlingen.

Ответ:

По окончании выполнения заданий 1–9 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 1 и 2 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 2. Чтение

10

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.

1. Der Verfall traditioneller Mode
2. Nachteile der Globalisierung
3. Anfang der Globalisierung
4. Die „Amerikanisierung“ des Essens

5. Weltweite Verfügbarkeit internationaler Marken
6. Unabhängig von Zeit und Raum
7. Der Einfluss der europäischen Küche
8. Arten der Globalisierung

- A. Mode kann ein Katalysator bei interkulturellen Kontakten sein. Die Besonderheit der Mode im Hinblick auf die Soziodynamik der Kultur besteht darin, dass Millionen Menschen modische Kleidung tragen, die nur von einer geringen Anzahl an Künstlern und Designern überall auf der Welt entworfen wird. Das geschieht dank neuer Kommunikationsmöglichkeiten. Die Auswirkung der Globalisierung besteht hier darin, dass Produkte und Marken nicht mehr an einen bestimmten Ort gebunden sind.
- B. Fast überall geraten Volkstrachten in Vergessenheit. Heute wird diese Kleidung nur in wenigen Ländern im Alltag getragen, wie in den ländlichen Gebieten von Usbekistan oder Tadschikistan, und zwar entweder als Zeichen des nationalen oder religiösen Selbstbewusstseins im Gegensatz zu „verwestlichter“ Mode oder als zeremonielle Bekleidung bei Festlichkeiten. Die westliche Mode verbindet sich mit einzigartigen kulturellen Kleidungsstilen verschiedener Länder, modifiziert diese und verwandelt sie somit zum sogenannten „internationalen Stil“.
- C. Globalisierung macht sich in allen Lebensbereichen bemerkbar, z. B. in der Wirtschaft. Die wirtschaftliche Globalisierung zerstört bestehende wirtschaftliche Systeme und erweitert Finanz- und Handelsbeziehungen zwischen Ländern. Wenn internationale Unternehmen starken Einfluss auf politische Entscheidungen ausüben, spricht man von politischer Globalisierung. Globalisie-

rung betrifft auch Kultur. Immer mehr Menschen wenden sich von nationalen Traditionen ab und wechseln zu internationalen Standards.

- D.** Die negativen Auswirkungen der Globalisierung werden nicht nur in der wachsenden Einkommenskluft zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sichtbar, sondern auch im Bildungs- und Gesundheitswesen, vor allem bei der Verbreitung von Krankheiten. Die Grenzen zwischen Ländern stehen nicht nur Reisenden, sondern auch Viren und Bakterien offen. Waren früher manche Arten von Krankheiten nur gewissen Ländern und Kontinenten eigen, so verbreiten sie sich heutzutage durch Migration weltweit.
- E.** Filialen transnationaler Unternehmen, wie Subway, KFC, McDonald's, Coca-Cola und Pepsi, gibt es in fast allen Ländern. Sogar in den weit entfernten Regionen des Himalajas lässt sich leicht eine Flasche oder eine Dose Coca-Cola finden. Nordkorea bildet eine Ausnahme. Coca-Cola ist eine der bekanntesten und wertvollsten Marken, dicht gefolgt von McDonald's. Die Fast-Food-Restaurants gibt es in etwa 120 Ländern. Täglich bestellen dort ca. 70 Millionen Menschen ihre Burger und Pommes frites. Die meisten McDonald's-Filialen gibt es in den USA, Europa und Australien.
- F.** In einer globalisierten Welt erscheinen auch große Entfernungen unglaublich klein. Mit einem Mausklick kann man Nachrichten aus Zeitungen weltweit einsehen, und man kann eine virtuelle Führung durch jedes Museum auf der Welt machen. Dank Facebook haben wir Kontakt mit Freunden und Verwandten in anderen Städten, und wenn wir per Anhalter reisen, suchen wir vorher im Internet nach einer günstigen Übernachtungsmöglichkeit. Durch das Internet kann man räumliche und zeitliche Grenzen überwinden. So wird der Prozess der Globalisierung vorangetrieben.
- G.** In Neapel des 15. Jahrhunderts war Pizza als Essen für Arme bekannt. Die erste Pizzeria wurde 1830 in Neapel eröffnet. Heutzutage gibt es in Italien über 40.000 Pizzerien. Weltbekannt wurde die Pizza durch Italiener, die in die USA ausgewandert sind. Die größte Pizzeria-Kette ist inzwischen in 100 Ländern auf der ganzen Welt vertreten. Es geht dabei nicht nur um Restaurants, sondern auch um den Pizza-Lieferservice. Am beliebtesten ist die Pizza in den USA und in Großbritannien. Insgesamt werden etwa 5 Milliarden Pizzen pro Jahr verkauft, so dass die Pizza in der Welt des Fast-Foods durchaus mit dem Hamburger mithalten und ihn sogar übertreffen kann.

Ответ:

A	B	C	D	E	F	G

11

Прочитайте текст и заполните пропуски А–F частями предложений, обозначенными цифрами 1–7. Одна из частей в списке 1–7 лишняя. Занесите цифры, обозначающие соответствующие части предложений, в таблицу.

Einer der größten Industrieunfälle der Welt

Naturkatastrophen können Menschen schaden, A _____, während Industrieunfälle eine Bedrohung für die gesamte Umwelt darstellen.

Am 17. April 2013 ereignete sich in der Stadt West, in Texas eine Explosion **B**_____ zur Herstellung von Düngermitteln. Die Explosion zerstörte die gesamte Anlage, die dem örtlichen Unternehmen *Adair Grain Inc.* gehörte. Etwa **C**_____ wurden schwer beschädigt. Bei der Explosion kamen 15 Menschen ums Leben, etwa 200 wurden verletzt. Die Explosion war so stark, dass man sie noch etwa 70 km von der Fabrik entfernt hören konnte und der Geologische Dienst der USA ein Beben der Stärke 2,1 auf der Richterskala registrierte. „Das war **D**_____“, sagten Augenzeugen. Die Bewohner vieler benachbarter Bezirke im Umkreis von West wurden wegen dem Austritt von Ammoniak, der **E**_____ verwendet wurde, evakuiert. Die Behörden warnten vor dem Austritt giftiger Stoffe. Über West wurde eine Flugverbotszone eingerichtet, wobei der Luftraum **F**_____ gesperrt wurde.

1. als Folge von Naturkatastrophen
2. 75 Gebäude der Stadt West
3. bei der Herstellung des Düngers
4. wie die Explosion einer Atombombe
5. bis zu einer Höhe von 1 km
6. auf dem Gelände einer Fabrik
7. aber nicht der Erde

Ответ:

A	B	C	D	E	F

Прочитайте текст и выполните задания 12–18. В каждом задании запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Weltarmut: Warum Menschen unter schrecklicher Armut leiden müssen

Es ist kein Geheimnis, dass heutzutage über drei Milliarden Menschen mit weniger als 2,50 \$ pro Tag auskommen müssen. Armut wurde zu einem globalen Phänomen und zum Auslöser für Kriege, Verbrechen, Gewalt und Tod. Alle vier Sekunden stirbt ein Kind an Unterernährung oder durch schlechte medizinische Versorgung.

Sogar in den wirtschaftsstärksten Ländern der EU leben viele Menschen unter der Armutsgrenze: in Frankreich 13%, in Deutschland 15% und in Großbritannien 19%. Dabei gibt es Unterschiede in den Regionen innerhalb dieser Länder. Im wohlhabenden London befinden sich 27% der Einwohner wegen hoher Mieten unter der Armutsgrenze. In Ländern, die vergleichsweise neu in der EU sind, wie z. B. Rumänien oder Bulgarien, beträgt die Armutsquote über 20%.

Armut ist vor allem in Entwicklungsländern offensichtlich. Eine der Ursachen ist dabei der Klimawandel durch CO₂-Emissionen. Zudem wollen Industrieländer ihren Verbrauch von fossilen Brennstoffen nicht reduzieren, was den Klimawandel verlangsamen würde, der zu Naturkatastrophen und Elend führt. Haiti ist ein gutes Beispiel für diese Entwicklung. Es wird oft

von tropischen Stürmen und Hurrikans heimgesucht und ist außerdem eines der ärmsten Länder der Welt.

„Die USA sind eines der reichsten und technologisch fortschrittlichsten Länder der Welt. Aber weder Reichtum noch Technik werden benutzt, um die Probleme der Armut zu lösen. In Downtown Los Angeles im Stadtteil Skid Row kämpfen hunderte Menschen täglich ums Überleben“, schreibt der UN-Sonderberichterstatter zu extremer Armut Philip Alston in seinem Bericht über seine Reise in die USA. In den USA geht man davon aus, dass Reiche unbedingt hart arbeitende Patrioten und die Hauptantriebskraft der Wirtschaft sind. Arme sind dagegen Versager, Schmarotzer und überhaupt Menschen, die nicht bereit sind, hart zu arbeiten. „Die Realität sieht aber ganz anders aus“, meint Alston. In Wirklichkeit versuchen die reichsten Amerikaner möglichst wenig Steuern zu zahlen und machen ihre Gewinne nicht durch harte Arbeit, sondern durch Spekulationen. Die Armen kommen entweder aus armen Verhältnissen oder sind durch verschiedene Umstände verarmt, darunter Krankheit, Alter, Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt oder Probleme in der Familie.

„Kinderarmut ist da ein besonderes Problem. Im Jahre 2016 lebten 18 Prozent der Kinder in den USA, also etwa 13 Millionen Menschen, in Armut. Und auch wenn ca. 95 Prozent der amerikanischen Kinder jetzt dank Programmen wie *Medicaid* und dem *Children's Health Insurance Program* eine Krankenversicherung haben, nehmen die USA im Hinblick auf die Kinderarmutsquote im Vergleich zu allen anderen wohlhabenden Ländern den ersten Platz ein“, erzählt Alston.

Wenn wir über Armut sprechen, müssen wir bedenken, dass sich die Bedürfnisse der Armen von Land zu Land stark unterscheiden. Bauern in Afrika brauchen kaum Geld für warme Kleidung oder Verkehrsmittel. Ein Dorfbewohner in Indien muss keine Miete für sein Haus und keine Betriebskosten zahlen. Sogar innerhalb eines Landes, z. B. in den USA, haben Arme verschiedene Bedürfnisse.

Um das Problem der Weltarmut zu lösen, muss die Regierung jedes Landes progressive Steuersätze anwenden, das Recht auf Bildung und das Recht auf Arbeit für alle gleichermaßen garantieren und mehr Geld in das Bildungs- und Gesundheitswesen sowie den Umweltschutz investieren.

12 Welche Folgen von Armut werden im Text nicht genannt?

1. Kriminalität;
2. Bewaffnete Konflikte;
3. Unterernährung;
4. Tod.

ОТВЕТ:

☐

13 Welches dieser Länder hat eine Armutsquote von über 20 Prozent?

1. Deutschland;
2. Rumänien;
3. Großbritannien;
4. Frankreich.

ОТВЕТ:

☐

14 Mit welchen Naturkatastrophen hat Haiti zu kämpfen?

1. Tsunamis;
2. Hurrikans;

3. Blizzards;
4. Tornados.

Ответ: ☐

15 Welche Vorstellung von Reichen hat man Philip Alston zufolge in den USA?

1. Sie sind kriminell.
2. Sie sind vorbildliche Amerikaner.
3. Sie haben nie für ihr Geld arbeiten müssen.
4. Sie spenden ihr Geld für wohltätige Zwecke.

Ответ: ☐

16 Welche Aussage zu Kinderarmut in den USA trifft zu?

1. Die Kinderarmutsquote in den USA ist die höchste auf der ganzen Welt.
2. In den USA gibt es keine Krankenversicherung für Kinder.
3. Die Kinderarmutsquote in den USA ist die höchste aller Industrienationen.
4. In den USA gibt es keine Krankenversicherung für Kinder, die in Armut leben.

Ответ: ☐

17 Warum ist Armut dem Text zufolge von Ort zu Ort unterschiedlich?

1. Manche Menschen wollen bescheidener leben.
2. Manche Menschen wollen keine Hilfe annehmen.
3. Manche Menschen sind sich ihrer Armut nicht bewusst.
4. Manche Menschen haben verschiedene Bedürfnisse.

Ответ: ☐

18 Wie sollten Länder dem Text nach handeln, um Armut zu bekämpfen?

1. Jedes Land sollte in Bildung investieren.
2. Jedes Land sollte für sich allein handeln.
3. Jedes Land sollte in die eigene Wirtschaft investieren.
4. Jedes Land sollte den Armen in Entwicklungsländern helfen.

Ответ: ☐

По окончании выполнения заданий 10–18 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 10 и 11 цифры записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

Раздел 3. Грамматика и лексика

Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 19–25, так, чтобы они грамматически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 19–25.

Ebola-Epidemie

- | | | |
|---|--|----------|
| 19 | Der Tod eines _____ ist eine Katastrophe. Der Tod von Millionen Menschen ist nur eine Statistik. | MENSCH |
| Bedauerlicherweise gab es in der Geschichte der Menschheit viele verheerende | | |
| 20 | _____, z. B. die Pest, Pocken, Cholera, Spanische Grippe oder Ebola. | EPIDEMIE |
| 21 | Das Ebolafieber brach zum ersten Mal 1976 in _____ Nachbarregionen des Sudans und Zaires, dem heutigen Kongo, aus. | DIE |
| 22 | Die Krankheit _____ ihren Namen nach dem Fluss in diesem Teil Afrikas. Die Sterblichkeitsrate liegt auch heute bei fast 90%. | BEKOMMEN |
| Das Virus überträgt sich nicht nur auf Menschen, sondern auch auf Affen und Schweine. Die ersten Menschen, die infiziert wurden, waren wahrscheinlich | | |
| 23 | Jäger, die das Fleisch kranker Tiere _____. | ESSEN |
| Es gibt weder eine spezielle Behandlung noch einen wirksamen Impfstoff gegen Ebola. Die einzig sichere Methode, die Verbreitung der Krankheit zu | | |
| 24 | verhindern, ist eine strenge Quarantäne. Es müssen auch _____ Hygienemaßnahmen eingehalten werden. | STRENG |
| 25 | Trotzdem brach 2014 in Westafrika die _____ Ebola-Epidemie in der Geschichte aus, die das Leben von über 11.000 Menschen forderte. | GROß |

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Überbevölkerung als globales Problem

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 26 | _____ Überbevölkerung unseren Planeten? Die Fakten sprechen dafür. Bereits jetzt leben über 7 Milliarden Menschen auf der Erde. Zum Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung ca. 9,7 Milliarden betragen, und die Hälfte der Menschen wird unter Wasserknappheit leiden. | BEDROHUNG |
| 27 | Schon heute wird in Ländern mit einer _____ Geburtenrate eine demographische Politik zur Begrenzung des Bevölkerungswachstums durchgeführt. | HÖHE |
| 28 | In China galt von 1987 bis 2016 die sogenannte „Ein-Kind-_____“. Stadtbewohner durften nur ein Kind haben. Für Dorfbewohner gab es aber Ausnahmen: Wenn das erste Kind ein Mädchen war, hatten sie das Recht auf ein zweites Kind. | POLITISCH |
| 29 | Bei _____ dieses Gesetzes drohten harte Strafen, umgerechnet bis zu 130.000 Dollar. | MISSACHTEN |
| 30 | Heute dürfen _____ Familien zwei Kinder haben. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass es in China nicht nur Gesetze zur Kontrolle der Bevölkerungsentwicklung gibt, sondern auch die Todesstrafe angewandt wird.

In den letzten Jahren wurden in China über 10.000 korrupte | CHINA |
| 31 | _____, Drogenhändler und Schmuggler erschossen. | BEAMTIN |

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.

Wie bekämpft man den Welthunger?

Die gesamte Weltbevölkerung mit Nahrungsmitteln zu **32** _____ ist zweifellos ein guter Vorsatz. Aber wie? Eines der Vorhaben zur Bekämpfung des Welthungers ist das Projekt des russischen Wirtschaftswissenschaftlers Wiktor Birjukow. Sein Vorschlag sieht vor, die fortschreitende Wüstenbildung zu stoppen und diesen Boden für landwirtschaftliche **33** _____ zu nutzen. Aber seine Idee ist nicht neu. Ein ähnliches Projekt gab es seinerzeit auch in der UdSSR,

34 _____ in den zentralasiatischen Sowjetrepubliken durch zusätzliche Bewässerungssysteme ganze Gärten erblühen sollten.

„Wenn man wenigstens 10—12% der **35** _____ der riesigen Sahara-Wüste nutzbar machen könnte, bekäme die Menschheit etwa eine Million Quadratkilometer Boden für landwirtschaftliche Zwecke“, meint Wiktor Birjukow. Sein Projekt sieht vor, eine spezielle Dünenkette im Süden der Wüste zu **36** _____. Die Dünen sollten mithilfe einer besonderen

37 _____ von Bakterien verdichtet werden. Wenn die Sahara im Laufe einiger Jahre nichts gegen diese Barriere ausrichten können wird, kann man mit dem Anpflanzen von Wald

38 _____ der Barriere beginnen.

- | | | | | |
|-----------|------------------|----------------|----------------|--------------|
| 32 | 1) gewährleisten | 2) aufbewahren | 3) beispringen | 4) versorgen |
|-----------|------------------|----------------|----------------|--------------|

ОТВЕТ: ☐

- | | | | | |
|-----------|-------------|-----------------|--------------|-----------|
| 33 | 1) Ursachen | 2) Berechnungen | 3) Anschläge | 4) Zwecke |
|-----------|-------------|-----------------|--------------|-----------|

ОТВЕТ: ☐

- | | | | | |
|-----------|-----------|------------|-----------|----------|
| 34 | 1) worauf | 2) wodurch | 3) wonach | 4) womit |
|-----------|-----------|------------|-----------|----------|

ОТВЕТ: ☐

- | | | | | |
|-----------|----------|-------------|-----------|-----------|
| 35 | 1) Weite | 2) Umgebung | 3) Fläche | 4) Breite |
|-----------|----------|-------------|-----------|-----------|

ОТВЕТ: ☐

- | | | | | |
|-----------|-----------|-------------|--------|---------------|
| 36 | 1) machen | 2) schaffen | 3) tun | 4) verhindern |
|-----------|-----------|-------------|--------|---------------|

ОТВЕТ: ☐

- | | | | | |
|-----------|----------|--------|----------|--------|
| 37 | 1) Marke | 2) Art | 3) Sorte | 4) Typ |
|-----------|----------|--------|----------|--------|

ОТВЕТ: ☐

- | | | | | |
|-----------|------------|--------------|----------|--------------|
| 38 | 1) entlang | 2) innerhalb | 3) außer | 4) außerhalb |
|-----------|------------|--------------|----------|--------------|

ОТВЕТ: ☐

По окончании выполнения заданий 19–38 не забудьте перенести свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! Запишите ответ справа от номера соответствующего задания, начиная с первой клеточки. При переносе ответов в заданиях 19–31 буквы записываются без пробелов, запятых и других дополнительных символов. Каждую букву или цифру пишите в отдельной клеточке в соответствии с приведёнными в бланке образцами.

!

Проверьте, что каждый ответ записан рядом с номером соответствующего задания.

Раздел 4. Письмо

Для ответов на задания 39 и 40 используйте БЛАНК ОТВЕТОВ № 2. Черновые пометки могут делаться прямо на листе с заданиями, или можно использовать отдельный черновик. При выполнении заданий 39 и 40 особое внимание обратите на то, что Ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём, не оцениваются. Запишите сначала номер задания (39, 40), а затем ответ на него.

39

Ihr Freund Friedrich aus Kassel schreibt über seine Vorlieben bei Markensachen.

... Ich kaufe mir Markensachen. Wenn es Jeans sind, dann Levi's, Schuhe natürlich von Adidas und eine Schweizer Armbanduhr muss von Swatch sein. Dank der Globalisierung sind alle bekannten Markensachen überall zugänglich.
Und was ist mit dir? Welche Markensachen bevorzugst du? Was ist deine Lieblingsmarke und warum?
Und bestimmt kaufst du auch Schweizer Uhren wie ich, oder?
... Bald findet in unserer Schule eine Konferenz zum Thema „Bekämpfung der Weltarmut“ statt.

Nun möchten Sie Friedrich von Ihren Vorlieben erzählen. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Fragen von Friedrich beantworten;
- 3 Fragen zur Konferenz in Friedrichs Schule formulieren.

Der Brief soll 100 bis 140 Wörter enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Выберите только ОДНО из двух предложенных высказываний (40.1 или 40.2), укажите его номер в БЛАНКЕ ОТВЕТОВ № 2 и выразите своё мнение по предложенной проблеме согласно данному плану.

40

Nehmen Sie Stellung zu einer von folgenden Aussagen:

40.1

„Kann man eine zweite Heimat haben?“

40.2

„Die Globalisierung hat mehr Vor- als Nachteile.“

K teme „DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT“

Wie ist Ihre Meinung zu der gewählten Aussage? Sind Sie damit einverstanden?

Halten Sie sich bei der Bearbeitung an folgendes Vorgehen:

- **Einleitung** — erklären Sie die Problematik allgemein, umschreiben Sie dabei die Aussage mit anderen Worten.
- **Legen Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem dar** — erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2–3 Argumente dafür an.
- **Gegenmeinung** — formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie 1–2 Argumente auf.
- **Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können.**
- **Schlussfolgerung** — fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: 200 bis 250 Wörter.

Устная часть

Aufgabe 1.

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

In China entstanden die ersten Restaurants deutlich früher als in Europa. Das erste Restaurant wurde im 13. Jahrhundert in der Stadt Hangzhou während der Song-Dynastie eröffnet und diente als Erholungsort für Touristen und später auch für Einheimische. Die Verslossenheit der chinesischen feudalen Gesellschaft verhinderte die Verbreitung chinesischer Restaurants im Ausland. Ende des 18. Jahrhunderts waren die amerikanischen Schiffspassagiere der „Empress of China“ die ersten, die in China an Land gingen und chinesisches Essen probierten. Aber das erste chinesische Restaurant außerhalb China wurde erst im Jahre 1890 in Boston offiziell eröffnet. Die Geschichte der chinesischen Küche in Russland beginnt mit der Eröffnung des chinesischen Restaurants im Hotel „Peking“ in Moskau im Jahre 1956.

Aufgabe 2.

Sehen Sie sich die folgende Anzeige an. Sie haben beschlossen, in diesem Geschäft Jeans zu kaufen. Sie möchten aber gern mehr darüber wissen. Überlegen Sie sich innerhalb von 1,5 Minuten fünf direkte Fragen zu folgenden Stichpunkten:

1. Größe
2. Marke
3. Herstellungsland
4. Lieferung nach Hause
5. Lieferfristen

Sie haben für jede Frage je 20 Sekunden Zeit.

*Besuchen Sie uns!
Wir bieten eine große
Auswahl an Jeans zu
günstigen Preisen!*



Aufgabe 3.

Stellen Sie sich vor, dass diese Fotos aus Ihrem Fotoalbum stammen. Wählen Sie ein Foto, um es Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu zeigen und darüber zu erzählen.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



K teme „DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT“

Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Halten Sie sich — wenn Sie über das gewählte Foto erzählen — an folgende Stichpunkte:

- Wann und wo wurde das Foto gemacht?
- Wen oder was zeigt das Foto?
- Was passiert da gerade?
- Warum bewahren Sie das Foto in Ihrem Fotoalbum auf?
- Warum haben Sie beschlossen, dieses Foto Ihrem Freund / Ihrer Freundin zu beschreiben?

Foto Nr. 3



Sprechen Sie zusammenhängend. Fangen Sie mit folgendem Satz an:
„Ich habe das Foto Nr. ... gewählt“.

Aufgabe 4.

Sehen Sie sich zwei Fotos an. Sie sollen die zwei Fotos vergleichen und anschließend darüber berichten, was diese Fotos unterscheidet und verbindet. Halten Sie sich dabei an folgenden Plan:

- Beschreiben Sie kurz beide Fotos.
- Sagen Sie, was beide Fotos gemeinsam haben.
- Sprechen Sie darüber, was beide Fotos unterscheidet.
- Sagen Sie, an welcher dieser beiden Aktionen Sie als Freiwilliger teilnehmen würden.
- Erklären Sie, warum.

Foto Nr. 1



Foto Nr. 2



Sie haben 1,5 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 2 Minuten Zeit zum Sprechen (12 – 15 Sätze). Sprechen Sie zusammenhängend.

Резерв - 4



А Б В Г Д Е Е Ж З И Й К Л М Н О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш Щ Ъ Ы Ь Э Ю Я
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z , -
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 A A A 0 0 E E E E I I I U U U B C

Результаты выполнения заданий с КРАТКИМ ОТВЕТОМ

1		21	
2		22	
3		23	
4		24	
5		25	
6		26	
7		27	
8		28	
9		29	
10		30	
11		31	
12		32	
13		33	
14		34	
15		35	
16		36	
17		37	
18		38	
19		39	
20		40	

Замена ошибочных ответов на задания с КРАТКИМ ОТВЕТОМ

Заполняется ответственным организатором в аудитории:

Количество заполненных полей
«Замена ошибочных ответов»

Подпись ответственного организатора строго внутри окошка

Quellenverzeichnis

Kurt Tucholsky. Die Kunst, falsch zu reisen. Aus: Unsere Zeitung, ein frei zugängliches und unabhängiges Online-Medium, 14. August 2015.

Heinrich Böll. Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral. Aus: Robert C. Conrad (Hrsg.): Heinrich Böll. Kölner Ausgabe. Bd. 12. 1959–1963. © 2008 by Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co. KG, Köln.

Chistine Lüders. Der Traum vom Traumberuf. 1998 by Verlag Carl Ueberreuter, Wien.

Wolfram von Scheliha. Vierte Gewalt? Medien in Deutschlands. Aus: vitamin de, Das deutsche Jugendjournal Nr. 36 / Frühling 2008.

Фотографические произведения предоставлены: Rex Features/FOTODOM.RU, «Shutterstock/FOTODOM», «Фотобанк Лори» (Владимир Горощенко, Monkey Business Images, Юлия Кузнецова, Оксана Кузьмина, Мах Toporsky, Вячеслав Палес, Кежляйнен Андрей, Николай Винокуров, Losevsky Pavel, Яков Филимонов).